06 Oktober 2014

Datenerhebung EU-SILC 2013

Inhaltsverzeichnis

1. Verzeichnis der Variablen in Reihenfolge ihrer Fragebogenposition

2. Fragebogen

3. Verzeichnis der Variablen in Reihenfolge ihrer Namen

4. Fragebogenänderungen von EU-SILC 2012 auf EU-SILC 2013

5. Eintragungs-Checks

6. Erläuterungen

Anhang: Befragungshilfen für CAPI

EU-SILC 2013

Allgemeine Erläuterungen

Modul

Jedes Jahr wird zusätzlich zum Standardfragebogen ein Modul zu einem bestimmten jährlich wechselnden Themenbereich erhoben. Diese Fragen werden mit [Modul] gekennzeichnet. Im Jahr 2013 behandelte das Modul einerseits das Thema „Wohlbefinden“, andererseits das Thema „materielle Deprivation“.

Filterführung

Die Filterführung ist der „IF-Bedingung“, die vor dem jeweiligen Fragetext ersichtlich ist, zu entnehmen.

Interviewer-/ und Interviewerinnenanweisungen

Zum Teil sind direkt im Anschluss an den Fragetext Intervieweranweisungen zu finden. Sie sind in grauer Schrift dargestellt und geben dem Interviewer/der Interviewerin Hinweise zur korrekten Vorgehensweise.

Detaillierte Informationen zu Variablen (rechter Seitenrand)

<Variablenname/n>…Zielvariable/n gemäß Eurostat-Vorgabe Doc65
P…Proxy (Fremdauskunft). Für diese Variable ist ein Proxytext vorhanden.
E…Erläuterung. Für diese Variable ist eine Erläuterung vorhanden.
L…Lookup. Die Antworten werden anhand einer sogenannten Lookup-Liste erfasst, die es erlaubt, flexibel in einer langen Begriffsliste zu suchen.

Aufbau des Fragebogens

Haushaltsfragebogen

Wohnungsmerkmale

Gebäude, Ausstattung der Wohnung, Rechtsverhältnis, Wohnprobleme

Wohnkosten

Energiekosten, Wohnkosten, Kreditrückzahlungen, Wohnkostenbelastung, Zahlungsrückstände

Lebensstandard

Finanzielle Kapazitäten des Haushalts

Haushaltseinkommen

Gesamtes Haushaltseinkommen, Auskommen mit Haushaltseinkommen, Sozialleistungen von Land oder Gemeinde, Unterhaltszahlungen

Personenfragebogen – alle Haushaltsmitglieder ab 16 Jahren

Lebensunterhalt, Teilnahme am Erwerbs- und Bildungsleben

Angaben zur derzeitigen Beschäftigung (Erwerbstätige) bzw. zur vormaligen Beschäftigung (Pensionisten, Arbeitslose),
aktuelles Einkommen aus der Haupterwerbstätigkeit,
Lebensunterhalt in den einzelnen Monaten des Vorjahres (Erwerbskalender),
Bildungsaktivitäten im Vorjahr

EU-SILC 2013

Einkommensquellen

Sachbezüge,
Einkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit,
Zahlung von Einkommenssteuer/Sozialversicherung,
Einzahlung in private Pensionsvorsorge,
Bezug einer Privatpension,
Leistungen von privaten Kranken- oder Unfallversicherungen,
Bezogene und geleistete Privattransfers,
Geleistete Unterhaltszahlungen,
Wertanlagen

Gesundheit

Gesundheitszustand, Einschränkungen, Inanspruchnahme medizinischer Leistungen

Modul 2013: Wohlbefinden

Zufriedenheit mit verschiedenen Lebensbereichen, Stimmung und Wohlbefinden in den letzten vier Wochen, gesellschaftliche Teilhabe, Vertrauen in andere Menschen und Institutionen

Modul 2013: Materielle Deprivation

Leistbarkeit von bestimmten Gütern und Aktivitäten

Soziodemografische Daten

Geburtsland, Staatsbürgerschaft, Familienstand/Lebensform, derzeitige Ausbildung, höchster Bildungsabschluss

Kinderfragebogen – alle Haushaltsmitglieder unter 16 Jahren

Kinderbetreuung

Kinderbetreuungskosten, Ausmaß der Betreuung in Institutionen und durch Privatpersonen, Schulbesuch

Modul 2013: Materielle Deprivation

Leistbarkeit von bestimmten Gütern und Aktivitäten

Haushaltsregister

Basisinformation für jeden Haushalt

Haushaltsgröße, Erreichbarkeit, Kontaktergebnis etc.

Personenregister

Basisinformation für jedes Haushaltsmitglied

Geburtsjahr, Geschlecht, Beziehungsnetz im Haushalt etc.
In der Folgebefragung zusätzliche Panelinformationen

Verzeichnis der Variablen in Reihenfolge ihrer Fragebogenposition

Haushaltsfragebogen

H000000	Auskunftsperson für Haushaltsfragebogen	17
HNOTIZ	Uhrzeit Beginn	17
HANFANGS_UHRZ	Uhrzeit Beginn	17
H001030	Gebäude: Zahl der Wohnungen	17
H001000	Gebäude: Art	17
H002010	Gebäude: Baujahr	17
H001020	Gebäude: Aufzug	18
H007000	Wohnung: Rechtsverhältnis des HH	18
H007010	Wohnverhältnis befristet	18
H002000	Wohnung: Einzugsjahr (MPH)	18
H003000X	Aufforderung Unterlagen	18
H003000	Wohnung: Nutzfläche	18
H004000	Wohnung: Zahl der Wohnräume	19
H004010	Wohnung: Küche eigener Raum	19
H005120	Vorhandensein eines Vorzimmers	19
H005060	Wohnung: Vorhandensein einer Garage/eines Auto-Abstellplatzes	19
H005010	Wohnung: Vorhandensein eines Wasseranschlusses	19
H005020	Wohnung: Vorhandensein eines WCs	19
H005030	Wohnung: Vorhandensein einer Dusche	19
H005040	Wohnung: Vorhandensein eines Badezimmers	20
H077010	Heizung - Fernwärme	20
H077020	Heizung - Zentralheizung	20
H077030	Heizung - Gaskonvektorheizung	20
H077040	Heizung - Elektroheizung festangeschlossen	20
H077050	Heizung - sonstige festangeschlossen	20
H077060	Heizung - sonstige nicht festangeschlossen	21
H079010	Energiequelle - Gas	21
H080010	Energiequelle - Heizöl	21
H081010	Energiequelle - Holz	21
H082010	Energiequelle - Kohle	21
H078020	Strom - Zahl der Zahlungen	21
H078020_OPEN	Kommentarfeld keine Stromkosten	22
H078040	Strom - Betrag pro Zahlung	22
H079020	Gas - Zahl der Zahlungen	22
H079040	Gas - Betrag pro Zahlung	22
H080020	Heizöl - Zahl der Zahlungen	22
H080020_OPEN	Kommentarfeld keine Heizölkosten	22
H080040	Heizöl - Betrag pro Zahlung	23
H081020	Holz - Zahl der Zahlungen	23
H081040	Holz - Betrag pro Zahlung	23
H082020	Kohle - Zahl der Zahlungen	23
H082020_OPEN	Kommentarfeld keine Kohlenkosten	23
H082040	Kohle - Betrag pro Zahlung	23
H083020	Fernwärme - Zahl der Zahlungen	24
H083020_OPEN	Kommentarfeld keine Fernwärmekosten	24
H083040	Fernwärme - Betrag pro Zahlung	24

H086010	Erneuerbare Energiequellen Nutzung	24
H086020	Erneuerbare Energiequellen Art	24
H006010	Wohnproblem: Feuchtigkeit, Fäulnis, Undichtheit in Haus oder Wohnung	24
H006020	Wohnproblem: Dunkle Räume	25
H006030	Wohnproblem: Lärmbelästigung durch Nachbarn oder Straße	25
H006040	Wohnproblem: Luft-, Wasserverschmutzung, Ruß durch Verkehr/Industrie	25
H006050	Wohnproblem: Kriminalität, Gewalt oder Vandalismus in der Wohngegend	25
H008001	Kreditrückzahlungsverpflichtung (Hauseigentümer)	25
H008014	Kreditreditrückzahlung inkl. Zinsen (Hauseigentümer): Monatsbetrag	25
H008015	Kreditrückzahlung inkl. Zinsen (Hauseigentümer): Stufe	26
H008020	Kredite für das Haus (Hauseigentümer): Anzahl	26
H008100	Art des Kredits (Hauseigentümer, 1. Kredit)	26
H008140	Gesamtsumme des Kredits (Hauseigentümer, 1. Kredit)	26
H008140_1_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	27
H008150	Laufzeit des Kredits (Hauseigentümer, 1. Kredit)	27
H008150_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	27
H008200	Art des Kredits (Hauseigentümer, 2. Kredit)	27
H008240	Gesamtsumme des Kredits (Hauseigentümer, 2. Kredit)	27
H008140_2_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	27
H008250	Laufzeit des Kredits (Hauseigentümer, 2. Kredit)	28
H008300	Art des Kredits (Hauseigentümer, 3. Kredit)	28
H008340	Gesamtsumme des Kredits (Hauseigentümer, 3. Kredit)	28
H008350	Laufzeit des Kredits (Hauseigentümer, 3. Kredit)	28
H008140_3_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	28
H013004	Gemeindeabgaben (Wasser, Müll, Kanal): Jahresbetrag	28
H010000	Zahlungsrückstand bei Kreditrückzahlung (Hauseigentümer): letzte 12 Monate	29
H013005	Gemeindeabgaben (Wasser, Müll, Kanal): Stufe	29
H013004_OPEN	Kommentarfeld Gemeindeabgaben	29
H013020	Zahlungsrückstand (Wasser, Müll, Kanal): letzte 12 Monate	30
H013010	Fiktive Miete (Hauseigentümer, Selbsteinschätzung): Monatsbetrag	30
H015001	Kreditrückzahlungsverpflichtung (Wohnung Miete/Eigentum)	30
H015014	Kreditrückzahlung Kredit und Zinsen (Wohnung Miete/Eigentum): Monatsbetrag	30
H015015	Kreditrückzahlung Kredit und Zinsen (Wohnung Miete/Eigentum): Stufe	31
H015020	Kredite für das Haus (Wohnung Miete/Eigentum): Anzahl	31
H015100	Art des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 1. Kredit)	31
H015140	Gesamtsumme des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 1. Kredit)	32
H015140_1_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	32
H015150	Laufzeit des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 1. Kredit)	32
H015150_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	32
H015200	Art des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 2. Kredit)	32
H015240	Gesamtsumme des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 2. Kredit)	32
H015140_2_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	33
H015250	Laufzeit des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 2. Kredit)	33
H015300	Art des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 3. Kredit)	33
H015340	Gesamtsumme des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 3. Kredit)	33
H015140_3_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	33
H015350	Laufzeit des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 3. Kredit)	33
H017000	Zahlungsrückstand bei Kreditrückzahlung (Wohnung Miete/Eigentum): letzte 12 Monate	34
H019000	Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei): Monatsbetrag	34
H019000_OPEN	Kommentarfeld keine Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	34

H020020	Enthaltensein der Kosten für Garage in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	34
H084010	Enthaltensein der Stromkosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	34
H084020	Enthaltensein der Gaskosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	35
H084030	Enthaltensein der Heizölkosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	35
H084040	Enthaltensein der Holzkosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	35
H084050	Enthaltensein der Kohlekosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	35
H084060	Enthaltensein der Fernwärmekosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	35
H020030	Zahlungsrückstand Betriebskosten (Wohnungseigentum/mietfrei): letzte 12 Monate	36
H021000	Fiktive Miete (Wohnungseigentum, mietfrei, Selbsteinschätzung): Monatsbetrag	36
H022000	Miete inkl. Betriebskosten (Mieter): Monatsbetrag	36
H022000_OPEN	Kommentarfeld keine Miete/Betriebskosten (Mieter)	36
H022010	Mietzins: Monatsbetrag	36
H022020	Monatsbetrag enthaltene Verwaltungskosten (Genossenschaft)	37
H022030	Monatsbetrag enthaltene Betriebskosten (Genossenschaft)	37
H022040	Monatsbetrag enthaltene Liftkosten (Genossenschaft)	37
H022050	Monatsbetrag enthaltene Abstellplatzkosten (Genossenschaft)	37
H022060	Monatsbetrag enthaltene Kosten inkl. UST (Genossenschaft)	37
H023020	Enthaltensein der Kosten für Garage in Miete und Betriebskosten (Mieter)	38
H085010	Enthaltensein der Stromkosten in Betriebskosten (Mieter)	38
H085020	Enthaltensein der Gaskosten in Betriebskosten (Mieter)	38
H085030	Enthaltensein der Heizölkosten in Betriebskosten (Mieter)	38
H085040	Enthaltensein der Holzkosten in Betriebskosten (Mieter)	38
H085050	Enthaltensein der Kohlekosten in Betriebskosten (Mieter)	39
H085060	Enthaltensein der Fernwärmekosten in Betriebskosten (Mieter)	39
H024000	Entspricht Mietzins dem Marktwert	39
H025000	Fiktive Miete (Mieter mit reduziertem Mietzins, Selbsteinschätzung): Monatsbetrag	39
H026000	Zahlungsrückstand bei Miete: letzte zwölf Monate	39
H028000	Finanzielle Belastung durch Wohnkosten	40
H029000	Zahlungsrückstand bei Wohnnebenkosten: letzte 12 Monate	40
H029010	Zahlungsrückstand Wohnnebenkosten exkl. Heizung: letzte 12 Monate	40
H032010	Wohnungs-/HauseigentümerIn oder -MieterIn (1. Referenzperson des HH)	40
H032020	Wohnungs-/HauseigentümerIn oder -MieterIn (2. Referenzperson des HH)	41
H033000	Sonstige Rückzahlungsverpflichtungen des HH	41
H034000	Finanzielle Belastung durch sonstige Rückzahlungsverpflichtungen	41
H035000	Zahlungsrückstand sonst. Rückzahlungen: letzte 12 Monate	41
H036000	Einleitungstext Ausstattung	41
H036010	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Festnetztelefons	42
H036020	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Mobiltelefons	42
H036030	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Farbfernsehers	42
H036040	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines PCs/Laptops	42
H036050	[Modul] Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Internet-Anschlusses	42
H036060	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines DVD-Players	42
H036070	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein einer Waschmaschine	43
H036080	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein einer Geschirrspülmaschine	43
H036090	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines privaten PKWs	43
M011000	[Modul] Ersetzen von abgenutzen Möbeln	43
H037010	Finanzielle Kapazität: Jährlicher Urlaub aller Haushaltsmitglieder leistbar	43
H037060	Finanzielle Kapazität: Jährlicher Urlaub aller Haushaltsmitglieder möglich	43
H037020	Finanzielle Kapazität: Jeden 2. Tag Hauptgericht leistbar	44
H037030	Finanzielle Kapazität: Neue Kleidung leistbar	44

H037040	Finanzielle Kapazität: Beheizte Wohnung leistbar	44
H037050	Finanzielle Kapazität: Monatlich Gäste bewirten leistbar	44
H038000	Finanzielle Kapazität: Unerwartete Ausgaben aus eigenen Mitteln finanzierbar	44
H039004	Haushaltseinkommen gesamt: Monatsbetrag Netto	44
H039005	Haushaltseinkommen gesamt: Nettostufe	45
H039004_OPEN	Kommentarfeld kein Haushaltseinkommen	45
H039000	Finanzielle Kapazität: Auskommen mit Netto-Haushaltseinkommen	45
H040000	Notwendiges Mindest-Haushaltseinkommen: Monatsbetrag	45
H074000	Haushaltseinkommen: Entwicklung seit 12 Monaten	46
H074010	Grund für Verringerung des Haushaltseinkommen	46
H075000	Finanzielle Situation: Entwicklung in den kommenden 12 Monate	46
H076000	Einleitungstext Sozialleistungen Länder und Gemeinden	46
H076011	Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Bezug 2012	46
H076021	Dauerleistungen der Sozialhilfe - Bezug 2012	47
H076031	Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Bezug 2012	47
H030001	Zuschüsse zu Wohnkosten: Bezug 2012	47
H059001	Sonst. Familienleistung: Bezug 2012	47
H059001_OPEN	Sonstige Familienleistung von Land oder Gemeinde - Art der Leistung 2012	47
H076041	Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Bezug 2012	47
H076041_OPEN	Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Art der Leistung 2012	47
H076012	Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Zahl der Monate 2012	47
H076014	Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Monatsbetrag Netto 2012	48
H076015	Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Nettostufe 2012	48
H076022	Dauerleistungen der Sozialhilfe - Zahl der Monate 2012	48
H076024	Dauerleistungen der Sozialhilfe - Monatsbetrag Netto 2012	48
H076025	Dauerleistungen der Sozialhilfe - Nettostufe 2012	49
H076032	Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Zahl der erhaltenen Geldaushilfen 2012	49
H076034	Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Betrag pro Zahlung 2012	49
H076035	Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Nettostufe 2012	50
H031002	Zuschüsse zu Wohnkosten: Zahl der Monate 2012	50
H031004	Zuschüsse zu Wohnkosten: Monatsbetrag Netto 2012	50
H031005	Zuschüsse zu Wohnkosten: Nettostufe 2012	51
H060002	Sonst. Familienleistung: Zahl der Monate 2012	51
H060004	Sonst. Familienleistung: Monatsbetrag Netto 2012	51
H060005	Sonst. Familienleistung: Nettostufe 2012	52
H076042	Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Zahl der Monate 2012	52
H076044	Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Monatsbetrag Netto 2012	52
H076045	Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Nettostufe 2012	53
H068001	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Anspruch 2012	53
H065011	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Bezug 2012	53
H066010	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Zahl der Personen 2012	53
H067012	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Zahl der Monate 2012	54
H067014	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Monatsbetrag Netto 2012	54
H067015	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Nettostufe 2012	54
H065021	Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Bezug 2012	54
H067022	Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Zahl der Monate 2012	55
H067024	Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Monatsbetrag Netto 2012	55
H067025	Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Nettostufe 2012	55
TELE0	HFB Abschluss	55
TELEH	HFB Telefonnummernerfassung für telefonische Befragung	55

VORWH	HFB Telefonnummernerfassung Vorwahl	56
TELE4	HFB Telefonnummernerfassung Rufnummer	56
BemerkungH	HFB Telefonnummernerfassung Bemerkung	56
TelH	HFB Telefonnummernerfassung Gesamt	56
HTAG	Tag des Haushaltsinterviews	56
HMONAT	Monat des Haushaltsinterviews	56
H_KOMPLETT	HFB abgeschlossen	56
HENDE_UHRZEIT	Uhrzeit Ende	56
HDAUER	Dauer des Haushaltsinterviews in Minuten	56
who_made_H	InterviewerIn Haushaltsfragebogen	56

Personenfragebogen

PERSAUSKUNFT	Übersichtsblatt Personenfragebögen	57
P000010	Befragungsart	57
P000010_string	Status Personeninterview	57
P000010_Kontakt	Ausfall Kontakt	57
P000010_Grund	Ausfallsprotokoll: Warum kann kein persönliches/Proxy- Interview durchgeführt werden?	57
P000010_abw	Ausfallsprotokoll: Grund für Abwesenheit der Zielperson	58
P000010_Zeit	Ausfallsprotokoll: Grund für Terminschwierigkeiten der Zielperson	58
P000010_Termin	Ausfallsprotokoll: Angebot eines späteren oder zusätzlichen Termins	58
P000010_Verw	Ausfallsprotokoll: Grund für Verweigerung der Zielperson	58
P000010_Brief	Ausfallsprotokoll: Anforderung eines persönlichen Motivations oder Avisobriefes	59
P000010_OPEN	Ausfall Grund	59
P000020	Auskunftsperson für Proxy-Interview	59
P000020_OPEN	Proxy Protokoll	59
PNOTIZ	Personeninterview Uhrzeit Beginn	59
PANFANGS_UHRZ	Personenfragebogen Beginn Uhrzeit	59
P001000	Derzeitige Hauptaktivität	60
P001000_1_OPEN	Kommentarfeld	60
P001000_3_OPEN	Kommentarfeld	60
P001000_4_OPEN	Kommentarfeld	60
P001000_6_OPEN	Kommentarfeld	60
P001010	Voll- oder teilzeiterwerbstätig	60
P001020	Vor Elternkarenz: erwerbstätig oder arbeitslos	61
P001030	Nach Elternkarenz: Rückkehrrecht auf Arbeitsplatz	61
P001040	Vor Elternkarenz: Art der Erwerbstätigkeit	61
P001050	Vor Elternkarenz: voll- oder teilzeiterwerbstätig	61
P001070	Letzte Woche mind. 1h unselbständig erwerbstätig: Pension	61
P001090	Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung 2012: Pension	61
P001100	Einkommen aus anderer selbst. Tätigkeit 2012: Pension	61
P036000	In letzter Kalenderwoche mind. 1h als unselbst. Erwerbstätige/r gearbeitet	62
P002000	Aktive Arbeitssuche: letzte 4 Wochen	62
P002010	Bereits Arbeit gefunden	62
P002020	Antritt der Arbeit in den nächsten 3 Monaten	62
P003000	Erwerbstätigkeit aufnehmen innerhalb von 2 Wochen möglich	62
P004000	Jemals regelmäßig erwerbstätig gewesen	63
P005000	Alter bei Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit	63
P006000	Zahl der bisher erwerbstätigen Jahre	63
P007000_F	Letzte berufliche Tätigkeit nicht erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup Eintrag	64

P007000	Letzte berufliche Tätigkeit nicht erwerbstätiger Personen: ISCO-08	65
P007000_OPEN	Letzte berufliche Tätigkeit nicht erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup Klartexteintrag	66
P008010	Letzte berufliche Funktion: Hauptgruppe	66
P008010a	Letzte berufliche Funktion: Lehrling	66
P008010b	Letzte berufliche Funktion: Arbeiter/in	66
P008010c	Letzte berufliche Funktion: Angestellte/r mit	66
P008010d	Letzte berufliche Funktion: VB mit	67
P008010e	Letzte berufliche Funktion: Beamter/in mit	67
P008010f	Letzte berufliche Funktion: Land- oder Forstwirt/in mit	67
P008010h	Letzte berufliche Funktion: Selbständig mit	67
P008010i	Letzte berufliche Funktion: Mithelfend	67
P008000	Letzte berufliche Funktion nicht erwerbstätiger Personen	68
P009000	Letztes Arbeitsverhältnis unbefristet oder befristet	68
P009010	Mussten Pers. Ihren Anordnungen folgen	69
P016010	Arbeitgeber: ehemals Selbständige	69
P011000	Zahl der Beschäftigten in letzter Arbeitsstätte	69
P012000	Schätzung Zahl der Beschäftigten in letzter Arbeitsstätte	69
P012010_F	Wirtschaftszweig des letzten Betriebs: NACE Rev 2 Lookup Eintrag	70
P012010	Wirtschaftszweig des letzten Betriebs: NACE Rev 2	72
P012010_OPEN	Wirtschaftszweig des letzten Betriebs: NACE Rev 2 Lookup Klartexteintrag	73
P013000_F	Berufliche Tätigkeit erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup Eintrag	74
P013000	Berufliche Tätigkeit erwerbstätiger Personen: ISCO-08	75
P013000_OPEN	Berufliche Tätigkeit erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup Klartexteintrag	76
P014010	Berufliche Funktion: Hauptgruppe	76
P040000_7_OPEN	Kommentarfeld	76
P040000_8_OPEN	Kommentarfeld	76
P014010a	Berufliche Funktion: Lehrling	76
P014010b	Berufliche Funktion: Arbeiter/in	76
P014010c	Berufliche Funktion: Angestellte/r mit	77
P014010d	Berufliche Funktion: VB mit	77
P014010e	Berufliche Funktion: Beamter mit	77
P014010f	Berufliche Funktion: Land- oder Forstwirt/in mit	77
P014010h	Berufliche Funktion: Selbständig mit	78
P014010i	Berufliche Funktion: Mithelfend	78
P014000	Berufliche Funktion	79
P020000	Art des Arbeitsverhältnisses unselbst. erwerbstätiger Personen	79
P020010	Mussten Pers. Anordnungen folgen	80
P016000	Arbeitgeber: Selbständige	80
P023000	Zahl der Beschäftigten in Arbeitsstätte	80
P024000	Schätzung Zahl der Beschäftigten in Arbeitsstätte	80
P036000AL	Mind. 1 Stunde unselbständig erwerbstätig (letzte Kalenderwoche, arbeitslose)	81
P022000_F	Wirtschaftszweig des Betriebes NACE Rev. 2 Lookup Eintrag	82
P022000	Wirtschaftszweig des Betriebes NACE Rev. 2	84
P022000_OPEN	Wirtschaftszweig des Betriebes NACE Rev. 2 Lookup Klartexteintrag	85
P037010	Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Zahl der Wochenstunden mit regelmäßig. Überstunden	86
P037050	Haupterwerbstätigkeit (Selbstständige): Zahl der Wochenstunden	86
P038003	Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Monatsbetrag Brutto	86
P038003_3_OPEN	Kommentarfeld	86

P038004	Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Monatsbetrag Netto	86
P038004_OPEN	Kommentarfeld	87
P038003_1_OPEN	Kommentarfeld	87
P038003_2_OPEN	Kommentarfeld	87
P038005	Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Bruttostufe	87
P028000	Mehr als eine Erwerbstätigkeit	87
P029000	Sonstige Erwerbstätigkeit: Zahl der Wochenstunden ohne Überstunden	88
P030000	Erwerbstätigkeit gesamt: Summe der Wochenstunden (P037010, P037050, P029000)	88
P031000	Grund: Wochenarbeitszeit unter 30 Stunden	88
P030000_1_OPEN	Kommentarfeld	88
P030000_2_OPEN	Kommentarfeld	88
M001000	[Modul] Wochenstunden gewünscht	89
P032000	Alter bei Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit	89
P033000	Zahl der bisher erwerbstätigen Jahre	89
P034000	Wechsel des Arbeitsplatzes in den letzten 12 Monaten/seit dem letzten Interview	89
P035000	Grund für Arbeitsplatzwechsel	89
P040010	Hauptaktivität: Jänner 2012	90
P040020	Hauptaktivität: Februar 2012	90
P040030	Hauptaktivität: März 2012	91
P040040	Hauptaktivität: April 2012	91
P040050	Hauptaktivität: Mai 2012	92
P040060	Hauptaktivität: Juni 2012	92
P040070	Hauptaktivität: Juli 2012	93
P040080	Hauptaktivität: August 2012	93
P040090	Hauptaktivität: September 2012	94
P040100	Hauptaktivität: Oktober 2012	94
P040110	Hauptaktivität: November 2012	95
P040120	Hauptaktivität: Dezember 2012	95
P040000_1_OPEN	Kommentarfeld	95
P040000_2_OPEN	Kommentarfeld	95
P040000_3_OPEN	Kommentarfeld	96
P040000_4_OPEN	Kommentarfeld	96
P040000_5_OPEN	Kommentarfeld	96
P040160	Bildungsaktivität: Freizeit, Hobby 2012	96
P040130	Bildungsaktivität formal 2012	96
P040140	Bildungsaktivität beruflich 2012	96
P040150	Bildungsaktivität beruflich: Kostenträger 2012	97
P051001	Firmenwagen: Nutzung 2012	97
P051011	Sachbezug freie Unterkunft (Hauptwohnung HH): Bezug 2012	97
P051011_OPEN	Kommentarfeld	97
P051051	Sachbezug Einkaufsgutscheine - Bezug 2012	97
P051021	Sachbezug freies Essen: Bezug 2012	97
P051031	Sachbezug Brennstoffe/Strom: Bezug 2012	98
P051071	Sachbezug Kinderbetreuung - Bezug 2012	98
P051081	Sachbezug Sportangebot - Bezug 2012	98
P051091	Sachbezug Urlaubs- und Reisemöglichkeiten - Bezug 2012	98
P051041	Sachbezug sonst. Sachbezüge: Bezug 2012	98
P056021	Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Bezug 2012	98
P056011	Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung: Bezug 2012	99

P056031	Einkommen aus Gewerbebetrieb: Bezug 2012	99
P056000_3_OPEN	Kommentarfeld	99
P056041	Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Bezug 2012	99
P056051	Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Bezug 2012	99
P056000_5_OPEN	Kommentarfeld	99
P056000_4_OPEN	Kommentarfeld	100
P056071	Sonst. Selbständigen-/Mithelfendeneinkommen: Bezug 2012	100
P056000_1	Kontrollfrage Selbständigeneinkommen	100
P056000_1_OPEN	Kommentarfeld	100
P057022	Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Zahl der Monate 2012	100
P057024	Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Monatsbetrag Netto 2012	101
P057024_OPEN	Kommentarfeld	101
P057025	Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Nettostufe 2012	101
P057012	Einkommen aus Vermietung und Verpachtung: Zahl der Monate 2012	101
P057014	Einkommen aus Vermietung und Verpachtung: Monatsbetrag Netto 2012	102
P057014_OPEN	Kommentarfeld	102
P057015	Einkommen aus Vermietung und Verpachtung: Nettostufe 2012	102
P057032	Einkommen aus Gewerbebetrieb: Zahl der Monate 2012	102
P057034	Einkommen aus Gewerbebetrieb: Monatsbetrag Netto 2012	102
P057034_OPEN	Kommentarfeld	103
P057035	Einkommen aus Gewerbebetrieb: Nettostufe 2012	103
P058000	Sachentnahme aus Land-/Forstwirtschaft/Vermietung/Gewerbe: 2012	103
P058004	Sachentnahme aus Land-/Forstwirtschaft/Vermietung/Gewerbe: Monatsbetrag 2012	103
P058004_OPEN	Kommentarfeld	104
P057042	Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Zahl der Monate 2012	104
P057044	Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Monatsbetrag Netto 2012	104
P057044_OPEN	Kommentarfeld	104
P057045	Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Nettostufe 2012	104
P057052	Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Zahl der Monate 2012	105
P057054	Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Monatsbetrag Netto 2012	105
P057054_OPEN	Kommentarfeld	105
P057055	Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Nettostufe 2012	105
P057072	Sonst. Selbständigen-/Mithelfendeneinkommen: Zahl der Monate 2012	105
P057074	Sonst. Selbständigen-/Mithelfendeneinkommen: Monatsbetrag Netto 2012	106
P057074_OPEN	Kommentarfeld	106
P057075	Sonst. Selbständigen-/Mithelfendeneinkommen: Nettostufe 2012	106
P057000_OPEN	Kommentarfeld	106
P121002	Sozialversicherungsbeiträge: Zahl der Zahlungen 2012	107
P121003	Sozialversicherungsbeiträge: Betrag pro Zahlung 2012	107
P121005	Sozialversicherungsbeiträge: Stufe 2012	107
P122002	Einkommensteuer: Zahl der Zahlungen 2012	108
P122003	Einkommensteuer: Betrag pro Zahlung 2012	108
P122005	Einkommensteuer: Stufe 2012	108
P065001	Private Pensionsvorsorge: Einzahlung 2012	108
P066004	Private Pensionsvorsorge: Einzahlung Jahresbetrag 2012	109
P063001	Privatpension: Bezug 2012	109
P064002	Privatpension: Zahl der Monate 2012	109
P064003	Privatpension: Monatsbetrag Brutto 2012	109
P064004	Privatpension: Monatsbetrag Netto 2012	109
P064003_1_OPEN	Kommentarfeld	109

P064003_2_OPEN	Kommentarfeld	109
P064005	Privatpension: Nettostufe 2012	110
P074081	Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Bezug 2012	110
P074081_OPEN	Kommentarfeld Art der Geldleistung private Krankenzusatzversicherung	110
P074091	Leistungen privater Unfallversicherung - Bezug 2012	110
P074091_OPEN	Kommentarfeld Art der Geldleistung private Unfallversicherung	110
P075082	Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Zahl der Monate 2012	110
P075084	Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Monatsbetrag Netto 2012	111
P075085	Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Nettostufe 2012	111
P075092	Leistungen privater Unfallversicherung - Zahl der Monate 2012	111
P075094	Leistungen privater Unfallversicherung - Monatsbetrag Netto 2012	111
P075095	Leistungen privater Unfallversicherung - Nettostufe 2012	112
P090001	Erhalt sonst. Privattransfers 2012	112
P091002	Erhalt sonst. Privattransfers: Zahl der Monate 2012	112
P091004	Erhalt sonst. Privattransfers: Monatsbetrag Netto 2012	112
P091005	Erhalt sonst. Privattransfers: Nettostufe 2012	113
P092001	Leistung von Unterhaltszahlungen 2012	113
P092010	Leistung von Unterhaltszahlungen: Zahl der Personen 2012	113
P093002	Leistung von Unterhaltszahlungen: Zahl der Monate 2012	113
P093004	Leistung von Unterhaltszahlungen: Monatsbetrag 2012	113
P093005	Leistung von Unterhaltszahlungen: Stufe 2012	114
P094001	Leistung regelmäßiger Privattransfers 2012	114
P095002	Leistung regelmäßiger Privattransfers: Zahl der Monate 2012	114
P095004	Leistung regelmäßiger Privattransfers: Monatsbetrag 2012	114
P095005	Leistung regelmäßiger Privattransfers: Stufe 2012	115
P061011	Einkommen aus Sparbuch: Bezug 2012	115
P061051	Einkommen aus Bausparvertrag 2012	115
P061021	Einkommen aus Wertpapieren 2012	115
P061031	Einkommen aus Unternehmensbeteiligung 2012	115
P061041	Einkommen aus sonst. Vermögen 2012	116
P062004	Einkommen aus Zinsen, Dividenden und Gewinne aus Wertanlagen: Jahresbetrag Netto 2012	116
P062005	Einkommen aus Zinsen, Dividenden und Gewinne aus Wertanlagen - Nettostufe 2012	116
P102000	Allgemeiner Gesundheitszustand	116
P103000	Chronische Krankheit	116
P104000	Einschränkung bei Alltagstätigkeiten durch gesundheitliches Problem	117
P105000	Inanspruchnahme notwendiger zahnmedizinischer Leistungen: letzte 12 Monate	117
P106000	Wichtigster Grund für Nichtinanspruchnahme notwendiger zahnmedizinischer Leistungen: letzte 12 Monate	117
P107000	Inanspruchnahme notwendiger sonst. medizinischer Leistungen: letzte 12 Monate	117
P108000	Wichtigster Grund für Nichtinanspruchnahme sonst. medizinischer Leistungen: letzte 12 Monate	118
M002000	[Modul] Zufriedenheit Leben	118
M002010	[Modul] Zufriedenheit finanzielle Situation HH	118
M002020	[Modul] Zufriedenheit persönliches Einkommen	118
M002030	[Modul] Zufriedenheit Wohnung	119
M002040	[Modul] Zufriedenheit Arbeit	119
M002050	[Modul] Zufriedenheit Hauptbeschäftigung (nicht erwerbstätige)	119
M002060	[Modul] Zufriedenheit Dauer Arbeitsweg	119
M002070	[Modul] Zufriedenheit Anzahl Arbeitsstunden	119
M002080	[Modul] Zufriedenheit verfügbare Zeit für gern gemachte Dinge	120

M002090	[Modul] Zufriedenheit persönliche Beziehungen	120
M002100	[Modul] Zufriedenheit Zeit für Kinder	120
M002110	[Modul] Zufriedenheit Zeit für PartnerIn	120
M002120	[Modul] Zufriedenheit Zeit (andere) wichtige Personen	120
M002130	[Modul] Zufriedenheit Freizeit- und Grünflächen	121
M002140	[Modul] Zufriedenheit Wohngegend	121
M003000	[Modul] Im Leben machen wertvoll und nützlich	121
M004010	[Modul] Letzte 4 Wochen nervös	121
M004020	[Modul] Letzte 4 Wochen niedergeschlagen	122
M004030	[Modul] Letzte 4 Wochen ruhig und gelassen	122
M004040	[Modul] Letzte 4 Wochen bedrückt und traurig	122
M004050	[Modul] Letzte 4 Wochen glücklich	122
M004060	[Modul] Letzte 4 Wochen voller Schwung	123
M004070	[Modul] Letzte 4 Wochen voller Energie	123
M004080	[Modul] Letzte 4 Wochen erschöpft	123
M004090	[Modul] Letzte 4 Wochen müde	123
M004100	[Modul] Letzte 4 Wochen gestresst	124
M005010	[Modul] Zukunft optimistisch	124
M005020	[Modul] Leben lohnt sich	124
M005030	[Modul] Leben frei entscheiden	125
M005040	[Modul] Wenig Zeit für Dinge, die Spaß machen	125
M005050	[Modul] Von Gesellschaft ausgeschlossen	125
M005060	[Modul] Leben kompliziert	126
M005070	[Modul] Wert meiner Tätigkeiten nicht anerkannt	126
M005080	[Modul] Herabsehen wegen Arbeitssituation oder Einkommen	126
M005090	[Modul] Verbundenheit mit Personen aus der Wohngegend	127
M005100	[Modul] Leben wie ich es gerne hätte	127
M006000	[Modul] Jemanden zum Sprechen über vertrauliche, persönliche Angelegenheiten	127
M007000	[Modul] Verwandte, Freunde, Nachbarn um Hilfe bitten können	127
M008000	[Modul] Meisten Menschen vertrauen	127
M009000	[Modul] Wohngegend sicher nach Einbruch der Dunkelheit	128
M010010	[Modul] Vertrauen politisches System Ö	128
M010020	[Modul] Vertrauen Rechtssystem Ö	128
M010030	[Modul] Vertrauen Polizei Ö	129
M010040	[Modul] Vertrauen Medien Ö	129
M010050	[Modul] Vertrauen Gemeinde- oder Bezirksbehörden Ö	129
M013010	[Modul] Öffentliche Verkehrsmittel regelmäßige Nutzung	129
M013020	[Modul] Öffentliche Verkehrsmittel Grund für Nicht-Nutzung	129
M012010	[Modul] Ersetzen abgenutzter Kleidung durch neue	130
M012020	[Modul] Besitz von mind. 2 Paar Schuhen	130
P132010	[Modul] Regelmäßiges Ausüben von mit Kosten verbundenen Freizeitaktivitäten	130
M012040	[Modul] Verfügbarkeit von Internet zu Hause	130
P132020	[Modul] Treffen mit Freunden oder Verwandten mindestens einmal im Monat	130
P132030	Regelmäßiges Lesen einer Tageszeitung	131
M012030	[Modul] Geld für eigenen Bedarf ausgeben	131
P132040	Jedes Monat 15 Euro sparen	131
P110000_F	Geburtsland Lookup - Eintrag	132
P110000	Geburtsland	133
P110000_OPEN	Geburtsland Lookup - Klartexteintrag	134
P110010	Zuzugsjahr nach Österreich	134

P111010_F	Staatsbürgerschaft Lookup - Eintrag	135
P111010	Staatsbürgerschaft	137
P111010_OPEN	Staatsbürgerschaft Lookup - Klartexteintrag	138
P111020_F	Zweite Staatsbürgerschaft Lookup - Eintrag	139
P111020	Zweite Staatsbürgerschaft	141
P111020_OPEN	Zweite Staatsbürgerschaft Lookup - Klartexteintrag	142
P112000	Aufgabe vormaliger Staatsbürgerschaft bei österreichischen Staatsbürgern	142
P113000_F	Aufgegebene Staatsbürgerschaft Lookup - Eintrag	143
P113000	Aufgegebene Staatsbürgerschaft	145
P113000_OPEN	Aufgegebene Staatsbürgerschaft Lookup - Klartexteintrag	146
P114000	Familienstand	146
P115000	Lebensgemeinschaft	146
P115000_1_OPEN	Kommentarfeld	146
P115000_2_OPEN	Kommentarfeld	146
P116000	Derzeit in Ausbildung	146
P117000	Derzeitige Ausbildung	147
P118000	Höchster Bildungsabschluss	147
P118000_1_OPEN	Kommentarfeld	147
P118000_5_OPEN	Kommentarfeld	147
P118000_4_OPEN	Kommentarfeld	148
P118000_2_OPEN	Kommentarfeld	148
P118000_3_OPEN	Kommentarfeld	148
P119000	Alter bei höchstem Bildungsabschluss	148
P119000_OPEN	Kommentarfeld	148
P119000_1_OPEN	Kommentarfeld	148
P133000	Schulform bei Abschluss der Unterstufe	148
P134000	Besuch von Kindergarten oder Vorschule	149
SCHLUSS	Abschlusstext	149
TELEP	PFB Telefonnummernerfassung für telefonische Befragung	149
VORWP	PFB Telefonnummernerfassung Vorwahl	149
TELE6	PFB Telefonnummernerfassung Rufnummer	149
BemerkungP	PFB Telefonnummernerfassung Bemerkung	149
TELP_P	PFB Telefonnummernerfassung Gesamt	149
Ptag	Tag des Personeninterviews	149
Pmonat	Monat des Personeninterviews	149
Panw1	Personeninterview Anwesenheit Dritter	150
Panw2	Personeninterview Anwesenheit Dritter - Wer	150
P_KOMPLETT	Personenfragebogen abgeschlossen	150
PENDE_UHRZEIT	Personenfragebogen Ende Uhrzeit	150
Pdauer	Dauer des Personeninterviews in Minuten	150
who_made_p	InterviewerIn Personenfragebogen	150

Kinderfragebogen

K010004	Kinderbetreuungskosten: Monatsbetrag	151
K010005	Kinderbetreuungskosten: Stufe	151
K013010	[Modul] Sport und Freizeitgeräte: Kinder	151
K013020	[Modul] Regelmäßige Freizeitaktivitäten: Kinder	152
K013030	[Modul] Feste feiern: Kinder	152
K013040	[Modul] Einladungen an Freunde: Kinder	152
K013050	[Modul] Teilnahme Schulaktivitäten und Schulfahrten: Kinder	152

K000000	Auskunftsperson für Kinderbetreuung	153
K001010	Betreuung in Krippe	153
K001020	Betreuung in Kindergarten	153
K001030	Betreuung in Vorschule	153
K001060	Betreuung durch Tagesmutter	153
K001070	Entgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen	153
K001080	Unentgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen außer Eltern	154
K002010	Betreuung in Krippe - Wochenstunden	154
K002020	Betreuung in Kindergarten - Wochenstunden	154
K002030	Betreuung in Vorschule - Wochenstunden	154
K002060	Betreuung durch Tagesmutter - Wochenstunden	154
K002070	Entgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen - Wochenstunden	154
K002080	Unentgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen - Wochenstunden	154
K003000	Schultyp (6- (ab Sept. 5-) bis 12-Jährige)	155
K003000_1_OPEN	Kommentarfeld Schultyp	155
K003000_2_OPEN	Kommentarfeld Schultyp	155
K004000	Schulbesuch (6- (ab Sept. 5-) bis 12-Jährige) - Wochenstunden	155
K004000_OPEN	Kommentarfeld Schulstunden	155
K005000	Besuch von Hort, Nachmittagsbetreuung (6- (ab Sept. 5-) bis 12-Jährige)	156
K006000	Hort, Nachmittagsbetreuung (6- (ab Sept. 5-) bis 12-Jährige) - Wochenstunden	156
K006000_OPEN	Kommentarfeld Hortstunden	156
K007000	Haupttätigkeit (13- bis 15-Jährige)	156
K008000	Schultyp (13- bis 15-Jährige)	156
K008010	Schulbesuch (13- bis 15-Jährige) - Wochenstunden	157
K008010_OPEN	Kommentarfeld Schulstunden	157
K009000	Besuch von Hort, Nachmittagsbetreuung (13- bis 15-Jährige)	157
K009010	Hort, Nachmittagsbetreuung (13- bis 15-Jährige) - Wochenstunden	157
K009010_1_OPEN	Kommentarfeld Hortstunden	157
K009010_OPEN	Kommentarfeld Hortstunden	157
K009010_2_OPEN	Kommentarfeld Betreuungsstunden	157
K014000_F	Geburtsort des Kindes Lookup - Eintrag	158
K014000	Geburtsort des Kindes	159
K014000_OPEN	Geburtsort des Kindes Lookup - Klartexteintrag	160
K015000	Jahr des Zuzugs des Kindes	160
K011000_F	Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Eintrag	161
K011000	Staatsbürgerschaft des Kindes	163
K011000_OPEN	Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Klartexteintrag	164
K012000_F	Zweite Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Eintrag	165
K012000	Zweite Staatsbürgerschaft des Kindes	167
K012000_OPEN	Zweite Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Klartexteintrag	168
K_komplett	Kinderfragebogen abgeschlossen	168
who_made_k	InterviewerIn Kinderfragebogen	168

Haushaltsregister

d001000	Anzahl Kontaktversuche	169
Ausstieg_CAPI	Ausstieg Grund	169
AnzPersKontakte	AnzPersKontakte	169
AnzTelKontakte	AnzTelKontakte	169
Art_Ausstieg	Ausstieg vorläufig oder endgültig	169
DauerSession	Bearbeitungszeit elektronischer Fragebogen Session	170

D002000	Erreichbarkeit der Adresse	170
D003000	Kontaktergebnis	170
D005000_CATI	Kontrollfragen Auszug von Sampleperson	170
D005000_Split	Kontrollfragen Auszug von Sampleperson	170
Datum	Datum der letzten Ausstiegsvercodung	170
DauerKontakte	Bearbeitungszeit elektronischer Fragebogen Anzahl Einstiege	170
Gewünschte_Gültig	CAPI-Menü	170
DauerGesamt	Bearbeitungszeit elektronischer Fragebogen Gesamt	170
HAU222	Ausstieg INT-Protokoll	171
HAU223	Ausstieg INT-Protokoll	171
HAU217	Ausstieg INT-Protokoll	171
HAU211	Ausstieg INT-Protokoll	171
HAU224	Ausstieg INT-Protokoll	171
HAU221	Ausstieg INT-Protokoll	171
HAU20	Ausstieg INT-Protokoll	171
HAU215	Ausstieg INT-Protokoll	171
HAU212	Ausstieg INT-Protokoll	171
HAU214	Ausstieg INT-Protokoll	171
HAU213	Ausstieg INT-Protokoll	171
HAU216	Ausstieg INT-Protokoll	171
HAU225	Ausstieg INT-Protokoll	171
HAU226	Ausstieg INT-Protokoll	172
HHStatus	Ergebnis der Bearbeitung des Haushalts	172
int1	Selber Interviewer wie im letzten Jahr	173
INC2	Ausstieg INT-Protokoll	173
INC3	Ausstieg INT-Protokoll	173
INC3_BETRAG	Ausstieg INT-Protokoll	173
int	Identifikationsnummer des Interviewers	173
INC1	Ausstieg INT-Protokoll	173
MODUS	Interviewmodus	173
int1_A	Selber Interviewer wie im letzten Jahr - Ausfall	173
Income	Income-Call	173
SPRACHE_AKT	Haushaltsregister Sprache	174
SPR04b	Ausstieg INT-Protokoll	174
SPR04a	Ausstieg INT-Protokoll	174
SPR03	Ausstieg INT-Protokoll	174
SPR02a	Ausstieg INT-Protokoll	174
SPR02	Ausstieg INT-Protokoll	174
SPR01	Ausstieg INT-Protokoll	174
SpracheR	Haushaltsregister Sprache	174
Verweigerung_Grun	Protokoll Verweigerung	175
WhoMade	Interviewer des letzten Anrufversuchs	175
SpracheR1	Haushaltsregister Sprache	175
Verweigerung_TXT	Protokoll Verweigerung	175
Start1	Begrüßung Erstbefragung	175
Start3	Begrüßung Folgebefragung F2F	176
Start4	Begrüßung Folgebefragung CATI	176
D004010	Zahl Personen im Haushalt	176
D004020	Zahl Personen im Haushalt (< 16)	176
D005000	Haushaltsstatus für Folgebefragung	176

D006000	Anzahl neu eingezogener Personen im Haushalt	177
D007000	Anzahl neu geborener Personen im Haushalt	177
D008000	Anzahl ausgezogener Personen	177
D009000	Anzahl verstorbener Personen	177
D010000	Anzahl länger als 3 Monate im HH lebender Personen (nie im HH erfasst)	177
D011010	Gebäude: Zahl der Wohnungen	177
D011020	Gebäude: Art	177
D012000	Zahl Personen im Haushalt	178
D013000	Kinder im Haushalt	178

Personenregister

PKZ	Feld Querschnitt-Personenkennzahl	179
EX	Ehemaliges Haushaltsmitglied - wieder eingezogen	179
NAME_KORR	Name korrekt erfasst	179
TITEL	Akademischer Titel	179
R001000	Vorname	179
R001100	Nachname	179
GEBURTSTAG_KO	Personenregister Geburtsdatum korrekt	179
R002200	Geburtstag	179
R002100	Geburtsmonat	179
R002000	Geburtsjahr	179
ALTER	Alter (Nutzerdaten)	180
ALTERSFRAGE	Alter Kontrollfrage	180
R003000	Geschlecht	180
RL01000	Personenregister Mitgliedsstatus Folgebefragung	180
SAMPLE	Stichprobenperson oder Nicht-Stichprobenperson	180
WEITERE	Register zusätzliche Personen aufzunehmen	180
letztDS	Personenregister letzte Person aus Vorjahr	180
Info_Pers	String Name Gebjahr Mitgliedsstatus	180
R000000	Auskunftsperson für Personenregister	180
TEIL2_EINLEITU	PERSONENREGISTER_TEIL2_EINLEITUNG Einleitung Register ehemalige HHMitglieder	180
RL03000	Wohin ist Pers. verzogen	181
ADR_COPY	Auszug PKZ an die gleiche Adresse	181
RL04001	Auszug in Split Adresse	181
RL04002	Auszug in Split Adresse	181
RL04003	Auszug in Split Adresse	181
RL04004	Auszug in Split Adresse	181
RL04005	Auszug in Split Adresse	181
RL04006	Auszug in Split Adresse	181
RL04007	Auszug in Split Adresse	181
RL04008	Auszug in Split Adresse	181
RL05100	Monat des Auszugs oder Todes	181
RL05200	Jahr des Auszugs oder Todes	182
RL06000	Anz. der Monate, die die Pers. im Vorjahr in diesem HH lebte	182
RL07000	Haupterwerbsstatus (kein derzeitiges HH-Mitglied)	182
PERSON_EINLEIT	Einleitung Register aktuelle HHMitglieder	182
RL02100	Monat des Einzugs	182
RL02200	Jahr des Einzugs	182
R004000	PKZ Vater	182

R005000	PKZ Mutter	183
ELTERN	Elternteil von Kindern unter 16 im HH	183
R006000	Personenkennzahl PartnerIn	183
R007000	Erwerbsstatus (Selbsteinschätzung)	183
R007000_OPEN	Kommentarfeld Erwerbsstatus	183
R008000	Anwesenheit	183
R008100	Grund für vorübergehende Abwesenheit	184
R008100_1_OPEN	Kommentarfeld Abwesenheit	184
R008100_2_OPEN	Kommentarfeld Abwesenheit	184
R008100_3_OPEN	Kommentarfeld Abwesenheit	184
R009000	Ergebnis der Personenbefragung	184
R010000	Höchster Bildungsabschluss	185

H000000 Auskunftsperson für Haushaltsfragebogen hb070, hb080 E

Falls Sie jetzt mit einer anderen Person sprechen, geben Sie die Personenkennzahl der Person ein, die Auskunft im Haushaltsfragebogen gibt: 01 [#Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#)] 02 [#Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#)] ...

Gültiger Wertebereich von 1 bis 20

HNOTIZ Uhrzeit Beginn

Wir fangen jetzt mit dem Haushaltsfragebogen an. Ich lese Ihnen die Fragen vor. Dazu gibt es immer mehrere Antwortmöglichkeiten. Bitte wählen Sie jene aus, die Ihre Situation am besten beschreibt.

Bitte notieren Sie die UHRZEIT ([#aktuelle Uhrzeit#]), damit Sie am Ende des Haushaltsfragebogens die berechnete Dauer der Befragung kontrollieren können.

HANFANGS_UHRZEIT Uhrzeit Beginn

H001030 Gebäude: Zahl der Wohnungen hh010, hy030g, hy030n E

Beginnen wir mit Fragen zu Ihrer Wohnsitution.
Wie viele Wohnungen befinden sich in Ihrem Gebäude bzw. Stiegenhaus?

-1	keine Angabe
1	1 Wohnung
2	2 Wohnungen
3	3 bis 9 Wohnungen
4	10 bis 19 Wohnungen
5	20 oder mehr Wohnungen

H001000 Gebäude: Art hh010, hy030g, hy030n E

IF (H001030=R01) OR (H001030=R02) THEN

In welcher Art von Gebäude wohnen Sie?

-2	Nicht zutreffend ((H001030<>1) und (H001030<>2))
-1	keine Angabe
1	In einem freistehenden Einfamilienhaus (auch Bauernhaus)
2	In einem nicht-freistehenden Einfamilienhaus, Reihenhaus oder einer Doppelhaushälfte
3	In einem anderen Gebäude (z.B. Schulwartswohnung in der Schule)

H002010 Gebäude: Baujahr hy030g, hy030n E

Wann wurde das Haus, in dem Sie wohnen, errichtet?

-3	Weiß nicht
-1	keine Angabe
1	Vor 1919
2	Von 1919 bis 1944
3	Von 1945 bis 1960
4	Von 1961 bis 1970
5	Von 1971 bis 1980
6	Von 1981 bis 1990
7	Von 1991 bis 2000
8	Von 2001 bis 2005
9	Von 2006 bis 2010
10	2011
11	2012
12	2013

H001020 Gebäude: Aufzug E

IF H001030>=3 or H001030=-1

Haben Sie in Ihrem Wohnhaus einen Aufzug (Lift)?

Lift muss benutzbar sein.

-2 Nicht zutreffend (H001030<3 und H001030<>-1)

-1 keine Angabe

1 Ja

2 Nein

H007000 Wohnung: Rechtsverhältnis des HH hh070, hh060, hh021, hh061, hy070n, hy030g, hy030n, py020g, py020n E

Welches Rechtsverhältnis besteht für Ihren Haushalt an der Wohnung?

CAPI: Bitte Liste 1 vorlegen.

1 Hauseigentum

2 Wohnungseigentum

3 Hauptmiete einer Gemeindewohnung

4 Hauptmiete bei einer Genossenschaft oder einer gemeinnützigen Bauvereinigung

5 Andere Hauptmiete

6 Dienst- oder Naturalwohnung

7 Untermiete

8 Mietfreies Haus (nicht selbst Eigentümer, Betriebskosten werden bezahlt)

9 Mietfreie Wohnung (nicht selbst Eigentümer, Betriebskosten werden bezahlt)

10 Unentgeltliches Wohnverhältnis (Nicht selbst Eigentümer, es werden keine Betriebskosten und Miete bezahlt

H007010 Wohnverhältnis befristet hy030g, hy030n E

IF H007000>=5 THEN

Ist Ihr Wohnverhältnis befristet?

-2 Nicht zutreffend (H007000 < 5)

-1 keine Angabe

1 Ja

2 Nein

H002000 Wohnung: Einzugsjahr (MPH) hh031, hy030g, hy030n E

[wenn D004010=1: <In welchem Jahr sind Sie eingezogen? (Einzugsjahr bzw. Geburtsjahr)>; ansonsten: <In welchem Jahr ist das erste Mitglied Ihres Haushalts, das heute noch hier lebt, eingezogen?>]

Gültiger Wertebereich von 1900 bis 2012

-1 keine Angabe

H003000X Aufforderung Unterlagen

Für die folgenden Fragen wäre es am einfachsten, wenn Sie Unterlagen zu Wohnungsgröße und Wohnkosten holen könnten (z.B. Pläne, Mietvertrag, Mietvorschreibung, Rechnungen für Strom, Heizung, Warmwasser etc.).

Weiter mit [Enter]

-3 Weiß nicht

-1 keine Angabe

H003000 Wohnung: Nutzfläche hh070, hy030g, hy030n, py020g, py020n, hh060 E

Wie groß ist die Ihnen zur Verfügung stehende Wohnnutzfläche in Quadratmetern?
(Bitte zählen Sie Loggia, Balkon oder Terrasse und betrieblich genutzte Räume NICHT dazu!)

OHNE betrieblich genutzte Räume
Kann in Plänen, Grundbuch, Mietvertrag nachgeschaut werden.

Gültiger Wertebereich von 1 bis 999

-1 keine Angabe

H004000 **Wohnung: Zahl der Wohnräume** hh030, hy030g, hy030n E

Wie viele Wohnräume stehen Ihnen zur Verfügung?
(Bitte zählen Sie Küche, Bad, WC, Gang oder Abstellraum NICHT dazu!)
(Kombination aus Küche und Wohnraum gilt als 1 Raum)

OHNE betrieblich genutzte Räume

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

-1 keine Angabe

H004010 **Wohnung: Küche eigener Raum** hy030n E

Was für eine Küche haben Sie? Ist das eine...

-1 keine Angabe
1 im Wohn- oder Esszimmer integrierte Küche
2 Küche mit Sitzgelegenheit
3 reine Arbeitsküche (größer als 4 m²)
4 Kochgelegenheit (kleiner als 4 m²)

H005120 **Vorhandensein eines Vorzimmers** E

Hat [wenn H001000=1 oder H001000=2: <Ihr Haus>; wenn H001000=3 oder H001000=-1 oder H001030>=3 oder H001030>=-1: <Ihre Wohnung>]…
...ein Vorzimmer?

auch Vorraum, Vorhaus

-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

H005060 **Wohnung: Vorhandensein einer Garage/eines Auto-Abstellplatzes** hy030g, hy030n E

...eine Garage oder einen Auto-Abstellplatz?

Garage/Auto-Abstellplatz muss zum Wohnhaus/zur Wohnhausanlage gehören.

-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

H005010 **Wohnung: Vorhandensein eines Wasseranschlusses** hh081, hy030g, hy030n E

Haben Sie in [wenn ((H001030=1) oder (H001030=2)) und ((H001000=1) oder (H001000=2)): <Ihrem Haus>; ansonsten: <Ihrer Wohnung>]…
...einen Wasseranschluss?

-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

H005020 **Wohnung: Vorhandensein eines WCs** hh091, hy030g, hy030n E

IF H005010=1

...ein WC?

-2 Nicht zutreffend (H005010 = 2)
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

H005030 **Wohnung: Vorhandensein einer Dusche** hh081 E

IF H005010=1

...eine Dusche bzw. Badewanne?

-2 Nicht zutreffend (H005010 = 2)
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

H005040 Wohnung: Vorhandensein eines Badezimmers hh081, hy030g, hy030n E

IF H005010=1

...ein Badezimmer?

-2 Nicht zutreffend (H005010 = 2)
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

H077010 Heizung - Fernwärme hh070 E

Ist [wenn H001000=1 oder 2: <Ihr Haus>; wenn H001000=3 oder H001000=-1 oder H001030>=3 oder H001030>=-1: <Ihre Wohnung>] an Fernwärme/Nahwärme/Fernheizung angeschlossen?

-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

H077020 Heizung - Zentralheizung hy030g, hy030n E

IF H077010=2

Haben Sie in [wenn H001000=1 oder H001000=2: <Ihrem Haus>; wenn H001000=3 oder H001000=-1 oder H001030>=3 oder H001030>=-1: <Ihrer Wohnung>]…
...eine Zentralheizung?

-2 Nicht zutreffend (H077010<>2)
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

H077030 Heizung - Gaskonvektorheizung hh070

IF H077020=2

...eine Gaskonvektorheizung?

-2 Nicht zutreffend (H077020<>2)
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

H077040 Heizung - Elektroheizung festangeschlossen

IF H077030=2

...eine Elektroheizung mit festangeschlossenen Heizkörpern?

-2 Nicht zutreffend (H077030<>2)
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

H077050 Heizung - sonstige festangeschlossen

IF H077040=2

...eine sonstige festinstallierte Heizung bzw. Einzelöfen? (z.B. Holz- oder Koksofen, einzelne Ölöfen)

-2 Nicht zutreffend (H077040<>2)
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

H077060 Heizung - sonstige nicht festangeschlossen

IF H077050=2

...eine nicht festinstallierte Heizmöglichkeit? (z.B. Elektoradiator, Heizlüfter)

-2 Nicht zutreffend (H077050<>2)
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

H079010 Energiequelle - Gas hh070 E

IF H077030 <> 1

Ich zähle Ihnen nun verschiedene Energiequellen auf, die zum Heizen, aber auch zum Kochen oder zur Warmwasseraufbereitung verwendet werden. Verwenden Sie in [wenn H001000=1 oder H001000=2: <Ihrem Haus>; wenn H001000=3 oder H001000=-1 oder H001030>=3 oder H001030>=-1: <Ihrer Wohnung>]…
...Gas?

-2 Nicht zutreffend (H077030=1)
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

H080010 Energiequelle - Heizöl hh070 E

IF H077060 <> 2

...Heizöl?

-2 -2 Nicht zutreffend (H077060=2)
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

H081010 Energiequelle - Holz hh070 E

IF H077060 <> 2

...Brennholz, Pellets oder Hackschnitzel?

-2 Nicht zutreffend (H077060 = 2)
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

H082010 Energiequelle - Kohle hh070 E

IF H077060 <> 2

...Kohle, Koks oder Briketts?

-2 Nicht zutreffend (H077060=2)
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

H078020 Strom - Zahl der Zahlungen hh070

Kommen wir nun zu Ihren Energiekosten.
Bitte sagen Sie mir, wie oft Sie im Jahr für Strom bezahlen.

Energiekosten werden nicht vom Haushalt selbst bezahlt oder kostenloser Bezug der Energiequelle --> 0 eingeben

Anzahl der Zahlungen pro Jahr. Gültiger Wertebereich von 0 bis 12

-3 Weiß nicht
-1 keine Angabe

H078020_OPEN Kommentarfeld keine Stromkosten

IF H078020<=0

Bitte sagen Sie mir, wie oft Sie im Jahr für Strom bezahlen.

Warum werden keine Energiekosten bezahlt? Bitte geben Sie eine Begründung an oder korrigieren Sie.

H078040 Strom - Betrag pro Zahlung hh070 E

IF H078020>0

Wie hoch ist der Betrag pro Zahlung?

Strom und Gas werden gemeinsam abgerechnet, Einzelbeträge sind nicht extra ausgewiesen --> hier Gesamtbetrag eingeben, bei Gas --> 0 Zahlungen eingeben.

Betrag pro Zahlung in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (H078020<=0)

-1 keine Angabe

H079020 Gas - Zahl der Zahlungen hh070

IF H077030=1 or H079010=1

Wie oft bezahlen Sie im Jahr für Gas?

Energiekosten werden nicht vom Haushalt selbst bezahlt oder kostenloser Bezug der Energiequelle --> 0 eingeben

Anzahl der Zahlungen pro Jahr. Gültiger Wertebereich von 0 bis 12

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (H077030<>1 and H079010<>1)

-1 keine Angabe

H079040 Gas - Betrag pro Zahlung hh070

IF H077030=1 or H079010=1

Gas. Wie hoch ist der Betrag, den Sie bezahlen?

Strom und Gas werden gemeinsam abgerechnet, Einzelbeträge sind nicht extra ausgewiesen --> bei Anzahl der Zahlungen 0 eingeben, bei Strom Gesamtbetrag angeben.

Betrag pro Zahlung in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (H077030<>1 and H079010<>1)

-1 keine Angabe

H080020 Heizöl - Zahl der Zahlungen hh070

IF H080010=1

Wie oft bezahlen Sie im Jahr für Heizöl?

Energiekosten werden nicht vom Haushalt selbst bezahlt oder kostenloser Bezug der Energiequelle --> 0 eingeben

Anzahl der Zahlungen pro Jahr. Gültiger Wertebereich von 0 bis 12

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (H080010<>1)

-1 keine Angabe

H080020_OPEN Kommentarfeld keine Heizölkosten

IF H080020<=0

Wie oft bezahlen Sie im Jahr für Heizöl?

Warum werden keine Energiekosten bezahlt? Bitte geben Sie eine Begründung an oder korrigieren Sie.

-2 Nicht zutreffend (H080020>0)

H080040 Heizöl - Betrag pro Zahlung hh070

IF H080010=1 & H080020>0

Heizöl. Wie hoch ist der Betrag pro Zahlung?

Betrag pro Zahlung in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (H080010<>1 & H080020<=0)

-1 keine Angabe

H081020 Holz - Zahl der Zahlungen hh070 E

IF H081010=1

Wie oft bezahlen Sie im Jahr für Brennholz, Pellets oder Hackschnitzel?

Energiekosten werden nicht vom Haushalt selbst bezahlt oder kostenloser Bezug der Energiequelle --> 0 eingeben

Anzahl der Zahlungen pro Jahr. Gültiger Wertebereich von 0 bis 12

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (H081010<>1)

-1 keine Angabe

H081040 Holz - Betrag pro Zahlung hh070

IF H081010=1

Brennholz, Pellets oder Hackschnitzel. Wie hoch ist der Betrag pro Zahlung?

Betrag pro Zahlung in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (H081010<>1)

-1 keine Angabe

H082020 Kohle - Zahl der Zahlungen hh070

IF H082010=1

Wie oft bezahlen Sie im Jahr für Kohle, Koks oder Briketts?

Energiekosten werden nicht vom Haushalt selbst bezahlt oder kostenloser Bezug der Energiequelle --> 0 eingeben

Anzahl der Zahlungen pro Jahr. Gültiger Wertebereich von 0 bis 12

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (H082010<>1)

-1 keine Angabe

H082020_OPEN Kommentarfeld keine Kohlenkosten

IF H082020<=0

Wie oft bezahlen Sie im Jahr für Kohle, Koks oder Briketts?

Warum werden keine Energiekosten bezahlt? Bitte geben Sie eine Begründung an oder korrigieren Sie.

H082040 Kohle - Betrag pro Zahlung hh070

IF H082010=1

Kohle, Koks oder Briketts. Wie hoch ist der Betrag pro Zahlung?

Betrag pro Zahlung in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (H082010<>1)

-1 keine Angabe

H083020 Fernwärme - Zahl der Zahlungen hh070

IF H077010=1

Wie oft bezahlen Sie im Jahr für Fernwärme oder Nahwärme?

Wenn die Kosten in den Betriebskosten inkludiert sind und nicht extra ausgewiesen sind --> -6 eingeben. Energiekosten werden nicht vom Haushalt selbst bezahlt oder kostenloser Bezug der Energiequelle --> 0 eingeben

Anzahl der Zahlungen pro Jahr. Gültiger Wertebereich von -6 bis 12

-6 In den Betriebskosten inkludierte, nicht ausgewiesene Kosten

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (H077010<>1)

-1 keine Angabe

H083020_OPEN Kommentarfeld keine Fernwärmekosten

IF H083020<=0

Wie oft bezahlen Sie im Jahr für Fernwärme oder Nahwärme?

Warum werden keine Energiekosten bezahlt? Bitte geben Sie eine Begründung an oder korrigieren Sie.

H083040 Fernwärme - Betrag pro Zahlung hh070

IF H077010=1

Fernwärme/Nahwärme. Wie hoch ist der Betrag pro Zahlung?

Betrag pro Zahlung in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (H077010<>1)

-1 keine Angabe

H086010 Erneuerbare Energiequellen Nutzung E

Nutzen Sie [wenn H081010=1: <neben Holz noch andere>] erneuerbare Energiequellen (z.B. Sonne, Erdwärme) zur Heizung, Stromgewinnung oder Warmwasserbereitung?

(NICHT Bezug von Ökostrom!)

-1 keine Angabe

1 Ja

2 Nein

H086020 Erneuerbare Energiequellen Art E

IF H086010=1

Welche erneuerbare Energiequelle nutzen Sie hauptsächlich?

-2 Nicht zutreffend (H086010<>1)

-1 keine Angabe

1 Holz (auch Hackschnitzel, Holzbriketts, Pellets u.ä.) [Code ausgeblendet, wenn H081010<>1]

2 Solarenergie - Thermische Solaranlage (etwa zur Warmwasserbereitung, Heizung)

3 Solarenergie - Photovoltaik (Stromgewinnung)

4 Geothermische Energie, Wärmepumpen, Wärmetauscher

5 Andere Energieform

H006010 Wohnproblem: Feuchtigkeit, Fäulnis, Undichtheit in Haus oder Wohnung hh040 E

Haben Sie mit [wenn H001000=1 oder H001000=2: <Ihrem Haus>; wenn H001000=3 oder H001000=-1 oder H001030>=3 oder H001030>=-1: <Ihrer Wohnung>] eines oder mehrere der folgenden Probleme…
...Probleme durch feuchte Wände oder Fußböden, Fäulnis in Fensterrahmen oder Fußböden, undichtes Dach?

-1 keine Angabe

1 Ja

2 Nein

H006020 Wohnproblem: Dunkle Räume hs160 E

...Probleme durch dunkle Räume, zu wenig Tageslicht?

-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

H006030 Wohnproblem: Lärmbelästigung durch Nachbarn oder Straße hs170 E

...Lärmbelästigung durch Nachbarn oder von draußen (durch Verkehr, Gewerbe- oder Industriebetriebe)?

-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

H006040 Wohnproblem: Luft-, Wasserverschmutzung, Ruß durch Verkehr/Industrie hs180 E

Haben Sie in Ihrer Wohngegend…
...Luft- oder Wasserverschmutzung, Ruß oder andere Umweltprobleme wie Rauch, Staub oder Gestank verursacht durch Verkehr oder Industrieanlagen?

-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

H006050 Wohnproblem: Kriminalität, Gewalt oder Vandalismus in der Wohngegend hs190 E

...Probleme durch Kriminalität, Gewalt oder Vandalismus?

-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

H008001 Kreditrückzahlungsverpflichtung (Hauseigentümer) hh070, hy100n E

IF H007000=1

Kommen wir nun zu Ihren laufenden Wohnkosten.
Müssen Sie für den Kauf oder die Errichtung dieses Hauses einen oder mehrere Kredite oder Darlehen zurückzahlen?

NICHT gemeint sind zinsfreie Kredite oder Kredite für Sanierung/Renovierung

-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (H007000 <> 1)
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

H008014 Kreditreditrückzahlung inkl. Zinsen (Hauseigentümer): Monatsbetrag hh071 E

IF H008001=1

Bitte sagen Sie mir, wie hoch der monatliche Rückzahlungsbetrag für alle Kredite und Darlehen ist, d.h. Zinsen und Rückzahlungsrate zusammen. (Wenn Sie es nicht genau wissen, reicht auch eine Schätzung.)

Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (H008001 <> 1)
-1 keine Angabe

H008015 Kreditrückzahlung inkl. Zinsen (Hauseigentümer): Stufe hh070, hy100g, hy100n

IF H008001<=-1

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Rückzahlungsbetrag fällt?

CAPI: Bitte Liste 2 vorlegen.

-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (H008014 > 0)
-1	keine Angabe
1	Kat. A bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
2	Kat. B bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
3	Kat. C bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
4	Kat. D bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
5	Kat. E bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
6	Kat. F bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
7	Kat. G bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
8	Kat. H bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
9	Kat. I bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
10	Kat. J bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
11	Kat. K bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
12	Kat. L bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
13	Kat. M bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
14	Kat. N bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
15	Kat. O mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

H008020 Kredite für das Haus (Hauseigentümer): Anzahl hh070, hy100n

IF H008001=1

Wie viele Kredite und Darlehen müssen Sie für Ihr Haus zurückzahlen?

(Bitte Anzahl aller bestehenden Hauskredite eintragen. Im Detail erhoben werden dann nur die (höchstens) 3 Kredite mit den höchsten monatlichen Rückzahlungsverpflichtungen.)

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (H008001 <> 1)
-1	keine Angabe

H008100 Art des Kredits (Hauseigentümer, 1. Kredit) hh070, hy100g, hy100n E

IF H008001=1

1. Kredit für Haus:
[wenn H008020>=2: <Beginnen wir mit dem Kredit oder Darlehen mit der höchsten monatlichen Rückzahlungsverpflichtung.>] [wenn H008020>=1: <Um was für eine Art Kredit oder Darlehen handelt es sich dabei?>]

-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (H008001 <> 1)
-1	keine Angabe
1	Bauspardarlehen
2	Wohnbauförderungsdarlehen/Landesdarlehen
3	Bank- oder sonstiger Kredit

H008140 Gesamtsumme des Kredits (Hauseigentümer, 1. Kredit) hh070, hy100n E

IF H008001=1

Bitte sagen Sie mir die Gesamtsumme des Kredits/Darlehens.

Achtung bei Schillingbeträgen bei der Kreditsumme - alle Beträge sind in EURO anzugeben! Umrechnung: EURO = ATS : 13,7603

Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999999

-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (H008001 <> 1)
-1	keine Angabe

H008140_1_OPEN Kommentarfeld Kreditchecks E

IF H008020=1 & H008140>=1 & H008140<H008014

Gesamtsumme des Kredits ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

-2 Nicht zutreffend (H008020<>1 oder H008140<1 oder H008140>=H008014)

H008150 Laufzeit des Kredits (Hauseigentümer, 1. Kredit) hh070, hy100n E

IF H008001=1

Bitte sagen Sie mir die Gesamtlaufzeit des Kredits/Darlehens in Jahren.

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (H008001 <> 1)

-1 keine Angabe

H008150_OPEN Kommentarfeld Kreditchecks E

IF H008020=1 & H008140>0 & 2.5*H008140<H008014*12*H008150

Die Rückzahlungsrate * Laufzeit (<genannter Betrag bei H008014> €/Monat * <genannter Betrag bei H008150> Jahre = <Betrag> €) ist erheblich größer als Gesamtsumme des Kredits (<Betrag von H008140>). Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

-2 Nicht zutreffend (H008020<>1 OR H008140<=0 OR 2.5*H008140>=H008014*12*H008150)

H008200 Art des Kredits (Hauseigentümer, 2. Kredit) hh070, hy100g, hy100n E

IF H008020>=2

2. Kredit für Haus:
Wir kommen jetzt zum Kredit oder Darlehen mit der zweithöchsten monatlichen Rückzahlungsverpflichtung. Um was für eine Art Kredit oder Darlehen handelt es sich dabei?

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (H008020 < 2)

-1 keine Angabe

1 Bauspardarlehen

2 Wohnbauförderungsdarlehen/Landesdarlehen

3 Bank- oder sonstiger Kredit

H008240 Gesamtsumme des Kredits (Hauseigentümer, 2. Kredit) hh070, hy100g, hy100n E

IF H008020>=2

Bitte sagen Sie mir die Gesamtsumme des Kredits/Darlehens.

(Achtung bei Schillingbeträgen bei der Kreditsumme - Alle Beträge sind in EURO anzugeben! Umrechnung: EURO = ATS : 13,7603)

Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999999

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (H008020 < 2)

-1 keine Angabe

H008140_2_OPEN Kommentarfeld Kreditchecks E

IF H008020=2 & H008140>=1 & H008240>=1 & H008140+H008240<H008014

Gesamtsumme der Kredite ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

-2 Nicht zutreffend (H008020<>2 OR H008140<1 OR H008240<1 OR H008140+H008240>=H008014)

H008250 Laufzeit des Kredits (Hauseigentümer, 2. Kredit) hh070, hy100g, hy100n E

IF H008020>=2

Bitte sagen Sie mir die Gesamtlaufzeit des Kredits/Darlehens in Jahren.

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (H008020 < 2)

-1 keine Angabe

H008300 Art des Kredits (Hauseigentümer, 3. Kredit) hh070, hy100g, hy100n E

IF H008020>=3

3. Kredit für Haus:
Wir kommen jetzt zum Kredit oder Darlehen mit der dritthöchsten monatlichen Rückzahlungsverpflichtung. Um was für eine Art Kredit oder Darlehen handelt es sich dabei?

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (H008020 < 3)

-1 keine Angabe

1 Bauspardarlehen

2 Wohnbauförderungsdarlehen/Landesdarlehen

3 Bank- oder sonstiger Kredit

H008340 Gesamtsumme des Kredits (Hauseigentümer, 3. Kredit) hh070, hy100g, hy100n E

IF H008020>=3

Bitte sagen Sie mir die Gesamtsumme des Kredits/Darlehens.

(Achtung bei Schillingbeträgen bei der Kreditsumme - Alle Beträge sind in EURO anzugeben! Umrechnung: EURO = ATS : 13,7603)

Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999999

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (H008020 < 3)

-1 keine Angabe

H008350 Laufzeit des Kredits (Hauseigentümer, 3. Kredit) hh070, hy100g, hy100n E

IF H008020>=3

Bitte sagen Sie mir die Gesamtlaufzeit des Kredits/Darlehens in Jahren.

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (H008020 < 3)

-1 keine Angabe

H008140_3_OPEN Kommentarfeld Kreditchecks E

IF H008020>=3 & H008140>=1 & H008240>=1 & H008340>=1 & H008140+H008240+H008340<H008014

Gesamtsumme der Kredite ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

-2 Nicht zutreffend (H008020<3 OR H008140<1 OR H008240<1 OR H008340<1 OR H008140+H008240+H00

H013004 Gemeindeabgaben (Wasser, Müll, Kanal): Jahresbetrag hh070 E

IF H007000=1 or H007000=8 THEN

Wie hoch ist der Betrag, den Sie pro Jahr insgesamt an Wasser-, Müllabfuhr- und Kanalgebühr entrichten müssen?

Nur vom Haushalt selbst bezahlten Betrag angeben. KEINE Gebühren (selbst) zu zahlen -----> 0 eingeben!!!

Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 0 bis 9999

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (H007000 <> 1, 7)

-1 keine Angabe

H010000 Zahlungsrückstand bei Kreditrückzahlung (Hauseigentümer): letzte 12 Monate hs011 E

IF H008001=1 THEN

Kredit(e) für Haus:
War Ihr Haushalt in den letzten 12 Monaten aufgrund finanzieller Engpässe einmal mit [wenn H008020=1: <dieser Kreditrückzahlung>; wenn H008020>=2: <diesen Kreditrückzahlungen>] im Rückstand?

("einmal" entspricht einer Rückzahlungsrate)

-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (H008001 <> 1)
-1	keine Angabe
1	Ja, einmal
2	Ja, zweimal oder öfter
3	Nein

H013005 Gemeindeabgaben (Wasser, Müll, Kanal): Stufe hh070, hy100g, hy100n

IF (H013004=RF) OR (H013004=DK) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der Jahresbetrag für Wasser-, Müllabfuhr und Kanalgebühr fällt?

CAPI: Bitte Liste 2 vorlegen.

-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend ((H007000<>1, 7) oder H013004>=0)
-1	keine Angabe
1	Kat. A bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
2	Kat. B bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
3	Kat. C bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
4	Kat. D bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
5	Kat. E bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
6	Kat. F bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
7	Kat. G bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
8	Kat. H bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
9	Kat. I bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
10	Kat. J bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
11	Kat. K bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
12	Kat. L bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
13	Kat. M bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
14	Kat. N bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
15	Kat. O mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)
16	Keine Gebühren bzw. werden nicht vom Haushalt bezahlt

H013004_OPEN Kommentarfeld Gemeindeabgaben

IF ((H013004<>RF AND H013004<>DK AND H013004=0) OR (H013005=R16)) THEN

Wie hoch ist der Betrag, den Sie pro Jahr insgesamt an Wasser-, Müllabfuhr- und Kanalgebühr entrichten müssen?

Warum werden keine Gebühren bezahlt? Bitte geben Sie eine Begründung an oder korrigieren Sie.

-2	Nicht zutreffend ((H013004=RF oder H013004=DK oder H013004<>0) und (H013005<>R16))

H013020 Zahlungsrückstand (Wasser, Müll, Kanal): letzte 12 Monate hs021 E

IF (((H013004<>0) AND (H013005<>R16)) OR ((H013005<>DK) AND (H013005<>RF))) THEN

War Ihr Haushalt in den letzten 12 Monaten aufgrund finanzieller Engpässe einmal mit diesen Zahlungen im Rückstand?

(einmal entspricht einer Rechnung)

-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (H007000 <> 1, 7)
-1 keine Angabe
1 Ja, einmal
2 Ja, zweimal oder öfter
3 Nein

H013010 Fiktive Miete (Hauseigentümer, Selbsteinschätzung): Monatsbetrag hh061 E

IF H007000=1 or H007000=8 THEN IF (NOT((H007000<>R01 AND H007000<>R07))) THEN

Angenommen, Sie müssten für Ihr Haus eine dem Marktwert entsprechende Miete bezahlen. Was schätzen Sie, wie hoch wäre dieser Betrag pro Monat?

Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 0 bis 99999

-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (H007000 <> 1, 7)
-1 keine Angabe

H015001 Kreditrückzahlungsverpflichtung (Wohnung Miete/Eigentum) hh070, hy100n E

IF H007000=2 or 4

Kommen wir nun zu den Finanzierungskosten für Ihre Wohnung.
Müssen Sie für den [wenn H007000=2: <Kauf>; wenn H007000=4: <Finanzierungsbeitrag>] dieser Wohnung einen oder mehrere Kredite oder Darlehen zurückzahlen?

NICHT gemeint sind zinsfreie Kredite oder Kredite für Sanierung/Renovierung

-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (H007000 <> 2 oder 4)
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

H015014 Kreditrückzahlung Kredit und Zinsen (Wohnung Miete/Eigentum): Monatsbetrag hh071 E

IF H015001=1

Bitte sagen Sie mir, wie hoch der monatliche Rückzahlungsbetrag für alle Kredite und Darlehen ist, d.h Zinsen und Rückzahlungsrate zusammen. (Wenn Sie es nicht genau wissen, reicht auch eine Schätzung.)

Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (H015001 <> 1)
-1 keine Angabe

H015015 Kreditrückzahlung Kredit und Zinsen (Wohnung Miete/Eigentum): Stufe — hh070, hy100g, hy100n

IF H015014<0

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Rückzahlungsbetrag für alle Kredite und Darlehen fällt?

CAPI: Bitte Liste 2 vorlegen.

-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (H015014 > 0)
-1	keine Angabe
1	Kat. A bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
2	Kat. B bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
3	Kat. C bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
4	Kat. D bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
5	Kat. E bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
6	Kat. F bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
7	Kat. G bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
8	Kat. H bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
9	Kat. I bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
10	Kat. J bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
11	Kat. K bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
12	Kat. L bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
13	Kat. M bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
14	Kat. N bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
15	Kat. O mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

H015020 Kredite für das Haus (Wohnung Miete/Eigentum): Anzahl — hh070, hy100n

IF H015001=1

Wie viele Kredite und Darlehen müssen Sie für Ihre Wohnung zurückzahlen?

(Bitte Anzahl aller bestehenden Wohnungskredite eintragen. Im Detail erhoben werden dann nur die (höchstens) 3 verschiedenen Kredite mit den höchsten monatlichen Rückzahlungsverpflichtungen.)

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (H015001 <> 1)
-1	keine Angabe

H015100 Art des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 1. Kredit) — hh070, hy100g, hy100n E

IF H015001=1

1. Kredit für Wohnung:
[wenn H015020>=2: <Beginnen wir mit dem Kredit oder Darlehen mit der höchsten monatlichen Rückzahlungsverpflichtung.>] [wenn H015020>=1: <Um was für eine Art Kredit oder Darlehen handelt es sich dabei?>]

-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (H015001 <> 1)
-1	keine Angabe
1	Bauspardarlehen
2	Wohnbauförderungsdarlehen/Landesdarlehen
3	Bank- oder sonstiger Kredit

H015140 Gesamtsumme des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 1. Kredit) hh070, hy100n E

IF H015001=1

Bitte sagen Sie mir die Gesamtsumme des Kredits/Darlehens.

(Achtung bei Schillingbeträgen bei der Kreditsumme - Alle Beträge sind in EURO anzugeben! Umrechnung: EURO = ATS : 13,7603)

Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999999

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (H015001 <> 1)

-1 keine Angabe

H015140_1_OPEN Kommentarfeld Kreditchecks E

IF H015020=1 & H015140>=1 & H015140<H015014

Gesamtsumme des Kredits ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

-2 Nicht zutreffend (H015020<>1 oder H015140<1 oder H015140>=H015014)

H015150 Laufzeit des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 1. Kredit) hh070, hy100n

IF H015001=1

Bitte sagen Sie mir die Gesamtlaufzeit des Kredits/Darlehens in Jahren.

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (H015001 <> 1)

-1 keine Angabe

H015150_OPEN Kommentarfeld Kreditchecks E

IF (H015020=1 AND H015140>0 AND 2.5*H015140<H015014*12*H015150) THEN

-2 Nicht zutreffend (H015020<>1 oder H015140<=0 oder 2.5*H015140>=H015014*12*H015150)

H015200 Art des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 2. Kredit) hh070, hy100g, hy100n E

IF H015020>=2

2. Kredit für Wohnung:
Wir kommen jetzt zum Kredit oder Darlehen mit der zweithöchsten monatlichen Rückzahlungsverpflichtung. Um was für eine Art Kredit oder Darlehen handelt es sich dabei?

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (H015020 < 2)

-1 keine Angabe

1 Bauspardarlehen

2 Wohnbauförderungsdarlehen/Landesdarlehen

3 Bank- oder sonstiger Kredit

H015240 Gesamtsumme des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 2. Kredit) hh070, hy100g, hy100n E

IF H015020>=2

Bitte sagen Sie mir die Gesamtsumme des Kredits/Darlehens.

(Achtung bei Schillingbeträgen bei der Kreditsumme - Alle Beträge sind in EURO anzugeben! Umrechnung: EURO = ATS : 13,7603)

Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999999

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (H015020 < 2)

-1 keine Angabe

H015140_2_OPEN Kommentarfeld Kreditchecks E

IF H015020=2 & H015140>=1 & H015240>=1 & H015140+H015240<H015014

Gesamtsumme der Kredite ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

-2 Nicht zutreffend (H015020<>2 oder H015140<1 oder H015240< 1 oder H015140+H015240>=H015014)

H015250 Laufzeit des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 2. Kredit) hh070, hy100g, hy100n

IF H015020>=2

Bitte sagen Sie mir die Gesamtlaufzeit des Kredits/Darlehens in Jahren.

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (H015020 < 2)

-1 keine Angabe

H015300 Art des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 3. Kredit) hh070, hy100g, hy100n E

IF H015020>=3

3. Kredit für Wohnung:
Wir kommen jetzt zum Kredit oder Darlehen mit der dritthöchsten monatlichen Rückzahlungsverpflichtung. Um was für eine Art Kredit oder Darlehen handelt es sich dabei?

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (H015020 < 3)

-1 keine Angabe

1 Bauspardarlehen

2 Wohnbauförderungsdarlehen/Landesdarlehen

3 Bank- oder sonstiger Kredit

H015340 Gesamtsumme des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 3. Kredit) hh070, hy100g, hy100n E

IF H015020>=3

Bitte sagen Sie mir die Gesamtsumme des Kredits/Darlehens.

(Achtung bei Schillingbeträgen bei der Kreditsumme - Alle Beträge sind in EURO anzugeben! Umrechnung: EURO = ATS : 13,7603)

Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999999

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (H015020 < 3)

-1 keine Angabe

H015140_3_OPEN Kommentarfeld Kreditchecks E

IF H015020>=3 & H015140>=1 & H015240>=1 & H015340>=1 & H015140+H015240+H015340<H015014

Gesamtsumme der Kredite ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

-2 Nicht zutreffend (H015020<3 oder H015140<1 oder H015240<1 OR H015340<1 oder H015140+H015240+

H015350 Laufzeit des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 3. Kredit) hh070, hy100g, hy100n E

IF H015020>=3

Bitte sagen Sie mir die Gesamtlaufzeit des Kredits/Darlehens in Jahren.

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (H015020 < 3)

-1 keine Angabe

H017000 Zahlungsrückstand bei Kreditrückzahlung (Wohnung Miete/Eigentum): letzte 12 Monate hs011 E

IF H015001=1 THEN

Kredit(e) für Wohnung:
War Ihr Haushalt in den letzten 12 Monaten aufgrund finanzieller Engpässe einmal mit [wenn H008020=1: <dieser Kreditrückzahlung>; wenn H008020>=2: <diesen Kreditrückzahlungen>] im Rückstand?

("einmal" entspricht einer Rückzahlungsrate)

-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (H015001 <> 1)
-1 keine Angabe
1 Ja, einmal
2 Ja, zweimal oder öfter
3 Nein

H019000 Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei): Monatsbetrag hh070

IF H007000=2 or H007000=9

Kommen wir nun zu Ihren laufenden Wohnkosten.
Wie hoch ist der Betrag, den Sie pro Monat an Betriebskosten bezahlen? (Wenn Sie es nicht genau wissen, versuchen Sie bitte, Ihre Betriebskosten ungefähr anzugeben.)

Nur vom Haushalt selbst bezahlten Betrag angeben. KEINE Betriebskosten (selbst) zu zahlen ----> 0 eingeben !!!

Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 0 bis 9999

-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (H007000 <> 2,8)
-1 keine Angabe

H019000_OPEN Kommentarfeld keine Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)

IF H019000=0

Wie hoch ist der Betrag, den Sie pro Monat an Betriebskosten bezahlen?

Warum werden keine Betriebskosten bezahlt? Bitte geben Sie eine Begründung an oder korrigieren Sie.

-2 Nicht zutreffend (H019000<>0)

H020020 Enthaltensein der Kosten für Garage in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei) hh070

IF H019000>=1 & H005060=1

Sind darin (in Ihren Betriebskosten von <bei H019000 genannter Betrag> €) Kosten für Garage/Auto-Abstellplatz enthalten?

-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (H019000<1 oder H005060<>1)
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

H084010 Enthaltensein der Stromkosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei) hh070

IF H019000>=1 & H078020=12

Sind darin (in Ihren Betriebskosten von <bei H019000 genannter Betrag> €) Kosten für Strom (<bei H078040 genannter Betrag> €) enthalten?

-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (H019000<1 oder H078020<>12)
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

H084020 Enthaltensein der Gaskosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei) hh070

IF H019000>=1 & H079020=12

Sind darin (in Ihren Betriebskosten von <bei H019000 genannter Betrag> €) Kosten für Gas (<bei H079040 genannter Betrag> €) enthalten?

-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (H019000<1 oder H079020<>12)
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

H084030 Enthaltensein der Heizölkosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei) hh070

IF H019000>=1 & H080020=12

Sind darin (in Ihren Betriebskosten von <bei H019000 genannter Betrag> €) Kosten für Heizöl (<bei H080040 genannter Betrag> €) enthalten?

-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (H019000<1 oder H080020<>12)
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

H084040 Enthaltensein der Holzkosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei) hh070

IF H019000>=1 & H081020=12

Sind darin (in Ihren Betriebskosten von <bei H019000 genannter Betrag> €) Kosten für Brennholz, Pellets oder Hackschnitzel (<bei H081040 genannter Betrag> €) enthalten?

-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (H019000<1 oder H081020<>12)
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

H084050 Enthaltensein der Kohlekosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei) hh070

IF H019000>=1 & H082020=12

Sind darin (in Ihren Betriebskosten von <bei H019000 genannter Betrag> €) Kosten für Kohle, Koks oder Briketts (<bei H082040 genannter Betrag> €) enthalten?

-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (H019000<1 oder H082020<>12)
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

H084060 Enthaltensein der Fernwärmekosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei) hh070

IF H019000>=1 & H083020=12

Sind darin (in Ihren Betriebskosten von <bei H019000 genannter Betrag> €) Kosten für Fernwärme oder Nahwärme (<bei H083040 genannter Betrag> €) enthalten?

-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (H019000<1 oder H083020<>12)
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

H020030 Zahlungsrückstand Betriebskosten (Wohnungseigentum/mietfrei): letzte 12 Monate — hs021 E

IF H007000=2 or 9 THEN

War Ihr Haushalt in den letzten 12 Monaten aufgrund finanzieller Engpässe einmal mit der Zahlung der Betriebskosten im Rückstand?

("einmal" entspricht einer Rechnung)

-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend ((H007000<>2,8) oder H019000=0)
-1 keine Angabe
1 Ja, einmal
2 Ja, zweimal oder öfter
3 Nein

H021000 Fiktive Miete (Wohnungseigentum, mietfrei, Selbsteinschätzung): Monatsbetrag — hh061 E

IF ((H007000=R02) OR (H007000=R08)) THEN

Angenommen, Sie müssten für Ihre Wohnung eine dem Marktwert entsprechende Miete bezahlen. Was schätzen Sie, wie hoch wäre dieser Betrag pro Monat?

Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (H007000 <> 2,9)
-1 keine Angabe

H022000 Miete inkl. Betriebskosten (Mieter): Monatsbetrag — hh060, hh070, hy030g, hy030n, py020g, py020n

IF H007000>=3 & H007000<=7

Kommen wir nun zu Ihren laufenden Wohnkosten.
Bitte sagen Sie mir, wie viel Sie monatlich für diese Wohnung einschließlich Betriebskosten bezahlen. (Miete, Betriebskosten, Garagenplatz...) (Wenn Sie es nicht genau wissen, geben Sie bitte einen ungefähren Betrag an.)

Nur vom Haushalt selbst bezahlten Betrag angeben. Keine Miete/Betriebskosten (selbst) zu zahlen ----> 0 eingeben!!!

Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 0 bis 9999

-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (H007000 = 1, 2, 7 oder 8)
-1 keine Angabe

H022000_OPEN Kommentarfeld keine Miete/Betriebskosten (Mieter)

IF H022000=0

Bitte sagen Sie mir, wie viel Sie monatlich für diese Wohnung einschließlich Betriebskosten bezahlen.

Warum werden keine Miete und Betriebskosten bezahlt? Bitte geben Sie eine Begründung an oder korrigieren Sie.

-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (H022000<>0)
-1 keine Angabe

H022010 Mietzins: Monatsbetrag — hy030g, hy030n

IF H022000>=1 THEN IF (H007000<>R04) THEN

Wieviel von dem eben genannten Wohungsaufwand (<bei H022000 genannter Betrag> €) entfällt auf den monatlichen Mietzins? (OHNE Betriebskosten, Garagenplatz ...)

Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (H022000<1)
-1 keine Angabe

H022020 Monatsbetrag enthaltene Verwaltungskosten (Genossenschaft) hh070, hy030g, hy030n

IF H022000>=1 THEN IF (H007000=R04) THEN

Wieviel von dem eben genannten Wohungsaufwand (<bei H022000 genannter Betrag> €) entfällt …
... auf Verwaltungskosten?
Wenn Sie in der Aufschlüsselung Ihrer monatlichen Entgelt-Abrechnung oder Vorschreibung nachsehen könnten, wäre das hilfreich.

Wenn es keine solchen Kosten gibt ----> 0 eingeben !!!

Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 0 bis 999

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (H022000<1 oder H007000<>4)

-1 keine Angabe

H022030 Monatsbetrag enthaltene Betriebskosten (Genossenschaft) hh070, hy030g, hy030n

IF H022000>=1 THEN IF (H007000=R04) THEN

… auf Betriebskosten?
Wenn Sie in der Aufschlüsselung Ihrer monatlichen Entgelt-Abrechnung oder Vorschreibung nachsehen könnten, wäre das hilfreich.

Wenn es keine solchen Kosten gibt ----> 0 eingeben !!!

Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 0 bis 999

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (H022000<1 oder H007000<>4)

-1 keine Angabe

H022040 Monatsbetrag enthaltene Liftkosten (Genossenschaft) hh070, hy030g, hy030n

IF H022000>=1 THEN IF (H007000=R04) THEN

… auf Liftkosten?
Wenn Sie in der Aufschlüsselung Ihrer monatlichen Entgelt-Abrechnung oder Vorschreibung nachsehen könnten, wäre das hilfreich.

Wenn es keine solchen Kosten gibt ----> 0 eingeben !!!

Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 0 bis 999

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (H022000<1 oder H007000<>4)

-1 keine Angabe

H022050 Monatsbetrag enthaltene Abstellplatzkosten (Genossenschaft) hh070, hy030g, hy030n

IF H022000>=1 THEN IF (H007000=R04) THEN

… auf Abstellplatzkosten (für Garage/Auto-Abstellplatz)?
Wenn Sie in der Aufschlüsselung Ihrer monatlichen Entgelt-Abrechnung oder Vorschreibung nachsehen könnten, wäre das hilfreich.

Wenn es keine solchen Kosten gibt ----> 0 eingeben !!!

Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 0 bis 999

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (H022000<1 oder H007000<>4)

-1 keine Angabe

H022060 Monatsbetrag enthaltene Kosten inkl. UST (Genossenschaft) hh070, hy030g, hy030n

IF (H022020>0) OR (H022030>0) OR (H022040>0) OR (H022050>0) THEN

Ist in den soeben genannten Beträgen für [Betriebskosten], [Liftkosten], [Heizkosten], [Warmwasserkosten] und [Abstellplatzkosten] die Umsatzsteuer (UST) enthalten?

Die Begriffe Umsatzsteuer (UST) und Mehrwertsteuer (MwSt) sind hier gleichbedeutend.

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (H022020<=0) und (H022030<=0) und (H022040<=0) und (H022050<=0))

-1 keine Angabe

H023020 Enthaltensein der Kosten für Garage in Miete und Betriebskosten (Mieter) hh070

IF H022000>=1 THEN IF (H005060=R01) AND (H007000<>R04) THEN

Sind in dem eben genannten Wohnungsaufwand (<bei H022000 genannter Betrag> €) Kosten für Garage/Auto-Abstellplatz enthalten?

-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (H022000<1 oder H005060<>1)
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

H085010 Enthaltensein der Stromkosten in Betriebskosten (Mieter) hh070

IF H022000>=1 & H078020=12

Sind in dem eben genannten Wohnungsaufwand (<bei H022000 genannter Betrag> €) die vorher genannten Kosten für Strom (<genannter Betrag bei H078040> €) enthalten?

-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (H022000<1 oder H078020<>12)
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

H085020 Enthaltensein der Gaskosten in Betriebskosten (Mieter) hh070

IF H022000>=1 & H079020=12

Sind in dem eben genannten Wohnungsaufwand (<bei H022000 genannter Betrag> €) die vorher genannten Kosten für Gas (<genannter Betrag bei H079040> €) enthalten?

-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (H022000<1 oder H079020<>12)
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

H085030 Enthaltensein der Heizölkosten in Betriebskosten (Mieter) hh070

IF H022000>=1 & H080020=12

Sind in dem eben genannten Wohnungsaufwand (<bei H022000 genannter Betrag> €) die vorher genannten Kosten für Heizöl (<genannter Betrag bei H080040> €) enthalten?

-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (H022000<1 oder H080020<>12)
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

H085040 Enthaltensein der Holzkosten in Betriebskosten (Mieter) hh070

IF H022000>=1 & H081020=12

Sind in dem eben genannten Wohnungsaufwand (<bei H022000 genannter Betrag> €) die vorher genannten Kosten für Brennholz, Pellets oder Hackschnitzel (<genannter Betrag bei H081040> €) enthalten?

-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (H022000<1 oder H081020<>12)
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

H085050 Enthaltensein der Kohlekosten in Betriebskosten (Mieter) hh070

IF H022000>=1 & H082020=12

Sind in dem eben genannten Wohnungsaufwand (<bei H022000 genannter Betrag> €) die vorher genannten Kosten für Kohle, Koks oder Briketts (<genannter Betrag bei H082040> €) enthalten?

-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (H022000<1 oder H082020<>12)
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

H085060 Enthaltensein der Fernwärmekosten in Betriebskosten (Mieter) hh070

IF H022000>=1 & H083020=12

Sind in dem eben genannten Wohnungsaufwand (<bei H022000 genannter Betrag> €) die vorher genannten Kosten für Fernwärme oder Nahwärme (<genannter Betrag bei H083040> €) enthalten?

-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (H022000<1 oder H083020<>12)
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

H024000 Entspricht Mietzins dem Marktwert hh021, hh061, hy030g, hy030n, py020g, py020n E

IF H007000>=3 & H007000<=7

Was würden Sie sagen, entspricht Ihre Miete dem Marktwert für solche Wohnungen, oder handelt es sich dabei um eine reduzierte (verringerte) Miete?

-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend(H007000 = 1, 2, 7 oder 8 oder H022000 = 0 oder H022000 = -3)
-1 keine Angabe
1 Entspricht Marktwert oder höher
2 Reduzierte Miete

H025000 Fiktive Miete (Mieter mit reduziertem Mietzins, Selbsteinschätzung): Monatsbetrag hh061 E

IF H024000=2

Angenommen, Sie müssten für Ihre Wohnung eine dem Marktwert entsprechende Miete bezahlen. Was schätzen Sie, wie hoch wäre dieser Betrag pro Monat?

(Miete + Betriebskosten)

Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (H024000 <> 2)
-1 keine Angabe

H026000 Zahlungsrückstand bei Miete: letzte zwölf Monate hs011 E

IF H007000>=3 & H007000<=7 THEN

War Ihr Haushalt in den letzten 12 Monaten aufgrund finanzieller Engpässe einmal mit den Mietzahlungen im Rückstand?

("einmal" entspricht einer Mietzahlung)

-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (H007000 = 1, 2, 7 oder 8 oder h022000=0)
-1 keine Angabe
1 Ja, einmal
2 Ja, zweimal oder öfter
3 Nein

H028000 **Finanzielle Belastung durch Wohnkosten** hs140 E

Denken Sie jetzt bitte an Ihre gesamten Wohnkosten, also [wenn (H007000=3 oder H007000=5 oder H007000=6) und H022000>0) oder (H007000=4 und (H008001 <> 1 oder H015001 <> 1) und H022000>0): <Miete und>; wenn H007000 <> 4 und (H008001=1 oder H015001=1): <Kreditrückzahlungen und>; wenn H007000=4 und (H008001=1 oder H015001=1) und H022000>0: <Miete und Kreditrückzahlungen und>] alle Wohnnebenkosten (z.B. Heizung, Strom, Betriebskosten, Instandhaltungskosten). Inwieweit stellen diese Kosten für Sie eine finanzielle Belastung dar?

-1 keine Angabe
1 Schwere Belastung
2 Gewisse Belastung
3 Keine Belastung

H029000 **Zahlungsrückstand bei Wohnnebenkosten: letzte 12 Monate** hs021 E

IF H084010 ne 1 or H084020 ne 1 or H084030 ne 1 or H084040 ne 1 or H084050 ne 1 or H084060 ne 1 or H085010 ne 1 or H085020 ne 1 or H085030 ne 1 or H085040 ne 1 or H085050 ne 1 or H085060 ne 1

War Ihr Haushalt in den letzten 12 Monaten aufgrund finanzieller Engpässe einmal mit der Zahlung von Wohnnebenkosten wie Strom oder Heizung im Rückstand?

("einmal" entspricht einer Rechnung)

-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (H023000=1 oder H020000=1)
-1 keine Angabe
1 Ja, einmal
2 Ja, zweimal oder öfter
3 Nein

H029010 **Zahlungsrückstand Wohnnebenkosten exkl. Heizung: letzte 12 Monate** hs021 E

IF H084010=1 & H084020=1 & H084030=1 & H084040=1 & H084050=1 & H084060=1 & H085010=1 & H085020=1 & H085030=1 & H085040=1 & H085050=1 & H085060=1

War Ihr Haushalt in den letzten 12 Monaten aufgrund finanzieller Engpässe einmal mit der Zahlung von Wohnnebenkosten wie z.B. Strom im Rückstand? (Bitte die Zahlungen für die Heizung hier nicht berücksichtigen.)

("einmal" entspricht einer Rechnung)

-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (H023000<>1 und H020000<>1)
-1 keine Angabe
1 Ja, einmal
2 Ja, zweimal oder öfter
3 Nein

H032010 **Wohnungs-/HauseigentümerIn oder -MieterIn (1. Referenzperson des HH)** hb080 E

Anzahl der Personen ab 16 Jahren>1 THEN

Nennen Sie mir bitte jene Person Ihres Haushalts, die [wenn H007000=1 oder H007000=2: <Eigentümer/Eigentümerin>; wenn H007000>=3 und H007000<=8: <Mieter/Mieterin>] [wenn ((H001030=1) oder (H001030=2)) und ((H001000=1) oder (H001000=2): <des Hauses>; ansonsten: <der Wohnung>] ist.

Sollte dies auf auf mehrere Personen zutreffen, kann bei der nächsten Frage eine zusätzliche Person angeben werden. (Wenn die Person unter 16 Jahre alt ist oder Mieter/Eigentümer kein Haushaltsmitglied ---> (finanziell) verantwortliche Person angeben.) 1. Person 01 [#Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#)] 02 [#Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#)] ...

Gültiger Wertebereich von 1 bis 20

-2 Nicht zutreffend (D004010 = 1 oder D004010-D004020=1)
-1 keine Angabe

H032020 Wohnungs-/HauseigentümerIn oder -MieterIn (2. Referenzperson des HH) hb090

Anzahl der Personen ab 16 Jahren>1 THEN

Nennen Sie mir bitte jene Person Ihres Haushalts, die [wenn H007000=1 oder H007000=2: <Eigentümer/Eigentümerin>; wenn H007000>=3 und H007000<=8: <Mieter/Mieterin>] [wenn ((H001030=1) oder (H001030=2)) und ((H001000=1) oder (H001000=2): <des Hauses>; ansonsten: <der Wohnung>] ist.

Falls es mehr als einen [IF H007000=1 or 2: <Eigentümer/Eigentümerin>; wenn H007000>=3 & H007000<=8: <Mieter/Mieterin>] [IF ((H001030=1) OR (H001030=2)) AND ((H001000=1) OR (H001000=2): <des Hauses>; ELSE: <der Wohnung>] gibt, hier die zweite Person angeben. Wenn keine 2. Person ----> Eingabe 0 2. Person 01 [#Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#)] 02 [#Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#)] ...

Gültiger Wertebereich von 0 bis 20

-2 Nicht zutreffend (H032010 = -2 oder nur eine Referenzperson)

-1 keine Angabe

H033000 Sonstige Rückzahlungsverpflichtungen des HH hs031, hs150 E

Haben Sie [wenn D004010>1: <oder ein Mitglied Ihres Haushalts> Rückzahlungsverpflichtungen, die nicht im Zusammenhang mit [wenn H007000=1: <dem Kauf oder der Errichtung>; wenn ((H001030=1) oder (H001030=2)) und ((H001000=1) oder (H001000=2): <des Hauses>; ansonsten: <der Wohnung>]; wenn H007000=2 <dem Kauf der Wohnung>; wenn H007000=3 oder 4 <dem Finanzierungsbeitrag>; wenn ((H001030=1) oder (H001030=2)) und ((H001000=1) oder (H001000=2): <des Hauses>; ansonsten: <der Wohnung>]; ansonsten: <der Wohnung>] stehen, [wenn modus=1: <z.B. wie auf dieser Liste? (AUCH Ratenkäufe, Leasingverträge; Kreditkarten-Rechnungen.)>; wenn modus=2: <D.h. Rückzahlungen für Kredite, Leasingverträge, Zahlungen mit Kreditkarte oder Ratenkäufen für Auto, Urlaub, Bildung, Versandhäuser, Möbel, Elektrogeräte, Anschaffungen/Reparaturen im Haushalt, Unternehmerische Tätigkeit, etc.?>]

AUCH Rückzahlungsverpflichtungen für Kredite, um Lebenshaltungskosten wie Nahrungsmittel, Heizkosten, Miete bezahlen zu könnenCAPI: Bitte Liste 3 vorlegen.

-3 Weiß nicht

-1 keine Angabe

1 Ja

2 Nein

H034000 Finanzielle Belastung durch sonstige Rückzahlungsverpflichtungen hs150 E

IF H033000=1

Inwieweit stellen diese Zahlungsverpflichtungen für Sie [wenn D004010>1: <und die anderen Haushaltsmitglieder>] eine finanzielle Belastung dar? (Ratenkäufe, nicht wohnungsbezogene Kredite, Darlehen)

-2 Nicht zutreffend (H033000 <> 1)

-1 keine Angabe

1 Schwere Belastung

2 Gewisse Belastung

3 Keine Belastung

H035000 Zahlungsrückstand sonst. Rückzahlungen: letzte 12 Monate hs031 E

IF H033000=1 THEN

Waren Sie [wenn D004010>1: <oder ein Mitglied Ihres Haushalts>] in den letzten 12 Monaten aufgrund finanzieller Engpässe einmal mit diesen Kreditrückzahlungen/Ratenzahlungen im Rückstand?

("einmal" entspricht einer Rückzahlungsrate)

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (H033000 <> 1)

-1 keine Angabe

1 Ja, einmal

2 Ja, zweimal oder öfter

3 Nein

H036000 Einleitungstext Ausstattung

Im Folgenden geht es um die Ausstattung Ihres Haushalts. Sagen Sie mir bitte, ob sich folgende Geräte in Ihrem Haushalt befinden. Falls sich eines dieser Geräte nicht in Ihrem Haushalt befindet, sagen Sie mir bitte, ob Sie es aus finanziellen Gründen nicht haben oder ob Sie es nicht haben wollen.

Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?) * Weiter mit [Enter]

H036010 Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Festnetztelefons hs070 E

Gibt es in Ihrem Haushalt…
...ein Festnetztelefon?

Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?

-1 keine Angabe
1 Ja, im Haushalt vorhanden
2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden
3 Nein, der Haushalt will das nicht haben

H036020 Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Mobiltelefons hs070

...ein Handy?

Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?

-3 Weiß nicht
-1 keine Angabe
1 Ja, im Haushalt vorhanden
2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden
3 Nein, der Haushalt will das nicht haben

H036030 Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Farbfernsehers hs080 E

...einen Farbfernseher?

Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?

-1 keine Angabe
1 Ja, im Haushalt vorhanden
2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden
3 Nein, der Haushalt will das nicht haben

H036040 Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines PCs/Laptops hs090 E

...einen PC/Laptop (AUCH ipads, Tablets)?

Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?

-1 keine Angabe
1 Ja, im Haushalt vorhanden
2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden
3 Nein, der Haushalt will das nicht haben

H036050 [Modul] Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Internet-Anschlusses PD080 E

...einen Internet-Anschluss?

Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?

-1 keine Angabe
1 Ja, im Haushalt vorhanden
2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden
3 Nein, der Haushalt will das nicht haben

H036060 Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines DVD-Players E

...einen DVD-Player?

Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?

-1 keine Angabe
1 Ja, im Haushalt vorhanden
2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden
3 Nein, der Haushalt will das nicht haben

H036070 Finanzielle Kapazität: Vorhandensein einer Waschmaschine hs100 E

...eine Waschmaschine (auch in Gemeinschaftswaschküche)?

Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?

-1 keine Angabe
1 Ja, im Haushalt vorhanden
2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden
3 Nein, der Haushalt will das nicht haben

H036080 Finanzielle Kapazität: Vorhandensein einer Geschirrspülmaschine E

...eine Geschirrspülmaschine?

Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?

-1 keine Angabe
1 Ja, im Haushalt vorhanden
2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden
3 Nein, der Haushalt will das nicht haben

H036090 Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines privaten PKWs hs110 E

...einen privaten PKW (AUCH privat genutzten Firmenwagen)?

Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?

-1 keine Angabe
1 Ja, im Haushalt vorhanden
2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden
3 Nein, der Haushalt will das nicht haben

M011000 [Modul] Ersetzen von abgenutzen Möbeln HD080

Ersetzen Sie Möbel, wenn sie stark abgenutzt sind?

Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht wollen?

1 Ja
2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
3 Nein, der Haushalt will das nicht haben

H037010 Finanzielle Kapazität: Jährlicher Urlaub aller Haushaltsmitglieder leistbar hs040 E

Können Sie [wenn D004010>1: <und die anderen Haushaltsmitglieder>] sich leisten, einmal im Jahr eine Woche Urlaub an einem anderen Ort zu machen, wenn Sie für die Unterkunft bezahlen müssen?

-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

H037060 Finanzielle Kapazität: Jährlicher Urlaub aller Haushaltsmitglieder möglich E

IF H037010 ne 1

Haben Sie [wenn D004010>1: <und die anderen Haushaltsmitglieder>] andere Möglichkeiten, eine Woche Urlaub an einem anderen Ort zu verbringen, z.B. bei Freunden, durch Zuschüsse, am Nebenwohnsitz?

-2 Nicht zutreffend (H037010 = 1)
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

H037020 Finanzielle Kapazität: Jeden 2. Tag Hauptgericht leistbar hs050 E

Können Sie [wenn D004010>1: <und die anderen Haushaltsmitglieder>] sich leisten, jeden zweiten Tag Fleisch, Fisch oder Geflügel (oder eine entsprechende vegetarische Speise) zu essen?

-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

H037030 Finanzielle Kapazität: Neue Kleidung leistbar E

Können Sie [wenn D004010>1: <und die anderen Haushaltsmitglieder>] sich leisten, bei Bedarf neue Kleidung zu kaufen?

-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

H037040 Finanzielle Kapazität: Beheizte Wohnung leistbar hh050 E

Können Sie sich leisten, die gesamte Wohnung angemessen warm zu halten?

-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

H037050 Finanzielle Kapazität: Monatlich Gäste bewirten leistbar E

Können Sie [wenn D004010>1: <und die anderen Haushaltsmitglieder>] sich leisten, einmal monatlich Freunde oder Verwandte zu sich nach Hause zum Essen einzuladen?

-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

H038000 Finanzielle Kapazität: Unerwartete Ausgaben aus eigenen Mitteln finanzierbar hs060 E

Angenommen, für Ihren Haushalt fallen unerwartete Ausgaben in der Höhe von 1.050 EURO an. Ist Ihr Haushalt in der Lage, diese aus eigenen Mitteln zu finanzieren? (durch laufendes Einkommen oder Rücklagen; NICHT Kredite, NICHT Unterstützung durch Freunde)

-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

H039004 Haushaltseinkommen gesamt: Monatsbetrag Netto E

Die Fragen zum Lebensstandard sind damit abgeschlossen. Jetzt bitte ich Sie, mir ein paar Fragen zu Ihrem Haushaltseinkommen zu beantworten. Was würden Sie sagen, wieviel Einkommen Ihrem Haushalt netto pro Monat zur Verfügung steht? Denken Sie bitte an alle Einkünfte aller Haushaltsmitglieder: Erwerbseinkommen, Pensionen, Sozialleistungen (z.B. Familienbeihilfe), regelmäßige private Geldleistungen usw. und sagen Sie mir die Summe. (VOR Abzug allfälliger Ausgaben wie Miete etc).

Monatsbetrag Netto in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999

-3 Weiß nicht
-1 keine Angabe

H039005 Haushaltseinkommen gesamt: Nettostufe E

IF H039004<0

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag des Einkommens Ihres Haushaltes fällt?

CAPI: Bitte Liste 5 vorlegen.

-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (H039004>0)
-1	keine Angabe
1	Kat. A bis 600 € (zwischen einem und 600 €)
2	Kat. B bis 900 € (zwischen 601 und 900 €)
3	Kat. C bis 1.200 € (zwischen 901 und 1.200 €)
4	Kat. D bis 1.500 € (zwischen 1.201 und 1.500 €)
5	Kat. E bis 1.800 € (zwischen 1.501 und 1.800 €)
6	Kat. F bis 2.200 € (zwischen 1.801 und 2.200 €)
7	Kat. G bis 2.600 € (zwischen 2.201 und 2.600 €)
8	Kat. H bis 3.000 € (zwischen 2.601 und 3.000 €)
9	Kat. I bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)
10	Kat. J bis 4.000 € (zwischen 3.501 und 4.000 €)
11	Kat. K bis 4.500 € (zwischen 4.001 und 4.500 €)
12	Kat. L bis 5.000 € (zwischen 4.501 und 5.000 €)
13	Kat. M bis 6.000 € (zwischen 5.001 und 6.000 €)
14	Kat. N bis 8.000 € (zwischen 6.001 und 8.000 €)
15	Kat. O mehr als 8.000 € (8.001 € und darüber)

H039004_OPEN Kommentarfeld kein Haushaltseinkommen

IF H039004<=300

Was würden Sie sagen, wieviel Einkommen Ihrem Haushalt netto pro Monat zur Verfügung steht?

Sind alle Arten von Einkünften und die Einkünfte aller Haushaltsmitglieder berücksichtigt worden? Wenn nein, ergänzen Sie bitte die Antworten in der vorigen Frage. Wenn ja, tragen Sie hier bitte noch zusätzliche Informationen über die finanzielle Situation des Haushalts ein, die Sie erhalten haben.

H039000 Finanzielle Kapazität: Auskommen mit Netto-Haushaltseinkommen hs120 E

[wenn D004010>1: <Wie kommt Ihr Haushalt mit diesem Einkommen aus?>; ansonsten: <Wie kommen Sie mit diesem Einkommen aus?>] (Das heisst wie leicht oder schwer können laufende Ausgaben getätigt werden. Haushaltseinkommen: Alle Einkünfte aller Haushaltsmitglieder: Erwerbseinkommen, Pensionen, Sozialleistungen (zB Familienbeihilfe), regelmäßige private Geldleistungen usw. VOR Abzug allfälliger Ausgaben wie Miete etc.)

CAPI: Bitte Liste 4 vorlegen.

-1	keine Angabe
1	Mit großen Schwierigkeiten
2	Mit Schwierigkeiten
3	Mit einigen Schwierigkeiten
4	Eher leicht
5	Leicht
6	Sehr leicht

H040000 Notwendiges Mindest-Haushaltseinkommen: Monatsbetrag hs130 E

Was ist Ihrer Meinung nach das geringste monatliche Nettoeinkommen, das Ihr Haushalt benötigt, um gerade noch auszukommen? (Unter Berücksichtigung der aktuellen Haushaltszusammensetzung und der aktuellen notwendigen Ausgaben) Alle Einkünfte aller Haushaltsmitglieder: Erwerbseinkommen, Pensionen, Sozialleistungen (zB Familienbeihilfe), regelmäßige private Geldleistungen usw.

Monatsbetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 999999

-3	Weiß nicht
-1	keine Angabe

H074000 Haushaltseinkommen: Entwicklung seit 12 Monaten E

Wenn Sie die letzten 12 Monate betrachten: Hat sich das gesamte Haushaltseinkommen im Laufe dieser Zeit verändert?

-3 Weiß nicht
-1 keine Angabe
1 Ja, ist mehr geworden
2 Nein, ist gleich geblieben
3 Ja, ist weniger geworden

H074010 Grund für Verringerung des Haushaltseinkommen

IF H074000=3

Aus welchem der folgenden Gründe hat sich Ihr Haushaltseinkommen verringert? Falls mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den wichtigsten an.

-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (H074000<>3)
-1 keine Angabe
1 Rückgang der Arbeitszeit/des Einkommens (am gleichen Arbeitsplatz)
2 Jobwechsel
3 Arbeitsunfähigkeit wegen Krankheit oder Behinderung
4 Jobverlust/Arbeitslosigkeit/Konkurs des (eigenen) Unternehmens
5 Mutterschaft/Karenz/Kinderbetreuung
6 Pensionierung
7 Scheidung/Ende der Beziehung
8 Sonstige Veränderungen in der Zusammensetzung des Haushalts
9 Wegfall von Sozialleistungen
10 Lohnpfändung
11 Anderer Grund

H075000 Finanzielle Situation: Entwicklung in den kommenden 12 Monate

Und wenn Sie an die kommenden 12 Monate denken: Erwarten Sie, dass sich die finanzielle Situation Ihres Haushalts verbessert, etwa gleich bleibt oder verschlechtert?

Gültiger Wertebereich von 1 bis 2

-3 Weiß nicht
-1 keine Angabe
1 Verbessert
2 Etwa gleich bleibt
3 Verschlechtert

H076000 Einleitungstext Sozialleistungen Länder und Gemeinden

Es gibt verschiedene Sozialleistungen, die nur von Ländern und Gemeinden ausbezahlt werden.
Bitte sagen Sie mir, ob Sie [wenn D004010>1: <oder andere Mitglieder Ihres Haushalts>] im Jahr 2012 eine oder mehrere der folgenden Leistungen von Land oder Gemeinde bezogen haben.

Weiter mit [Enter]

H076011 Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Bezug 2012 hy060g, hy060n E

...Bedarfsorientierte Mindestsicherung (BMS)

-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

H076021 Dauerleistungen der Sozialhilfe - Bezug 2012 hy060g, hy060n E

...eine Dauerleistung der Sozialhilfe

-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

H076031 Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Bezug 2012 hy060g, hy060n E

...eine einmalige Unterstützung der Sozialhilfe oder Hilfe in besonderen Lebenslagen

-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

H030001 Zuschüsse zu Wohnkosten: Bezug 2012 hy070g, hy070n E

...Zuschüsse zu den Wohnkosten (z.B. Wohnbeihilfe, Mietzinsbeihilfe, Heizkostenzuschuss, NICHT Wohnbauförderung)

-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

H059001 Sonst. Familienleistung: Bezug 2012 hy050g, hy050n E

...Familienleistungen von Land oder Gemeinde (z.B. Familienzuschüsse, Kleinkindbeihilfen; NICHT Familienbeihilfe, NICHT Wochengeld, NICHT Karenzgeld/ Kinderbetreuungsgeld, NICHT staatliche Unterhaltsvorschüsse)

-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

H059001_OPEN Sonstige Familienleistung von Land oder Gemeinde - Art der Leistung 2012 E

IF H059001=1

Welche Familienleistung(en) von Land oder Gemeinde war(en) das genau?

-1 keine Angabe

H076041 Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Bezug 2012 py140g, py140n E

Bitte sagen Sie mir, ob Sie [wenn D004010>1: <oder andere Mitglieder Ihres Haushalts>] im Jahr 2012 eine oder mehrere der folgenden Leistungen von Land oder Gemeinde bezogen haben.
...Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde
(z.B. finanzielle Unterstützung zu Schulbeginn, Bildungsförderung, Stipendien vom Bundesland)

NICHT Bildungskarenz/Weiterbildungsgeld vom AMS,
NICHT Schülerbeihilfe des Bundes, 13. Familienbeihilfe/Schulstartgeld, Studienbeihilfe

-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

H076041_OPEN Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Art der Leistung 2012 E

IF H076041=1

Welche Bildungsleistung(en) von Land oder Gemeinde war(en) das genau?

Art der Leistung(en).

-1 keine Angabe

H076012 Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Zahl der Monate 2012 hy060g, hy060n

IF H076011=1

Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate Sie im Jahr 2012 die Bedarfsorientierte Mindestsicherung bezogen haben.

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (H076011<>1)
-1 keine Angabe

H076014 Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Monatsbetrag Netto 2012 hy060g, hy060n

IF H076011=1

Wie hoch war im Jahr 2012 der monatliche Nettobetrag der Bedarfsorientierten Mindestsicherung?

Monatsbetrag Netto in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (H076011<>1)

-1 keine Angabe

H076015 Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Nettostufe 2012 hy060g, hy060n

IF H076014<0

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der Bedarfsorientierten Mindestsicherung im Jahr 2012 fällt?

CAPI: Bitte Liste 2 vorlegen.

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (H076014>=0)

-1 keine Angabe

1 Kat. A bis 25 € (zwischen einem und 25 €)

2 Kat. B bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)

3 Kat. C bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)

4 Kat. D bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)

5 Kat. E bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)

6 Kat. F bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)

7 Kat. G bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)

8 Kat. H bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)

9 Kat. I bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)

10 Kat. J bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)

11 Kat. K bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)

12 Kat. L bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)

13 Kat. M bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)

14 Kat. N bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)

15 Kat. O mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

H076022 Dauerleistungen der Sozialhilfe - Zahl der Monate 2012 hy060g, hy060n

IF H076021=1

Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate Sie im Jahr 2012 eine Dauerleistung der Sozialhilfe bezogen haben.

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (H076021<>1)

-1 keine Angabe

H076024 Dauerleistungen der Sozialhilfe - Monatsbetrag Netto 2012 hy060g, hy060n

IF H076021=1

Wie hoch war im Jahr 2012 der monatliche Nettobetrag der Dauerleistung der Sozialhilfe?

Monatsbetrag Netto in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (H076021<>1)

-1 keine Angabe

H076025 Dauerleistungen der Sozialhilfe - Nettostufe 2012 hy060g, hy060n

IF H076024<0

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der Dauerleistung der Sozialhilfe im Jahr 2012 fällt?

CAPI: Bitte Liste 2 vorlegen.

-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (H076024>=0)
-1	keine Angabe
1	Kat. A bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
2	Kat. B bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
3	Kat. C bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
4	Kat. D bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
5	Kat. E bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
6	Kat. F bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
7	Kat. G bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
8	Kat. H bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
9	Kat. I bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
10	Kat. J bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
11	Kat. K bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
12	Kat. L bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
13	Kat. M bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
14	Kat. N bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
15	Kat. O mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

H076032 Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Zahl der erhaltenen Geldaushilfen 2012 hy060g, hy060n

IF H076031=1

Bitte sagen Sie mir, wie oft Sie im Jahr 2012 eine einmalige Unterstützung der Sozialhilfe bezogen haben.

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (H076031<>1)
-1	keine Angabe

H076034 Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Betrag pro Zahlung 2012 hy060g, hy060n

IF H076031=1

Wie hoch war im Jahr 2012 der durchschnittliche Nettobetrag pro Zahlung aus diesen Geldaushilfen (ggf. Mittelwert)?

Monatsbetrag Netto in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (H076031<>1)
-1	keine Angabe

H076035 Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Nettostufe 2012 hy060g, hy060n

IF H076034<0

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der durchschnittliche Nettobetrag pro Zahlung aus diesen Geldaushilfen (ggf. Mittelwert) im Jahr 2012 fällt?

CAPI: Bitte Liste 11 vorlegen.

-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (H076034>=0)
-1	keine Angabe
1	Kat. A bis 250 € (zwischen einem und 250 €)
2	Kat. B bis 500 € (zwischen 251 und 500 €)
3	Kat. C bis 750 € (zwischen 501 und 750 €)
4	Kat. D bis 1.000 € (zwischen 751 und 1.000 €)
5	Kat. E bis 1.300 € (zwischen 1.001 und 1.300 €)
6	Kat. F bis 1.600 € (zwischen 1.301 und 1.600 €)
7	Kat. G bis 1.900 € (zwischen 1.601 und 1.900 €)
8	Kat. H bis 2.200 € (zwischen 1.901 und 2.200 €)
9	Kat. I bis 2.500 € (zwischen 2.201 und 2.500 €)
10	Kat. J bis 3.000 € (zwischen 2.501 und 3.000 €)
11	Kat. K bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)
12	Kat. L bis 4.000 € (zwischen 3.501 und 4.000 €)
13	Kat. M bis 5.000 € (zwischen 4.001 und 5.000 €)
14	Kat. N bis 6.000 € (zwischen 5.001 und 6.000 €)
15	Kat. O mehr als 6.000 € (6.001 € und darüber)

H031002 Zuschüsse zu Wohnkosten: Zahl der Monate 2012 hy070g, hy070n

IF H030001=1

Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate Sie im Jahr 2012 Zuschüsse zu Wohnkosten bezogen haben.

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (H030001 <> 1)
-1	keine Angabe

H031004 Zuschüsse zu Wohnkosten: Monatsbetrag Netto 2012 hy070g, hy070n

IF H030001=1

Wie hoch war im Jahr 2012 der monatliche Nettobetrag der Zuschüsse zu Wohnkosten?

Monatsbetrag Netto in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (H030001 <> 1)
-1	keine Angabe

H031005 Zuschüsse zu Wohnkosten: Nettostufe 2012 hy070g, hy070n

IF H030004<0

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der Zuschüsse zu Wohnkosten im Jahr 2012 fällt?

CAPI: Bitte Liste 2 vorlegen.

Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (H031004 <> -1)
-1 keine Angabe
1 Kat. A bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
2 Kat. B bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
3 Kat. C bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
4 Kat. D bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
5 Kat. E bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
6 Kat. F bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
7 Kat. G bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
8 Kat. H bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
9 Kat. I bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
10 Kat. J bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
11 Kat. K bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
12 Kat. L bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
13 Kat. M bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
14 Kat. N bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
15 Kat. O mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

H060002 Sonst. Familienleistung: Zahl der Monate 2012 hy050g, hy050n

IF H059001=1

Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate Sie im Jahr 2012 Familienleistungen von Land oder Gemeinde bezogen haben.

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (H059001 <> 1)
-1 keine Angabe

H060004 Sonst. Familienleistung: Monatsbetrag Netto 2012 hy050g, hy050n

IF H059001=1

Wie hoch war im Jahr 2012 der monatliche Nettobetrag der Familienleistungen von Land oder Gemeinde?

Monatsbetrag Netto in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (H059001 <> 1)
-1 keine Angabe

H060005 Sonst. Familienleistung: Nettostufe 2012 hy050g, hy050n

IF H060004<0

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der Familienleistungen von Land oder Gemeinde im Jahr 2012 fällt?

CAPI: Bitte Liste 2 vorlegen.

-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (H060004 <> -1 und <> -3)
-1	keine Angabe
1	Kat. A bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
2	Kat. B bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
3	Kat. C bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
4	Kat. D bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
5	Kat. E bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
6	Kat. F bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
7	Kat. G bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
8	Kat. H bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
9	Kat. I bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
10	Kat. J bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
11	Kat. K bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
12	Kat. L bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
13	Kat. M bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
14	Kat. N bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
15	Kat. O mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

H076042 Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Zahl der Monate 2012 py140g, py140n

IF H076041=1

Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate Sie im Jahr 2012 Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde bezogen haben.

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (H076041<>1)
-1	keine Angabe

H076044 Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Monatsbetrag Netto 2012 py140g, py140n

IF H076041=1

Wie hoch war im Jahr 2012 der monatliche Nettobetrag der Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde?

Monatsbetrag Netto in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (H076041<>1)
-1	keine Angabe

H076045 Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Nettostufe 2012 py140g, py140n

IF H076044<0

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde im Jahr 2012 fällt?

CAPI: Bitte Liste 2 vorlegen.

-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (H076044>=0)
-1	keine Angabe
1	Kat. A bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
2	Kat. B bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
3	Kat. C bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
4	Kat. D bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
5	Kat. E bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
6	Kat. F bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
7	Kat. G bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
8	Kat. H bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
9	Kat. I bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
10	Kat. J bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
11	Kat. K bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
12	Kat. L bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
13	Kat. M bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
14	Kat. N bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
15	Kat. O mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

H068001 Erhalt von Unterhaltszahlungen: Anspruch 2012 hy080n, hy081n E

Hatte Ihr Haushalt im Jahr 2012 Anspruch auf Unterhaltszahlungen? Gemeint sind sowohl Unterhaltszahlungen von getrennt lebenden Partnern als auch Unterhaltszahlungen für Kinder.

-3	Weiß nicht
-1	keine Angabe
1	Ja
2	Nein

H065011 Erhalt von Unterhaltszahlungen: Bezug 2012 hy080n, hy081n E

IF H068001=1

Haben Sie die Unterhaltszahlungen im Jahr 2012 von den unterhaltspflichtigen Personen vollständig, teilweise oder gar nicht erhalten? (OHNE staatlichen Unterhaltsvorschuss)

-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (H068001 <> 1)
-1	keine Angabe
1	Ja, vollständig
2	Ja, teilweise
3	Nein, gar nicht

H066010 Erhalt von Unterhaltszahlungen: Zahl der Personen 2012 hy080n, hy081n

IF H065011=1 or 2

Für wie viele Personen in Ihrem Haushalt wurde im Jahr 2012 Unterhalt bezogen? (OHNE staatliche Unterhaltsvorschüsse)

Gültiger Wertebereich von 1 bis 20

-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (H065011 <> 1)
-1	keine Angabe

H067012 Erhalt von Unterhaltszahlungen: Zahl der Monate 2012 hy080n, hy081n

IF H065011=1 or 2

Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate Ihr Haushalt im Jahr 2012 Unterhaltsleistungen bezogen hat.

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (H065011 <> 1)

-1 keine Angabe

H067014 Erhalt von Unterhaltszahlungen: Monatsbetrag Netto 2012 hy080n, hy081n

IF H065011=1 or 2

Wie hoch war im Jahr 2012 der monatliche Nettobetrag der Unterhaltszahlungen?

Monatsbetrag Netto in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (H065011 <> 1)

-1 keine Angabe

H067015 Erhalt von Unterhaltszahlungen: Nettostufe 2012 hy080n, hy081n

IF H067014<0

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der Unterhaltszahlungen im Jahr 2012 fällt?

CAPI: Bitte Liste 2 vorlegen.

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (H067014 <> -1 und <> -3)

-1 keine Angabe

1 Kat. A bis 25 € (zwischen einem und 25 €)

2 Kat. B bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)

3 Kat. C bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)

4 Kat. D bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)

5 Kat. E bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)

6 Kat. F bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)

7 Kat. G bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)

8 Kat. H bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)

9 Kat. I bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)

10 Kat. J bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)

11 Kat. K bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)

12 Kat. L bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)

13 Kat. M bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)

14 Kat. N bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)

15 Kat. O mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

H065021 Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Bezug 2012 hy050g, hy050n E

IF H065011=2 or 3

Hat Ihr Haushalt im Jahr 2012 staatliche Unterhaltsvorschüsse bezogen?

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (H068001 <> 1)

-1 keine Angabe

1 Ja

2 Nein

H067022 Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Zahl der Monate 2012 hy050g, hy050n

IF H065021=1

Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate Ihr Haushalt im Jahr 2012 staatliche Unterhaltsvorschüsse bezogen hat.

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (H065021 <> 1)

-1 keine Angabe

H067024 Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Monatsbetrag Netto 2012 hy050g, hy050n

IF H065021=1

Wie hoch war im Jahr 2012 der monatliche Nettobetrag der staatlichen Unterhaltsvorschüsse?

Monatsbetrag Netto in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

-2 Nicht zutreffend (H065021 <> 1)

H067025 Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Nettostufe 2012 hy050g, hy050n

IF H067024<0

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der staatlichen Unterhaltsvorschüsse im Jahr 2012 fällt?

CAPI: Bitte Liste 2 vorlegen.

-2 Nicht zutreffend (H067024 <> -1 und <> -3)

1 Kat. A bis 25 € (zwischen einem und 25 €)

2 Kat. B bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)

3 Kat. C bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)

4 Kat. D bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)

5 Kat. E bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)

6 Kat. F bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)

7 Kat. G bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)

8 Kat. H bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)

9 Kat. I bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)

10 Kat. J bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)

11 Kat. K bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)

12 Kat. L bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)

13 Kat. M bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)

14 Kat. N bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)

15 Kat. O mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

TELE0 HFB Abschluss

IF D004010>1

Der Haushaltsfragebogen ist jetzt zu Ende. [wenn nicht Folge 4: <Ihr Haushalt wird noch [4-Folge] Mal befragt werden, [Jahr].>]

Weiter mit [Enter]

-2 Nicht zutreffend (D004010=1)

TELEH HFB Telefonnummernerfassung für telefonische Befragung

IF D004010>1 THEN IF ANZ_BEFR>0 AND Modus=R01 THEN

Diese Befragung(en) wird/werden telefonisch durchgeführt werden. Können Sie mir deshalb bitte sagen, unter welcher Telefonnummer Ihr Haushalt erreichbar ist?

-2 Nicht zutreffend (D004010=1 oder ANZ_BEFR<=0 oder Modus<>1)

1 Ja, Eingabe der Telefonnummer

3 Nein, Haushalt will Telefonnummer nicht angeben

4 Nein, Haushalt will nicht telefonisch kontaktiert werden

VORWH HFB Telefonnummernerfassung Vorwahl

IF TELE3=1 THEN IF TelKorrekt=Ja THEN

[wenn Haushalt_Tel[1].TelKorrekt=empty: <Eingabe der Vorwahl>; wenn Haushalt_Tel[1].TelKorrekt=1: <Eine Korrektur kann NUR im KONTAKTBLATT durchgeführt werden!>]

-2 Nicht zutreffend (TELE3<>1 oder TelKorrekt=Nein)

TELE4 HFB Telefonnummernerfassung Rufnummer

IF TELE3=1 & TelKorrekt=empty

[wenn Haushalt_Tel[1].TelKorrekt=empty: <Eingabe der Telefonnummer>; wenn Haushalt_Tel[1].TelKorrekt=1: <Eine Korrektur kann NUR im KONTAKTBLATT durchgeführt werden!>]

-2 Nicht zutreffend (TELE3<>1 OR TelKorrekt<>empty)

BemerkungH HFB Telefonnummernerfassung Bemerkung

IF TELE3=1 & TelKorrekt=empty

Bitte geben Sie zusätzliche Informationen zur Telefonnummer an: berufliche oder private Nummer, eigene Nummer oder von anderer Person etc. Eine Korrektur KANN nur im Kontaktblatt durchgeführt werden. Bei Vermerk Geheimnummer bitte Namen angeben, von wem diese Nummer bekommen wurde!

-2 Nicht zutreffend (TELE3<>1 oder TelKorrekt<>empty)

TelH HFB Telefonnummernerfassung Gesamt

HTAG Tag des Haushaltsinterviews hb040 E

Datum des Haushaltsinterviews Bitte tragen Sie den Tag ein.

Gültiger Wertebereich von 1 bis 31

HMONAT Monat des Haushaltsinterviews rl010, rl020, rl030, rl040, rl050, rl060, rl070, hb050 E

Datum des Haushaltsinterviews Bitte tragen Sie das Monat ein.

Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

H_KOMPLETT HFB abgeschlossen

Ist der Haushaltsfragebogen komplett ausgefüllt?

-3 Weiß nicht

-1 keine Angabe

1 Ja, komplett

2 Nein, es fehlen noch Angaben

HENDE_UHRZEIT Uhrzeit Ende

HDAUER Dauer des Haushaltsinterviews in Minuten hb100 E

Der Haushaltsfragebogen ist jetzt zu Ende.

Bitte korrigieren Sie die Dauer des Haushaltsfragebogens in Minuten, z.B. Unterbrechung abziehen. Gespeicherter Beginn: [Uhrzeit]; Ende: [Uhrzeit]

Gültiger Wertebereich von 1 bis 999

who_made_H InterviewerIn Haushaltsfragebogen

PERSAUSKUNFT Übersichtsblatt Personenfragebögen

P000010 Befragungsart rb260 E

IF (R002000<=jahr-1-16) THEN

Art der Befragung

-2	Nicht zutreffend (R002000>jahr-1-16)
1	Persönliche Befragung der Zielperson
2	Proxy-Interview
3	Persönliche Befragung der Zielperson mit Übersetzung
4	Zielperson nicht in der Lage zu antworten und Proxy-Interview nicht möglich
5	Person kontaktiert, aber Mitarbeit verweigert
6	Kein Kontakt mit einer vorübergehend abwesenden Person: Termin während der Feldzeit oder Proxy-Intervie
7	Kein Kontakt mit der Person aus anderen Gründen
8	Personenbefragung aus anderen Gründen nicht durchgeführt

P000010_string Status Personeninterview

P000010_Kontakt Ausfall Kontakt

IF P000010=R02 THEN

Ausfallsprotokoll: Konnten Sie mit der Zielperson sprechen?

-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (P000010<>2)
-1	keine Angabe
1	Ja
2	Nein

P000010_Grund Ausfallsprotokoll: Warum kann kein persönliches/Proxy- Interview durchgeführt werden?

IF P000010=R02 THEN

Ausfallsprotokoll: Warum kann kein [wenn P000010=2 oder P000010>3 und wenn P000010=2: <persönliches>; wenn P000010=2 oder P000010>3 und ansonsten: <persönliches und auch kein Proxy ->] Interview durchgeführt werden?

-2	Nicht zutreffend (P000010<>2)
1	Längerfristige (über die Dauer der Feldzeit hinausgehende) Krankheit, Bettlägerigkeit oder Behinderung
2	Unkenntnis der deutschen Sprache, Übersetzung ist nicht möglich
3	Längerfristige Abwesenheit (Montage, Auslandsaufenthalt)
4	Kurzfristige Abwesenheit
5	Keine Zeit für die Befragung
6	Verweigerung
7	Sonstiger Grund, nämlich …

P000010_abw Ausfallsprotokoll: Grund für Abwesenheit der Zielperson

IF (MODUS=R01) THEN IF (P000010_Grund=R05) THEN

Ausfallsprotokoll: Warum war die Zielperson abwesend?

-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (P000010_Grund<>5)
-1	keine Angabe
1	Termin fand während der Arbeitszeit der Zielperson statt
2	Urlaub, Dienstreise
3	Unterwegs
4	Sonstiger Grund

P000010_Zeit Ausfallsprotokoll: Grund für Terminschwierigkeiten der Zielperson

IF (MODUS=R01) THEN IF (P000010_Grund=R06) THEN

Ausfallsprotokoll: Warum hatte die Zielperson keine Zeit?

-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (P000010_Grund<>6)
-1	keine Angabe
1	Termin fand während der Arbeitszeit der Zielperson statt
2	Zielperson hat viele berufliche Verpflichtungen und eine hohe Wochenarbeitszeit
3	Schwierige familiäre Situation
4	Viel unterwegs
5	Sonstiger Grund

P000010_Termin Ausfallsprotokoll: Angebot eines späteren oder zusätzlichen Termins

IF (MODUS=R01) THEN IF (P000010_Grund=R05) OR (P000010_Grund=R06) THEN

Ausfallsprotokoll: Haben Sie einen zusätzlichen oder späteren Termin angeboten, um die Zielperson anzutreffen?

-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (P000010_Grund <> 5 oder <> 6)
-1	keine Angabe
1	Ja
2	Nein

P000010_Verw Ausfallsprotokoll: Grund für Verweigerung der Zielperson

IF (MODUS=R01) THEN IF (P000010_Grund=R07) THEN

Ausfallsprotokoll: Warum verweigert die Person?

-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (P000010_Grund<>7)
-1	keine Angabe
1	HH hat kein Interesse (mehr) an der Erhebung mitzuwirken
2	Keine weitere Mitwirkung aus gesundheitlichen Gründen
3	Das Interview dauert zu lange
4	Es sind zu viele Erhebungen
5	Die Fragen sind zu persönlich
6	Zweifel an Sinnhaftigkeit der Erhebung
7	Grundsätzliche Verweigerung der Teilnahme an Erhebungen
8	Termine nicht wahrgenommen
9	Andere Gründe

P000010_Brief **Ausfallsprotokoll: Anforderung eines persönlichen Motivations oder Avisobriefes**

IF (MODUS=R01) THEN IF (P000010_Grund=R05) OR (P000010_Grund=R06) OR (P000010_Grund=R07) THEN

Ausfallsprotokoll: Haben Sie für die Zielperson einen persönlich adressierten Aviso- oder Motivationsbrief angefordert?

-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (P000010<>2)
-1	keine Angabe
1	Ja
2	Nein

P000010_OPEN **Ausfall Grund**

IF (P000010>R03) OR (P000010=R02 AND (P000010_Grund=R04 OR P000010_abw=R04 OR P000010_Zeit=R05 OR P000010_Verw=R07)) THEN

Ausfallsprotokoll: Warum kann kein [wenn P000010=2 oder P000010>3 und wenn P000010=2: <persönliches>; wenn P000010=2 oder P000010>3 und ansonsten: <persönliches und auch kein Proxy ->] Interview durchgeführt werden?

P000020 **Auskunftsperson für Proxy-Interview** rb270

IF (P000010=R02) THEN

Wer führt das Proxy-Interview für <bei #R001000# und #R001100# genannter Name> durch?

Gültiger Wertebereich von 0 bis 20

-2	Nicht zutreffend (p000010<>2)
0	Externe Auskunftsperson

P000020_OPEN **Proxy Protokoll**

IF P000020=0 THEN

Proxy-Interviews mit einer externen Auskunftsperson sind nur bei RespondentInnen möglich, die wegen dauerhaften gesundheitlichen Problemen nicht selbst an der Befragung teilnehmen können! Bitte geben Sie in diesem Fall an, wer die externe Auskunftsperson ist (Name, Adresse, Telefonnr) und in welcher Beziehung sie zur Zielperson steht (Angehörige, Pflegepersonal, Sachwalter,...)

PNOTIZ **Personeninterview Uhrzeit Beginn**

IF (P000010>=R01) AND (P000010<=R03) THEN

Bitte notieren Sie die UHRZEIT <#systime#>, damit Sie am Ende des Haushaltsfragebogens die berechnete Dauer der Befragung kontrollieren können.

-2	Nicht zutreffend (P000010>3)

PANFANGS_UHRZEIT **Personenfragebogen Beginn Uhrzeit**

P001000 Derzeitige Hauptaktivität pl180, pl020, pl031, pl035, pl050, pl051 P E

[wenn P000010=1 und D004010>1 und I=R000000 oder I=H000000: <Jetzt geht es um Sie persönlich.>; ansonsten: < >] Beginnen möchte ich mit ein paar Fragen über Ihren Lebensunterhalt und Ihre täglichen Aktivitäten.Welcher der Begriffe auf dieser Liste beschreibt am besten Ihre derzeitige Hauptaktivität?

Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerInCAPI: Bitte Liste 6 vorlegen.

1 Arbeitnehmer/in (auch Lehrlinge)
2 Selbständig
3 Mithelfend im Familienbetrieb aber nicht angestellt
4 Arbeitslos
5 In Elternkarenz
6 Schüler/in Student/in Praktikant/in
7 Pensionist/in
8 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
9 Präsenz- oder Zivildienst
10 Hausfrau/Hausmann, Betreuungsaufgaben
11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P001000_1_OPEN Kommentarfeld E

IF (R007000=R01 AND P001000>R03 AND P001000<>R05) THEN

Laut Angabe im Personenregister ist die befragte Person erwerbstätig. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P001000_3_OPEN Kommentarfeld E

IF (ALTER>70 AND P001000<R04 AND P001010=R01 AND R007000_OPEN=EMPTY AND R008100_3_OPEN=EMPTY) THEN

Ist die befragte Person in diesem Alter tatsächlich noch erwerbstätig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P001000_4_OPEN Kommentarfeld E

IF (ALTER>70 AND P001000=R04) THEN

Ist die befragte Person in diesem Alter tatsächlich arbeitslos? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P001000_6_OPEN Kommentarfeld E

IF (P001000=R09 AND (ALTER<18 OR ALTER>34 OR R003000=R02) AND R008100_3_OPEN=EMPTY) THEN

Leistet die befragte Person tatsächlich Präsenz- oder Zivildienst? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P001010 Voll- oder teilzeiterwerbstätig pl031 P E

IF (NOT((P001000 > R03))) THEN

Arbeiten Sie Teil- oder Vollzeit?

(Die Zielperson soll das nach eigenem Ermessen beurteilen.)

-2 Nicht zutreffend (P001000 > 3)
1 Teilzeit
2 Vollzeit

P001020 Vor Elternkarenz: erwerbstätig oder arbeitslos P

IF (NOT((P001000 <> R05))) THEN

Waren Sie vor Ihrer Elternkarenz erwerbstätig oder arbeitslos?

-2 Nicht zutreffend (P001000 <> 5)

1 Erwerbstätig

2 Arbeitslos

P001030 Nach Elternkarenz: Rückkehrrecht auf Arbeitsplatz pl015, pl020 P E

IF (NOT((P001020 <> R01))) THEN

Haben Sie ein Rückkehrrecht auf einen Arbeitsplatz bei Ihrem früheren Arbeitgeber?

-2 Nicht zutreffend (P001020 <> 1)

1 Ja

2 Nein

P001040 Vor Elternkarenz: Art der Erwerbstätigkeit P

IF (NOT((P001030 <> R01))) THEN

Welche Erwerbstätigkeit haben Sie vor Ihrer Elternkarenz ausgeübt?

-2 Nicht zutreffend (P001030 <> 1)

1 Arbeitnehmer/in (auch Lehrlinge)

2 Selbständig

3 Mithelfend im Familienbetrieb aber nicht angestellt

P001050 Vor Elternkarenz: voll- oder teilzeiterwerbstätig P

IF (NOT((P001030 <> R01))) THEN

Haben Sie vor Ihrer Elternkarenz Teil - oder Vollzeit gearbeitet?

-2 Nicht zutreffend (P001030 <> 1)

1 Teilzeit

2 Vollzeit

P001070 Letzte Woche mind. 1h unselbständig erwerbstätig: Pension pl025, pl035, rb210 P E

IF PENSION=1 THEN

Da Sie bereits in Pension sind, möchte ich Ihnen nur kurz einige Fragen zu einer eventuell ausgeübten Erwerbstätigkeit stellen. Haben Sie in der vergangenen Kalenderwoche zumindest eine Stunde als unselbständig Erwerbstätige/r gearbeitet, [wenn modus=1: <d.h. eine der Einkünfte auf dieser Liste bezogen?>; wenn modus=2: <d.h. eine dieser Einkünfte bezogen: Lohn, Gehalt, Bezüge, Verdienst - von Arbeitern, Angestellten und Beamten Lehrlingsentschädigungen bei Lehrlingen Einkünfte aus Gelegenheitsjobs?>]

CAPI: Bitte Liste 10 vorlegen.

-2 Nicht zutreffend (pension = 0)

1 Ja

2 Nein

P001090 Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung 2012: Pension hy040g, hy040n P E

IF PENSION=1 THEN

Haben Sie im Jahr 2012 Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung (inkl. Privatzimmer) bezogen? (als Selbständige/r oder Mithelfende/r im Familienbetrieb)

-2 Nicht zutreffend (pension = 0)

1 Ja

2 Nein

P001100 Einkommen aus anderer selbst. Tätigkeit 2012: Pension py050g, py050n P

IF PENSION=1 THEN

Haben Sie im Jahr 2012 Einkommen aus einer anderen selbständigen Tätigkeit bezogen? (Auch Gelegenheitsarbeit)

-2 Nicht zutreffend (pension = 0)

1 Ja

2 Nein

P036000 In letzter Kalenderwoche mind. 1h als unselbst. Erwerbstätige/r gearbeitet pl025, pl035, rb210 P

IF (P001000>R03 AND P001000<>R04) AND (PENSION<>1) THEN

Haben Sie in der vergangenen Kalenderwoche zumindest eine Stunde als unselbständig Erwerbstätige/r gearbeitet, [wenn modus=1: <d.h. eine der Einkünfte auf dieser Liste bezogen?>; wenn modus=2: <d.h. eine dieser Einkünfte bezogen: Lohn, Gehalt, Bezüge, Verdienst - von Arbeitern, Angestellten und Beamten Lehrlingsentschädigungen bei Lehrlingen Einkünfte aus Gelegenheitsjobs?>]

CAPI: Bitte Liste 10 vorlegen.

-2 Nicht zutreffend ((P001000 <=3 und p001000<>4) oder pension=1)

-1 keine Angabe

1 Ja

2 Nein

P002000 Aktive Arbeitssuche: letzte 4 Wochen pl020 P E

IF (NOT((P001000 <= R03) OR (P001000=R05 AND P001030=R01) OR (PENSIONSALTER=1))) THEN

[wenn P036000=1: <Haben Sie in den letzten vier Wochen, einschließlich dieser Woche, aktiv eine andere Arbeit gesucht?>; wenn P036000<>1: <Haben Sie in den letzten vier Wochen, einschließlich dieser Woche, aktiv Arbeit gesucht?>]

Aktive Arbeitssuche: zB AMS, private Arbeitsvermittlung, Stellenanzeigen, direkte Bewerbung/Vorstellungsgespräche, ...

-2 Nicht zutreffend (P001000 <= 3) oder (P001000 = 5 und p001030 = 1) oder pensionsalter = 1)

-1 keine Angabe

1 Ja

2 Nein

P002010 Bereits Arbeit gefunden pl025 P

IF (P002000 = R01) THEN

[wenn P036000=1: <Haben Sie bereits eine andere Arbeit gefunden?>; wenn P036000<>1: <Haben Sie bereits eine Arbeit gefunden?>]

-2 Nicht zutreffend (P002000 <> 1)

-1 keine Angabe

1 Ja

2 Nein

P002020 Antritt der Arbeit in den nächsten 3 Monaten pl025 P

IF (P002000 = R01) THEN IF (P002010=R01) THEN

Werden Sie diese Arbeit innerhalb der nächsten drei Monate antreten?

-2 Nicht zutreffend (P002010 <> 1)

-1 keine Angabe

1 Ja

2 Nein

P003000 Erwerbstätigkeit aufnehmen innerhalb von 2 Wochen möglich pl025 P

IF (P002000 = R01) THEN IF P036000<>R01 AND P002020<>R01 THEN

Sind Sie in der Lage, in den nächsten zwei Wochen eine Arbeit aufzunehmen?

-2 Nicht zutreffend (P002010 = 1 oder (p036000<>1 & p002010=2)

-1 keine Angabe

1 Ja

2 Nein

P004000 Jemals regelmäßig erwerbstätig gewesen pl015 P E

IF (NOT((P001000 <= R03 OR (P001000 = R05 AND P001030 = R01)))) THEN

[wenn P036000=1: <Waren Sie bis jetzt einmal regelmäßig erwerbstätig, das heißt mindestens einmal 6 Monate lang ohne Unterbrechung?>; wenn P036000<>1: <Waren Sie früher einmal regelmäßig erwerbstätig, das heißt mindestens einmal 6 Monate lang ohne Unterbrechung?>]

-2 Nicht zutreffend (P001000 <= 3 oder (P001000 = 5 und P001030 = 1))

-1 keine Angabe

1 Ja

2 Nein

P005000 Alter bei Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit pl190 P E

IF (P004000 = R01) THEN

Wie alt waren Sie bei Beginn Ihrer ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit? (NICHT Ferialjobs oder Praktika) Alter

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

-2 Nicht zutreffend (P004000 <> 1)

-1 keine Angabe

P006000 Zahl der bisher erwerbstätigen Jahre pl200 P E

IF (P004000 = R01) THEN

Wie viele Jahre waren Sie in Ihrem Leben bisher erwerbstätig?

Alter: <#Alter#> Maximal mögliche Jahre ab Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit: <die in #MAX# berechneten Jahre>

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

-2 Nicht zutreffend (P004000 <> 1)

-1 keine Angabe

P007000_F Letzte berufliche Tätigkeit nicht erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup Eintrag pl051 P E L

IF (P004000 = R01) THEN IF (P036000<>R01) THEN

Welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt (genaue Bezeichnung)?

ISCO-08.

-2	Nicht zutreffend (P004000 <> 1 oder P036000 <> 1)
-1	keine Angabe
1	Offiziere in regulären Streitkräften
2	Unteroffiziere in regulären Streitkräften
3	Angehörige der regulären Streitkräfte in sonstigen Rängen
11	Geschäftsführer, Vorstände, leitende Verwaltungsbedienstete und Angehörige gesetzgebender Körperschaft
12	Führungskräfte im kaufmännischen Bereich
13	Führungskräfte in der Produktion und bei speziellen Dienstleistungen
14	Führungskräfte in Hotels und Restaurants, im Handel und in der Erbringung sonstiger Dienstleistungen
21	Naturwissenschaftler, Mathematiker und Ingenieure
22	Akademische und verwandte Gesundheitsberufe
23	Lehrkräfte
24	Betriebswirte und vergleichbare akademische Berufe
25	Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der Informations- und Kommunikationstechnologie
26	Juristen, Sozialwissenschaftler und Kulturberufe
31	Ingenieurtechnische und vergleichbare Fachkräfte
32	Assistenzberufe im Gesundheitswesen
33	Betriebswirte und vergleichbare akademische Berufe
34	Nicht akademische juristische, sozialpflegerische, kulturelle und verwandte Fachkräfte
35	Informations- und Kommunikationstechniker
41	Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte
42	Bürokräfte mit Kundenkontakt
43	Bürokräfte im Finanz- und Rechnungswesen, in der Statistik und in der Materialwirtschaft
44	Sonstige Bürokräfte und verwandte Berufe
51	Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen
52	Verkaufskräfte
53	Betreuungsberufe
54	Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete
61	Fachkräfte in der Landwirtschaft
62	Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei
63	Landwirte, Fischer, Jäger und Sammler für den Eigenbedarf
71	Bau- und Ausbaufachkräfte sowie verwandte Berufe, ausgenommen Elektriker
72	Metallarbeiter, Mechaniker und verwandte Berufe
73	Präzisionshandwerker, Drucker und kunsthandwerkliche Berufe
74	Elektriker und Elektroniker
75	Berufe in der Nahrungsmittel-, Holzverarbeitung und Bekleidungsherstellung, handwerkliche Fachkräfte
81	Bediener stationärer Anlagen und Maschinen
82	Montageberufe
83	Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen
91	Reinigungspersonal und Hilfskräft
92	Hilfsarbeiter in der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei
93	Hilfsarbeiter im Bergbau, im Bau, bei der Herstellung von Waren und im Transportwesen
94	Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung
95	Straßenhändler und auf der Straße arbeitende Dienstleistungskräfte
96	Abfallentsorgungsarbeiter und sonstige Hilfsarbeitskräfte

P007000 Letzte berufliche Tätigkeit nicht erwerbstätiger Personen: ISCO-08 pl051 E

IF (Beruf2.Text=P007000_F) THEN

-2	Nicht zutreffend (P004000 <> 1 oder P036000 <> 1)
-1	keine Angabe
1	Offiziere in regulären Streitkräften
2	Unteroffiziere in regulären Streitkräften
3	Angehörige der regulären Streitkräfte in sonstigen Rängen
11	Geschäftsführer, Vorstände, leitende Verwaltungsbedienstete und Angehörige gesetzgebender Körperschaft
12	Führungskräfte im kaufmännischen Bereich
13	Führungskräfte in der Produktion und bei speziellen Dienstleistungen
14	Führungskräfte in Hotels und Restaurants, im Handel und in der Erbringung sonstiger Dienstleistungen
21	Naturwissenschaftler, Mathematiker und Ingenieure
22	Akademische und verwandte Gesundheitsberufe
23	Lehrkräfte
24	Betriebswirte und vergleichbare akademische Berufe
25	Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der Informations- und Kommunikationstechnologie
26	Juristen, Sozialwissenschaftler und Kulturberufe
31	Ingenieurtechnische und vergleichbare Fachkräfte
32	Assistenzberufe im Gesundheitswesen
33	Betriebswirte und vergleichbare akademische Berufe
34	Nicht akademische juristische, sozialpflegerische, kulturelle und verwandte Fachkräfte
35	Informations- und Kommunikationstechniker
41	Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte
42	Bürokräfte mit Kundenkontakt
43	Bürokräfte im Finanz- und Rechnungswesen, in der Statistik und in der Materialwirtschaft
44	Sonstige Bürokräfte und verwandte Berufe
51	Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen
52	Verkaufskräfte
53	Betreuungsberufe
54	Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete
61	Fachkräfte in der Landwirtschaft
62	Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei
63	Landwirte, Fischer, Jäger und Sammler für den Eigenbedarf
71	Bau- und Ausbaufachkräfte sowie verwandte Berufe, ausgenommen Elektriker
72	Metallarbeiter, Mechaniker und verwandte Berufe
73	Präzisionshandwerker, Drucker und kunsthandwerkliche Berufe
74	Elektriker und Elektroniker
75	Berufe in der Nahrungsmittel-, Holzverarbeitung und Bekleidungsherstellung, handwerkliche Fachkräfte
81	Bediener stationärer Anlagen und Maschinen
82	Montageberufe
83	Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen
91	Reinigungspersonal und Hilfskräft
92	Hilfsarbeiter in der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei
93	Hilfsarbeiter im Bergbau, im Bau, bei der Herstellung von Waren und im Transportwesen
94	Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung
95	Straßenhändler und auf der Straße arbeitende Dienstleistungskräfte
96	Abfallentsorgungsarbeiter und sonstige Hilfsarbeitskräfte

P007000_OPEN Letzte berufliche Tätigkeit nicht erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup Klartexteintrag P E

IF (P007000=0) AND (P007000_F<>RF) THEN

Welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt (genaue Bezeichnung)?

P008010 Letzte berufliche Funktion: Hauptgruppe pl040, pl140, pl150 P E

IF (P004000 = R01) THEN IF (P036000<>R01) THEN

Welche dieser Kategorien beschreibt am besten Ihre letzte berufliche Funktion?
Waren Sie …

CAPI: Bitte Liste 8 vorlegen.

-2	Nicht zutreffend (P004000<>1 oder P036000=1)
1	Lehrling
2	Arbeiter/in
3	Angestellte/r
4	Vertragsbedienstete/r
5	Beamte/in
6	Land- und Forstwirt/in
7	Freiberuflich tätig (Dentist, Rechtsanwalt, Arzt, Architekt, kunstgewerbliche Tätigkeit)
8	Selbständig mit Betrieb
9	Mithelfend im Familienbetrieb
10	Werkvertragsnehmer/in
11	Freie/r Dienstnehmer/in

P008010a Letzte berufliche Funktion: Lehrling pl040, pl140, pl150 P

IF P008010=R01 THEN

Waren Sie Lehrling ...

CAPI: Bitte Liste 8a vorlegen.

-2	Nicht zutreffend (P008010<>1)
1	in einem Arbeiterberuf
2	in einem Angestelltenberuf

P008010b Letzte berufliche Funktion: Arbeiter/in pl040, pl140, pl150 P

IF P008010=R02 THEN

Waren Sie …

CAPI: Bitte Liste 8a vorlegen.

-2	Nicht zutreffend (P008010<>2)
1	Hilfsarbeiter/in (Tätigkeiten, die keine oder weniger als eine Woche Anlernzeit erfordern)
2	Angelernte/r Arbeiter/in (Anlernzeit zwischen einer Woche und drei Monaten)
3	Facharbeiter/in (mit Lehrabschlussprüfung oder gleichwertiger betrieblicher Ausbildung im aktuellen Beruf)
4	Vorarbeiter/in oder Meister/in/Werkmeister/in (Vorgesetzter für Arbeiter, oft Meister- oder Vorarbeiterprüfung

P008010c Letzte berufliche Funktion: Angestellte/r mit pl040, pl140, pl150 P

IF P008010=R03 THEN

Waren Sie Angestellte/r mit ...

CAPI: Bitte Liste 8a vorlegen.

-2	Nicht zutreffend (P008010<>3)
1	Hilfstätigkeit (z.B. Telefonistin, Portier, Locherin, Ladenkassier, angelernter Verkäufer, angelernter Vertreter)
2	gelernter Tätigkeit (mit Lehrabschlussprüfung oder gleichwertiger betrieblicher Ausbildung im aktuellen Beruf,
3	mittlerer Tätigkeit (z.B. einfacher Buchhalter, qualifizierte Sekretärin, Verkaufsleiter im Kaufhaus)
4	höherer Tätigkeit (z.B. Kreditberater in einer Bank, Schadensreferent einer Versicherung, Programmierer)
5	hochqualifizierter Tätigkeit (z.B. Leiter eines Personalbüros, Referent mit Hochschulbildung, Bau- oder Betrie
6	führender Tätigkeit (z.B. Betriebsleiter, Chefingenieur, Abteilungsleiter einer großen Abteilung)

P008010d **Letzte berufliche Funktion: VB mit** pl040, pl140, pl150 P

IF P008010=R04 THEN

Waren Sie Vertragsbedienstete/r mit ...

CAPI: Bitte Liste 8a vorlegen.

-2	Nicht zutreffend (P008010<>4)
1	handwerklicher Verwendung: Hilfs- oder angelernte Arbeitertätigkeit (z.B. Mitfahrer, Gleisarbeiter, Straßenarb
2	handwerklicher Verwendung: Facharbeiter- oder Werkmeistertätigkeit (z.B. Haustischler, KFZ-Mechaniker bei
3	Hilfstätigkeit (z.B. Amtsdiener, Telefonistin, Portier)
4	gelernter Tätigkeit (z.B. Kanzleikraft, Schreibkraft, Briefträger, Kindergartenhelfer)
5	mittlerer Tätigkeit (z.B. qualifizierte Sekretärin, Kindergärtnerin, Schalterbeamte bei der Post)
6	höherer Tätigkeit (z.B. Programmierer, Sachbearbeiter, Lehrer, MTA)
7	hochqualifizierter oder führender Tätigkeit (z.B. Amtsleiter, Abteilungsleiter in Zentralstellen)

P008010e **Letzte berufliche Funktion: Beamter/in mit** pl040, pl140, pl150 P

IF P008010=R05 THEN

Waren Sie Beamter/in mit …

CAPI: Bitte Liste 8a vorlegen.

-2	Nicht zutreffend (P008010<>5)
1	handwerklicher Verwendung: Hilfs- oder angelernte Arbeitertätigkeit (z.B. Mitfahrer, Gleisarbeiter, Straßenarb
2	handwerklicher Verwendung: Facharbeiter- oder Werkmeistertätigkeit (z.B. Haustischler, Schlosserwerkmeist
3	Hilfstätigkeit (z.B. Amtsdiener, Telefonistin, Portier)
4	gelernter Tätigkeit (z.B. Kanzleikraft, Schreibkraft, Briefträger, Kindergartenhelfer)
5	mittlerer Tätigkeit (z.B. qualifizierte Sekretärin, Polizei- oder Gendarmeriebeamter, Schalterbeamter bei der P
6	höherer Tätigkeit (z.B. Programmierer, Sachbearbeiter, Lehrer, Fahrdienstleiter, MTA)
7	hochqualifizierter oder führender Tätigkeit (z.B. Amtsleiter, Abteilungsleiter in Zentralstellen, Schulleiter, Sekti

P008010f **Letzte berufliche Funktion: Land- oder Forstwirt/in mit** pl040, pl140, pl150 P

IF P008010=R06 THEN

Waren Sie Land- oder Forstwirt/in mit ...

CAPI: Bitte Liste 8b vorlegen.

-2	Nicht zutreffend (P008010<>6)
1	Kleinbetrieb
2	Mittelbetrieb
3	Großbetrieb

P008010h **Letzte berufliche Funktion: Selbständig mit** pl040, pl140, pl150 P

IF P008010=R08 THEN

Waren Sie selbständig mit ...

CAPI: Bitte Liste 8b vorlegen.

-2	Nicht zutreffend (P008010<>8)
1	Kleinbetrieb
2	Mittelbetrieb
3	Großbetrieb

P008010i **Letzte berufliche Funktion: Mithelfend** pl040, pl140, pl150 P

IF P008010=R09 THEN

Waren Sie mithelfend ...

CAPI: Bitte Liste 8b vorlegen.

-2	Nicht zutreffend (P008010<>9)
1	in einem land- oder forstwirtschaftlichem Familienbetrieb
2	in einem Handels- oder Gewerbe-Familienbetrieb

P008000 Letzte berufliche Funktion nicht erwerbstätiger Personen pl040, pl140, pl150 P

IF (P004000 = R01) THEN IF (P036000<>R01) THEN

Welche dieser Kategorien beschreibt am besten Ihre letzte berufliche Funktion?

CAPI: Bitte Liste 8 vorlegen.

-2	Nicht zutreffend (P004000 <> 1)
1	Lehrling in einem Arbeiterberuf
2	Lehrling in einem Angestelltenberuf
11	Hilfsarbeiter
12	Angelernter Arbeiter
13	Facharbeiter
14	Vorarbeiter oder Meister/Werkmeister
21	Angestellter mit Hilfstätigkeit
22	Angestellter mit gelernter Tätigkeit
23	Angestellter mit mittlerer Tätigkeit
24	Angestellter mit höherer Tätigkeit
25	Angestellter mit hochqualifizierter Tätigkeit
26	Angestellter mit führender Tätigkeit
31	Vertragsbediensteter in handwerklicher Verwendung, Hilfs- oder angelernte Arbeitertätigkeit
32	VB in handwerklicher Verwendung, Facharbeiter- oder Werkmeistertätigkeit
33	VB mit Hilfstätigkeit
34	VB mit gelernter Tätigkeit
35	VB mit mittlerer Tätigkeit
36	VB mit höherer Tätigkeit
37	VB mit hochqualifizierter oder führender Tätigkeit
41	Beamter in handwerklicher Verwendung, Hilfs- oder angelernte Arbeitertätigkeit
42	Beamter in handwerklicher Verwendung, Facharbeiter- oder Werkmeistertätigkeit
43	Beamter mit Hilfstätigkeit
44	Beamter mit gelernter Tätigkeit
45	Beamter mit mittlerer Tätigkeit
46	Beamter mit höherer Tätigkeit
47	Beamter mit hochqualifizierter oder führender Tätigkeit
51	Land- oder Forstwirt mit Kleinbetrieb
52	Land- oder Forstwirt mit Mittelbetrieb
53	Land- oder Forstwirt mit Großbetrieb
61	Freiberuflich tätig
71	Selbständig mit Kleinbetrieb
72	Selbständig mit Mittelbetrieb
73	Selbständig mit Großbetrieb
81	Mithelfend in einem land- oder forstwirtschaftlichem Familienbetrieb
82	Mithelfend in einem Handels- oder Gewerbe-Familienbetrieb
91	Werkvertragsnehmer
92	Freier Dienstnehmer

P009000 Letztes Arbeitsverhältnis unbefristet oder befristet pl140 P E

IF (P008000>R02) AND (P008000<R27 OR P008000=R37) THEN

Hatten Sie zuletzt ein unbefristetes oder ein befristetes Arbeitsverhältnis?

-2	Nicht zutreffend (P008000<11 oder (P008000 >= 51 & <> 92))
-1	keine Angabe
1	Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
2	Ein befristetes Arbeitsverhältnis

P009010 Mussten Pers. Ihren Anordnungen folgen pl150 P E

IF (NOT((P008000 < R03 OR (P008000 >= R27 AND P008000<>R37)))) THEN

Gab es in Ihrem letzten Beruf Personen, die Ihren Anordnungen folgen mussten?

-2	Nicht zutreffend (P008000 <1 oder (P008000 >= 51 and P008000<>92))
-1	keine Angabe
1	Ja
2	Nein

P016010 Arbeitgeber: ehemals Selbständige pl040 P

IF (P036000<>R01) THEN IF ((P008000 >= R27) AND (P008000 < R34) OR (P008000=R36)) THEN

Haben Sie Arbeitnehmer beschäftigt?

-2	Nicht zutreffend (P008000<51 oder P008000 = 81, 82, 92)
-1	keine Angabe
1	Ja
2	Nein

P011000 Zahl der Beschäftigten in letzter Arbeitsstätte pl130 P E

IF ((P008000<R27) OR ((P008000>=R27) AND ((P008000=R34) OR (P008000=R35) OR (P016010=R01)))) THEN

Wie viele Personen haben zuletzt in der Arbeitsstätte, in der Sie tätig waren, gearbeitet (inklusive Ihnen)?

-2	Nicht zutreffend (P004000 <> 1 oder (P008000 > = 51 und P008000 < = 92 und P008000 <> 81 und
-1	keine Angabe
1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10	10
11	11 bis 19
12	20 bis 49
13	50 oder mehr

P012000 Schätzung Zahl der Beschäftigten in letzter Arbeitsstätte pl130 P E

IF (P011000 = RF) THEN

Vielleicht können Sie mir sagen, ob es bis einschließlich 10 Personen oder mehr als 10 Personen waren?

-2	Nicht zutreffend (P011000 <> -1)
-1	keine Angabe
1	Bis zu 10 Personen
2	Mehr als 10 Personen

P012010_F Wirtschaftszweig des letzten Betriebs: NACE Rev 2 Lookup Eintrag pl111 P E L

IF (P004000 = R01) THEN IF (P036000<>R01) THEN

In welchem Wirtschaftszweig oder welcher Branche haben Sie zuletzt gearbeitet (genaue Bezeichnung)?

-2	Nicht zutreffend (P004000 <> 1)
-1	keine Angabe
1	Landwirtschaft, Jagd
2	Forstwirtschaft und Holzeinschlag
3	Fischerei und Aquakultur
5	Kohlenbergbau
6	Gewinnung von Erdöl und Erdgas
7	Erzbergbau
8	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
9	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung vor Steinen und Erden
10	Herstellung von Nahrungs und Futtermitteln
11	Getränkeherstellung
12	Tabakverarbeitung
13	Herstellung von Textilien
14	Herstellung von Bekleidung
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Kork- und Korbwaren
17	Herstellung von Papier,Pape und waren daraus
18	Herstellung von Druckerzeugnissen Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
19	Kokerei und Mineralöverarbeitung
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
22	Herstellung von Gummi und Kunststoffwaren
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
24	Metallerzeugung und -bearbeitung
25	Herstellung von Metallerzeugnissen
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten,elektronischen und optischen Erzeugnissen
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
28	Maschinenbau
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
30	Sonstiger Fahrzeugbau
31	Herstellung von Möbeln
32	Herstellung von sonstigen Waren
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
35	Energieversorgung
36	Wasserversorgung
37	Abwasserentsorgung
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen, Rückgewinnung
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung
41	Hochbau
42	Tiefbau
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur vonKraftfahrzeugen
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
50	Schifffahrt

51	Luftfahrt
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
53	Post-, Kurier- und Expressdienste
55	Beherbergung
56	Gastronomie
58	Verlagswesen
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios
60	Rundfunkveranstalter
61	Telekommunikation
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie
63	Informationsdienstleistungen
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)
66	Mit den Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten
68	Grundstücks- und Wohnungswesen
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
72	Forschung und Entwicklung
73	Werbung und Marktforschung
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
75	Veterinärwesen
77	Vermietung von beweglichen Sachen
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
82	Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.
84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
85	Erziehung und Unterricht
86	Gesundheitswesen
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)
88	Sozialwesen (ohne Heime)
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung
94	Interessenvertr., kirchl. und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgerätenund Gebrauchsgütern
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen
97	Private Haushalte mit Hauspersonal
98	Private Haushalte - Eigenverbrauch
99	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

P012010 Wirtschaftszweig des letzten Betriebs: NACE Rev 2 pl111 E

IF (Branche2.Branche=P012010_F) THEN

-2	Nicht zutreffend (P004000 <> 1)
-1	keine Angabe
1	Landwirtschaft, Jagd
2	Forstwirtschaft und Holzeinschlag
3	Fischerei und Aquakultur
5	Kohlenbergbau
6	Gewinnung von Erdöl und Erdgas
7	Erzbergbau
8	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
9	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung vor Steinen und Erden
10	Herstellung von Nahrungs und Futtermitteln
11	Getränkeherstellung
12	Tabakverarbeitung
13	Herstellung von Textilien
14	Herstellung von Bekleidung
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Kork- und Korbwaren
17	Herstellung von Papier,Pape und waren daraus
18	Herstellung von Druckerzeugnissen Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
19	Kokerei und Mineralöverarbeitung
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
22	Herstellung von Gummi und Kunststoffwaren
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
24	Metallerzeugung und -bearbeitung
25	Herstellung von Metallerzeugnissen
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten,elektronischen und optischen Erzeugnissen
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
28	Maschinenbau
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
30	Sonstiger Fahrzeugbau
31	Herstellung von Möbeln
32	Herstellung von sonstigen Waren
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
35	Energieversorgung
36	Wasserversorgung
37	Abwasserentsorgung
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen, Rückgewinnung
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung
41	Hochbau
42	Tiefbau
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur vonKraftfahrzeugen
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
50	Schifffahrt
51	Luftfahrt

52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
53	Post-, Kurier- und Expressdienste
55	Beherbergung
56	Gastronomie
58	Verlagswesen
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios
60	Rundfunkveranstalter
61	Telekommunikation
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie
63	Informationsdienstleistungen
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)
66	Mit den Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten
68	Grundstücks- und Wohnungswesen
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
72	Forschung und Entwicklung
73	Werbung und Marktforschung
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
75	Veterinärwesen
77	Vermietung von beweglichen Sachen
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
82	Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.
84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
85	Erziehung und Unterricht
86	Gesundheitswesen
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)
88	Sozialwesen (ohne Heime)
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung
94	Interessenvertr., kirchl. und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgerätenund Gebrauchsgütern
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen
97	Private Haushalte mit Hauspersonal
98	Private Haushalte - Eigenverbrauch
99	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

P012010_OPEN Wirtschaftszweig des letzten Betriebs: NACE Rev 2 Lookup Klartexteintrag P E

IF (P012010=0) AND (P012010_F<>RF) THEN

In welchem Wirtschaftszweig oder welcher Branche haben Sie zuletzt gearbeitet (genaue Bezeichnung)?

P013000_F Berufliche Tätigkeit erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup Eintrag pl051 P E L

IF ((P001000<=R03) or (P001030=R01) or (P036000=R01)) THEN

Welchen Beruf üben Sie aus (genaue Bezeichnung)?

-2	Nicht zutreffend (p001000>3 & p001030<>1 & p036000<>1)
-1	keine Angabe
1	Offiziere in regulären Streitkräften
2	Unteroffiziere in regulären Streitkräften
3	Angehörige der regulären Streitkräfte in sonstigen Rängen
11	Geschäftsführer, Vorstände, leitende Verwaltungsbedienstete und Angehörige gesetzgebender Körperschaft
12	Führungskräfte im kaufmännischen Bereich
13	Führungskräfte in der Produktion und bei speziellen Dienstleistungen
14	Führungskräfte in Hotels und Restaurants, im Handel und in der Erbringung sonstiger Dienstleistungen
21	Naturwissenschaftler, Mathematiker und Ingenieure
22	Akademische und verwandte Gesundheitsberufe
23	Lehrkräfte
24	Betriebswirte und vergleichbare akademische Berufe
25	Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der Informations- und Kommunikationstechnologie
26	Juristen, Sozialwissenschaftler und Kulturberufe
31	Ingenieurtechnische und vergleichbare Fachkräfte
32	Assistenzberufe im Gesundheitswesen
33	Betriebswirte und vergleichbare akademische Berufe
34	Nicht akademische juristische, sozialpflegerische, kulturelle und verwandte Fachkräfte
35	Informations- und Kommunikationstechniker
41	Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte
42	Bürokräfte mit Kundenkontakt
43	Bürokräfte im Finanz- und Rechnungswesen, in der Statistik und in der Materialwirtschaft
44	Sonstige Bürokräfte und verwandte Berufe
51	Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen
52	Verkaufskräfte
53	Betreuungsberufe
54	Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete
61	Fachkräfte in der Landwirtschaft
62	Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei
63	Landwirte, Fischer, Jäger und Sammler für den Eigenbedarf
71	Bau- und Ausbaufachkräfte sowie verwandte Berufe, ausgenommen Elektriker
72	Metallarbeiter, Mechaniker und verwandte Berufe
73	Präzisionshandwerker, Drucker und kunsthandwerkliche Berufe
74	Elektriker und Elektroniker
75	Berufe in der Nahrungsmittel-, Holzverarbeitung und Bekleidungsherstellung, handwerkliche Fachkräfte
81	Bediener stationärer Anlagen und Maschinen
82	Montageberufe
83	Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen
91	Reinigungspersonal und Hilfskräft
92	Hilfsarbeiter in der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei
93	Hilfsarbeiter im Bergbau, im Bau, bei der Herstellung von Waren und im Transportwesen
94	Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung
95	Straßenhändler und auf der Straße arbeitende Dienstleistungskräfte
96	Abfallentsorgungsarbeiter und sonstige Hilfsarbeitskräfte

P013000 Berufliche Tätigkeit erwerbstätiger Personen: ISCO-08 pl051 E

IF (Beruf2.Text=P013000_F) THEN

-2	Nicht zutreffend (p001000>3 & p001030<>1 & p036000<>1)
-1	keine Angabe
1	Offiziere in regulären Streitkräften
2	Unteroffiziere in regulären Streitkräften
3	Angehörige der regulären Streitkräfte in sonstigen Rängen
11	Geschäftsführer, Vorstände, leitende Verwaltungsbedienstete und Angehörige gesetzgebender Körperschaft
12	Führungskräfte im kaufmännischen Bereich
13	Führungskräfte in der Produktion und bei speziellen Dienstleistungen
14	Führungskräfte in Hotels und Restaurants, im Handel und in der Erbringung sonstiger Dienstleistungen
21	Naturwissenschaftler, Mathematiker und Ingenieure
22	Akademische und verwandte Gesundheitsberufe
23	Lehrkräfte
24	Betriebswirte und vergleichbare akademische Berufe
25	Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der Informations- und Kommunikationstechnologie
26	Juristen, Sozialwissenschaftler und Kulturberufe
31	Ingenieurtechnische und vergleichbare Fachkräfte
32	Assistenzberufe im Gesundheitswesen
33	Betriebswirte und vergleichbare akademische Berufe
34	Nicht akademische juristische, sozialpflegerische, kulturelle und verwandte Fachkräfte
35	Informations- und Kommunikationstechniker
41	Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte
42	Bürokräfte mit Kundenkontakt
43	Bürokräfte im Finanz- und Rechnungswesen, in der Statistik und in der Materialwirtschaft
44	Sonstige Bürokräfte und verwandte Berufe
51	Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen
52	Verkaufskräfte
53	Betreuungsberufe
54	Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete
61	Fachkräfte in der Landwirtschaft
62	Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei
63	Landwirte, Fischer, Jäger und Sammler für den Eigenbedarf
71	Bau- und Ausbaufachkräfte sowie verwandte Berufe, ausgenommen Elektriker
72	Metallarbeiter, Mechaniker und verwandte Berufe
73	Präzisionshandwerker, Drucker und kunsthandwerkliche Berufe
74	Elektriker und Elektroniker
75	Berufe in der Nahrungsmittel-, Holzverarbeitung und Bekleidungsherstellung, handwerkliche Fachkräfte
81	Bediener stationärer Anlagen und Maschinen
82	Montageberufe
83	Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen
91	Reinigungspersonal und Hilfskräft
92	Hilfsarbeiter in der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei
93	Hilfsarbeiter im Bergbau, im Bau, bei der Herstellung von Waren und im Transportwesen
94	Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung
95	Straßenhändler und auf der Straße arbeitende Dienstleistungskräfte
96	Abfallentsorgungsarbeiter und sonstige Hilfsarbeitskräfte

P013000_OPEN **Berufliche Tätigkeit erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup Klartexteintrag** P E

IF ((P013000=0)) AND (P013000_F<>RF) THEN

Welchen Beruf üben Sie aus (genaue Bezeichnung)?

P014010 **Berufliche Funktion: Hauptgruppe** pl035, pl040, pl130, pl140, pl150 P E

IF ((P001000<=R03) or (P001030=R01) or (P036000=R01)) THEN

Welche dieser Kategorien beschreibt am besten Ihre berufliche Funktion?

CAPI: Bitte Liste 8 vorlegen.

-2	Nicht zutreffend ((P001000>3) & (P001030<>1) & (P036000<>1))
1	Lehrling
2	Arbeiter/in
3	Angestellte/r
4	Vertragsbedienstete/r
5	Beamte/in
6	Land- und Forstwirt/in
7	Freiberuflich tätig (Dentist, Rechtsanwalt, Arzt, Architekt, kunstgewerbliche Tätigkeit)
8	Selbständig mit Betrieb
9	Mithelfend im Familienbetrieb
10	Werkvertragsnehmer/in
11	Freie/r Dienstnehmer/in

P040000_7_OPEN **Kommentarfeld** E

IF P001000=R01 AND (P014010=R06 OR P014010=R07 OR P014010=R08 OR P014010=R10) THEN

Die Person hat als Hauptaktivität angegeben, ArbeitnehmerIn zu sein, bezeichnet sich hier aber als Selbständig. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P040000_8_OPEN **Kommentarfeld** E

IF P001000=R02 AND (P014010=R01 OR P014010=R02 OR P014010=R03 OR P014010=R04 OR P014010=R05) THEN

Die Person hat als Hauptaktivität angegeben, selbständig erwerbstätig zu sein, bezeichnet sich hier aber als ArbeitnehmerIn. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P014010a **Berufliche Funktion: Lehrling** pl035, pl040, pl130, pl140, pl150 P

IF P014010=R01 THEN

Sind Sie Lehrling ...

CAPI: Bitte Liste 8a vorlegen.

-2	Nicht zutreffend (P014010<>1)
1	in einem Arbeiterberuf
2	in einem Angestelltenberuf

P014010b **Berufliche Funktion: Arbeiter/in** pl035, pl040, pl130, pl140, pl150 P

IF P014010=R02 THEN

Sind Sie …

CAPI: Bitte Liste 8a vorlegen.

-2	Nicht zutreffend (P014010<>2)
1	Hilfsarbeiter/in (Tätigkeiten, die keine oder weniger als eine Woche Anlernzeit erfordern)
2	Angelernte/r Arbeiter/in (Anlernzeit zwischen einer Woche und drei Monaten)
3	Facharbeiter/in (mit Lehrabschlussprüfung oder gleichwertiger betrieblicher Ausbildung im aktuellen Beruf)
4	Vorarbeiter/in oder Meister/in/Werkmeister/in (Vorgesetzter für Arbeiter, oft Meister- oder Vorarbeiterprüfung

P014010c Berufliche Funktion: Angestellte/r mit pl035, pl040, pl130, pl140, pl150 P

IF P014010=R03 THEN

Sind Sie Angestellte/r mit ...

CAPI: Bitte Liste 8a vorlegen.

-2	Nicht zutreffend (P014010<>3)
1	Hilfstätigkeit (z.B. Telefonistin, Portier, Locherin, Ladenkassier, angelernter Verkäufer, angelernter Vertreter)
2	gelernter Tätigkeit (mit Lehrabschlussprüfung oder gleichwertiger betrieblicher Ausbildung im aktuellen Beruf,
3	mittlerer Tätigkeit (z.B. einfacher Buchhalter, qualifizierte Sekretärin, Verkaufsleiter im Kaufhaus)
4	höherer Tätigkeit (z.B. Kreditberater in einer Bank, Schadensreferent einer Versicherung, Programmierer)
5	hochqualifizierter Tätigkeit (z.B. Leiter eines Personalbüros, Referent mit Hochschulbildung, Bau- oder Betrie
6	führender Tätigkeit (z.B. Betriebsleiter, Chefingenieur, Abteilungsleiter einer großen Abteilung)

P014010d Berufliche Funktion: VB mit pl035, pl040, pl130, pl140, pl150 P

IF P014010=R04 THEN

Sind Sie Vertragsbedienstete/r mit ...

CAPI: Bitte Liste 8a vorlegen.

-2	Nicht zutreffend (P014010<>4)
1	handwerklicher Verwendung: Hilfs- oder angelernte Arbeitertätigkeit (z.B. Mitfahrer, Gleisarbeiter, Straßenarb
2	handwerklicher Verwendung: Facharbeiter- oder Werkmeistertätigkeit (z.B. Haustischler, KFZ-Mechaniker bei
3	Hilfstätigkeit (z.B. Amtsdiener, Telefonistin, Portier)
4	gelernter Tätigkeit (z.B. Kanzleikraft, Schreibkraft, Briefträger, Kindergartenhelfer)
5	mittlerer Tätigkeit (z.B. qualifizierte Sekretärin, Kindergärtnerin, Schalterbeamte bei der Post)
6	höherer Tätigkeit (z.B. Programmierer, Sachbearbeiter, Lehrer, MTA)
7	hochqualifizierter oder führender Tätigkeit (z.B. Amtsleiter, Abteilungsleiter in Zentralstellen)

P014010e Berufliche Funktion: Beamter mit pl035, pl040, pl130, pl140, pl150 P

IF P014010=R05 THEN

Sind Sie Beamter/in mit …

CAPI: Bitte Liste 8a vorlegen.

-2	Nicht zutreffend (P014010<>5)
1	handwerklicher Verwendung: Hilfs- oder angelernte Arbeitertätigkeit (z.B. Mitfahrer, Gleisarbeiter, Straßenarb
2	handwerklicher Verwendung: Facharbeiter- oder Werkmeistertätigkeit (z.B. Haustischler, Schlosserwerkmeist
3	Hilfstätigkeit (z.B. Amtsdiener, Telefonistin, Portier)
4	gelernter Tätigkeit (z.B. Kanzleikraft, Schreibkraft, Briefträger, Kindergartenhelfer)
5	mittlerer Tätigkeit (z.B. qualifizierte Sekretärin, Polizei- oder Gendarmeriebeamter, Schalterbeamter bei der P
6	höherer Tätigkeit (z.B. Programmierer, Sachbearbeiter, Lehrer, Fahrdienstleiter, MTA)
7	hochqualifizierter oder führender Tätigkeit (z.B. Amtsleiter, Abteilungsleiter in Zentralstellen, Schulleiter, Sekti

P014010f Berufliche Funktion: Land- oder Forstwirt/in mit pl035, pl040, pl130, pl140, pl150 P

IF P014010=R06 THEN

Sind Sie Land- oder Forstwirt/in mit ...

CAPI: Bitte Liste 8b vorlegen.

-2	Nicht zutreffend (P014010<>6)
1	Kleinbetrieb
2	Mittelbetrieb
3	Großbetrieb

P014010h **Berufliche Funktion: Selbständig mit** pl035, pl040, pl130, pl140, pl150 P

IF P014010=R08 THEN

Sind Sie selbständig mit ...

CAPI: Bitte Liste 8b vorlegen.

-2	Nicht zutreffend (P014010<>8)
1	Kleinbetrieb
2	Mittelbetrieb
3	Großbetrieb

P014010i **Berufliche Funktion: Mithelfend** pl035, pl040, pl130, pl140, pl150 P

IF P014010=R09 THEN

Sind Sie mithelfend ...

CAPI: Bitte Liste 8b vorlegen.

-2	Nicht zutreffend (P014010<>9)
1	in einem land- oder forstwirtschaftlichem Familienbetrieb
2	in einem Handels- oder Gewerbe-Familienbetrieb

P014000 Berufliche Funktion pl035, pl040, pl130, pl140, pl150 P

IF ((P001000<=R03) or (P001030=R01) or (P036000=R01)) THEN

Welche dieser Kategorien beschreibt am besten Ihre berufliche Funktion?

CAPI: Bitte Liste 8 vorlegen.

-2	Nicht zutreffend (P001000 > 3 und P001030 <> 1 und p036000 <> 1)
1	Lehrling in einem Arbeiterberuf
2	Lehrling in einem Angestelltenberuf
11	Hilfsarbeiter
12	Angelernter Arbeiter
13	Facharbeiter
14	Vorarbeiter oder Meister/Werkmeister
21	Angestellter mit Hilfstätigkeit
22	Angestellter mit gelernter Tätigkeit
23	Angestellter mit mittlerer Tätigkeit
24	Angestellter mit höherer Tätigkeit
25	Angestellter mit hochqualifizierter Tätigkeit
26	Angestellter mit führender Tätigkeit
31	Vertragsbediensteter in handwerklicher Verwendung, Hilfs- oder angelernte Arbeitertätigkeit
32	VB in handwerklicher Verwendung, Facharbeiter- oder Werkmeistertätigkeit
33	VB mit Hilfstätigkeit
34	VB mit gelernter Tätigkeit
35	VB mit mittlerer Tätigkeit
36	VB mit höherer Tätigkeit
37	VB mit hochqualifizierter oder führender Tätigkeit
41	Beamter in handwerklicher Verwendung, Hilfs- oder angelernte Arbeitertätigkeit
42	Beamter in handwerklicher Verwendung, Facharbeiter- oder Werkmeistertätigkeit
43	Beamter mit Hilfstätigkeit
44	Beamter mit gelernter Tätigkeit
45	Beamter mit mittlerer Tätigkeit
46	Beamter mit höherer Tätigkeit
47	Beamter mit hochqualifizierter oder führender Tätigkeit
51	Land- oder Forstwirt mit Kleinbetrieb
52	Land- oder Forstwirt mit Mittelbetrieb
53	Land- oder Forstwirt mit Großbetrieb
61	Freiberuflich tätig
71	Selbständig mit Kleinbetrieb
72	Selbständig mit Mittelbetrieb
73	Selbständig mit Großbetrieb
81	Mithelfend in einem land- oder forstwirtschaftlichem Familienbetrieb
82	Mithelfend in einem Handels- oder Gewerbe-Familienbetrieb
91	Werkvertragsnehmer
92	Freier Dienstnehmer

P020000 Art des Arbeitsverhältnisses unselbst. erwerbstätiger Personen pl140 P E

IF (P014000>R02) AND (P014000<R27 OR P014000=R37) THEN

Haben Sie ein unbefristetes oder ein befristetes Arbeitsverhältnis?

-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (P014000<11 oder (P014000 >= 51 & <> 92))
-1	keine Angabe
1	Unbefristetes Arbeitsverhältnis
2	Befristetes Arbeitsverhältnis

P020010 Mussten Pers. Anordnungen folgen pl150 P E

IF (P014000>R02) AND (P014000<R27 OR P014000=R37) THEN

Gibt es in Ihrem Beruf Personen, die Ihren Anordnungen folgen müssen?

-2	Nicht zutreffend (P014000 < 3 oder (P014000 >= 51 und P014000 <> 92))
-1	keine Angabe
1	Ja
2	Nein

P016000 Arbeitgeber: Selbständige pl040, pl130 P

IF ((P014000 >= R27) AND (P014000 < R34) OR (P014000 =R36)) THEN

Beschäftigen Sie Arbeitnehmer?

-2	Nicht zutreffend (P014000 < 51 oder P014000=81, 82, 92)
-1	keine Angabe
1	Ja
2	Nein

P023000 Zahl der Beschäftigten in Arbeitsstätte pl130 P E

IF (((P001000<=R03) OR (P001030=R01)) AND (P014000<R27 OR ((P014000>=R27) AND ((P014000=R34) OR (P014000=R35) OR (P014000=R37) OR (P016000=R01))))) THEN

Wie viele Personen arbeiten in der Arbeitsstätte, in der Sie tätig sind? (inklusive Ihnen)

-2	Nicht zutreffend ((P001000 > 3 und P001030 <> 1) oder
-1	keine Angabe
1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10	10
11	11 bis 19
12	20 bis 49
13	50 oder mehr

P024000 Schätzung Zahl der Beschäftigten in Arbeitsstätte pl130 P E

IF ((P023000 = RF) OR (P023000 = DK)) THEN

Vielleicht können Sie mir sagen, ob es bis einschließlich 10 Personen oder mehr als 10 Personen sind?

-2	Nicht zutreffend (P023000 <> -1)
-1	keine Angabe
1	Bis zu 10 Personen
2	Mehr als 10 Personen

P036000AL Mind. 1 Stunde unselbständig erwerbstätig (letzte Kalenderwoche, arbeitslose) pl025, pl035, rb210 P

IF (P001000=R04) THEN

Haben Sie in der vergangenen Kalenderwoche zumindest eine Stunde als unselbständig Erwerbstätige/r gearbeitet, [wenn modus=1: <d.h. eine der Einkünfte auf dieser Liste bezogen?>; wenn modus=2: <d.h. eine der Einkünfte auf dieser Liste bezogen? Lohn, Gehalt, Bezüge, Verdienst - von Arbeitern, Angestellten und Beamten, Lehrlingsentschädigungen bei Lehrlingen, Einkünfte aus Gelegenheitsjobs?>]

CAPI: Bitte Liste 10 vorlegen.

-2	Nicht zutreffend (P001000<>4)
-1	keine Angabe
1	Ja
2	Nein

P022000_F Wirtschaftszweig des Betriebes NACE Rev. 2 Lookup Eintrag pl111 P E

IF ((P001000>=R01 AND P001000<=R03) OR (P001030=R01) OR (P036000=R01) OR (P036000AL=R01) OR (P001070=R01)) THEN

[wenn P001000>=1 und P001000<=3 oder P001030=1 oder P036000=1 oder P036000AL=1 oder P001070=1: < >; wenn P001070=1 und <P000010<>2>: <Sie haben vorhin gesagt, dass Sie in der vergangenen Kalenderwoche unselbständig erwerbstätig waren.>] In welchem Wirtschaftszweig oder welcher Branche arbeiten Sie (möglichst genaue Bezeichnung)

-2	Nicht zutreffend ((P001000>3) & (P001030<>1) & (P036000<>1) & (P036000AL<>1) & (P001070<>1))
-1	keine Angabe
1	Landwirtschaft, Jagd
2	Forstwirtschaft und Holzeinschlag
3	Fischerei und Aquakultur
5	Kohlenbergbau
6	Gewinnung von Erdöl und Erdgas
7	Erzbergbau
8	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
9	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung vor Steinen und Erden
10	Herstellung von Nahrungs und Futtermitteln
11	Getränkeherstellung
12	Tabakverarbeitung
13	Herstellung von Textilien
14	Herstellung von Bekleidung
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Kork- und Korbwaren
17	Herstellung von Papier,Pape und waren daraus
18	Herstellung von Druckerzeugnissen Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
19	Kokerei und Mineralöverarbeitung
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
22	Herstellung von Gummi und Kunststoffwaren
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
24	Metallerzeugung und -bearbeitung
25	Herstellung von Metallerzeugnissen
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten,elektronischen und optischen Erzeugnissen
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
28	Maschinenbau
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
30	Sonstiger Fahrzeugbau
31	Herstellung von Möbeln
32	Herstellung von sonstigen Waren
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
35	Energieversorgung
36	Wasserversorgung
37	Abwasserentsorgung
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen, Rückgewinnung
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung
41	Hochbau
42	Tiefbau
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur vonKraftfahrzeugen
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
50	Schifffahrt
51	Luftfahrt
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
53	Post-, Kurier- und Expressdienste
55	Beherbergung
56	Gastronomie
58	Verlagswesen
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios
60	Rundfunkveranstalter
61	Telekommunikation
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie
63	Informationsdienstleistungen
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)
66	Mit den Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten
68	Grundstücks- und Wohnungswesen
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
72	Forschung und Entwicklung
73	Werbung und Marktforschung
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
75	Veterinärwesen
77	Vermietung von beweglichen Sachen
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
82	Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.
84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
85	Erziehung und Unterricht
86	Gesundheitswesen
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)
88	Sozialwesen (ohne Heime)
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung
94	Interessenvertr., kirchl. und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgerätenund Gebrauchsgütern
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen
97	Private Haushalte mit Hauspersonal
98	Private Haushalte - Eigenverbrauch
99	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

P022000 Wirtschaftszweig des Betriebes NACE Rev. 2 pl111 E L

IF (Branche2.Branche=P022000_F) THEN

-2	Nicht zutreffend ((P001000>3) & (P001030<>1) & (P036000<>1) & (P036000AL<>1) & (P001070<>1))
-1	keine Angabe
1	Landwirtschaft, Jagd
2	Forstwirtschaft und Holzeinschlag
3	Fischerei und Aquakultur
5	Kohlenbergbau
6	Gewinnung von Erdöl und Erdgas
7	Erzbergbau
8	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
9	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung vor Steinen und Erden
10	Herstellung von Nahrungs und Futtermitteln
11	Getränkeherstellung
12	Tabakverarbeitung
13	Herstellung von Textilien
14	Herstellung von Bekleidung
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Kork- und Korbwaren
17	Herstellung von Papier,Pape und waren daraus
18	Herstellung von Druckerzeugnissen Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
19	Kokerei und Mineralöverarbeitung
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
22	Herstellung von Gummi und Kunststoffwaren
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
24	Metallerzeugung und -bearbeitung
25	Herstellung von Metallerzeugnissen
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten,elektronischen und optischen Erzeugnissen
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
28	Maschinenbau
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
30	Sonstiger Fahrzeugbau
31	Herstellung von Möbeln
32	Herstellung von sonstigen Waren
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
35	Energieversorgung
36	Wasserversorgung
37	Abwasserentsorgung
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen, Rückgewinnung
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung
41	Hochbau
42	Tiefbau
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur vonKraftfahrzeugen
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
50	Schifffahrt
51	Luftfahrt

52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
53	Post-, Kurier- und Expressdienste
55	Beherbergung
56	Gastronomie
58	Verlagswesen
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios
60	Rundfunkveranstalter
61	Telekommunikation
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie
63	Informationsdienstleistungen
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)
66	Mit den Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten
68	Grundstücks- und Wohnungswesen
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
72	Forschung und Entwicklung
73	Werbung und Marktforschung
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
75	Veterinärwesen
77	Vermietung von beweglichen Sachen
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
82	Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.
84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
85	Erziehung und Unterricht
86	Gesundheitswesen
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)
88	Sozialwesen (ohne Heime)
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung
94	Interessenvertr., kirchl. und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgerätenund Gebrauchsgütern
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen
97	Private Haushalte mit Hauspersonal
98	Private Haushalte - Eigenverbrauch
99	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

P022000_OPEN Wirtschaftszweig des Betriebes NACE Rev. 2 Lookup Klartexteintrag E

IF (P022000=0) AND (P022000_F<>RF) THEN

In welchem Wirtschaftszweig oder welcher Branche arbeiten Sie (möglichst genaue Bezeichnung)?

P037010 **Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Zahl der Wochenstunden mit regelmäßig. Überstunden** pl060 P E

IF ((P001000 <= R03 AND ((P014000>=R01 AND P014000<=R26) or P014000=R37)) OR (P036000=R01) OR (P036000AL=R01) OR (P001070=R01)) THEN

Wie viele Stunden pro Woche beträgt derzeit Ihre vereinbarte Arbeitszeit in Ihrer Haupterwerbstätigkeit mit regelmäßigen (bezahlten und unbezahlten) Überstunden? (Bei unregelmäßiger Arbeitszeit versuchen Sie bitte einen Durchschnitt über die letzten 4 Wochen anzugeben.)

halbe Stunden können angegeben werden, zB 37,5 h. Stundenzahl schwankt, daher Angabe eines 4-Wochen-Durchschnitts nicht möglich ----> Eingabe -6 Wenn Freizeitphase der Altersteilzeit: reduzierte Stundenanzahl aus der Zeit davor eintragen.

Gültiger Wertebereich von -6 bis 99

-6 Schwankende Stundenzahl

-2 Nicht zutreffend ((P001000>3 oder P014000<>1-47, 92) & P036000<>1 & P036000AL<>1 & P001070<>1)

-1 keine Angabe

P037050 **Haupterwerbstätigkeit (Selbstständige): Zahl der Wochenstunden** pl035, pl060 P

IF (P014000>R26 and P014000<>R37 AND P036000<>R01) THEN

Wie viele Stunden pro Woche arbeiten Sie derzeit in Ihrer Haupterwerbstätigkeit? (Bei unregelmäßiger Arbeitszeit versuchen Sie bitte einen Durchschnitt über die letzten 4 Wochen anzugeben.)

halbe Stunden können angegeben werden, zB 37,5 h. Stundenzahl schwankt; Angabe eines 4-Wochen-Durchschnitts nicht möglich ----> Eingabe -6 Selbständige in Karenz, die momentan nicht arbeiten ----> Eingabe 0"

Gültiger Wertebereich von -6 bis 99

-6 Schwankende Stundenzahl

-2 Nicht zutreffend (P014000 < 51 oder P014000 = 92 und p036000 <> 1)

-1 keine Angabe

P038003 **Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Monatsbetrag Brutto** py200g P E

IF ((P001000 <= R03 AND ((P014000>=R01 AND P014000<=R26) or P014000=R37)) OR (P036000=R01) OR (P036000AL=R01) OR (P001070=R01)) THEN

Bitte sagen Sie mir, wie hoch Ihr derzeitiges monatliches Einkommen in Ihrer Haupterwerbstätigkeit brutto und netto ist. Wie hoch ist Ihr derzeitiges monatliches Bruttoeinkommen, wenn Sie bezahlte Überstunden einrechnen? (OHNE 13./14. Bezug, OHNE Einmalzahlungen wie z.B Prämien)

Falls Zielperson Betrag nicht auswendig weiß, höflich bitten nachzuschauen! Das Bruttoeinkommen soll das "regelmäßige" Einkommen sein, mit all seinen "regelmäßig" ausbezahlten Bestandteilen (z.B. Überstundenpauschale, Trinkgeld, Gewinnbeteiligungen, Familienzulagen).

Monatlicher Bruttobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (analog zur Bedingung bei P037010)

-1 keine Angabe

P038003_3_OPEN **Kommentarfeld** E

IF (P038003>=10000 AND STELLUNG<4) THEN

Ist dieser Monatsbetrag richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.'

P038004 **Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Monatsbetrag Netto** py200g P E

IF ((P001000 <= R03 AND ((P014000>=R01 AND P014000<=R26) or P014000=R37)) OR (P036000=R01) OR (P036000AL=R01) OR (P001070=R01)) THEN

Wie hoch ist Ihr derzeitiges monatliches Nettoeinkommen in Ihrer Haupterwerbstätigkeit, wenn Sie bezahlte Überstunden einrechnen? (OHNE 13./14. Bezug, OHNE Einmalzahlungen wie z.B Prämien)

Falls Zielperson Betrag nicht auswendig weiß, höflich bitten nachzuschauen! Das Nettoeinkommen soll das "regelmäßige" Einkommen sein, mit all seinen "regelmäßig" ausbezahlten Bestandteilen (z.B. Überstundenpauschale, Trinkgeld, Gewinnbeteiligungen, Familienzulagen).

Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (analog zur Bedingung bei P037010)

-1 keine Angabe

P038004_OPEN Kommentarfeld E

IF (P038004>=6000 AND STELLUNG<4) THEN IF P038003_3_OPEN=EMPTY THEN

Ist dieser Monatsbetrag richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.'

P038003_1_OPEN Kommentarfeld E

IF (P038003>0 AND P038004>1000 AND P038003=P038004) THEN

Nettoeinkommen <in #P038004# genannter Betrag> ist gleich dem Bruttoeinkommen <in #P038003# genannter Betrag>. Sind die Beträge richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P038003_2_OPEN Kommentarfeld E

IF (P038003>0 AND P038004>0 AND P038004<P038003*0.4) THEN

Nettoeinkommen <in #P038004# genannter Betrag> ist erheblich kleiner als Bruttoeinkommen <in #P038003# genannter Betrag>. Sind die Beträge richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P038005 Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Bruttostufe py200g P E

IF (NOT(((P038003<>RF AND P038003<>DK) OR (P038004<>RF AND P038004 <>DK)))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe das derzeitige monatliche Bruttoeinkommen in Ihrer Haupterwerbstätigkeit fällt? Das Bruttoeinkommen soll das "regelmäßige" Einkommen sein, mit all seinen "regelmäßig" ausbezahlten Bestandteilen (z.B. Überstundenpauschale, Trinkgeld, Gewinnbeteiligungen, Familienzulagen).

CAPI: Bitte Liste 21 vorlegen.

-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend ((P038003 <> -1 und <> -3) oder (P038004 <> -1 und <> -3))
-1	keine Angabe
1	Kat. A bis 250 € (zwischen einem und 250 €)
2	Kat. B bis 500 € (zwischen 251 und 500 €)
3	Kat. C bis 750 € (zwischen 501 und 750 €)
4	Kat. D bis 1.000 € (zwischen 751 und 1.000 €)
5	Kat. E bis 1.300 € (zwischen 1.001 und 1.300 €)
6	Kat. F bis 1.600 € (zwischen 1.301 und 1.600 €)
7	Kat. G bis 1.900 € (zwischen 1.601 und 1.900 €)
8	Kat. H bis 2.200 € (zwischen 1.901 und 2.200 €)
9	Kat. I bis 2.500 € (zwischen 2.201 und 2.500 €)
10	Kat. J bis 3.000 € (zwischen 2.501 und 3.000 €)
11	Kat. K bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)
12	Kat. L bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)
13	Kat. M bis 5.000 € (zwischen 4.001 und 5.000 €)
14	Kat. N bis 6.000 € (zwischen 5.001 und 6.000 €)
15	Kat. O mehr als 6.000 € (6.001 € und darüber)

P028000 Mehr als eine Erwerbstätigkeit pl100 P E

IF (((P001000 >= R01) AND (P001000 <= R03)) OR (P001000 = R05 AND P001030 = R01 AND P037050 <>EMPTY)) THEN

Üben Sie neben Ihrer Haupterwerbstätigkeit zur Zeit eine oder mehrere zusätzliche Erwerbstätigkeit(en) aus?

-2	Nicht zutreffend ((P001000 > 3 und P001030 <> 1) oder (P001000 = 5 und P001030 = 1
-1	keine Angabe
1	Ja
2	Nein

P029000 Sonstige Erwerbstätigkeit: Zahl der Wochenstunden ohne Überstunden pl100 P

IF (NOT((P028000 <> R01))) THEN

Wie viele Stunden pro Woche arbeiten Sie derzeit außerhalb Ihrer Haupterwerbstätigkeit noch in anderen Erwerbstätigkeiten? Bei unregelmäßiger Arbeitszeit versuchen Sie bitte einen Durchschnitt über die letzten 4 Wochen anzugeben.

Bitte in ganzen Stunden angeben (gegebenenfalls runden, zB. 37,5 h = 38 h). Stundenzahl schwankt, daher Angabe eines 4-Wochen-Durchschnitts nicht möglich ----> -6 eingeben

Gültiger Wertebereich von -6 bis 99

-6 Schwankende Stundenzahl

-2 Nicht zutreffend (P028000 <> 1)

-1 keine Angabe

P030000 Erwerbstätigkeit gesamt: Summe der Wochenstunden (P037010, P037050, P029000) pl120

IF p037010<>empty OR p037050<>empty OR p029000<>empty THEN

-6 Schwankende Stundenzahl

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (P037010<=0 & P037050<=0 & P029000<=0)

-1 keine Angabe

P031000 Grund: Wochenarbeitszeit unter 30 Stunden pl120 P

IF ((P030000 > 0) AND (P030000 < 30)) THEN

Was ist der wichtigste Grund, weshalb Sie weniger als 30 Stunden pro Woche arbeiten?

-2 Nicht zutreffend (P030000 <= 0 oder P030000 >= 30)

-1 keine Angabe

1 Aus-, Fort- oder Weiterbildung

2 Krankheit oder gesundheitliche Beeinträchtigung

3 Keine Stelle mit 30 oder mehr Stunden gefunden

4 Keine Stelle mit 30 oder mehr Stunden gewünscht

5 Stunden entsprechen einer Vollzeitstelle (zB Lehrer)

6 Hausarbeit und/oder Elternkarenz, Betreuungspflichten

7 Anderer Grund

P030000_1_OPEN Kommentarfeld

IF ((P030000 > 0) AND (P030000 < 30) AND P001010=R02 AND P031000<>R05) THEN

Es wurde Vollzeit-Erwerbstätigkeit angegeben, aber die Wochenarbeitszeit beträgt weniger als 30 Stunden. Bitte korrigieren Sie falsche Angaben oder erklären Sie die Situation.

P030000_2_OPEN Kommentarfeld

IF ((P030000 >= 30) AND P001010=R01) THEN

Es wurde Teilzeit-Erwerbstätigkeit angegeben, aber die Wochenarbeitszeit beträgt 30 Stunden oder mehr. Bitte korrigieren Sie falsche Angaben oder erklären Sie die Situation.

M001000 [Modul] Wochenstunden gewünscht

IF P000010<>R02 AND P030000<>empty AND P030000<>0 THEN

Wenn Sie den Umfang Ihrer Arbeitszeit selbst wählen könnten und dabei berücksichtigen, dass sich Ihr Einkommen entsprechend der Arbeitszeit ändern würde: Wie viele Stunden in der Woche würden Sie dann am liebsten arbeiten?

(derzeitige Arbeitszeit: <#P030000#> Wochenstunden)
Bitte in ganzen Stunden angeben (gegebenenfalls runden, zB. 37,5 h = 38 h).

Gültiger Wertebereich von 0 bis 99

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (P000010=2 oder P030000=0 oder P030000=-6)

-1 keine Angabe

P032000 Alter bei Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit pl190, pl200 P E

IF (NOT((P001000 >R03 AND P001030 <> R01))) THEN

Wie alt waren Sie bei Beginn Ihrer ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit? (NICHT Ferialjobs oder Praktika)

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

-2 Nicht zutreffend (P001000 > 3 und P001030 <> 1)

-1 keine Angabe

P033000 Zahl der bisher erwerbstätigen Jahre pl200 P E

IF (NOT((P001000 >R03 AND P001030 <> R01))) THEN

Wie viele Jahre waren Sie in Ihrem Leben bisher erwerbstätig?

Alter: <#Alter#> Maximal mögliche Jahre ab Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit: <die in #MAX# berechneten Jahre>

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

-2 Nicht zutreffend (P001000 > 3 und P001030 <> 1)

-1 keine Angabe

P034000 Wechsel des Arbeitsplatzes in den letzten 12 Monaten/seit dem letzten Interview pl160 P E

IF (NOT((P001000 >R03 AND P001030 <> R01))) THEN

[wenn IN_Pmonat< >: <Haben Sie in den letzten 12 Monaten Ihren Arbeitsplatz gewechselt?>; ansonsten: <Haben Sie seit <in #IN_Pmonat# genannter Monat> 2012 Ihren Arbeitsplatz gewechselt?>]

-2 Nicht zutreffend (P001000 >3 und P001030 <> 1)

-1 keine Angabe

1 Ja

2 Nein

P035000 Grund für Arbeitsplatzwechsel pl170 E

IF (NOT((P034000 <> R01))) THEN

Was war der (wichtigste) Grund für diesen Wechsel?

-2 Nicht zutreffend (P034000 <> 1)

-1 keine Angabe

1 Antritt oder Suche einer besseren Beschäftigung

2 Ende eines befristeten Arbeitsverhältnisses

3 Bedingt durch den Arbeitgeber (Betriebsauflösung, Entlassung ...)

4 Verkauf, Übergabe oder Schließung des eigenen Unternehmens

5 Kinderbetreuung und/oder sonstige Betreuungspflichten

6 Übersiedlung bedingt durch Erwerbstätigkeit des Partners oder Heirat

7 Sonstiges

P040010 Hauptaktivität: Jänner 2012

py010g, py010n, py090g, py090n, py100g, py100n, pl180, pl073, pl074, pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087, pl088, pl089, pl090, pl211a E

Denken Sie bitte an das ganze letzte Jahr, also das Jahr 2012. Geben Sie bitte für jeden Monat dieses Jahres an, was Ihre Hauptaktivität war.
Hauptaktivität im Jänner 2012

Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig Elternkarenz -> Code 8 Mutterschutz -> Erwerbstätig Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerInCAPI: Bitte Liste 12 vorlegen.

1 Arbeitnehmer/in (Vollzeit)
2 Arbeitnehmer/in (Teilzeit)
3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
5 Arbeitslos
6 Pensionist/in
7 Schüler/in, Student/in
8 Hausarbeit, Betreuungspflichten
9 Präsenz- oder Zivildienst
10 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040020 Hauptaktivität: Februar 2012

py010g, py010n, py090g, py090n, py100g, py100n, pl180, pl073, pl074, pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087, pl088, pl089, pl090, pl211b E

Hauptaktivität im Februar 2012

Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig Elternkarenz -> Code 8 Mutterschutz -> Erwerbstätig Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerInCAPI: Bitte Liste 12 vorlegen.

1 Arbeitnehmer/in (Vollzeit)
2 Arbeitnehmer/in (Teilzeit)
3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
5 Arbeitslos
6 Pensionist/in
7 Schüler/in, Student/in
8 Hausarbeit, Betreuungspflichten
9 Präsenz- oder Zivildienst
10 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040030 Hauptaktivität: März 2012

py010g, py010n, py090g, py090n, py100g, py100n, pl180, pl073, pl074, pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087, pl088, pl089, pl090, pl211c E

Hauptaktivität im März 2012

Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig Elternkarenz -> Code 8 Mutterschutz -> Erwerbstätig Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerInCAPI: Bitte Liste 12 vorlegen.

1 Arbeitnehmer/in (Vollzeit)
2 Arbeitnehmer/in (Teilzeit)
3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
5 Arbeitslos
6 Pensionist/in
7 Schüler/in, Student/in
8 Hausarbeit, Betreuungspflichten
9 Präsenz- oder Zivildienst
10 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040040 Hauptaktivität: April 2012

py010g, py010n, py090g, py090n, py100g, py100n, pl180, pl073, pl074, pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087, pl088, pl089, pl090, pl211d E

Hauptaktivität im April 2012

Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig Elternkarenz -> Code 8 Mutterschutz -> Erwerbstätig Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerInCAPI: Bitte Liste 12 vorlegen.

1 Arbeitnehmer/in (Vollzeit)
2 Arbeitnehmer/in (Teilzeit)
3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
5 Arbeitslos
6 Pensionist/in
7 Schüler/in, Student/in
8 Hausarbeit, Betreuungspflichten
9 Präsenz- oder Zivildienst
10 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040050 Hauptaktivität: Mai 2012

py010g, py010n, py090g, py090n, py100g, py100n, pl180, pl073, pl074, pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087, pl088, pl089, pl090, pl211e E

Hauptaktivität im Mai 2012

Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig Elternkarenz -> Code 8 Mutterschutz -> Erwerbstätig Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerInCAPI: Bitte Liste 12 vorlegen.

1	Arbeitnehmer/in (Vollzeit)
2	Arbeitnehmer/in (Teilzeit)
3	Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
4	Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
5	Arbeitslos
6	Pensionist/in
7	Schüler/in, Student/in
8	Hausarbeit, Betreuungspflichten
9	Präsenz- oder Zivildienst
10	Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
11	Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040060 Hauptaktivität: Juni 2012

py010g, py010n, py090g, py090n, py100g, py100n, pl180, pl073, pl074, pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087, pl088, pl089, pl090, PL211F E

Hauptaktivität im Juni 2012

Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig Elternkarenz -> Code 8 Mutterschutz -> Erwerbstätig Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerInCAPI: Bitte Liste 12 vorlegen.

1	Arbeitnehmer/in (Vollzeit)
2	Arbeitnehmer/in (Teilzeit)
3	Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
4	Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
5	Arbeitslos
6	Pensionist/in
7	Schüler/in, Student/in
8	Hausarbeit, Betreuungspflichten
9	Präsenz- oder Zivildienst
10	Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
11	Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040070 Hauptaktivität: Juli 2012

py010g, py010n, py090g, py090n, py100g, py100n, pl180, pl073, pl074, pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087, pl088, pl089, pl090, pl211g E

Hauptaktivität im Juli 2012

Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig Elternkarenz -> Code 8 Mutterschutz -> Erwerbstätig Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerInCAPI: Bitte Liste 12 vorlegen.

1 Arbeitnehmer/in (Vollzeit)
2 Arbeitnehmer/in (Teilzeit)
3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
5 Arbeitslos
6 Pensionist/in
7 Schüler/in, Student/in
8 Hausarbeit, Betreuungspflichten
9 Präsenz- oder Zivildienst
10 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040080 Hauptaktivität: August 2012

py010g, py010n, py090g, py090n, py100g, py100n, pl180, pl073, pl074, pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087, pl088, pl089, pl090, pl211h E

Hauptaktivität im August 2012

Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig Elternkarenz -> Code 8 Mutterschutz -> Erwerbstätig Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerInCAPI: Bitte Liste 12 vorlegen.

1 Arbeitnehmer/in (Vollzeit)
2 Arbeitnehmer/in (Teilzeit)
3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
5 Arbeitslos
6 Pensionist/in
7 Schüler/in, Student/in
8 Hausarbeit, Betreuungspflichten
9 Präsenz- oder Zivildienst
10 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040090 Hauptaktivität: September 2012

py010g, py010n, py090g, py090n, py100g, py100n, pl180, pl073, pl074, pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087, pl088, pl089, pl090, pl211i E

Hauptaktivität im September 2012

Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig Elternkarenz -> Code 8 Mutterschutz -> Erwerbstätig Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerInCAPI: Bitte Liste 12 vorlegen.

1 Arbeitnehmer/in (Vollzeit)
2 Arbeitnehmer/in (Teilzeit)
3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
5 Arbeitslos
6 Pensionist/in
7 Schüler/in, Student/in
8 Hausarbeit, Betreuungspflichten
9 Präsenz- oder Zivildienst
10 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040100 Hauptaktivität: Oktober 2012

py010g, py010n, py090g, py090n, py100g, py100n, pl180, pl073, pl074, pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087, pl088, pl089, pl090, pl211j E

Hauptaktivität im Oktober 2012

Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig Elternkarenz -> Code 8 Mutterschutz -> Erwerbstätig Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerInCAPI: Bitte Liste 12 vorlegen.

1 Arbeitnehmer/in (Vollzeit)
2 Arbeitnehmer/in (Teilzeit)
3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
5 Arbeitslos
6 Pensionist/in
7 Schüler/in, Student/in
8 Hausarbeit, Betreuungspflichten
9 Präsenz- oder Zivildienst
10 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040110 Hauptaktivität: November 2012

py010g, py010n, py090g, py090n, py100g, py100n, pl180, pl073, pl074, pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087, pl088, pl089, pl090, pl211k E

Hauptaktivität im November 2012

Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig Elternkarenz -> Code 8 Mutterschutz -> Erwerbstätig Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerInCAPI: Bitte Liste 12 vorlegen.

1 Arbeitnehmer/in (Vollzeit)
2 Arbeitnehmer/in (Teilzeit)
3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
5 Arbeitslos
6 Pensionist/in
7 Schüler/in, Student/in
8 Hausarbeit, Betreuungspflichten
9 Präsenz- oder Zivildienst
10 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040120 Hauptaktivität: Dezember 2012

py010g, py010n, py090g, py090n, py100g, py100n, pl180, pl073, pl074, pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087, pl088, pl089, pl090, pl211l E

Hauptaktivität im Dezember 2012

Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig Elternkarenz -> Code 8 Mutterschutz -> Erwerbstätig Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerInCAPI: Bitte Liste 12 vorlegen.

1 Arbeitnehmer/in (Vollzeit)
2 Arbeitnehmer/in (Teilzeit)
3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
5 Arbeitslos
6 Pensionist/in
7 Schüler/in, Student/in
8 Hausarbeit, Betreuungspflichten
9 Präsenz- oder Zivildienst
10 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040000_1_OPEN Kommentarfeld E

IF (P001000=R01 AND AKTIVUNSELB=0 AND P034000<>R01 AND KARENZ=0 AND ALTER>24) THEN

Die befragte Person ist aktuell unselbständig erwerbstätig, war aber im Vorjahr nie ArbeitnehmerIn. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P040000_2_OPEN Kommentarfeld E

IF ((P001000=R02 OR P001000=R03) AND AKTIVSELB=0 AND P034000<>R01 AND KARENZ=0 AND ALTER>24) THEN

Die befragte Person ist aktuell selbständig oder mithelfend, war aber im Vorjahr nie selbständig oder mithelfend. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P040000_3_OPEN Kommentarfeld E

IF (ALTER>70 AND AKTIV>0) THEN

Ist die befragte Person in diesem Alter 2012 tatsächlich noch erwerbstätig gewesen? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P040000_4_OPEN Kommentarfeld E

IF ((ALTER>70) AND ((P040010=R05) OR (P040020=R05) OR (P040030=R05) OR (P040040=R05) OR (P040050=R05) OR (P040060=R05) OR (P040070=R05) OR (P040080=R05) OR (P040090=R05) OR (P040100=R05) OR (P040110=R05) OR (P040120=R05))) THEN

Ist die befragte Person in diesem Alter 2012 tatsächlich arbeitslos gewesen? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P040000_5_OPEN Kommentarfeld E

IF ((ALTER<18 OR ALTER>34 OR R003000=R02)) THEN IF ((P040010=R09) OR (P040020=R09) OR (P040030=R09) OR (P040040=R09) OR (P040050=R09) OR (P040060=R09) OR (P040070=R09) OR (P040080=R09) OR (P040090=R09) OR (P040100=R09) OR (P040110=R09) OR (P040120=R09)) THEN

Hat die befragte Person 2012 tatsächlich Präsenz- oder Zivildienst geleistet? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P040160 Bildungsaktivität: Freizeit, Hobby 2012 P

Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zu Bildungsaktivitäten zwischen dem 1. Jänner und dem 31. Dezember 2012 stellen. Haben Sie im Jahr 2012 an Kursen, Lehrgängen oder Workshops teilgenommen, die sich vor allem auf Freizeit, Sport und Hobby bezogen haben? (Zum Beispiel Sprachkurse, Musikunterricht, Tenniskurse, Fahrschule, Yoga, Modellbaukurs, Kochkurs etc.)?

-1	keine Angabe
1	Ja
2	Nein

P040130 Bildungsaktivität formal 2012 P

IF NOT(((P040010=R07) OR (P040020=R07) OR (P040030=R07) OR (P040040=R07) OR (P040050=R07) OR (P040060=R07) OR (P040070=R07) OR (P040080=R07) OR (P040090=R07) OR (P040100=R07) OR (P040110=R07) OR (P040120=R07)) OR (PENSION=1)) THEN

Befanden Sie sich im Jahr 2012 als Schüler/in oder Student/in in einer Ausbildung im regulären Schul- oder Hochschulwesen oder in Lehr- bzw. Meisterausbildung?

-2	Nicht zutreffend (lt. Kalender >=1 Monat =7)
-1	keine Angabe
1	Ja, eine Schule besucht oder studiert
2	Ja, war Lehrling (Berufsschule)
3	Nein

P040140 Bildungsaktivität beruflich 2012 P

IF NOT(PENSION=1) THEN

Haben Sie im Jahr 2012 an einer berufsbezogenen Aus- und Weiterbildung, an Teilzeitkursen, Kurzseminaren oder an einem Praktikum teilgenommen?

(NICHT im Rahmen von Schule, Universität oder Lehre)

-2	Nicht zutreffend (pension=1)
-1	keine Angabe
1	Ja, mehr als 40 Stunden (in Summe im Jahr)
2	Ja, weniger als 40 Stunden (in Summe im Jahr)
3	Nein

P040150 Bildungsaktivität beruflich: Kostenträger 2012

IF ((P040140 = R01) OR (P040140 = R02)) THEN

Wer ist für die entstandenen Kosten (überwiegend) aufgekommen?

-2 Nicht zutreffend (P040140<>1,2)
-1 keine Angabe
1 Kosten zur Gänze selbst getragen
2 Kosten überwiegend selbst getragen
3 Arbeitgeber
4 AMS
5 Sonstige Institutionen

P051001 Firmenwagen: Nutzung 2012 PY021G, PY021N P

IF (AKTIVUNSELB>0) THEN

Haben Sie im Jahr 2012 von Ihrem Arbeitgeber einen oder mehrere der folgenden Sachbezüge erhalten ...
…Einen Firmenwagen, den Sie auch privat nutzen konnten?

-2 Nzt (P041001 <> 1 oder (pension=1 und P001080<>1))
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

P051011 Sachbezug freie Unterkunft (Hauptwohnung HH): Bezug 2012 py020g, py020n E

IF (AKTIVUNSELB>0) THEN

...Freie oder reduzierte Unterkunft (Logis) als Hauptwohnung des gesamten Haushalts?

-2 Nzt (P041001 <> 1 oder (pension=1 und P001080<>1))
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

P051011_OPEN Kommentarfeld E

IF (AKTIVUNSELB>0) THEN if (P051011=R01 AND H007000<>R10 AND H007000<>R07 AND H007000<>R08 AND H007000<>R09 AND H024000<>R02) then

Die Person erhielt 2012 als Sachbezug freie oder reduzierte Unterkunft für die Hauptwohnung des gesamten Haushalts. Im Haushaltsfragebogen wurde aber keine mietfreie oder mietreduzierte Unterkunft angegeben. Wenn die befragte Person diesen Sachbezug für die aktuelle Wohnung erhält, bitte auch im Haushaltsfragebogen freie oder reduzierte Miete eintragen. Ansonsten bitte eine Begründung angeben.

P051051 Sachbezug Einkaufsgutscheine - Bezug 2012 py020g, py020n

IF (AKTIVUNSELB>0) THEN

...Einkaufsgutscheine (z.B. für Essen)?

-2 Nicht zutreffend (AKTIVUNSELB<=0)
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

P051021 Sachbezug freies Essen: Bezug 2012 py020g, py020n

IF (AKTIVUNSELB>0) THEN

...Freies Essen?

-2 Nzt (P041001 <> 1 oder (pension=1 und P001080<>1))
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

P051031 Sachbezug Brennstoffe/Strom: Bezug 2012 py020g, py020n E

IF (AKTIVUNSELB>0) THEN

...Brennstoffe/Strom?

-2 Nzt (P041001 <> 1 oder (pension=1 und P001080<>1))
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

P051071 Sachbezug Kinderbetreuung - Bezug 2012 py020g, py020n

IF (AKTIVUNSELB>0) THEN

...Kostenlose oder reduzierte Kinderbetreuung?

-2 Nicht zutreffend (AKTIVUNSELB<=0)
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

P051081 Sachbezug Sportangebot - Bezug 2012 py020g, py020n

IF (AKTIVUNSELB>0) THEN

...Kostenloses Sportangebot (Kurse, Miete für Sportanlagen etc.)?

-2 Nicht zutreffend (AKTIVUNSELB<=0)
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

P051091 Sachbezug Urlaubs- und Reisemöglichkeiten - Bezug 2012 py020g, py020n

IF (AKTIVUNSELB>0) THEN

...Kostenlose oder reduzierte Urlaubs- und Reisemöglichkeiten?

-2 Nicht zutreffend (AKTIVUNSELB<=0)
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

P051041 Sachbezug sonst. Sachbezüge: Bezug 2012 py020g, py020n E

IF (AKTIVUNSELB>0) THEN

...Sonstige Sachbezüge? (z.B. Produkte des Betriebs, Deputate)

-2 Nzt (P041001 <> 1 oder (pension=1 und P001080<>1))
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

P056021 Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Bezug 2012 PY050G, PY050N E

IF ((PENSION=0) OR (P001100=R01)) THEN

[wenn P001100=1: <Sie haben vorhin gesagt, dass Sie im Jahr 2012 Einkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit bezogen haben. Welche der der folgenden Einkommen waren das?>; ansonsten: <Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zu Ihrem Einkommen zwischen dem 1. Jänner und dem 31. Dezember 2012 stellen. Haben Sie im Jahr 2012 eines der folgenden Einkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit bezogen?>
...Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft

CAPI: Bitte Liste 15 vorlegen.

-2 Nicht zutreffend (pension=1 und P001100<>1)
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

P056011 Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung: Bezug 2012 HY040G, HY040N E

IF ((PENSION=0)) THEN

...Einkommen aus Vermietung/Verpachtung (INKL. Privatzimmer)

CAPI: Bitte Liste 15 vorlegen.

-2 Nicht zutreffend (pension=1 und P001090<>1)

-1 keine Angabe

1 Ja

2 Nein

P056031 Einkommen aus Gewerbebetrieb: Bezug 2012 PY050G, PY050N E

IF ((PENSION=0) OR (P001100=R01)) THEN

...Einkommen aus Gewerbebetrieb

CAPI: Bitte Liste 15 vorlegen.

-2 Nicht zutreffend (pension=1 und P001100<>1)

-1 keine Angabe

1 Ja

2 Nein

P056000_3_OPEN Kommentarfeld E

IF (KARENZ=0 AND (P001000=R02 AND (P014000=R27 OR P014000=R28 OR P014000=R29)) AND AKTIV>0 AND P056021<>R01 AND P056011<>R01 AND P056031<>R01) THEN

Die befragte Person ist LandwirtIn und hat für das Jahr 2012 mind. 1 Monat Erwerbstätigkeit angegeben, aber kein Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft oder aus Gewerbebetrieb oder aus Vermietung oder Verpachtung. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P056041 Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Bezug 2012 PY050G, PY050N E

IF ((PENSION=0) OR (P001100=R01)) THEN

...Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit

CAPI: Bitte Liste 15 vorlegen.

-2 Nicht zutreffend (pension=1 und P001100<>1)

-1 keine Angabe

1 Ja

2 Nein

P056051 Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Bezug 2012 PY050G, PY050N E

IF ((PENSION=0) OR (P001100=R01)) THEN

...Einkommen aus Werkverträgen/freien Dienstverträgen

CAPI: Bitte Liste 15 vorlegen.

-2 Nicht zutreffend (pension=1 und P001100<>1)

-1 keine Angabe

1 Ja

2 Nein

P056000_5_OPEN Kommentarfeld E

IF (KARENZ=0 AND P001000=R02 AND (P014010=R06 OR P014010=R08) AND AKTIV>0 AND P001090<>R01 AND P001100<>R01 AND P056021<>R01 AND P056011<>R01 AND P056031<>R01 AND P056041<>R01 AND P056051<>R01 AND P056000_3_OPEN=EMPTY) THEN

Die befragte Person ist selbständig mit Betrieb und hat für das Jahr 2012 mind. 1 Monat Erwerbstätigkeit angegeben, aber kein selbständiges Einkommen. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P056000_4_OPEN Kommentarfeld E

IF (KARENZ=0 AND (P001000=R02 OR P001000=R03) AND (P014000=R30 OR P014000=R36 OR P014000=R37) AND AKTIV>0 AND P001090<>R01 AND P001100<>R01 AND P056031<>R01 AND P056041<>R01 AND P056051<>R01 AND P056000_3_OPEN=EMPTY AND P056000_5_OPEN=EMPTY) THEN

Die befragte Person ist FreiberuflerIn oder freie DienstnehmerIn und hat für das Jahr 2012 mind. 1 Monat Erwerbstätigkeit angegeben, aber kein Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit oder Werk-/freien Dienstverträgen. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P056071 Sonst. Selbständigen-/Mithelfendeneinkommen: Bezug 2012 PY050G, PY050N E

IF ((PENSION=0) OR (P001100=R01)) THEN

...Sonstiges Einkommen als Selbständige/r oder Mithelfende/r im Familienbetrieb, aber nicht angestellt (auch Gelegenheitsarbeit, sofern noch nicht genannt)?

CAPI: Bitte Liste 15 vorlegen.

-2 Nicht zutreffend (pension=1 und P001100<>1)

-1 keine Angabe

1 Ja

2 Nein

P056000_1 Kontrollfrage Selbständigeneinkommen py050g, py050n E

IF ((P001000<>R03 OR (P014000<>R34 AND P014000<>R35)) AND P001000<>R05 AND KARENZ=0 AND AKTIVSELB>0 AND P001090<>R01 AND P001100<>R01 AND P056021<>R01 AND P056011<>R01 AND P056031<>R01 AND P056041<>R01 AND P056051<>R01 AND P056071<>R01 AND P056000_3_OPEN=EMPTY AND P056000_5_OPEN=EMPTY AND P056000_4_OPEN=EMPTY) THEN

Die befragte Person hat für das Jahr 2012 mind. 1 Monat Erwerbstätigkeit angegeben, aber kein Selbständigeneinkommen bezogen. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an:

-2 Nzt ((P001000=3 & (P014000=81 | P014000=82)) | P001000=5 | KARENZ<>0 | AKTIVSELB<=0 | P001090=1

1 Mutterschutz

2 Mithelfend, aber kein Einkommen

3 ehrenamtliche, unbezahlte Arbeit

4 Karenziert

5 Sonstiges, nämlich:

P056000_1_OPEN Kommentarfeld E

IF ((P001000<>R03 OR (P014000<>R34 AND P014000<>R35)) AND P001000<>R05 AND KARENZ=0 AND AKTIVSELB>0 AND P001090<>R01 AND P001100<>R01 AND P056021<>R01 AND P056011<>R01 AND P056031<>R01 AND P056041<>R01 AND P056051<>R01 AND P056071<>R01 AND P056000_3_OPEN=EMPTY AND P056000_5_OPEN=EMPTY AND P056000_4_OPEN=EMPTY) THEN IF P056000_1=R00 THEN

Die befragte Person hat für das Jahr 2012 mind. 1 Monat Erwerbstätigkeit angegeben, aber kein Selbständigeneinkommen bezogen. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P057022 Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Zahl der Monate 2012 py050g, py050n P

IF (NOT((P056021 <> R01))) THEN

Wie viele Monate haben Sie im Jahr 2012 die landwirtschaftliche Tätigkeit ausgeübt?

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

-2 Nicht zutreffend (P056021 <> 1)

-1 keine Angabe

P057024 Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Monatsbetrag Netto 2012 py050n P E

IF (NOT((P056021 <> R01))) THEN

Sagen Sie mir nun bitte, wie hoch Ihr durchschnittliches monatliches Einkommen aus der landwirtschaftlichen Tätigkeit im Jahr 2012 war. Was stand Ihnen alles in allem aus dieser Tätigkeit zur Verfügung, d.h. welche Beträge haben Sie aus der landwirtschaftlichen Tätigkeit für sich entnommen? (Zahlungen für Steuern und Sozialversicherungen hier nicht berücksichtigen)

Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von -9999 bis 99999

-2 Nicht zutreffend (P056021 <> 1)

-1 keine Angabe

P057024_OPEN Kommentarfeld E

IF (P057024>10000) THEN

Ist dieser Monatsbetrag für Entnahmen aus der landwirtschaftlichen Tätigkeit richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P057025 Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Nettostufe 2012 py050g, py050n

IF (NOT((P057024<>RF AND P057024<>DK))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag aus landwirtschaftlicher Tätigkeit im Jahr 2012 fällt? (Zahlungen für Steuern und Sozialversicherungen hier nicht berücksichtigen)

CAPI: Bitte Liste 21 vorlegen.

-2 Nicht zutreffend (P057024 <> -1 , -3)

-1 keine Angabe

1 Kat. A bis 250 € (zwischen einem und 250 €)

2 Kat. B bis 500 € (zwischen 251 und 500 €)

3 Kat. C bis 750 € (zwischen 501 und 750 €)

4 Kat. D bis 1.000 € (zwischen 751 und 1.000 €)

5 Kat. E bis 1.300 € (zwischen 1.001 und 1.300 €)

6 Kat. F bis 1.600 € (zwischen 1.301 und 1.600 €)

7 Kat. G bis 1.900 € (zwischen 1.601 und 1.900 €)

8 Kat. H bis 2.200 € (zwischen 1.901 und 2.200 €)

9 Kat. I bis 2.500 € (zwischen 2.201 und 2.500 €)

10 Kat. J bis 3.000 € (zwischen 2.501 und 3.000 €)

11 Kat. K bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)

12 Kat. L bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)

13 Kat. M bis 5.000 € (zwischen 4.001 und 5.000 €)

14 Kat. N bis 6.000 € (zwischen 5.001 und 6.000 €)

15 Kat. O mehr als 6.000 € (6.001 € und darüber)

P057012 Einkommen aus Vermietung und Verpachtung: Zahl der Monate 2012 hy040g, hy040n P

IF (P056011=R01 OR P001090=R01) THEN

[Wenn P001090=1: <Sie haben vorhin gesagt, dass Sie im Jahr 2012 Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung (inkl. Privatzimmer) bezogen haben.>; ansonsten: < >] Wie viele Monate haben Sie im Jahr 2012 die Vermietung oder Verpachtung ausgeübt?

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

-2 Nicht zutreffend (P056011 <> 1)

-1 keine Angabe

P057014 Einkommen aus Vermietung und Verpachtung: Monatsbetrag Netto 2012 hy040g, hy040n P E

IF (P056011=R01 OR P001090=R01) THEN

Sagen Sie mir nun bitte, wie hoch Ihr durchschnittliches monatliches Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung im Jahr 2012 war. Was stand Ihnen alles in allem aus dieser Tätigkeit zur Verfügung, d.h. welche Beträge haben Sie aus der Vermietung oder Verpachtung für sich entnommen? (Zahlungen für Steuern und Sozialversicherungen hier nicht berücksichtigen)

Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von -9999 bis 99999

-2 Nicht zutreffend (P056011 <> 1 (pension=1 und P001090<>1))

-1 keine Angabe

P057014_OPEN Kommentarfeld E

IF (P057014>10000) THEN

Ist dieser Monatsbetrag für Entnahmen aus Vermietung/Verpachtung richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P057015 Einkommen aus Vermietung und Verpachtung: Nettostufe 2012 hy040g, hy040n

IF (NOT((P057014<>RF AND P057014<>DK))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag aus Vermietung oder Verpachtung im Jahr 2012 fällt?

CAPI: Bitte Liste 21 vorlegen.

-2 Nicht zutreffend (P057014 <> -1, -3)

-1 keine Angabe

1 Kat. A bis 250 € (zwischen einem und 250 €)

2 Kat. B bis 500 € (zwischen 251 und 500 €)

3 Kat. C bis 750 € (zwischen 501 und 750 €)

4 Kat. D bis 1.000 € (zwischen 751 und 1.000 €)

5 Kat. E bis 1.300 € (zwischen 1.001 und 1.300 €)

6 Kat. F bis 1.600 € (zwischen 1.301 und 1.600 €)

7 Kat. G bis 1.900 € (zwischen 1.601 und 1.900 €)

8 Kat. H bis 2.200 € (zwischen 1.901 und 2.200 €)

9 Kat. I bis 2.500 € (zwischen 2.201 und 2.500 €)

10 Kat. J bis 3.000 € (zwischen 2.501 und 3.000 €)

11 Kat. K bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)

12 Kat. L bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)

13 Kat. M bis 5.000 € (zwischen 4.001 und 5.000 €)

14 Kat. N bis 6.000 € (zwischen 5.001 und 6.000 €)

15 Kat. O mehr als 6.000 € (6.001 € und darüber)

P057032 Einkommen aus Gewerbebetrieb: Zahl der Monate 2012 py050g, py050n P

IF (NOT((P056031 <> R01))) THEN

Wie viele Monate haben Sie im Jahr 2012 die selbständige Tätigkeit mit Gewerbebetrieb ausgeübt?

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

-2 Nicht zutreffend (P056031 <> 1)

-1 keine Angabe

P057034 Einkommen aus Gewerbebetrieb: Monatsbetrag Netto 2012 py050n P E

IF (NOT((P056031 <> R01))) THEN

Sagen Sie mir nun bitte, wie hoch Ihr durchschnittliches monatliches Einkommen aus selbständiger Tätigkeit mit Gewerbebetrieb im Jahr 2012 war. Was stand Ihnen alles in allem aus dieser Tätigkeit zur Verfügung, d.h. welche Beträge haben Sie aus dem Gewerbebetrieb für sich entnommen? (Zahlungen für Steuern und Sozialversicherungen hier nicht berücksichtigen)

Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von -9999 bis 99999

-2 Nicht zutreffend (P056031 <> 1)

-1 keine Angabe

P057034_OPEN Kommentarfeld E

IF (P057034>10000) THEN

Ist dieser Monatsbetrag für Entnahmen aus dem Gewerbebetrieb richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P057035 Einkommen aus Gewerbebetrieb: Nettostufe 2012 py050g, py050n

IF (NOT((P057034<>RF AND P057034<>DK))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag aus selbständiger Tätigkeit mit Gewerbebetrieb im Jahr 2012 fällt? (Zahlungen für Steuern und Sozialversicherungen hier nicht berücksichtigen)

CAPI: Bitte Liste 21 vorlegen.

-2	Nicht zutreffend (P057034 <> -1, -3)
-1	keine Angabe
1	Kat. A bis 250 € (zwischen einem und 250 €)
2	Kat. B bis 500 € (zwischen 251 und 500 €)
3	Kat. C bis 750 € (zwischen 501 und 750 €)
4	Kat. D bis 1.000 € (zwischen 751 und 1.000 €)
5	Kat. E bis 1.300 € (zwischen 1.001 und 1.300 €)
6	Kat. F bis 1.600 € (zwischen 1.301 und 1.600 €)
7	Kat. G bis 1.900 € (zwischen 1.601 und 1.900 €)
8	Kat. H bis 2.200 € (zwischen 1.901 und 2.200 €)
9	Kat. I bis 2.500 € (zwischen 2.201 und 2.500 €)
10	Kat. J bis 3.000 € (zwischen 2.501 und 3.000 €)
11	Kat. K bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)
12	Kat. L bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)
13	Kat. M bis 5.000 € (zwischen 4.001 und 5.000 €)
14	Kat. N bis 6.000 € (zwischen 5.001 und 6.000 €)
15	Kat. O mehr als 6.000 € (6.001 € und darüber)

P058000 Sachentnahme aus Land-/Forstwirtschaft/Vermietung/Gewerbe: 2012 py050g, py050n P

IF (NOT((P056011<>R01 AND P056021<>R01 AND P056031<>R01 AND P001090<>R01))) THEN

Haben Sie aus [wenn P056031<>1 und P056011<>1 und P056021=1: <Ihrer Land- oder Forstwirtschaft>; wenn P056031=1 und P056011<>1 und P056021=1: <Ihrer Land- oder Forstwirtschaft, Ihrem Gewerbebetrieb>;wenn P056021=1 und P056031=1 und P056011=1: <Ihrer Land- oder Forstwirtschaft, Ihrem Gewerbebetrieb, Ihrer Vermietung oder Verpachtung>; wenn P056031<>1 und P056011=1 und P056021=1: <Ihrer Land- oder Forstwirtschaft, Ihrer Vermietung oder Verpachtung>;wenn P056031=1 und P056011<>1 und P056021<>1: <Ihrem Gewerbebetrieb>;wenn P056031=1 und P056011=1 und P056021<>1: <Ihrem Gewerbebetrieb, Ihrer Vermietung oder Verpachtung>;wenn P056031<>1 und P056011=1 oder P001090=1 und P056021<>1: <Ihrer Vermietung oder Verpachtung>] im Jahr 2012 Dinge wie Lebensmittel, Getränke, Brennstoffe, Diesel/Benzin oder Ähnliches für Ihren privaten Konsum entnommen oder hergestellt?

-2	Nzt((P056011<>1 und P056021<>1 und P056031<>1) oder (pension=1 und P001090<>1 und P001100<>1)
-1	keine Angabe
1	Ja
2	Nein

P058004 Sachentnahme aus Land-/Forstwirtschaft/Vermietung/Gewerbe: Monatsbetrag 2012 py050g, py050n P E

IF (NOT((P058000 <> R01))) THEN

Angenommen Sie müssten die Lebensmittel, die Getränke, die Brennstoffe, den Benzin/Diesel oder das andere, das Sie für den Eigenbedarf aus dem Betrieb entnehmen oder herstellen, monatlich kaufen, was würde Sie das kosten? Was müssten Sie monatlich dafür ausgeben? Eine grobe Schätzung in EURO reicht.

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999

-2	Nicht zutreffend (P058000 <> 1)
-1	keine Angabe

P058004_OPEN Kommentarfeld E

IF (P058004>3000) THEN

Ist dieser Monatsbetrag für den Wert der Sachentnahmen richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P057042 Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Zahl der Monate 2012 py050g, py050n P

IF (NOT((P056041 <> R01))) THEN

Wie viele Monate haben Sie im Jahr 2012 die freiberufliche Tätigkeit ausgeübt?

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

-2 Nzt(P056041 <> 1 oder (pension=1 und P001100<>1))

-1 keine Angabe

P057044 Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Monatsbetrag Netto 2012 py050n P E

IF (NOT((P056041 <> R01))) THEN

Sagen Sie mir nun bitte, wie hoch Ihr durchschnittliches monatliches Einkommen aus der freiberuflichen Tätigkeit im Jahr 2012 war. Was stand Ihnen alles in allem aus dieser Tätigkeit zur Verfügung, d.h. welche Beträge haben Sie aus der freiberuflichen Tätigkeit für sich entnommen? (Zahlungen für Steuern und Sozialversicherungen hier nicht berücksichtigen)

Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von -9999 bis 99999

-2 Nicht zutreffend (P056041 <> 1 oder (pension=1 und P001100<>1))

-1 keine Angabe

P057044_OPEN Kommentarfeld E

IF (P057044>10000) THEN

Ist dieser Monatsbetrag für Entnahmen aus der freiberuflichen Tätigkeit richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P057045 Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Nettostufe 2012 py050g, py050n

IF (NOT((P057044<>RF AND P057044<>DK))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag aus freiberuflicher Tätigkeit im Jahr 2012 fällt? (Zahlungen für Steuern und Sozialversicherungen hier nicht berücksichtigen)

CAPI: Bitte Liste 21 vorlegen.

-2 Nicht zutreffend (P057044 <> -1, -3)

-1 keine Angabe

1 Kat. A bis 250 € (zwischen einem und 250 €)

2 Kat. B bis 500 € (zwischen 251 und 500 €)

3 Kat. C bis 750 € (zwischen 501 und 750 €)

4 Kat. D bis 1.000 € (zwischen 751 und 1.000 €)

5 Kat. E bis 1.300 € (zwischen 1.001 und 1.300 €)

6 Kat. F bis 1.600 € (zwischen 1.301 und 1.600 €)

7 Kat. G bis 1.900 € (zwischen 1.601 und 1.900 €)

8 Kat. H bis 2.200 € (zwischen 1.901 und 2.200 €)

9 Kat. I bis 2.500 € (zwischen 2.201 und 2.500 €)

10 Kat. J bis 3.000 € (zwischen 2.501 und 3.000 €)

11 Kat. K bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)

12 Kat. L bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)

13 Kat. M bis 5.000 € (zwischen 4.001 und 5.000 €)

14 Kat. N bis 6.000 € (zwischen 5.001 und 6.000 €)

15 Kat. O mehr als 6.000 € (6.001 € und darüber)

P057052 Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Zahl der Monate 2012 py050g, py050n P

IF (NOT((P056051 <> R01))) THEN

Wie viele Monate haben Sie im Jahr 2012 die Tätigkeit als Werkvertragsnehmer/in oder freie/r Dienstnehmer/in ausgeübt?

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

-2 Nicht zutreffend (P056051 <> 1 oder (pension=1 und P001100<>1))

-1 keine Angabe

P057054 Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Monatsbetrag Netto 2012 py050n P E

IF (NOT((P056051 <> R01))) THEN

Sagen Sie mir nun bitte, wie hoch Ihr durchschnittliches monatliches Einkommen aus Werkverträgen oder freien Dienstverträgen im Jahr 2012 war.Was stand Ihnen alles in allem aus dieser Tätigkeit zur Verfügung? (Zahlungen für Steuern und Sozialversicherungen hier nicht berücksichtigen)

Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von -9999 bis 99999

-2 Nzt (P056051 <> 1 oder (pension=1 und P001100<>1))

-1 keine Angabe

P057054_OPEN Kommentarfeld E

IF (P057054>10000) THEN

Ist dieser Monatsbetrag für Entnahmen aus Werk-/freien Dienstverträgen richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P057055 Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Nettostufe 2012 py050g, py050n

IF (NOT((P057054<>RF AND P057054<>DK))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag aus Werkverträgen oder freien Dienstverträgen im Jahr 2012 fällt? (Zahlungen für Steuern und Sozialversicherungen hier nicht berücksichtigen)

CAPI: Bitte Liste 21 vorlegen.

-2 Nicht zutreffend (P057054 <> -1, -3)

-1 keine Angabe

1 Kat. A bis 250 € (zwischen einem und 250 €)

2 Kat. B bis 500 € (zwischen 251 und 500 €)

3 Kat. C bis 750 € (zwischen 501 und 750 €)

4 Kat. D bis 1.000 € (zwischen 751 und 1.000 €)

5 Kat. E bis 1.300 € (zwischen 1.001 und 1.300 €)

6 Kat. F bis 1.600 € (zwischen 1.301 und 1.600 €)

7 Kat. G bis 1.900 € (zwischen 1.601 und 1.900 €)

8 Kat. H bis 2.200 € (zwischen 1.901 und 2.200 €)

9 Kat. I bis 2.500 € (zwischen 2.201 und 2.500 €)

10 Kat. J bis 3.000 € (zwischen 2.501 und 3.000 €)

11 Kat. K bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)

12 Kat. L bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)

13 Kat. M bis 5.000 € (zwischen 4.001 und 5.000 €)

14 Kat. N bis 6.000 € (zwischen 5.001 und 6.000 €)

15 Kat. O mehr als 6.000 € (6.001 € und darüber)

P057072 Sonst. Selbständigen-/Mithelfendeneinkommen: Zahl der Monate 2012 py050g, py050n P

IF (NOT((P056071 <> R01))) THEN

Wie viele Monate haben Sie im Jahr 2012 als Selbständige/r oder Mithelfende/r im Familienbetrieb gearbeitet bzw. diese Gelegenheitsarbeit ausgeübt?

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

-2 Nzt(P056071 <> 1 oder (pension=1 und P001100<>1))

-1 keine Angabe

P057074 Sonst. Selbständigen-/Mithelfendeneinkommen: Monatsbetrag Netto 2012 py050n P E

IF (NOT((P056071 <> R01))) THEN

Sagen Sie mir nun bitte, wie hoch Ihr durchschnittliches monatliches Einkommen als Selbständige/r oder Mithelfende/r im Familienbetrieb oder durch Gelegenheitsarbeit im Jahr 2012 war. Was stand Ihnen alles in allem aus dieser Tätigkeit zur Verfügung? (Zahlungen für Steuern und Sozialversicherungen hier nicht berücksichtigen)

Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von -9999 bis 99999

-2 Nzt Nicht zutreffend (P056071 <> 1 oder (pension=1 und P001100<>1))

-1 keine Angabe

P057074_OPEN Kommentarfeld E

IF (P057074>10000) THEN

Ist dieser Monatsbetrag für Entnahmen aus der Tätigkeit im Familienbetrieb/Gelegenheitsarbeit richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P057075 Sonst. Selbständigen-/Mithelfendeneinkommen: Nettostufe 2012 py050g, py050n

IF (NOT((P057074<>RF AND P057074<>DK))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag als Selbständige/r oder nicht angestellter Mithelfende/r im Jahr 2012 fällt? (Zahlungen für Steuern und Sozialversicherungen hier nicht berücksichtigen)

CAPI: Bitte Liste 21 vorlegen.

-2 Nicht zutreffend (P057074 <> -1, -3)

-1 keine Angabe

1 Kat. A bis 250 € (zwischen einem und 250 €)

2 Kat. B bis 500 € (zwischen 251 und 500 €)

3 Kat. C bis 750 € (zwischen 501 und 750 €)

4 Kat. D bis 1.000 € (zwischen 751 und 1.000 €)

5 Kat. E bis 1.300 € (zwischen 1.001 und 1.300 €)

6 Kat. F bis 1.600 € (zwischen 1.301 und 1.600 €)

7 Kat. G bis 1.900 € (zwischen 1.601 und 1.900 €)

8 Kat. H bis 2.200 € (zwischen 1.901 und 2.200 €)

9 Kat. I bis 2.500 € (zwischen 2.201 und 2.500 €)

10 Kat. J bis 3.000 € (zwischen 2.501 und 3.000 €)

11 Kat. K bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)

12 Kat. L bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)

13 Kat. M bis 5.000 € (zwischen 4.001 und 5.000 €)

14 Kat. N bis 6.000 € (zwischen 5.001 und 6.000 €)

15 Kat. O mehr als 6.000 € (6.001 € und darüber)

P057000_OPEN Kommentarfeld E

IF (SELBM>0 AND SELBM+P057012+P057072<AKTIVSELB AND P057000_OPEN=EMPTY) THEN

Die Anzahl der Monate, in denen selbständiges Einkommen erzielt wurde, ist geringer als die Anzahl der selbständigen Monate laut Kalender. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P121002 Sozialversicherungsbeiträge: Zahl der Zahlungen 2012 py050g, py050n P E

IF (NOT((P056011<>R01 AND P056021<>R01 AND P056031<>R01 AND P056041<>R01 AND P056051<>R01 AND P056071<>R01 AND P001090<>R01 AND P001100<>R01))) THEN

Wie oft haben Sie im Jahr 2012 Sozialversicherungsbeiträge aus Ihrer selbständigen Tätigkeit gezahlt? (AUCH Einzahlungen für Selbständigenvorsorge, freiwillige Arbeitslosenversicherung oder andere freiwillige Zusatzversicherungen im Zusammenhang mit der Erwerbstätigkeit, z.B. Kranken-, Taggeld.) Falls Sie die Kontoauszüge der Sozialversicherung holen könnten, wäre das am einfachsten.

Nur Beträge beachten, die im Jahr 2012 bezahlt wurden, nicht die die Versicherung für 2012 begründen. Monatliche Zahlung ----> 12x, Einmalzahlung ----> 1x, 1/4-jährliche Zahlung ----> 4x usw. Keine Zahlung ----> 0 Bei unterschiedlich hohen Beträgen oder Zahlungen an verschiedene Versicherungen ----> Beträge zusammenzählen und als Einmalzahlung eintragen. Falls Zielperson Betrag nicht auswendig weiß, höflich bitten nachzuschauen.

Gültiger Wertebereich von 0 bis 99

-2 Nicht zutreffend (P056011<>1 & P056021<>1 & P056031<>1 & P056041<>1 & P056051<>1 & P056071<>1

-1 keine Angabe

P121003 Sozialversicherungsbeiträge: Betrag pro Zahlung 2012 py050g, py050n E

IF (NOT((P121002=DK) OR (P121002=RF) OR (P121002=0))) THEN

Bitte sagen Sie mir, wie hoch im Jahr 2012 der Betrag pro Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge aus selbständiger Tätigkeit war.

Nur Beträge beachten, die im Jahr 2012 bezahlt wurden, nicht die die Versicherung für 2012 begründen. Bei unterschiedlich hohen Beträgen oder Zahlungen an verschiedene Versicherungen Beträge zusammenzählen und als Einmalzahlung eintragen. Falls Zielperson Betrag nicht auswendig weiß, höflich bitten nachzuschauen.)

Betrag pro Zahlung in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999

-2 Nicht zutreffend (P121002 < 1)

-1 keine Angabe

P121005 Sozialversicherungsbeiträge: Stufe 2012 py050g, py050n E

IF (NOT((P121003<>RF AND P121003<>DK))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der Betrag pro Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge für selbständige Tätigkeit im Jahr 2012 fällt?

CAPI: Bitte Liste 21 vorlegen.

Stufe pro Zahlung.

-2 Nicht zutreffend (P121003 <> -1, -3)

-1 keine Angabe

1 Kat. A bis 250 € (zwischen einem und 250 €)

2 Kat. B bis 500 € (zwischen 251 und 500 €)

3 Kat. C bis 750 € (zwischen 501 und 750 €)

4 Kat. D bis 1.000 € (zwischen 751 und 1.000 €)

5 Kat. E bis 1.300 € (zwischen 1.001 und 1.300 €)

6 Kat. F bis 1.600 € (zwischen 1.301 und 1.600 €)

7 Kat. G bis 1.900 € (zwischen 1.601 und 1.900 €)

8 Kat. H bis 2.200 € (zwischen 1.901 und 2.200 €)

9 Kat. I bis 2.500 € (zwischen 2.201 und 2.500 €)

10 Kat. J bis 3.000 € (zwischen 2.501 und 3.000 €)

11 Kat. K bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)

12 Kat. L bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)

13 Kat. M bis 5.000 € (zwischen 4.001 und 5.000 €)

14 Kat. N bis 6.000 € (zwischen 5.001 und 6.000 €)

15 Kat. O mehr als 6.000 € (6.001 € und darüber)

P122002 Einkommensteuer: Zahl der Zahlungen 2012 py050g, py050n P E

IF (NOT((P056011<>R01 AND P056021<>R01 AND P056031<>R01 AND P056041<>R01 AND P056051<>R01 AND P056071<>R01 AND P001090<>R01 AND P001100<>R01))) THEN

Wie oft haben Sie im Jahr 2012 Einkommenssteuer aus Ihrer selbständigen Tätigkeit gezahlt? Falls Sie die Benachrichtigungen des Finanzamtes holen könnten, wäre das am einfachsten.

Nur Beträge beachten, die im Jahr 2012 bezahlt wurden, nicht die der Einkommenssteuer für das Jahr 2012 entsprechen.' Monatliche Zahlung ----> 12x, Einmalzahlung ----> 1x, 1/4-jährliche Zahlung ----> 4x usw. Keine Einkommenssteuer ----> 0 Bei unterschiedlich hohen Beträgen ----> Beträge zusammenzählen und als Einmalzahlung eintragen. Falls Zielperson Betrag nicht auswendig weiß, höflich bitten nachzuschauen.

Gültiger Wertebereich von 0 bis 99

-2 Nicht zutreffend (Kein Selbständigeneinkommen (P056011 bis P056071<>1)

-1 keine Angabe

P122003 Einkommensteuer: Betrag pro Zahlung 2012 py050g, py050n E

IF (NOT((P122002=DK) OR (P122002=RF) OR (P122002=0))) THEN

Bitte sagen Sie mir, wie hoch im Jahr 2012 der Betrag pro Zahlung der Einkommenssteuer aus selbständiger Tätigkeit war.

Nur Beträge beachten, die im Jahr 2012 bezahlt wurden, nicht die die Versicherung für 2012 begründen. Bei unterschiedlich hohen Beträgen oder Zahlungen an verschiedene Versicherungen Beträge zusammenzählen und als Einmalzahlung eintragen. Falls Zielperson Betrag nicht auswendig weiß, höflich bitten nachzuschauen.

Betrag pro Zahlung in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999

-2 Nicht zutreffend (P122003 < 1)

-1 keine Angabe

P122005 Einkommensteuer: Stufe 2012 py050g, py050n E

IF (NOT((P122003<>RF AND P122003<>DK))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der Betrag pro Zahlung der Einkommenssteuer für selbständige Tätigkeit im Jahr 2012 fällt?

CAPI: Bitte Liste 21 vorlegen.

Stufe pro Zahlung.

-2 Nicht zutreffend (P122003 <> -1, -3)

-1 keine Angabe

1 Kat. A bis 250 € (zwischen einem und 250 €)

2 Kat. B bis 500 € (zwischen 251 und 500 €)

3 Kat. C bis 750 € (zwischen 501 und 750 €)

4 Kat. D bis 1.000 € (zwischen 751 und 1.000 €)

5 Kat. E bis 1.300 € (zwischen 1.001 und 1.300 €)

6 Kat. F bis 1.600 € (zwischen 1.301 und 1.600 €)

7 Kat. G bis 1.900 € (zwischen 1.601 und 1.900 €)

8 Kat. H bis 2.200 € (zwischen 1.901 und 2.200 €)

9 Kat. I bis 2.500 € (zwischen 2.201 und 2.500 €)

10 Kat. J bis 3.000 € (zwischen 2.501 und 3.000 €)

11 Kat. K bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)

12 Kat. L bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)

13 Kat. M bis 5.000 € (zwischen 4.001 und 5.000 €)

14 Kat. N bis 6.000 € (zwischen 5.001 und 6.000 €)

15 Kat. O mehr als 6.000 € (6.001 € und darüber)

P065001 Private Pensionsvorsorge: Einzahlung 2012 py035g, py035n P E

Haben Sie im Jahr 2012 in eine private Pensionsvorsorge eingezahlt, z.B. für Alterspension, Verdienstausfallsversicherung, Rente bei Invalidität oder Unfall von privaten Versicherungen etc.? (NICHT Betriebs-/Firmenpension)

-1 keine Angabe

1 Ja

2 Nein

P066004 Private Pensionsvorsorge: Einzahlung Jahresbetrag 2012 py035n P E

IF (NOT(P065001<>R01)) THEN

Bitte nennen Sie mir den Betrag, den Sie im Jahr 2012 in diese private Pensionsvorsorge eingezahlt haben. (Wenn Sie es nicht genau wissen, reicht auch eine Schätzung.)

Jahresbetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999

-2 Nicht zutreffend (P065001 <> 1)

-1 keine Angabe

P063001 Privatpension: Bezug 2012 py080g, py080n P E

Haben Sie im Jahr 2012 eine Privatpension bezogen? (zB als Alterspension, Verdienstausfallsversicherung, Rente bei Invalidität oder Unfall von privaten Versicherungen; NICHT Firmen- oder Betriebspension, NICHT staatliche Pensionsleistungen)

-1 keine Angabe

1 Ja

2 Nein

P064002 Privatpension: Zahl der Monate 2012 py080g, py080n P E

IF (P063001 = R01) THEN

Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate Sie im Jahr 2012 diese Privatpension bezogen haben?

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

-2 Nicht zutreffend (P063001 <> 1)

-1 keine Angabe

P064003 Privatpension: Monatsbetrag Brutto 2012 py080g E

IF (P063001 = R01) THEN

Bitte sagen Sie mir, wie hoch der durchschnittliche Monatsbetrag der Privatpension im Jahr 2012 brutto und netto war. Wie hoch war der durchschnittliche monatliche Bruttobetrag?

Monatlicher Bruttobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999

-2 Nicht zutreffend (P063001 <> 1)

-1 keine Angabe

P064004 Privatpension: Monatsbetrag Netto 2012 py080n E

IF (P063001 = R01) THEN

Wie hoch war im Jahr 2012 der durchschnittliche monatliche Nettobetrag der Privatpension?

Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999

-2 Nicht zutreffend (P063001 <> 1)

-1 keine Angabe

P064003_1_OPEN Kommentarfeld E

IF (P064003>0 AND P064004>1000 AND P064003=P064004) THEN

Nettoeinkommen <in #P064004# genannter Betrag> ist gleich dem Bruttoeinkommen <in #P064003# genannter Betrag>. Sind die Beträge richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P064003_2_OPEN Kommentarfeld E

IF (P064003>0 AND P064004>0 AND P064004<P064003*0.4) THEN

Nettoeinkommen <in #P064004# genannter Betrag> ist erheblich kleiner als Bruttoeinkommen <in #P064003# genannter Betrag>. Sind die Beträge richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P064005 Privatpension: Nettostufe 2012 py080g, py080n

IF (NOT(((P064003<>RF AND P064003<>DK) OR (P064004<>RF AND P064004<>DK)))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der Privatpension im Jahr 2012 fällt?

CAPI: Bitte Liste 22 vorlegen.

-2	Nicht zutreffend (P064003<>-1,-3 oder P064004<>-1,-3)
-1	keine Angabe
1	Kat. A bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
2	Kat. B bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
3	Kat. C bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
4	Kat. D bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
5	Kat. E bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
6	Kat. F bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
7	Kat. G bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
8	Kat. H bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
9	Kat. I bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
10	Kat. J bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
11	Kat. K bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
12	Kat. L bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
13	Kat. M bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
14	Kat. N bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
15	Kat. O mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

P074081 Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Bezug 2012 py120g, py120n P E

Haben Sie im Jahr 2012 andere Geldleistungen von einer der folgenden privaten Versicherungen bezogen...(NICHT Privatpension oder Rente, NICHT staatliche Pensionsleistungen)
...(Geldleistungen) einer privaten Krankenzusatzversicherung (zB Taggeld)?

NICHT reine Kostenrückerstattung

-1	keine Angabe
1	Ja
2	Nein

P074081_OPEN Kommentarfeld Art der Geldleistung private Krankenzusatzversicherung P

IF P074081 = R01 THEN

Welche Geldleistungen einer privaten Krankenzusatzversicherung waren das genau?

NICHT Privatpension oder Rente, NICHT staatliche Pensionsleistungen
NICHT reine Kostenrückerstattung

Art der Leistung(en).

P074091 Leistungen privater Unfallversicherung - Bezug 2012 py120g, py120n P E

...(Geldleistungen) einer privaten Unfallversicherung?

-1	keine Angabe
1	Ja
2	Nein

P074091_OPEN Kommentarfeld Art der Geldleistung private Unfallversicherung P

IF P074091 = R01 THEN

Welche Geldleistungen einer privaten Unfallversicherung waren das genau?

NICHT Privatpension oder Rente, NICHT staatliche Pensionsleistungen

Art der Leistung(en).

P075082 Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Zahl der Monate 2012 py120g, py120n P

IF (NOT((P074081 <> R01))) THEN

Wie viele Monate haben Sie im Jahr 2012 Geldleistungen von einer privaten Krankenzusatzversicherung bezogen?

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

-2 Nicht zutreffend (P074081<>1)

-1 keine Angabe

P075084 Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Monatsbetrag Netto 2012 py120g, py120n

IF (NOT((P074081 <> R01))) THEN

Wie hoch war der durchschnittliche monatliche Nettobetrag der Leistung der privaten Krankenzusatzversicherung im Jahr 2012?

Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

-2 Nicht zutreffend (P074081<>1)

-1 keine Angabe

P075085 Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Nettostufe 2012 py120g, py120n

IF (NOT(((P075084<>RF AND P075084<>DK)))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der Geldleistungen der privaten Krankenzusatzversicherung im Jahr 2012 fällt?

CAPI: Bitte Liste 22 vorlegen.

-2 Nicht zutreffend (P075084 <> -1, -3)

-1 keine Angabe

1 Kat. A bis 25 € (zwischen einem und 25 €)

2 Kat. B bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)

3 Kat. C bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)

4 Kat. D bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)

5 Kat. E bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)

6 Kat. F bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)

7 Kat. G bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)

8 Kat. H bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)

9 Kat. I bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)

10 Kat. J bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)

11 Kat. K bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)

12 Kat. L bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)

13 Kat. M bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)

14 Kat. N bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)

15 Kat. O mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

P075092 Leistungen privater Unfallversicherung - Zahl der Monate 2012 py120g, py120n P

IF (NOT((P074091 <> R01))) THEN

Wie viele Monate haben Sie im Jahr 2012 Geldleistungen von einer privaten Unfallversicherung bezogen?

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

-2 Nicht zutreffend (P074091<>1)

-1 keine Angabe

P075094 Leistungen privater Unfallversicherung - Monatsbetrag Netto 2012 py120g, py120n

IF (NOT((P074091 <> R01))) THEN

Wie hoch war der durchschnittliche monatliche Nettobetrag der Geldleistungen der privaten Unfallversicherung im Jahr 2012?

Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

-2 Nicht zutreffend (P074091<>1)

-1 keine Angabe

P075095 Leistungen privater Unfallversicherung - Nettostufe 2012 py120g, py120n

IF (NOT((P075094<>RF AND P075094<>DK))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der Geldleistungen von einer privaten Unfallversicherung im Jahr 2012 fällt?

CAPI: Bitte Liste 22 vorlegen.

-2	Nicht zutreffend (P075094 <> -1, -3)
-1	keine Angabe
1	Kat. A bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
2	Kat. B bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
3	Kat. C bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
4	Kat. D bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
5	Kat. E bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
6	Kat. F bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
7	Kat. G bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
8	Kat. H bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
9	Kat. I bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
10	Kat. J bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
11	Kat. K bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
12	Kat. L bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
13	Kat. M bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
14	Kat. N bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
15	Kat. O mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

P090001 Erhalt sonst. Privattransfers 2012 hy080g, hy080n P E

Haben Sie im Jahr 2012 regelmäßige Zahlungen von anderen Privathaushalten erhalten (ausgenommen Unterhaltszahlungen)? Zum Beispiel eine monatliche Überweisung von Verwandten (auch kleine Beträge). Beziehen Sie einmalige Geschenke bitte nicht ein.

Gemeint sind auch einmal jährliche Zahlungen, wenn sie regelmäßig sind. Bei unterschiedlich hohen Beträgen Beträge zusammenzählen und ein Monat eintragen.

-1	keine Angabe
1	Ja
2	Nein

P091002 Erhalt sonst. Privattransfers: Zahl der Monate 2012 hy080g, hy080n P

IF (NOT((P090001 <> R01))) THEN

Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate Sie diese regelmäßige(n) Zahlungen im Jahr 2012 erhielten und wie hoch (durchschnittlich) der monatliche Betrag war.

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

-2	Nicht zutreffend (P090001 <> 1)
-1	keine Angabe

P091004 Erhalt sonst. Privattransfers: Monatsbetrag Netto 2012 hy080g, hy080n

IF (NOT((P090001 <> R01))) THEN

Wie hoch war im Jahr 2012 der (durchschnittliche) monatliche Nettobetrag dieser regelmäßigen Zahlungen?

Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

-2	Nicht zutreffend (P090001 <> 1)
-1	keine Angabe

P091005 Erhalt sonst. Privattransfers: Nettostufe 2012 hy080g, hy080n

IF (NOT((P091004<>RF AND P091004<>DK))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag dieser regelmäßige(n) Zahlungen im Jahr 2012 fällt?

CAPI: Bitte Liste 22 vorlegen.

-2 Nicht zutreffend (P091004 <> -1, -3)
-1 keine Angabe
1 Kat. A bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
2 Kat. B bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
3 Kat. C bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
4 Kat. D bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
5 Kat. E bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
6 Kat. F bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
7 Kat. G bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
8 Kat. H bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
9 Kat. I bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
10 Kat. J bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
11 Kat. K bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
12 Kat. L bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
13 Kat. M bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
14 Kat. N bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
15 Kat. O mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

P092001 Leistung von Unterhaltszahlungen 2012 hy130g, hy130n, hy131g, hy131n P E

Haben Sie im Jahr 2012 Unterhaltszahlungen geleistet? Damit meine ich freiwillige und verpflichtende Unterhaltszahlungen sowohl an ehemalige Partner als auch an nicht in Ihrem Haushalt lebende Kinder.

-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

P092010 Leistung von Unterhaltszahlungen: Zahl der Personen 2012 hy130g, hy130n, hy131g, hy131n P

IF (NOT((P092001 <> R01))) THEN

Für wie viele Personen haben Sie Unterhaltszahlungen geleistet?

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

-2 Nicht zutreffend (P092001 <> 1)
-1 keine Angabe

P093002 Leistung von Unterhaltszahlungen: Zahl der Monate 2012 hy130g, hy130n, hy131g, hy131n P

IF (NOT((P092001 <> R01))) THEN

Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate Sie die Unterhaltszahlung(en) im Jahr 2012 geleistet haben.

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

-2 Nicht zutreffend (P092001 <> 1)
-1 keine Angabe

P093004 Leistung von Unterhaltszahlungen: Monatsbetrag 2012 hy130g, hy130n, hy131g, hy131n

IF (NOT((P092001 <> R01))) THEN

Wie hoch war im Jahr 2012 der (durchschnittliche) monatliche Betrag der geleisteten Unterhaltszahlungen?

Bitte den monatlichen Gesamtbetrag für alle Personen erfassen.

Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

-2 Nicht zutreffend (P092001 <> 1)
-1 keine Angabe

P093005 Leistung von Unterhaltszahlungen: Stufe 2012 hy130g, hy130n, hy131g, hy131n

IF (NOT((P093004<>RF AND P093004<>DK))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der geleisteten Unterhaltszahlungen im Jahr 2012 fällt?

CAPI: Bitte Liste 22 vorlegen.

-2 Nicht zutreffend (P093004 <> -1, -3)
-1 keine Angabe
1 Kat. A bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
2 Kat. B bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
3 Kat. C bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
4 Kat. D bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
5 Kat. E bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
6 Kat. F bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
7 Kat. G bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
8 Kat. H bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
9 Kat. I bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
10 Kat. J bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
11 Kat. K bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
12 Kat. L bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
13 Kat. M bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
14 Kat. N bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
15 Kat. O mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

P094001 Leistung regelmäßiger Privattransfers 2012 hy130g, hy130n P E

Haben Sie im Jahr 2012 sonst irgendwelche regelmäßige Zahlungen an andere Privathaushalte geleistet? (ausgenommen Unterhaltszahlungen) Zum Beispiel: Sie überweisen einem Verwandten regelmäßig 20 EURO. Beziehen Sie einmalige Leistungen bitte nicht ein.

Gemeint sind auch einmal jährliche Zahlungen, wenn sie regelmäßig sind. Bei unterschiedlich hohen Beträgen Beträge zusammenzählen und ein Monat eintragen.

-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

P095002 Leistung regelmäßiger Privattransfers: Zahl der Monate 2012 hy130g, hy130n P

IF (NOT((P094001 <> R01))) THEN

Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate Sie diese regelmäßige(n) Zahlung(en) im Jahr 2012 geleistet haben.

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12
-2 Nicht zutreffend (P094001 <> 1)
-1 keine Angabe

P095004 Leistung regelmäßiger Privattransfers: Monatsbetrag 2012 hy130g, hy130n

IF (NOT((P094001 <> R01))) THEN

Wie hoch war im Jahr 2012 der (durchschnittliche) monatliche Betrag der regelmäßigen Zahlung(en)?

Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999
-2 Nicht zutreffend (P094001 <> 1)
-1 keine Angabe

P095005 Leistung regelmäßiger Privattransfers: Stufe 2012 hy130g, hy130n

IF (NOT((P095004<>RF AND P095004<>DK))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der regelmäßigen Zahlung(en) im Jahr 2012 fällt?

CAPI: Bitte Liste 22 vorlegen.

-2	Nicht zutreffend (P095004 <> -1, -3)
-1	keine Angabe
1	Kat. A bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
2	Kat. B bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
3	Kat. C bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
4	Kat. D bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
5	Kat. E bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
6	Kat. F bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
7	Kat. G bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
8	Kat. H bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
9	Kat. I bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
10	Kat. J bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
11	Kat. K bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
12	Kat. L bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
13	Kat. M bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
14	Kat. N bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
15	Kat. O mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

P061011 Einkommen aus Sparbuch: Bezug 2012 hy090g, hy090n E

Besaßen Sie im Jahr 2012 eine oder mehrere der folgenden Wertanlagen?
...ein Sparbuch oder Sparkonto

Falls Verweigerung, nicht nachfragen !
Gemeinsame Wertanlagen nur bei einer Person angeben!

-1	keine Angabe
1	Ja
2	Nein

P061051 Einkommen aus Bausparvertrag 2012 hy090g, hy090n E

...einen Bausparvertrag

Falls Verweigerung, nicht nachfragen !
Gemeinsame Wertanlagen nur bei einer Person angeben!

-1	keine Angabe
1	Ja
2	Nein

P061021 Einkommen aus Wertpapieren 2012 hy090g, hy090n E

...Wertpapiere (Anleihen, Fonds, Aktien, Optionen etc.)

Falls Verweigerung, nicht nachfragen !
Gemeinsame Wertanlagen nur bei einer Person angeben!

-1	keine Angabe
1	Ja
2	Nein

P061031 Einkommen aus Unternehmensbeteiligung 2012 hy090g, hy090n E

...eine Unternehmensbeteiligung (Betriebsvermögen)

Falls Verweigerung, nicht nachfragen !
Gemeinsame Wertanlagen nur bei einer Person angeben!

-1	keine Angabe
1	Ja
2	Nein

P061041 Einkommen aus sonst. Vermögen 2012 hy090g, hy090n E

...Sonstiges Vermögen (zB. Lizenzen, Urheberrechte)

Falls Verweigerung, nicht nachfragen !
Gemeinsame Wertanlagen nur bei einer Person angeben!

-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

P062004 Einkommen aus Zinsen, Dividenden und Gewinne aus Wertanlagen: Jahresbetrag Netto 2012 hy090g, hy090n E

IF (NOT((P061011<>R01 AND P061021<>R01 AND P061031<>R01 AND P061041<>R01 AND P061051<>R01))) THEN

Wie hoch waren, alles in allem, im Jahr 2012 die Zinsen, Dividenden und Gewinne aus diesen Wertanlagen?

Bitte den JAHRESbetrag erfassen. Falls keine Antworten, nicht nachfragen !
Gemeinsame Wertanlagen nur bei einer Person angeben!
Wenn keine Einnahmen oder Gewinne aus den Wertanlagen erzielt wurden ----> 0

Jahresbetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 0 bis 999999

-2 Nicht zutreffend (P061011 und P061021 und P061031 und P061041 und P061051<>1)
-1 keine Angabe

P062005 Einkommen aus Zinsen, Dividenden und Gewinne aus Wertanlagen - Nettostufe 2012 hy090g, hy090n E

IF (NOT((P062004<>RF AND P062004<>DK))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der Gewinn aus Zinsen, Dividenden, Wertanlagen im Jahr 2012 fällt?

Bitte den JAHRESbetrag erfassen.
Falls Verweigerung, nicht nachfragen !
Gemeinsame Wertanlagen nur bei einer Person angeben!CAPI: Bitte Liste 23 vorlegen.

-2 Nicht zutreffend (P062005<>-1 und <>-3)
-1 keine Angabe
1 Kat. A bis 100 € (zwischen einem und 100 €)
2 Kat. B bis 250 € (zwischen 101 und 250 €)
3 Kat. C bis 500 € (zwischen 251 und 500 €)
4 Kat. D bis 1.000 € (zwischen 501 und 1.000 €)
5 Kat. E bis 2.500 € (zwischen 1.001 und 2.500 €)
6 Kat. F bis 5.000 € (zwischen 2.501 und 5.000 €)
7 Kat. G bis 10.000 € (zwischen 5.001 und 10.000 €)
8 Kat. H mehr als 10.000 € (10.001 € und darüber)

P102000 Allgemeiner Gesundheitszustand ph010 P E

Die Fragen nach dem Einkommen sind damit abgeschlossen. Jetzt möchte ich Ihnen ein paar Fragen zu Ihrer Person stellen. Wie ist Ihre Gesundheit im Allgemeinen?

-1 keine Angabe
1 Sehr gut
2 Gut
3 Mittelmäßig
4 Schlecht
5 Sehr schlecht

P103000 Chronische Krankheit ph020 P

Haben Sie eine chronische, also dauerhafte Krankheit oder ein chronisches, also dauerhaftes gesundheitliches Problem?

-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

P104000 **Einschränkung bei Alltagstätigkeiten durch gesundheitliches Problem** ph030 P E

Sind Sie seit zumindest einem halben Jahr durch ein gesundheitliches Problem bei Tätigkeiten des normalen Alltagslebens eingeschränkt?

-1 keine Angabe
1 Ja, stark eingeschränkt
2 Ja, etwas eingeschränkt
3 Nein, nicht eingeschränkt

P105000 **Inanspruchnahme notwendiger zahnmedizinischer Leistungen: letzte 12 Monate** ph060 P

Haben Sie in den vergangenen 12 Monaten jedes Mal, wenn Sie eine zahnmedizinische Untersuchung oder Behandlung dringend benötigt haben, diese auch in Anspruch genommen?

(Wenn kein Bedarf für eine Untersuchung bestand, ist JA anzugeben)

-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

P106000 **Wichtigster Grund für Nichtinanspruchnahme notwendiger zahnmedizinischer Leistungen: letzte 12 Monate** ph070 P E

IF (NOT((P105000 <> R02))) THEN

Was war für Sie der wichtigste Grund, die Untersuchung bzw. Behandlung nicht in Anspruch zu nehmen?

-2 Nicht zutreffend (P105000 <> 2)
-1 keine Angabe
1 Finanzielle Gründe
2 Die Warteliste ist zu lang oder zu lange Wartezeiten in der Ordination
3 Berufliche Verpflichtungen oder Betreuungspflichten
4 Erreichbarkeit nicht gegeben
5 Angst vor Ärzten/Spitälern/medizinischen Behandlungen
6 Warten ob das Problem von selbst besser wird
7 Kein guter Zahnarzt bekannt
8 Anderer Grund

P107000 **Inanspruchnahme notwendiger sonst. medizinischer Leistungen: letzte 12 Monate** ph040 P

Haben Sie in den vergangenen 12 Monaten jedes Mal, wenn Sie eine sonstige medizinische Untersuchung oder Behandlung dringend benötigt haben, diese auch in Anspruch genommen?

(Wenn kein Bedarf für eine Untersuchung bestand, ist JA anzugeben)

-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

P108000 Wichtigster Grund für Nichtinanspruchnahme sonst. medizinischer Leistungen: letzte 12 Monate ph050 P E

IF (NOT((P107000 <> R02))) THEN

Was war für Sie der wichtigste Grund, die Untersuchung bzw. Behandlung nicht in Anspruch zu nehmen?

-2	Nicht zutreffend (P107000 <> 2)
-1	keine Angabe
1	Finanzielle Gründe
2	Die Warteliste ist zu lang oder zu lange Wartezeiten in der Ordination
3	Berufliche Verpflichtungen oder Betreuungspflichten
4	Erreichbarkeit nicht gegeben
5	Angst vor Ärzten/Spitälern/medizinischen Behandlungen
6	Warten ob das Problem von selbst besser wird
7	Kein guter Facharzt bekannt
8	Anderer Grund

M002000 [Modul] Zufriedenheit Leben PW010

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN

Ich möchte Ihnen nun einige Fragen zu Ihrem Wohlbefinden und Ihrer Zufriedenheit mit verschiedenen Lebensbereichen stellen. Zunächst aber ganz allgemein gefragt:
Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Leben insgesamt? Bitte antworten Sie auf einer Skala von 0 bis 10, wobei "0" für "überhaupt nicht zufrieden" und "10" für "vollkommen zufrieden" steht.

-4	Imputiertes Personeninterview
-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
-1	keine Angabe
0	überhaupt nicht zufrieden
10	vollkommen zufrieden

M002010 [Modul] Zufriedenheit finanzielle Situation HH PW030

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN

Und wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Bereichen Ihres Lebens?
Bitte antworten Sie auf einer Skala von 0 bis 10, wobei "0" für "überhaupt nicht zufrieden" und "10" für "vollkommen zufrieden" steht.
...mit der finanziellen Situation Ihres Haushalts?

-4	Imputiertes Personeninterview
-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
-1	keine Angabe
0	überhaupt nicht zufrieden
10	vollkommen zufrieden

M002020 [Modul] Zufriedenheit persönliches Einkommen E

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN IF D004010-D004020>1 THEN

...mit Ihrem persönlichen Einkommen?

-4	Imputiertes Personeninterview
-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3 oder D004020=1)
-1	keine Angabe
0	überhaupt nicht zufrieden
10	vollkommen zufrieden

M002030 [Modul] Zufriedenheit Wohnung PW040

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN

...mit Ihrer Wohnung?

-4	Imputiertes Personeninterview
-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
-1	keine Angabe
0	überhaupt nicht zufrieden
10	vollkommen zufrieden

M002040 [Modul] Zufriedenheit Arbeit PW100 E

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN IF P001000=R01 OR P001000=R02 OR P001000=R03 THEN

...mit Ihrer Arbeit?

-4	Imputiertes Personeninterview
-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3 oder P001000>=4)
-1	keine Angabe
0	überhaupt nicht zufrieden
10	vollkommen zufrieden

M002050 [Modul] Zufriedenheit Hauptbeschäftigung (nicht erwerbstätige)

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN IF P001000>R03 THEN

...mit Ihrer Hauptbeschäftigung?

-4	Imputiertes Personeninterview
-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3 oder P001000<=3)
-1	keine Angabe
0	überhaupt nicht zufrieden
10	vollkommen zufrieden

M002060 [Modul] Zufriedenheit Dauer Arbeitsweg PW110

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN IF P001000=R01 OR P001000=R02 OR P001000=R03 THEN

...mit der Dauer Ihres Arbeitswegs?

-4	Imputiertes Personeninterview
-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3 oder P001000>=4)
-1	keine Angabe
0	überhaupt nicht zufrieden
10	vollkommen zufrieden
98	NICHT VORLESEN: Arbeitsplatz zu Hause
99	NICHT VORLESEN: Mobiler Arbeitsplatz

M002070 [Modul] Zufriedenheit Anzahl Arbeitsstunden E

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN IF P001000=R01 OR P001000=R02 OR P001000=R03 THEN

...mit der aktuellen Anzahl Ihrer Arbeitsstunden?

-4	Imputiertes Personeninterview
-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3 oder P001000>=4)
-1	keine Angabe
0	überhaupt nicht zufrieden
10	vollkommen zufrieden

M002080 [Modul] Zufriedenheit verfügbare Zeit für gern gemachte Dinge PW120

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN

...mit Ihrer verfügbaren Zeit für Dinge, die Sie gerne machen?

-4	Imputiertes Personeninterview
-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
-1	keine Angabe
0	überhaupt nicht zufrieden
10	vollkommen zufrieden

M002090 [Modul] Zufriedenheit persönliche Beziehungen PW160

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN

...mit Ihren persönlichen Beziehungen, z.B. zu Familie, Freunden, Kollegen, Kolleginnen?

-4	Imputiertes Personeninterview
-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
-1	keine Angabe
0	überhaupt nicht zufrieden
10	vollkommen zufrieden

M002100 [Modul] Zufriedenheit Zeit für Kinder

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN IF (ELTERN[I]=1) THEN

...mit Ihrer verfügbaren Zeit für Ihr [wenn D004020=1: <Ihr Kind>; wenn D004020>1: <Ihre Kinder>]?

-4	Imputiertes Personeninterview
-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3 oder keine Kinder)
-1	keine Angabe
0	überhaupt nicht zufrieden
10	vollkommen zufrieden

M002110 [Modul] Zufriedenheit Zeit für PartnerIn

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN IF (R006000)>0 THEN

...mit Ihrer verfügbaren Zeit für [wenn ([PERSON[I].R006000].R003000)=1: <Ihren Partner>; wenn ([PERSON[I].R006000].R003000)=2: <Ihre Partnerin>]?

-4	Imputiertes Personeninterview
-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3 oder keine/n Partner/in)
-1	keine Angabe
0	überhaupt nicht zufrieden
10	vollkommen zufrieden

M002120 [Modul] Zufriedenheit Zeit (andere) wichtige Personen

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN

...mit Ihrer verfügbaren Zeit für [wenn (PERSON[I].R006000)>0 OR (ELTERN[I]=1): <andere>; ansonsten: <>] Personen, die Ihnen wichtig sind?

-4	Imputiertes Personeninterview
-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
-1	keine Angabe
0	überhaupt nicht zufrieden
10	vollkommen zufrieden

M002130 [Modul] Zufriedenheit Freizeit- und Grünflächen PW200

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN

...mit den Freizeit- und Grünflächen in Ihrer Wohngegend?

-4	Imputiertes Personeninterview
-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
-1	keine Angabe
0	überhaupt nicht zufrieden
10	vollkommen zufrieden

M002140 [Modul] Zufriedenheit Wohngegend PW210

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN

...mit Ihrer Wohngegend insgesamt?

-4	Imputiertes Personeninterview
-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
-1	keine Angabe
0	überhaupt nicht zufrieden
10	vollkommen zufrieden

M003000 [Modul] Im Leben machen wertvoll und nützlich PW020 E

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN

Inwiefern haben Sie das Gefühl, dass das, was Sie in Ihrem Leben machen, wertvoll und nützlich ist?
"0" steht hier für "überhaupt nicht wertvoll und nützlich" und "10" für "vollkommen wertvoll und nützlich".

-4	Imputiertes Personeninterview
-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
-1	keine Angabe
0	überhaupt nicht wertvoll und nützlich
10	vollkommen wertvoll und nützlich

M004010 [Modul] Letzte 4 Wochen nervös PW050

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN

Nun möchte ich Sie zu Ihrem Befinden und Ihrer Stimmungslage während der letzten vier Wochen befragen.
Wie oft waren Sie während der letzten vier Wochen…
...sehr nervös?...

-4	Imputiertes Personeninterview
-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
-1	keine Angabe
1	...immer
2	...meistens
3	...manchmal
4	...selten
5	...nie

M004020 [Modul] Letzte 4 Wochen niedergeschlagen PW060

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN

Wie oft waren Sie während der letzten vier Wochen…
...so niedergeschlagen, dass Sie nichts aufheitern konnte?...

-4	Imputiertes Personeninterview
-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
-1	keine Angabe
1	...immer
2	...meistens
3	...manchmal
4	...selten
5	...nie

M004030 [Modul] Letzte 4 Wochen ruhig und gelassen PW070

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN

...ruhig und gelassen?...

-4	Imputiertes Personeninterview
-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
-1	keine Angabe
1	...immer
2	...meistens
3	...manchmal
4	...selten
5	...nie

M004040 [Modul] Letzte 4 Wochen bedrückt und traurig PW080

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN

...bedrückt und traurig?...

-4	Imputiertes Personeninterview
-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
-1	keine Angabe
1	...immer
2	...meistens
3	...manchmal
4	...selten
5	...nie

M004050 [Modul] Letzte 4 Wochen glücklich PW090

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN

...glücklich?...

-4	Imputiertes Personeninterview
-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
-1	keine Angabe
1	...immer
2	...meistens
3	...manchmal
4	...selten
5	...nie

M004060 [Modul] Letzte 4 Wochen voller Schwung E

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN

...voller Schwung?...

-4	Imputiertes Personeninterview
-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
-1	keine Angabe
1	...immer
2	...meistens
3	...manchmal
4	...selten
5	...nie

M004070 [Modul] Letzte 4 Wochen voller Energie E

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN

...voller Energie?...

-4	Imputiertes Personeninterview
-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
-1	keine Angabe
1	...immer
2	...meistens
3	...manchmal
4	...selten
5	...nie

M004080 [Modul] Letzte 4 Wochen erschöpft

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN

...erschöpft?...

-4	Imputiertes Personeninterview
-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
-1	keine Angabe
1	...immer
2	...meistens
3	...manchmal
4	...selten
5	...nie

M004090 [Modul] Letzte 4 Wochen müde E

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN

...müde?...

-4	Imputiertes Personeninterview
-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
-1	keine Angabe
1	...immer
2	...meistens
3	...manchmal
4	...selten
5	...nie

M004100 [Modul] Letzte 4 Wochen gestresst

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN

...gestresst?...

-4	Imputiertes Personeninterview
-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
-1	keine Angabe
1	...immer
2	...meistens
3	...manchmal
4	...selten
5	...nie

M005010 [Modul] Zukunft optimistisch

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen vor. Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Aussagen, ob Sie voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, weder zustimmen noch ablehnen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.
Ich sehe der Zukunft optimistisch entgegen.
Stimmen Sie…

-4	Imputiertes Personeninterview
-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
-1	keine Angabe
1	...voll und ganz zu
2	...eher zu
3	...weder noch
4	...eher nicht zu
5	...überhaupt nicht zu

M005020 [Modul] Leben lohnt sich

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN

Generell denke ich, dass sich das, was ich im Leben mache, lohnt.
Stimmen Sie…

-4	Imputiertes Personeninterview
-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
-1	keine Angabe
1	...voll und ganz zu
2	...eher zu
3	...weder noch
4	...eher nicht zu
5	...überhaupt nicht zu

M005030 [Modul] Leben frei entscheiden

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN

Ich kann frei darüber entscheiden wie ich mein Leben führe.
Stimmen Sie…

-4	Imputiertes Personeninterview
-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
-1	keine Angabe
1	...voll und ganz zu
2	...eher zu
3	...weder noch
4	...eher nicht zu
5	...überhaupt nicht zu

M005040 [Modul] Wenig Zeit für Dinge, die Spaß machen

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN

In meinem Alltagsleben habe ich selten Zeit, die Dinge zu tun, die mir Spaß machen.
Stimmen Sie…

-4	Imputiertes Personeninterview
-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
-1	keine Angabe
1	...voll und ganz zu
2	...eher zu
3	...weder noch
4	...eher nicht zu
5	...überhaupt nicht zu

M005050 [Modul] Von Gesellschaft ausgeschlossen

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN

Ich fühle mich von der Gesellschaft ausgeschlossen.
Stimmen Sie…

-4	Imputiertes Personeninterview
-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
-1	keine Angabe
1	...voll und ganz zu
2	...eher zu
3	...weder noch
4	...eher nicht zu
5	...überhaupt nicht zu

M005060 [Modul] Leben kompliziert

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN

Das Leben ist heutzutage so kompliziert geworden, dass ich mich kaum zurechtfinde.
Stimmen Sie…

-4	Imputiertes Personeninterview
-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
-1	keine Angabe
1	...voll und ganz zu
2	...eher zu
3	...weder noch
4	...eher nicht zu
5	...überhaupt nicht zu

M005070 [Modul] Wert meiner Tätigkeiten nicht anerkannt

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN

Ich habe das Gefühl, dass die Leute in meiner Umgebung den Wert meiner Tätigkeiten nicht anerkennen.
Stimmen Sie…

-4	Imputiertes Personeninterview
-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
-1	keine Angabe
1	...voll und ganz zu
2	...eher zu
3	...weder noch
4	...eher nicht zu
5	...überhaupt nicht zu

M005080 [Modul] Herabsehen wegen Arbeitssituation oder Einkommen

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN

Manche Menschen sehen wegen meiner Arbeitssituation oder meines Einkommens auf mich herab.
Stimmen Sie…

-4	Imputiertes Personeninterview
-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
-1	keine Angabe
1	...voll und ganz zu
2	...eher zu
3	...weder noch
4	...eher nicht zu
5	...überhaupt nicht zu

M005090 [Modul] Verbundenheit mit Personen aus der Wohngegend

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN

Ich fühle mich den Personen aus meiner Wohngegend verbunden.
Stimmen Sie…

-4 Imputiertes Personeninterview
-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
-1 keine Angabe
1 ...voll und ganz zu
2 ...eher zu
3 ...weder noch
4 ...eher nicht zu
5 ...überhaupt nicht zu

M005100 [Modul] Leben wie ich es gerne hätte

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN

Im Großen und Ganzen ist mein Leben nahe dran, so zu sein, wie ich es gerne hätte.
Stimmen Sie…

-4 Imputiertes Personeninterview
-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
-1 keine Angabe
1 ...voll und ganz zu
2 ...eher zu
3 ...weder noch
4 ...eher nicht zu
5 ...überhaupt nicht zu

M006000 [Modul] Jemanden zum Sprechen über vertrauliche, persönliche Angelegenheiten PW170 E

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN

Haben Sie jemanden, mit dem Sie über vertrauliche und persönliche Angelegenheiten sprechen können?

-4 Imputiertes Personeninterview
-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

M007000 [Modul] Verwandte, Freunde, Nachbarn um Hilfe bitten können PW180 E

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN

Haben Sie Verwandte, Freunde oder Nachbarn, die Sie um Hilfe bitten können?

-4 Imputiertes Personeninterview
-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein
3 NICHT VORLESEN: Habe keine Verwandte, Freunde, Nachbarn

M008000 [Modul] Meisten Menschen vertrauen PW190 E

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN

Manche Leute sagen, dass man den meisten Menschen vertrauen kann. Andere meinen, dass man nicht vorsichtig genug sein kann im Umgang mit anderen Menschen.
Glauben Sie, dass man den meisten Leuten vertrauen kann?
Bitte antworten Sie auf einer Skala von 0 bis 10, wobei "0" für "man kann keinem vertrauen" und "10" für "man kann den meisten vertrauen" steht.

-4	Imputiertes Personeninterview
-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
-1	keine Angabe
0	man kann keinem vertrauen
10	man kann den meisten vertrauen

M009000 [Modul] Wohngegend sicher nach Einbruch der Dunkelheit PW220 E

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN

Wie sicher fühlen Sie sich, wenn Sie nach Einbruch der Dunkelheit alleine zu Fuß in Ihrer Wohngegend unterwegs sind? Fühlen Sie sich…

Wenn nach Einbruch der Dunkelheit nicht mehr in der Wohngegend unterwegs: Ist das, weil Sie sich unsicher fühlen oder ist das aus einem anderen Grund?
Wenn aus Unsicherheitsgefühl ---> 4 (sehr unsicher) eingeben!
Wenn aus anderem Grund (z.B. aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich nach draußen zu gehen) ----> 98 eingeben!

-4	Imputiertes Personeninterview
-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
-1	keine Angabe
1	...sehr sicher
2	...ziemlich sicher
3	...etwas unsicher
4	...sehr unsicher
98	NICHT VORLESEN: aus anderem Grund nach Einbruch der Dunkelheit nicht mehr in der Wohngegend unter

M010010 [Modul] Vertrauen politisches System Ö PW130

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN

Ich nenne Ihnen nun einige Institutionen. Bitte sagen Sie mir zu jeder, wie sehr Sie ihr persönlich vertrauen.
Antworten Sie bitte wieder auf einer Skala von 0 bis 10, hier steht "0" für "vertraue gar nicht" und "10" für "vertraue voll und ganz". Wie sehr vertrauen Sie persönlich…
...dem politischen System in Österreich?

-4	Imputiertes Personeninterview
-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
-1	keine Angabe
0	vertraue gar nicht
10	vertraue voll und ganz

M010020 [Modul] Vertrauen Rechtssystem Ö PW140

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN

...dem Rechtssystem in Österreich?

-4	Imputiertes Personeninterview
-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
-1	keine Angabe
0	vertraue gar nicht
10	vertraue voll und ganz

M010030 [Modul] Vertrauen Polizei Ö PW150

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN

...der Polizei in Österreich?

-4	Imputiertes Personeninterview
-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
-1	keine Angabe
0	vertraue gar nicht
10	vertraue voll und ganz

M010040 [Modul] Vertrauen Medien Ö

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN

...den Medien in Österreich?

-4	Imputiertes Personeninterview
-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
-1	keine Angabe
0	vertraue gar nicht
10	vertraue voll und ganz

M010050 [Modul] Vertrauen Gemeinde- oder Bezirksbehörden Ö

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN

...den Gemeinde- oder Bezirksbehörden?

-4	Imputiertes Personeninterview
-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
-1	keine Angabe
0	vertraue gar nicht
10	vertraue voll und ganz

M013010 [Modul] Öffentliche Verkehrsmittel regelmäßige Nutzung PD090 P E

Verwenden Sie regelmäßig öffentliche Verkehrsmittel für Ihre alltäglichen Wege?

-4	Imputiertes Personeninterview
-1	keine Angabe
1	Ja
2	Nein

M013020 [Modul] Öffentliche Verkehrsmittel Grund für Nicht-Nutzung PD090 P E

IF M013010=R02 THEN

Was ist für Sie der wichtigste Grund dafür?

-4	Imputiertes Personeninterview
-2	Nicht zutreffend (M013010<>2)
-1	keine Angabe
1	Die Fahrkarten sind zu teuer
2	Die Haltestellen sind zu weit weg
3	Der Zugang zu den Haltestellen oder den Verkehrsmitteln ist zu schwierig (z.B. mit Kinderwagen oder Rollstu
4	Der Fahrplan passt nicht für mich
5	Ich fahre lieber mit dem Auto, Fahrrad, Motorrad etc.
6	Andere Gründe

M012010 [Modul] Ersetzen abgenutzter Kleidung durch neue PD020 P E

Sagen Sie mir bitte, ob Sie die folgenden Dinge tun.
Falls nicht, sagen Sie mir bitte, ob das aus finanziellen Gründen so ist oder ob Sie es nicht wollen.
Ersetzen Sie abgenutzte Kleidung durch neue (nicht ausschließlich Second-Hand Kleidung)?

Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht wollen?

-4 Imputiertes Personeninterview
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
3 Nein, will das nicht

M012020 [Modul] Besitz von mind. 2 Paar Schuhen PD030 P E

Haben Sie mindestens zwei Paar Schuhe in passender Größe, davon ein winterfestes?

Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht wollen?

-4 Imputiertes Personeninterview
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
3 Nein, will das nicht

P132010 [Modul] Regelmäßiges Ausüben von mit Kosten verbundenen Freizeitaktivitäten PD060 P E

Üben Sie regelmäßig Freizeitaktivitäten aus, wenn diese mit Kosten verbunden sind?

Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht wollen?

-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
3 Nein, will das nicht

M012040 [Modul] Verfügbarkeit von Internet zu Hause PD080 P E

IF H036050<>R01 THEN

In Ihrem Haushalt gibt es keinen gemeinsam genutzten Internetanschluss.
Haben Sie persönlich von zu Hause aus Zugang zum Internet (z.B. über mobiles Internet am Computer, Handy oder Smartphone, über Spielkonsolen, etc.)?

Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht wollen?

-4 Imputiertes Personeninterview
-2 Nicht zutreffend (H036050=1)
-1 Keine Angabe
1 Ja
2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
3 Nein, will das nicht

P132020 [Modul] Treffen mit Freunden oder Verwandten mindestens einmal im Monat PD050 P E

Treffen Sie mindestens einmal pro Monat Freunde oder Verwandte, um gemeinsam etwas zu trinken oder zu essen?

Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht wollen?

-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
3 Nein, will das nicht

P132030 Regelmäßiges Lesen einer Tageszeitung P E

Lesen Sie regelmäßig eine Tageszeitung (auf Papier oder im Internet)?

Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht wollen?

-1	keine Angabe
1	Ja
2	Nein, aus finanziellen Gründen nicht
3	Nein, will das nicht

M012030 [Modul] Geld für eigenen Bedarf ausgeben PD070 P E

Geben Sie jede Woche ein bisschen Geld für sich selbst aus?
(z.B. für Kino- oder Frisörbesuch, kleine Geschenke für Freunde)

Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht wollen?

-4	Imputiertes Personeninterview
1	Ja
2	Nein, aus finanziellen Gründen nicht
3	Nein, will das nicht

P132040 Jedes Monat 15 Euro sparen P E

Sparen Sie jeden Monat zumindest 15 Euro?

Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht wollen?

-1	keine Angabe
1	Ja
2	Nein, aus finanziellen Gründen nicht
3	Nein, will das nicht

P110000_F Geburtsland Lookup - Eintrag P E L

Zum Abschluss noch einige allgemeine Angaben zu <Ihrer Person> / <bei #Variablenname# genannter Name>.
In welchem Land wurden Sie geboren? (heutige Grenzen)

-3	Weiß nicht
-1	keine Angabe
1	Österreich
2	Belgien
3	Dänemark
4	Deutschland
5	Griechenland
6	Spanien
7	Frankreich
8	Irland
9	Italien
10	Luxemburg
11	Niederlande
12	Portugal
13	Finnland
14	Schweden
15	Großbritannien und Nordirland
16	Bulgarien
17	Zypern
18	Tschechien
19	Estland
20	Ungarn
21	Lettland
22	Litauen
23	Malta
24	Polen
25	Rumänien
26	Slowakei
27	Slowenien
28	Kroatien
29	Bosnien-Herzegowina
30	Serbien, Montenegro
31	Mazedonien
32	Türkei
33	Schweiz
34	Norwegen
35	Island
36	Sonstiger europäischer Staat
37	Nordafrika
38	Westafrika
39	Sonstiger afrikanischer Staat
40	USA
41	Kanada
42	Mittel- oder südamerikanischer Staat
43	Naher und mittlerer Osten
44	Sonstiger asiatischer Staat
45	Australien und Ozeanien

46	Sonstiger Staat/Keine Staatsbürgerschaft

P110000 Geburtsland pb210, rb031

-3	Weiß nicht
-1	keine Angabe
1	Österreich
2	Belgien
3	Dänemark
4	Deutschland
5	Griechenland
6	Spanien
7	Frankreich
8	Irland
9	Italien
10	Luxemburg
11	Niederlande
12	Portugal
13	Finnland
14	Schweden
15	Großbritannien und Nordirland
16	Bulgarien
17	Zypern
18	Tschechien
19	Estland
20	Ungarn
21	Lettland
22	Litauen
23	Malta
24	Polen
25	Rumänien
26	Slowakei
27	Slowenien
28	Kroatien
29	Bosnien-Herzegowina
30	Serbien, Montenegro
31	Mazedonien
32	Türkei
33	Schweiz
34	Norwegen
35	Island
36	Sonstiger europäischer Staat
37	Nordafrika
38	Westafrika
39	Sonstiger afrikanischer Staat
40	USA
41	Kanada
42	Mittel- oder südamerikanischer Staat
43	Naher und mittlerer Osten
44	Sonstiger asiatischer Staat
45	Australien und Ozeanien
46	Sonstiger Staat/Keine Staatsbürgerschaft

P110000_OPEN Geburtsland Lookup - Klartexteintrag P E

IF (P110000=99) THEN

Zum Abschluss noch einige allgemeine Angaben zu <Ihrer Person> /<bei #Variablenname# genannter Name>.
In welchem Land wurden Sie geboren? (heutige Grenzen)

P110010 Zuzugsjahr nach Österreich rb031 P E

IF (NOT((P110000<=1))) THEN

Seit welchem Jahr leben Sie ohne Unterbrechung in Österreich?

Urlaube zählen nicht als Unterbrechung

Gültiger Wertebereich von 1900 bis 2013

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (P110000<=1)

-1 keine Angabe

P111010_F Staatsbürgerschaft Lookup - Eintrag P E L

Welche Staatsbürgerschaft besitzen Sie?

2. Staatsbürgerschaft von Doppelstaatsbürgern ---> bei nächster Frage eintragen.

Erste Staatsbürgerschaft.

-3	Weiß nicht
-1	keine Angabe
1	Österreich
2	Belgien
3	Dänemark
4	Deutschland
5	Griechenland
6	Spanien
7	Frankreich
8	Irland
9	Italien
10	Luxemburg
11	Niederlande
12	Portugal
13	Finnland
14	Schweden
15	Großbritannien und Nordirland
16	Bulgarien
17	Zypern
18	Tschechien
19	Estland
20	Ungarn
21	Lettland
22	Litauen
23	Malta
24	Polen
25	Rumänien
26	Slowakei
27	Slowenien
28	Kroatien
29	Bosnien-Herzegowina
30	Serbien, Montenegro
31	Mazedonien
32	Türkei
33	Schweiz
34	Norwegen
35	Island
36	Sonstiger europäischer Staat
37	Nordafrika
38	Westafrika
39	Sonstiger afrikanischer Staat
40	USA
41	Kanada
42	Mittel- oder südamerikanischer Staat
43	Naher und mittlerer Osten
44	Sonstiger asiatischer Staat

45 Australien und Ozeanien

46 Sonstiger Staat/Keine Staatsbürgerschaft

P111010 Staatsbürgerschaft pb220a E

-3	Weiß nicht
-1	keine Angabe
1	Österreich
2	Belgien
3	Dänemark
4	Deutschland
5	Griechenland
6	Spanien
7	Frankreich
8	Irland
9	Italien
10	Luxemburg
11	Niederlande
12	Portugal
13	Finnland
14	Schweden
15	Großbritannien und Nordirland
16	Bulgarien
17	Zypern
18	Tschechien
19	Estland
20	Ungarn
21	Lettland
22	Litauen
23	Malta
24	Polen
25	Rumänien
26	Slowakei
27	Slowenien
28	Kroatien
29	Bosnien-Herzegowina
30	Serbien, Montenegro
31	Mazedonien
32	Türkei
33	Schweiz
34	Norwegen
35	Island
36	Sonstiger europäischer Staat
37	Nordafrika
38	Westafrika
39	Sonstiger afrikanischer Staat
40	USA
41	Kanada
42	Mittel- oder südamerikanischer Staat
43	Naher und mittlerer Osten
44	Sonstiger asiatischer Staat
45	Australien und Ozeanien
46	Sonstiger Staat/Keine Staatsbürgerschaft

P111010_OPEN Staatsbürgerschaft Lookup - Klartexteintrag P E

IF (P111010=99) THEN

Welche Staatsbürgerschaft besitzen Sie?

Erste Staatsbürgerschaft.

P111020_F Zweite Staatsbürgerschaft Lookup - Eintrag P E L

IF (P111010_F<>RF) THEN

Besitzen Sie noch eine andere Staatsbürgerschaft?

Keine 2. Staatsbürgerschaft / Doppelstaatsbürgerschaft ----> "Keine Doppelstaatsbürgerschaft" eintragen.

2. Staatsbürgerschaft.

-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (=keine Doppelstaatsbürgerschaft)
-1	keine Angabe
1	Österreich
2	Belgien
3	Dänemark
4	Deutschland
5	Griechenland
6	Spanien
7	Frankreich
8	Irland
9	Italien
10	Luxemburg
11	Niederlande
12	Portugal
13	Finnland
14	Schweden
15	Großbritannien und Nordirland
16	Bulgarien
17	Zypern
18	Tschechien
19	Estland
20	Ungarn
21	Lettland
22	Litauen
23	Malta
24	Polen
25	Rumänien
26	Slowakei
27	Slowenien
28	Kroatien
29	Bosnien-Herzegowina
30	Serbien, Montenegro
31	Mazedonien
32	Türkei
33	Schweiz
34	Norwegen
35	Island
36	Sonstiger europäischer Staat
37	Nordafrika
38	Westafrika
39	Sonstiger afrikanischer Staat
40	USA
41	Kanada
42	Mittel- oder südamerikanischer Staat

43	Naher und mittlerer Osten
44	Sonstiger asiatischer Staat
45	Australien und Ozeanien
46	Sonstiger Staat/Keine Staatsbürgerschaft

P111020 Zweite Staatsbürgerschaft pb220b E

IF (P111020_F=Länder.Text) THEN

-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (=keine Doppelstaatsbürgerschaft)
-1	keine Angabe
1	Österreich
2	Belgien
3	Dänemark
4	Deutschland
5	Griechenland
6	Spanien
7	Frankreich
8	Irland
9	Italien
10	Luxemburg
11	Niederlande
12	Portugal
13	Finnland
14	Schweden
15	Großbritannien und Nordirland
16	Bulgarien
17	Zypern
18	Tschechien
19	Estland
20	Ungarn
21	Lettland
22	Litauen
23	Malta
24	Polen
25	Rumänien
26	Slowakei
27	Slowenien
28	Kroatien
29	Bosnien-Herzegowina
30	Serbien, Montenegro
31	Mazedonien
32	Türkei
33	Schweiz
34	Norwegen
35	Island
36	Sonstiger europäischer Staat
37	Nordafrika
38	Westafrika
39	Sonstiger afrikanischer Staat
40	USA
41	Kanada
42	Mittel- oder südamerikanischer Staat
43	Naher und mittlerer Osten
44	Sonstiger asiatischer Staat
45	Australien und Ozeanien

46 Sonstiger Staat/Keine Staatsbürgerschaft

P111020_OPEN Zweite Staatsbürgerschaft Lookup - Klartexteintrag P E

IF (P111020=99) THEN

Besitzen Sie noch eine andere Staatsbürgerschaft?

Keine 2. Staatsbürgerschaft / Doppelstaatsbürgerschaft ----> "Keine Doppelstaatsbürgerschaft" eintragen.

2. Staatsbürgerschaft.

P112000 Aufgabe vormaliger Staatsbürgerschaft bei österreichischen Staatsbürgern P

IF (P111010 = 1 OR P111020 = 1) THEN

Haben Sie früher einmal eine andere Staatsbürgerschaft besessen, die Sie inzwischen im Zuge einer Einbürgerung aufgegeben haben?

-2 Nicht zutreffend (kein österr. Staatsbürger (P111010 & P111020<>1)

-1 keine Angabe

1 Ja

2 Nein

P113000_F Aufgegebene Staatsbürgerschaft Lookup - Eintrag P E L

IF (NOT((P112000 <> R01))) THEN

Welche Staatsbürgerschaft haben Sie aufgegeben?

-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (P112000 <> 1)
-1	keine Angabe
1	Österreich
2	Belgien
3	Dänemark
4	Deutschland
5	Griechenland
6	Spanien
7	Frankreich
8	Irland
9	Italien
10	Luxemburg
11	Niederlande
12	Portugal
13	Finnland
14	Schweden
15	Großbritannien und Nordirland
16	Bulgarien
17	Zypern
18	Tschechien
19	Estland
20	Ungarn
21	Lettland
22	Litauen
23	Malta
24	Polen
25	Rumänien
26	Slowakei
27	Slowenien
28	Kroatien
29	Bosnien-Herzegowina
30	Serbien, Montenegro
31	Mazedonien
32	Türkei
33	Schweiz
34	Norwegen
35	Island
36	Sonstiger europäischer Staat
37	Nordafrika
38	Westafrika
39	Sonstiger afrikanischer Staat
40	USA
41	Kanada
42	Mittel- oder südamerikanischer Staat
43	Naher und mittlerer Osten
44	Sonstiger asiatischer Staat

45 Australien und Ozeanien

46 Sonstiger Staat/Keine Staatsbürgerschaft

P113000 Aufgegebene Staatsbürgerschaft E

IF (P113000_F=Länder.Text) THEN

-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (P112000 <> 1)
-1	keine Angabe
1	Österreich
2	Belgien
3	Dänemark
4	Deutschland
5	Griechenland
6	Spanien
7	Frankreich
8	Irland
9	Italien
10	Luxemburg
11	Niederlande
12	Portugal
13	Finnland
14	Schweden
15	Großbritannien und Nordirland
16	Bulgarien
17	Zypern
18	Tschechien
19	Estland
20	Ungarn
21	Lettland
22	Litauen
23	Malta
24	Polen
25	Rumänien
26	Slowakei
27	Slowenien
28	Kroatien
29	Bosnien-Herzegowina
30	Serbien, Montenegro
31	Mazedonien
32	Türkei
33	Schweiz
34	Norwegen
35	Island
36	Sonstiger europäischer Staat
37	Nordafrika
38	Westafrika
39	Sonstiger afrikanischer Staat
40	USA
41	Kanada
42	Mittel- oder südamerikanischer Staat
43	Naher und mittlerer Osten
44	Sonstiger asiatischer Staat
45	Australien und Ozeanien

46 Sonstiger Staat/Keine Staatsbürgerschaft

P113000_OPEN **Aufgegebene Staatsbürgerschaft Lookup - Klartexteintrag** P E

IF (P113000=99) THEN

Welche Staatsbürgerschaft haben Sie aufgegeben?

P114000 **Familienstand** pb190, pb200 P E

Was ist Ihr gegenwärtiger Familienstand?

-1 keine Angabe
1 Ledig
2 Verheiratet /eingetragene Partnerschaft, zusammen lebend
3 Verheiratet /eingetragene Partnerschaft, getrennt lebend
4 Verwitwet
5 Geschieden

P115000 **Lebensgemeinschaft** pb200 P E

IF (NOT(P114000=R02) AND D004010-D004020>1) THEN

Leben Sie in einer Lebensgemeinschaft?

Beide Partner müssen im Haushalt leben!

-2 Nicht zutreffend (P114000 = 2 oder EPH)
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

P115000_1_OPEN **Kommentarfeld**

IF (R006000=0 OR R006000=EMPTY) AND ((P114000=R02) OR (P115000=R01)) THEN

Die befragte Person hat eine Ehe oder Lebensgemeinschaft angegeben, aber keine Partnerschaft im Personenregister. Das ist nicht möglich. Die Ehe oder Lebensgemeinschaft kann nur angegeben werden, wenn beide Partner in diesem Haushalt leben. Bitte korrigieren Sie die Angaben oder geben Sie eine Begründung an. Bei widersprüchlichen Aussagen der beiden Personen Einträge belassen und bitte kurz erläutern.

-3 Weiß nicht
-1 keine Angabe

P115000_2_OPEN **Kommentarfeld**

IF (R006000>0 AND (P114000<>R02)) AND (R006000>0 AND (P115000<>R01)) THEN

Die befragte Person hat eine Partnerschaft laut Personenregister, aber keine Ehe oder Lebensgemeinschaft angegeben. Das ist nicht möglich. Bitte korrigieren Sie die Angaben. Bei widersprüchlichen Aussagen der beiden Personen Einträge belassen und bitte kurz erläutern.

-3 Weiß nicht
-1 keine Angabe

P116000 **Derzeit in Ausbildung** pe010 P E

Befinden Sie sich derzeit als Schüler/in oder Student/in in einer Ausbildung im regulären Schul- oder Hochschulwesen oder in Lehr- bzw. Meisterausbildung?

-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

P117000 Derzeitige Ausbildung pe020 P E

IF (NOT((P116000 <> R01))) THEN

Welche Ausbildung absolvieren Sie derzeit?

Falls die Zuordnung des Bildungsabschlusses zu den Kategorien nicht möglich ist, den Namen und die Dauer der Ausbildung als Remark notieren.CAPI: Bitte Liste 24A vorlegen.

-2	Nicht zutreffend (P116000 <> 1)
-1	keine Angabe
1	Pflichtschule
2	Lehre (Berufsschule)
3	Meister- Werkmeisterausbildung
4	Krankenpflegeschule
5	Andere berufsbildende mittlere Schule
6	AHS-Oberstufe
7	Berufsbildende höhere Schule - Normalform
8	Berufsbildende höhere Schule - Kolleg, Abiturientenlehrgang
9	Universität, Akademie, Fachhochschule: Erstabschluss
10	Universität: Doktoratsstudium als Zweitabschluss

P118000 Höchster Bildungsabschluss pe040 P E

Was ist Ihre höchste abgeschlossene Schulbildung?

Falls die Zuordnung des Bildungsabschlusses zu den Kategorien nicht möglich ist, den Namen und die Dauer der Ausbildung als Remark notieren.CAPI: Bitte Liste 24B vorlegen.

-1	keine Angabe
0	Kein Pflichtschulabschluss
1	Pflichtschule
2	Lehre (Berufsschule)
3	Meister- Werkmeisterausbildung
4	Krankenpflegeschule
5	Andere berufsbildende mittlere Schule
6	AHS-Oberstufe
7	Berufsbildende höhere Schule - Normalform
8	Berufsbildende höhere Schule - Kolleg, Abiturientenlehrgang
9	Universität, Akademie, Fachhochschule: Erstabschluss
10	Universität: Doktoratsstudium als Zweitabschluss

P118000_1_OPEN Kommentarfeld E

IF (P117000>=R01 AND P118000<>DK AND P118000<>RF AND P118000>R00 AND ((P117000=R03 AND P118000<R02) OR (P117000>R02 AND P117000<R08 AND P118000<R01) OR (P117000=R08 AND P118000<R02) OR (P117000>R08 AND P118000<R06) OR (P117000=R10 AND P118000<R09)) AND P118000_1_OPEN=EMPTY) THEN

Die derzeitige Ausbildung setzt einen höheren Bildungsabschluss als den angegeben voraus. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P118000_5_OPEN Kommentarfeld E

IF ((P117000=R01 OR (P117000>R04 AND P117000<R08)) AND P118000>R08) THEN

Die befragte Person besucht zurzeit die Pflichtschule, eine berufsbildende mittlere oder höhere Schule oder die AHS-Oberstufe, hat aber bereits eine Universität, Fachhochschule oder Akademie abgeschlossen. Sind die Angaben korrekt? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P118000_4_OPEN Kommentarfeld E

IF ((P118000=R01 OR P118000=R00) AND (R002000>jahr-1-50) AND (P008000=R06 OR (P008000>=R10 AND P008000<=R12) OR (P008000>=R18 AND P008000<=R19) OR (P008000>=R25 AND P008000<=R26) OR (P008000>=R29 AND P008000<=R30) OR (P008000=R33))) THEN

Die befragte Person hatte einen Beruf mit höherer Qualifikation, aber nur höchstens Pflichtschulabschluss. Sind die Angaben korrekt? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P118000_2_OPEN Kommentarfeld E

IF (P118000=R00 AND (R002000>jahr-1-50) AND (P014000=R06 OR (P014000>=R10 AND P014000<=R12) OR (P014000>=R18 AND P014000<=R19) OR (P014000>=R25 AND P014000<=R26) OR (P014000>=R28 AND P014000<=R30) OR (P014000>=R32 AND P014000<=R33))) THEN

Die befragte Person hat einen Beruf mit höherer Qualifikation, aber keinen Pflichtschulabschluss. Sind die Angaben korrekt? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P118000_3_OPEN Kommentarfeld E

IF (P118000=R01 AND (R002000>jahr-1-50) AND (P014000=R05 OR P014000=R06 OR (P014000>=R10 AND P014000<=R12) OR (P014000>=R18 AND P014000<=R19) OR (P014000>=R25 AND P014000<=R26) OR (P014000>=R29 AND P014000<=R30) OR (P014000>=R32 AND P014000<=R33)) AND P118000_3_OPEN=EMPTY) THEN

Die befragte Person hat einen Beruf mit höherer Qualifikation, aber nur Pflichtschulabschluss. Sind die Angaben korrekt? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P119000 Alter bei höchstem Bildungsabschluss pe030, pe040 P

[wenn P118000=0: <In welchem Alter haben Sie Ihre Ausbildung beendet?>; ansonsten: <In welchem Alter haben Sie diesen Abschluss erreicht?>]

Falls kein Schulbesuch bzw. nie in Ausbildung ----> 0 eingeben!

Alter. Gültiger Wertebereich von 0 bis 99

-1 keine Angabe

P119000_OPEN Kommentarfeld E

IF (P118000>R00 AND (P119000 >0 AND P119000< 12)) THEN

Höchster Bildungsabschluss unter 12 Jahren. Sind die Angaben korrekt? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P119000_1_OPEN Kommentarfeld E

IF ((FOLGE=1 OR IN_BEFRAGT=R03 OR (IN_BEFRAGT=R02 AND P000010=R01)) AND (P118000=R01 AND P119000<14) OR (P118000=R02 AND P119000<16) OR (P118000=R03 AND P119000<17) OR (P118000=R04 AND P119000<20) OR (P118000=R05 AND P119000<16) OR (P118000=R06 AND P119000<17) OR (P118000=R07 AND P119000<18) OR (P118000=R08 AND P119000<20) OR (P118000=R09 AND P119000<21) OR (P118000=R10 AND P119000<24)) THEN

Alter der höchsten abgeschlossenen Bildung passt nicht zu höchstem Bildungsabschluss: < in #TEXT_119# genannter Widerspruch> Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P133000 Schulform bei Abschluss der Unterstufe P E

IF P119000>0 THEN

In welcher Schulform haben Sie die Unterstufe beendet? (Schule, die im Alter von 10 bis 14 Jahren besucht wurde)

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (P118000 = 0)

-1 keine Angabe

1 Hauptschule (auch Kooperative Mittelschule)

2 AHS- (Gymnasium-) Unterstufe

3 Andere

P134000 **Besuch von Kindergarten oder Vorschule** P

Haben Sie in Ihrer Kindheit einen Kindergarten oder die Vorschule besucht?

NICHT Betreuung durch Tagesmutter

-3	Weiß nicht
-1	keine Angabe
1	Ja
2	Nein

SCHLUSS **Abschlusstext**

Vielen Dank für das Interview!

Gültiger Wertebereich von 1 bis 9

TELEP **PFB Telefonnummernerfassung für telefonische Befragung**

IF ANZ_BEFR>0 AND MODUS=R01 THEN

^TELE3_Text

-2	Nicht zutreffend (ANZ_BEFR<=0 oder MODUS<>1)
1	Ja, Eingabe der Telefonnummer
3	Nein, Person will Telefonnummer nicht angeben
4	Nein, Person will nicht telefonisch kontaktiert werden
5	Ja, gleiche Nummer wie für Haushalt (^Tel1)

VORWP **PFB Telefonnummernerfassung Vorwahl**

IF (TELE3=R01) THEN

^VORW4_text

-2	Nicht zutreffend (TELE3<>1)

TELE6 **PFB Telefonnummernerfassung Rufnummer**

IF (TELE3=R01) THEN

^TELE4_text

-2	Nicht zutreffend (TELE3<>1)

BemerkungP **PFB Telefonnummernerfassung Bemerkung**

IF ANZ_BEFR>0 AND MODUS=R01 THEN IF (TELE3=R01) THEN IF (TelKorrekt=Ja) THEN

Bitte geben Sie zusätzliche Informationen zur Telefonnummer an berufliche oder private Nummer, eigene Nummer oder von anderer Person etc.

Eine Korrektur KANN nur im Kontaktblatt durchgeführt werden. Bei Vermerk 'Geheimnummer' bitte Namen angeben, von wem diese Nummer bekommen wurde!

-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (IF ANZ_BEFR<=0 oder MODUS=2 oder TELE3<>1 oder TelKorrekt<>Ja)
-1	keine Angabe

TELP_P **PFB Telefonnummernerfassung Gesamt**

-3	Weiß nicht
-1	keine Angabe

Ptag **Tag des Personeninterviews** pb090 E

Datum des Personeninterviews Bitte tragen Sie den Tag ein.

Gültiger Wertebereich von 1 bis 31

-4	Imputiertes Personeninterview

Pmonat **Monat des Personeninterviews** pb100 E

Datum des Personeninterviews Bitte tragen Sie das Monat ein.

Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

-4	Imputiertes Personeninterview

Panw1 **Personeninterview Anwesenheit Dritter**

IF P000010<>R02 THEN

Waren während des Personeninterviews neben der Auskunftsperson andere Personen anwesend?

-4 Imputiertes Personeninterview
-2 Nicht zutreffend (P000010=2)
1 Ja
2 Zeitweise
3 Nein

Panw2 **Personeninterview Anwesenheit Dritter - Wer**

IF (PAnw1=R01) OR (PAnw1=R02) THEN

Wer war noch anwesend?

-4 Imputiertes Personeninterview
-2 Nicht zutreffend (PAnw1<>1,2)
1 Partner/in
2 Anderes erwachsenes Haushaltsmitglied
3 Besuch
4 Kind(er)

P_KOMPLETT **Personenfragebogen abgeschlossen**

Von der Erhebungsperson auszufüllen:RIst der Personenfragebogen komplett ausgefüllt ?

-3 Weiß nicht
-1 keine Angabe
1 Ja, komplett
2 Nein, es fehlen noch Angaben

PENDE_UHRZEIT **Personenfragebogen Ende Uhrzeit**

-3 Weiß nicht
-1 keine Angabe

Pdauer **Dauer des Personeninterviews in Minuten** pb120 E

Bitte korrigieren Sie die Dauer des Personenfragebogens in Minuten, z.B. Unterbrechung abziehen. Gespeicherter Beginn: <notierte Anfangsuhrzeit in #PNOTIZ#>; Ende: <notierte Enduhrzeit in #ENDE_UHRZEIT#>

Gültiger Wertebereich von 1 bis 999

-4 Imputiertes Personeninterview

who_made_p **InterviewerIn Personenfragebogen**

-3 Weiß nicht
-1 keine Angabe

K010004 Kinderbetreuungskosten: Monatsbetrag E

IF (D004020>0) THEN

Alles in allem, wie viel gibt Ihr Haushalt im Monat für Kinderbetreuung aus?

Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 0 bis 9999

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (D004020 = 0)

-1 keine Angabe

K010005 Kinderbetreuungskosten: Stufe E

IF (D004020>0) THEN IF (K010004=RF) OR (K010004=DK) THEN

Alles in allem, wie viel gibt Ihr Haushalt im Monat für Kinderbetreuung aus? Können Sie mir sagen, in welche Stufe der Betrag fällt?

CAPI: Bitte Liste 2 vorlegen.

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (K010004 <> -1)

-1 keine Angabe

1 Kat. A bis 25 € (zwischen einem und 25 €)

2 Kat. B bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)

3 Kat. C bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)

4 Kat. D bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)

5 Kat. E bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)

6 Kat. F bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)

7 Kat. G bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)

8 Kat. H bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)

9 Kat. I bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)

10 Kat. J bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)

11 Kat. K bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)

12 Kat. L bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)

13 Kat. M bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)

14 Kat. N bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)

15 Kat. O mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

K013010 [Modul] Sport und Freizeitgeräte: Kinder HD160 E

IF (Anz_kinder_1_bis_16>0) THEN

[wenn ANZ_KINDER_1_BIS_16=1 und wenn D004020=1: < >; ansonsten: <Jetzt noch einige Fragen zu <bei #R001000# genanntes Kind>.>; wenn ANZ_KINDER_1_BIS_16>1: <Jetzt noch einige Fragen zu den Kindern in Ihrem Haushalt, die älter als 1 Jahr und jünger als 16 Jahre sind:>]
[wenn ANZ_KINDER_1_BIS_16=1: <Hat <bei #R001000# genannte Person>...>; wenn ANZ_KINDER_1_BIS_16>1: <Hat jedes dieser Kinder in Ihrem Haushalt...>]...Sport- und Freizeitgeräte für draußen (z.B. Fahrrad, Inlineskates)? (Gemeint ist mindestens ein Gerät pro Kind, es müssen nicht alle Kinder die gleichen Geräte besitzen.)

Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?

-2 Nzt (kein Kind im HH mit R002000>jahr-1-16 und R002000<jahr-1-1)

-1 keine Angabe

1 Ja

2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht

3 Nein, der Haushalt will das nicht

K013020 [Modul] Regelmäßige Freizeitaktivitäten: Kinder HD180 E

IF (Anz_kinder_1_bis_16>0) THEN

[wenn ANZ_KINDER_1_BIS_16=1: <Übt <bei #R001000# genannte Person> regelmäßig Freizeitaktivitäten aus, wenn diese mit Kosten verbunden sind?>; wenn ANZ_KINDER_1_BIS_16>1: <Übt jedes dieser Kinder in Ihrem Haushalt regelmäßig Freizeitaktivitäten aus, wenn diese mit Kosten verbunden sind? >] (Sport, Jugendgruppen, Musikunterricht, Kinobesuche etc.)

Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?

-2 Nzt (kein Kind im HH mit R002000>jahr-1-16 und R002000<jahr-1-1)

-1 keine Angabe

1 Ja

2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht

3 Nein, der Haushalt will das nicht

K013030 [Modul] Feste feiern: Kinder HD190 E

IF (Anz_kinder_1_bis_16>0) THEN

[wenn ANZ_KINDER_1_BIS_16=1: <Feiert <bei #R001000# genannte Person> Feste zu besonderen Anlässen (z.B. Geburtstage, religiöse Anlässe)?>; wenn ANZ_KINDER_1_BIS_16>1: <Feiert jedes dieser Kinder in Ihrem Haushalt Feste zu besonderen Anlässen (z.B. Geburtstage, religiöse Anlässe)?>]

Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?

-2 Nzt (kein Kind im HH mit R002000>jahr-1-16 und R002000<jahr-1-1)

-1 keine Angabe

1 Ja

2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht

3 Nein, der Haushalt will das nicht

K013040 [Modul] Einladungen an Freunde: Kinder HD200 E

IF (Anz_kinder_1_bis_16>0) THEN

[wenn ANZ_KINDER_1_BIS_16=1: <Lädt <bei #R001000# genannte Person> von Zeit zu Zeit Freunde zum Spielen und Essen ein?>; wenn ANZ_KINDER_1_BIS_16>1: <Lädt jedes dieser Kinder von Zeit zu Zeit Freunde zum Spielen und Essen ein?>]

Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?

-2 Nzt (kein Kind im HH mit R002000>jahr-1-16 und R002000<jahr-1-1)

-1 keine Angabe

1 Ja

2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht

3 Nein, der Haushalt will das nicht

K013050 [Modul] Teilnahme Schulaktivitäten und Schulfahrten: Kinder HD210 E

IF (Anz_kinder_1_bis_16>0) THEN IF Schulkinder>0 THEN

[wenn Schulkinder=1 und D004020=1 oder ANZ_KINDER_1_BIS_16=1: < >; wenn Schulkinder=1 und D004020>1 und ANZ_KINDER_1_BIS_16>1: <Denken Sie jetzt bitte an das Schulkind unter 16 Jahren in Ihrem Haushalt.>; wenn Schulkinder>1 und D004020=schulkinder: <Denken Sie jetzt bitte an alle Kinder unter 16 Jahren in Ihrem Haushalt.>; wenn Schulkinder>1 und D004020<>schulkinder: <Denken Sie jetzt bitte an alle Schulkinder unter 16 Jahren in Ihrem Haushalt.>] [wenn Schulkinder=1 und D004020=1 oder ANZ_KINDER_1_BIS_16=1: <Bitte sagen Sie mir, ob <bei #R001000# genannte Person> an Schulaktivitäten und Schulfahrten teilnimmt, >; wenn Schulkinder=1 und D004020>1 und ANZ_KINDER_1_BIS_16>1: <Bitte sagen Sie mir, ob dieses Schulkind an Schulaktivitäten und Schulfahrten teilnimmt, >; wenn Schulkinder>1 und D004020=schulkinder: <Bitte sagen Sie mir, ob alle diese Kinder an Schulaktivitäten und Schulfahrten teilnehmen, >; wenn Schulkinder>1 und D004020<>schulkinder: <Bitte sagen Sie mir, ob alle diese Schulkinder an Schulaktivitäten und Schulfahrten teilnehmen, >] wenn diese mit Kosten verbunden sind? (z.B. Schwimmen, Museumsbesuch, Schikurs, Sprachreise)

Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?

-2 Nzt (kein Schulkind im HH mit R002000>jahr-1-16 & R002000<jahr-1-1)

-1 keine Angabe

1 Ja

2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht

3 Nein, der Haushalt will das nicht

K000000 **Auskunftsperson für Kinderbetreuung** E

IF (D004010-D004020>1 OR pkz_eph=0) THEN

Geben Sie die Personenkennzahl der Person ein, die Auskunft über die Kinderbetreuung gibt:

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

-2 Nicht zutreffend (D004010-D004020=1 & pkz_eph<>0)

K001010 **Betreuung in Krippe** rl040 E

IF (NOT((R002000<jahr-1-3))) THEN

Wird <bei #R001000# genanntes Kind> regelmäßig in einer Krippe betreut?

-2 Nicht zutreffend (R002000 < jahr-1-3)

-1 keine Angabe

1 Ja

2 Nein

K001020 **Betreuung in Kindergarten** rl010 E

IF (NOT((R002000<jahr-1-6))) THEN

Wird <bei #R001000# genanntes Kind> regelmäßig in einem Kindergarten betreut?

-2 Nicht zutreffend (R002000 < jahr-1-6)

-1 keine Angabe

1 Ja

2 Nein

K001030 **Betreuung in Vorschule** rl010 E

IF (NOT((R002000<jahr-1-6 OR R002000>Jahr-1-4))) THEN

Wird <bei #R001000# genanntes Kind> regelmäßig in einer Vorschule betreut?

-2 Nicht zutreffend (R002000<jahr-1-6 oder R002000>jahr-1-4)

-1 keine Angabe

1 Ja

2 Nein

K001060 **Betreuung durch Tagesmutter** rl050 E

IF (NOT((R002000<jahr-1-12))) THEN

Wird <bei #R001000# genanntes Kind> regelmäßig durch eine Tagesmutter betreut?

-2 Nicht zutreffend (R002000 < jahr-1-12)

-1 keine Angabe

1 Ja

2 Nein

K001070 **Entgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen** rl050 E

IF (NOT((R002000<jahr-1-12))) THEN

Wird <bei #R001000# genanntes Kind> regelmäßig entgeltlich durch sonstige Privatpersonen betreut? (z.B. Babysitter, Au-Pair, Kindermädchen)

-2 Nicht zutreffend (R002000 < jahr-1-12)

-1 keine Angabe

1 Ja

2 Nein

K001080 Unentgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen außer Eltern rl060 E

IF (NOT((R002000<jahr-1-12))) THEN

Wird <bei #R001000# genanntes Kind> regelmäßig unentgeltlich durch Privatpersonen mit Ausnahme der Eltern betreut? (z.B. Großeltern, Nachbarn,...)

-2 Nicht zutreffend (R002000 < jahr-1-12)

-1 keine Angabe

1 Ja

2 Nein

K002010 Betreuung in Krippe - Wochenstunden rl040 E

IF (K001010 = R01) THEN

Wie viele Stunden wird <bei #R001000# genanntes Kind> in einer Krippe in einer gewöhnlichen Woche betreut? (Gewöhnliche Woche bedeutet keine Ferien/Feiertage)

Falls weniger als 1 Stunde Betreuung, 1 Stunde eingeben!

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

-2 Nicht zutreffend (K001010 <> 1)

-1 keine Angabe

K002020 Betreuung in Kindergarten - Wochenstunden rl010 E

IF (K001020 = R01)

Wie viele Stunden wird <bei #R001000# genanntes Kind> in einem Kindergarten in einer gewöhnlichen Woche betreut? (Gewöhnliche Woche bedeutet keine Ferien/Feiertage)

Falls weniger als 1 Stunde Betreuung, 1 Stunde eingeben!

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

-2 Nicht zutreffend (K001020 <> 1)

-1 keine Angabe

K002030 Betreuung in Vorschule - Wochenstunden rl010 E

IF (K001030 = R01) THEN

Wie viele Stunden wird <bei #R001000# genanntes Kind> in einer Vorschule in einer gewöhnlichen Woche betreut? (Gewöhnliche Woche bedeutet keine Ferien/Feiertage)

Falls weniger als 1 Stunde Betreuung, 1 Stunde eingeben!

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

-2 Nicht zutreffend (K001030 <> 1)

-1 keine Angabe

K002060 Betreuung durch Tagesmutter - Wochenstunden rl050 E

IF (K001060 = R01) THEN

Wie viele Stunden wird dieses Kind durch eine Tagesmutter in einer gewöhnlichen Woche betreut? (Gewöhnliche Woche bedeutet keine Ferien/Feiertage)

Falls weniger als 1 Stunde Betreuung, 1 Stunde eingeben!

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

-2 Nicht zutreffend (k001060 <> 1)

-1 keine Angabe

K002070 Entgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen - Wochenstunden rl050 E

IF (K001070 = R01) THEN

Wie viele Stunden wird <bei #R001000# genanntes Kind> entgeltlich durch sonstige Privatpersonen in einer gewöhnlichen Woche betreut? (Gewöhnliche Woche bedeutet keine Ferien/Feiertage)

Falls weniger als 1 Stunde Betreuung, 1 Stunde eingeben!

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

-2 Nicht zutreffend (k001070 <> 1)

-1 keine Angabe

K002080 Unentgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen - Wochenstunden rl060 E

IF (K001080 = R01) THEN

Wie viele Stunden wird <bei #R001000# genanntes Kind> unentgeltlich durch sonstige Privatpersonen mit Ausnahme der Eltern in einer gewöhnlichen Woche betreut? (Gewöhnliche Woche bedeutet keine Ferien/Feiertage)

Falls weniger als 1 Stunde Betreuung, 1 Stunde eingeben!

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

-2 Nicht zutreffend (k001080 <> 1)

-1 keine Angabe

K003000 Schultyp (6- (ab Sept. 5-) bis 12-Jährige) rl020 E

IF HMONAT<9 THEN IF (NOT((R002000<jahr-1-12 OR R002000>jahr-1-6 OR K001020 = R01 OR K001030 =R01))) THEN ELSE IF (NOT((R002000<jahr-1-12 OR R002000>jahr-1-5 OR K001020 = R01 OR K001030 =R01))) THEN

Welche Schule besucht <bei #R001000# genanntes Kind>?

-2 Nzt (R002000<jahr-1-12 | R002000>jahr-1-6 (ab Sept R002000>jahr-1-5) | K001020=1 | K001030=1)

-1 keine Angabe

1 Volksschule

2 Hauptschule

3 Sonderschule

4 AHS-Unterstufe, Neue Mittelschule

5 (Noch) nicht schulpflichtig

K003000_1_OPEN Kommentarfeld Schultyp E

IF (AGEM<9 AND (K003000=R02 OR K003000=R04)) THEN

Dieses Kind ist jünger als 9 Jahre und es wurde Besuch der Hauptschule bzw. AHS Unterstufe angegeben. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

K003000_2_OPEN Kommentarfeld Schultyp E

IF (AGEM>11 AND K003000=R01) THEN

Dieses Kind ist älter als 11 Jahre und es wurde Besuch der Volksschule angegeben. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

K004000 Schulbesuch (6- (ab Sept. 5-) bis 12-Jährige) - Wochenstunden rl020 E

IF NOT((K003000=EMPTY) OR (K003000=R05)) THEN

Wie viele Stunden pro Woche besucht <bei #R001000# genanntes Kind> die Schule? (OHNE Freifächer, Freistunden, Nachmittagsbetreuung in der Schule)

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

-2 Nicht zutreffend (K003000 = -2,5)

-1 keine Angabe

K004000_OPEN Kommentarfeld Schulstunden

IF NOT((K003000=EMPTY) OR (K003000=R05)) THEN IF (K004000>50) THEN

Schulbesuch von mehr als 50 Stunden, nämlich <in #K004000# genannte Stundenzahl> Stunden. Stimmt die Angabe? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

-1 keine Angabe

K005000 **Besuch von Hort, Nachmittagsbetreuung (6- (ab Sept. 5-) bis 12-Jährige)** rl030 E

IF NOT((K003000=EMPTY) OR (K003000=R05)) OR ((K001030=RF) OR (K001030=R01)) THEN

Besucht <bei #R001000# genanntes Kind> einen Hort, eine Nachmittagsbetreuung?

-2 Nicht zutreffend (K003000 = -2,5 und K001030 = 2)
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

K006000 **Hort, Nachmittagsbetreuung (6- (ab Sept. 5-) bis 12-Jährige) - Wochenstunden** rl030 E

IF NOT((K003000=EMPTY) OR (K003000=R05)) OR ((K001030=RF) OR (K001030=R01)) THEN IF (NOT(K005000 <> R01)) THEN

Wie viele Stunden macht diese Nachmittagsbetreuung in einer gewöhnlichen Woche aus? (d.h. wenn keine Ferien oder Feiertage sind)

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

-2 Nicht zutreffend (K005000 <> 1)
-1 keine Angabe

K006000_OPEN **Kommentarfeld Hortstunden**

IF NOT((K003000=EMPTY) OR (K003000=R05)) OR ((K001030=RF) OR (K001030=R01)) THEN IF (NOT(K005000 <> R01)) THEN IF (K006000>50) THEN

Betreuung von mehr als 50 Stunden, nämlich <in #K006000# genannte Stundenzahl> Stunden. Stimmt die Angabe? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

K007000 **Haupttätigkeit (13- bis 15-Jährige)** rl020 E

IF (NOT((R002000<jahr-1-15 OR R002000>jahr-1-13))) THEN

Ist <bei #R001000# genanntes Kind> ... ?

-2 Nicht zutreffend (R002000<jahr-1-15 oder R002000>jahr-1-13)
-1 keine Angabe
1 in Schulausbildung (NICHT Berufsschule)
2 in Lehrlingsausbildung (Berufsschule)
3 berufstätig (NICHT Lehrling)
4 Sonstiges

K008000 **Schultyp (13- bis 15-Jährige)** rl020 E

IF (NOT((R002000<jahr-1-15 OR R002000>jahr-1-13))) THEN IF (NOT(K007000 <> R01)) THEN

Welche Schule besucht <bei #R001000# genanntes Kind>?

-2 Nicht zutreffend (K007000 <> 1)
-1 keine Angabe
1 Hauptschule
2 Sonderschule
3 Polytechnische Schule
4 AHS, Neue Mittelschule
5 Berufsbildende mittlere Schule
6 Berufsbildende höhere Schule
7 Sonstige Schule

K008010 Schulbesuch (13- bis 15-Jährige) - Wochenstunden rl020 E

IF (NOT((R002000<jahr-1-15 OR R002000>jahr-1-13))) THEN IF (NOT(K007000 <> R01)) THEN

Wie viele Stunden pro Woche besucht <bei #R001000# genanntes Kind> die Schule?

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

-2 Nicht zutreffend (kein Schulbesuch)

-1 keine Angabe

K008010_OPEN Kommentarfeld Schulstunden

IF (NOT((R002000<jahr-1-15 OR R002000>jahr-1-13))) THEN IF (NOT(K007000 <> R01)) THEN IF (K008010>50) THEN

Schulbesuch von mehr als 50 Stunden, nämlich <in #K008010# genannte Stundenzahl> Stunden. Stimmt die Angabe? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

K009000 Besuch von Hort, Nachmittagsbetreuung (13- bis 15-Jährige) rl030 E

IF (NOT((R002000<jahr-1-15 OR R002000>jahr-1-13))) THEN IF (NOT(K007000 <> R01)) THEN

Besucht <bei #R001000# genanntes Kind> einen Hort, eine Nachmittagsbetreuung?

-2 Nicht zutreffend (K007000 <> 1)

-1 keine Angabe

1 Ja

2 Nein

K009010 Hort, Nachmittagsbetreuung (13- bis 15-Jährige) - Wochenstunden rl030 E

IF (NOT((R002000<jahr-1-15 OR R002000>jahr-1-13))) THEN IF (NOT(K007000 <> R01)) THEN IF (NOT((K009000 <> R01))) THEN

Wie viele Stunden macht diese Nachmittagsbetreuung in einer gewöhnlichen Woche aus? (d.h. wenn keine Ferien oder Feiertage sind)

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

-2 Nicht zutreffend (K009000 <> 1)

-1 keine Angabe

K009010_1_OPEN Kommentarfeld Hortstunden E

IF (NOT((R002000<jahr-1-15 OR R002000>jahr-1-13))) THEN IF (NOT(K007000 <> R01)) THEN IF (NOT((K009000 <> R01))) THEN IF (K009010>30) THEN

Betreuung von mehr als 30 Stunden, nämlich <in #K009010# genannte Stundenzahl> Stunden. Stimmt die Angabe? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

K009010_OPEN Kommentarfeld Hortstunden E

IF (((ALTER=7 AND R002100<9) OR (ALTER>=8 AND ((R002000<jahr-1-15) OR (R002000>jahr-1-13) OR K007000=R01))) AND GESAMT=0) THEN

Dieses Kind ist im Pflichtschulalter, es wurden aber keine Schul- und Betreuungsstunden angegeben. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

K009010_2_OPEN Kommentarfeld Betreuungsstunden E

IF (GESAMT>60) THEN

Die Schul- und Betreuungsstunden machen zusammen mehr als 60 Stunden aus, nämlich <in #Gesamt# summierte Stundenzahl>. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

K014000_F Geburtsort des Kindes Lookup - Eintrag E

In welchem Land wurde <bei #R001000# genanntes Kind> geboren? (heutige Grenzen)

-3	Weiß nicht
-1	keine Angabe
1	Österreich
2	Belgien
3	Dänemark
4	Deutschland
5	Griechenland
6	Spanien
7	Frankreich
8	Irland
9	Italien
10	Luxemburg
11	Niederlande
12	Portugal
13	Finnland
14	Schweden
15	Großbritannien und Nordirland
16	Bulgarien
17	Zypern
18	Tschechien
19	Estland
20	Ungarn
21	Lettland
22	Litauen
23	Malta
24	Polen
25	Rumänien
26	Slowakei
27	Slowenien
28	Kroatien
29	Bosnien-Herzegowina
30	Serbien, Montenegro
31	Mazedonien
32	Türkei
33	Schweiz
34	Norwegen
35	Island
36	Sonstiger europäischer Staat
37	Nordafrika
38	Westafrika
39	Sonstiger afrikanischer Staat
40	USA
41	Kanada
42	Mittel- oder südamerikanischer Staat
43	Naher und mittlerer Osten
44	Sonstiger asiatischer Staat
45	Australien und Ozeanien
46	Sonstiger Staat/Keine Staatsbürgerschaft

K014000 Geburtsort des Kindes rb031

-3	Weiß nicht
-1	keine Angabe
1	Österreich
2	Belgien
3	Dänemark
4	Deutschland
5	Griechenland
6	Spanien
7	Frankreich
8	Irland
9	Italien
10	Luxemburg
11	Niederlande
12	Portugal
13	Finnland
14	Schweden
15	Großbritannien und Nordirland
16	Bulgarien
17	Zypern
18	Tschechien
19	Estland
20	Ungarn
21	Lettland
22	Litauen
23	Malta
24	Polen
25	Rumänien
26	Slowakei
27	Slowenien
28	Kroatien
29	Bosnien-Herzegowina
30	Serbien, Montenegro
31	Mazedonien
32	Türkei
33	Schweiz
34	Norwegen
35	Island
36	Sonstiger europäischer Staat
37	Nordafrika
38	Westafrika
39	Sonstiger afrikanischer Staat
40	USA
41	Kanada
42	Mittel- oder südamerikanischer Staat
43	Naher und mittlerer Osten
44	Sonstiger asiatischer Staat
45	Australien und Ozeanien
46	Sonstiger Staat/Keine Staatsbürgerschaft

K014000_OPEN Geburtsort des Kindes Lookup - Klartexteintrag E

IF (K014000_F <> RF) THEN IF (K014000=99) THEN

In welchem Land wurde <bei #R001000# genanntes Kind> geboren? (heutige Grenzen)

K015000 Jahr des Zuzugs des Kindes rb031 E

IF (NOT((K014000<=1))) THEN

Seit welchem Jahr lebt <bei #R001000# genanntes Kind> ohne Unterbrechung in Österreich?

Urlaube zählen nicht als Unterbrechung

Gültiger Wertebereich von 1900 bis 2013

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (K014000=1)

-1 keine Angabe

K011000_F Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Eintrag E

Welche Staatsbürgerschaft besitzt <bei #R001000# genanntes Kind>?
Erste Staatsbürgerschaft

2. Staatsbürgerschaft von Doppelstaatsbürgern ---> bei nächster Frage eintragen.

-3	Weiß nicht
-1	keine Angabe
1	Österreich
2	Belgien
3	Dänemark
4	Deutschland
5	Griechenland
6	Spanien
7	Frankreich
8	Irland
9	Italien
10	Luxemburg
11	Niederlande
12	Portugal
13	Finnland
14	Schweden
15	Großbritannien und Nordirland
16	Bulgarien
17	Zypern
18	Tschechien
19	Estland
20	Ungarn
21	Lettland
22	Litauen
23	Malta
24	Polen
25	Rumänien
26	Slowakei
27	Slowenien
28	Kroatien
29	Bosnien-Herzegowina
30	Serbien, Montenegro
31	Mazedonien
32	Türkei
33	Schweiz
34	Norwegen
35	Island
36	Sonstiger europäischer Staat
37	Nordafrika
38	Westafrika
39	Sonstiger afrikanischer Staat
40	USA
41	Kanada
42	Mittel- oder südamerikanischer Staat
43	Naher und mittlerer Osten
44	Sonstiger asiatischer Staat

45 Australien und Ozeanien

46 Sonstiger Staat/Keine Staatsbürgerschaft

K011000 Staatsbürgerschaft des Kindes E

-3	Weiß nicht
-1	keine Angabe
1	Österreich
2	Belgien
3	Dänemark
4	Deutschland
5	Griechenland
6	Spanien
7	Frankreich
8	Irland
9	Italien
10	Luxemburg
11	Niederlande
12	Portugal
13	Finnland
14	Schweden
15	Großbritannien und Nordirland
16	Bulgarien
17	Zypern
18	Tschechien
19	Estland
20	Ungarn
21	Lettland
22	Litauen
23	Malta
24	Polen
25	Rumänien
26	Slowakei
27	Slowenien
28	Kroatien
29	Bosnien-Herzegowina
30	Serbien, Montenegro
31	Mazedonien
32	Türkei
33	Schweiz
34	Norwegen
35	Island
36	Sonstiger europäischer Staat
37	Nordafrika
38	Westafrika
39	Sonstiger afrikanischer Staat
40	USA
41	Kanada
42	Mittel- oder südamerikanischer Staat
43	Naher und mittlerer Osten
44	Sonstiger asiatischer Staat
45	Australien und Ozeanien
46	Sonstiger Staat/Keine Staatsbürgerschaft

K011000_OPEN Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Klartexteintrag

IF (K011000_F <> RF) THEN IF (K011000=99) THEN

Welche Staatsbürgerschaft besitzt <bei #R001000# genanntes Kind>?
Erste Staatsbürgerschaft

2. Staatsbürgerschaft von Doppelstaatsbürgern ---> bei nächster Frage eintragen.

K012000_F Zweite Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Eintrag E

IF (K011000_F<>RF) THEN

Welche Staatsbürgerschaft besitzt <bei #R001000# genanntes Kind>?
Besitzt <bei #R001000# genanntes Kind> noch eine andere Staatsbürgerschaft? Zweite Staatsbürgerschaft

Keine 2. Staatsbürgerschaft / Doppelstaatsbürgerschaft ----> 'Keine Doppelstaatsbürgerschaft' eintragen.

-3	Weiß nicht
-2	Nzt(Keine Doppelstaatsbürgerschaft
-1	keine Angabe
1	Österreich
2	Belgien
3	Dänemark
4	Deutschland
5	Griechenland
6	Spanien
7	Frankreich
8	Irland
9	Italien
10	Luxemburg
11	Niederlande
12	Portugal
13	Finnland
14	Schweden
15	Großbritannien und Nordirland
16	Bulgarien
17	Zypern
18	Tschechien
19	Estland
20	Ungarn
21	Lettland
22	Litauen
23	Malta
24	Polen
25	Rumänien
26	Slowakei
27	Slowenien
28	Kroatien
29	Bosnien-Herzegowina
30	Serbien, Montenegro
31	Mazedonien
32	Türkei
33	Schweiz
34	Norwegen
35	Island
36	Sonstiger europäischer Staat
37	Nordafrika
38	Westafrika
39	Sonstiger afrikanischer Staat
40	USA
41	Kanada
42	Mittel- oder südamerikanischer Staat
43	Naher und mittlerer Osten

44 Sonstiger asiatischer Staat

45 Australien und Ozeanien

46 Sonstiger Staat/Keine Staatsbürgerschaft

K012000 Zweite Staatsbürgerschaft des Kindes E

<kein Filter in Blaise>

-3	Weiß nicht
-2	Nzt(Keine Doppelstaatsbürgerschaft)
-1	keine Angabe
1	Österreich
2	Belgien
3	Dänemark
4	Deutschland
5	Griechenland
6	Spanien
7	Frankreich
8	Irland
9	Italien
10	Luxemburg
11	Niederlande
12	Portugal
13	Finnland
14	Schweden
15	Großbritannien und Nordirland
16	Bulgarien
17	Zypern
18	Tschechien
19	Estland
20	Ungarn
21	Lettland
22	Litauen
23	Malta
24	Polen
25	Rumänien
26	Slowakei
27	Slowenien
28	Kroatien
29	Bosnien-Herzegowina
30	Serbien, Montenegro
31	Mazedonien
32	Türkei
33	Schweiz
34	Norwegen
35	Island
36	Sonstiger europäischer Staat
37	Nordafrika
38	Westafrika
39	Sonstiger afrikanischer Staat
40	USA
41	Kanada
42	Mittel- oder südamerikanischer Staat
43	Naher und mittlerer Osten
44	Sonstiger asiatischer Staat
45	Australien und Ozeanien

46	Sonstiger Staat/Keine Staatsbürgerschaft

K012000_OPEN Zweite Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Klartexteintrag

IF (K011000_F<>RF) THEN IF (K012000_F <>RF AND K012000_F IF (K012000=99) THEN

Besitzt <bei #R001000# genanntes Kind> noch eine andere Staatsbürgerschaft? Zweite Staatsbürgerschaft

Keine 2. Staatsbürgerschaft / Doppelstaatsbürgerschaft ----> 'Keine Doppelstaatsbürgerschaft' eintragen.

K_komplett Kinderfragebogen abgeschlossen

Ist der Kinderfragebogen komplett?

-3	Weiß nicht
-1	keine Angabe
1	Ja, komplett
2	Nein, es fehlen noch Angaben

who_made_k InterviewerIn Kinderfragebogen

-3	Weiß nicht
-1	keine Angabe

AnzPersKontakte AnzPersKontakte

AnzTelKontakte AnzTelKontakte

Art_Ausstieg Ausstieg vorläufig oder endgültig

Wollen Sie die Bearbeitung dieser Adresse endgültig abschließen?

1 Ja (endgültiger Abschluss - Öffnen des Fragebogens ist dann nicht mehr möglich)
2 Nein (vorläufiger Ausstieg - Adresse kann später weiter bearbeitet werden)

Ausstieg_CAPI Ausstieg Grund E

AUSSTIEG aus Interview! Bitte geben Sie an, warum dieser Ausstieg erfolgt!

1 Habe niemanden angetroffen
2 Bei diesem Kontaktversuch war keines der auskunftsfähigen Haushaltsmitglieder anwesend (über 16 Jahre u
4 Vorläufige Verweigerung
6 Nur ein Teil der Personen wurde interviewt/erfasst
7 Haushalt kann momentan aufgrund von Krankheit nicht antworten
8 Nachbearbeitung/Nachrecherche notwendig
9 Gestoppt wegen sonstigem Grund
10 Methodenänderung zu CATI
11 Habe niemanden angetroffen
12 Gesamter Haushalt ist während Feldarbeit vorübergehend abwesend
13 Mitarbeit verweigert
14 Mitarbeit von Auskunftsperson abgebrochen
15 Kein Bewohner spricht genügend Deutsch, Bosnisch, Kroatisch, Serbisch oder Türkisch
16 Habe nie die auskunftsfähigen Haushaltsmitglieder angetroffen (über 16 Jahre und befragungsfähig)
17 Ganzer Haushalt kann nicht antworten (nicht befragungsfähig wegen dauerhafter Krankheit, Behinderung us
19 Kein Zugang zur Adresse (z.B. Hochwasser)
20 Adresse unauffindbar
21 Alle Personen unter 16 Jahren
22 Wohnung leer stehend
23 Gebäude nicht (mehr) existent
24 Kein Bewohner mit Hauptwohnsitz
25 Keine Wohnung
33 Briefanforderung

d001000 Anzahl Kontaktversuche

<kein Filter in Blaise>

-2 Adresse nicht bearbeitet
-1 Keine Aufzeichnungen

D002000 Erreichbarkeit der Adresse db110, db120

<kein Filter in Blaise>

-2	Adresse nicht bearbeitet
11	Haushalt erreicht
21	Adresse unauffindbar
22	Kein Zugang zur Adresse (zB Hochwasser)
23	Gebäude nicht existent (zB Abriss)
24	Keine Wohnung (Büro, Lokal, Fabrik uÄ)
25	Wohnung leerstehend
26	Kein Bewohner mit Hauptwohnsitz

D003000 Kontaktergebnis db130

<kein Filter in Blaise>

-2	Nicht zutreffend (D002000 <> 11)
0	Noch in Bearbeitung
11	Befragung abgeschlossen, alle erforderlichen Interviews
21	Niemand anwesend
22	Mitarbeit verweigert
23	Mitarbeit abgebrochen
24	Kein Bewohner spricht genügend Deutsch
25	Keine auskunftsfähige Person anwesend
26	Gesamter Haushalt vorübergehend abwesend
27	Haushalt kann nicht antworten (Krankheit, Behinderung usw.)
28	Sonstiger Ausfallsgrund

D005000_CATI Kontrollfragen Auszug von Sampleperson

D005000_Split Kontrollfragen Auszug von Sampleperson

Datum Datum der letzten Ausstiegsvercodung

DauerGesamt Bearbeitungszeit elektronischer Fragebogen Gesamt

DauerKontakte Bearbeitungszeit elektronischer Fragebogen Anzahl Einstiege

DauerSession Bearbeitungszeit elektronischer Fragebogen Session

Gewünschte_Gültigkei CAPI-Menü

HAU20 Ausstieg INT-Protokoll

-3 Weiß nicht
-1 keine Angabe

HAU211 Ausstieg INT-Protokoll

-3 Weiß nicht
-1 keine Angabe

HAU212 Ausstieg INT-Protokoll

-3 Weiß nicht
-1 keine Angabe

HAU213 Ausstieg INT-Protokoll

-3 Weiß nicht
-1 keine Angabe

HAU214 Ausstieg INT-Protokoll

-3 Weiß nicht
-1 keine Angabe

HAU215 Ausstieg INT-Protokoll

-3 Weiß nicht
-1 keine Angabe

HAU216 Ausstieg INT-Protokoll

-3 Weiß nicht
-1 keine Angabe

HAU217 Ausstieg INT-Protokoll

-3 Weiß nicht
-1 keine Angabe

HAU221 Ausstieg INT-Protokoll

-3 Weiß nicht
-1 keine Angabe

HAU222 Ausstieg INT-Protokoll

-3 Weiß nicht
-1 keine Angabe

HAU223 Ausstieg INT-Protokoll

-3 Weiß nicht
-1 keine Angabe

HAU224 Ausstieg INT-Protokoll

-3 Weiß nicht
-1 keine Angabe

HAU225 Ausstieg INT-Protokoll

-3 Weiß nicht
-1 keine Angabe

HAU226 Ausstieg INT-Protokoll

-3	Weiß nicht
-1	keine Angabe

HHStatus Ergebnis der Bearbeitung des Haushalts db110, db120, db130

1	Komplett
2	Neu
3	aus_Stichp_entfernen
4	Ausfallsneutralisierung_FmD
5	TEST
6	T_Habe niemanden angetroffen
7	T_Keine auskunftsfähige Person anwesend
8	T_Nicht besucht
9	T_Vorläufige Verweigerung
10	T_Termin
11	T_Nur ein Teil der Person wurde interviewt/erfasst
12	T_Haushalt kann momentan aufgrund von Krankheit nicht antworten
13	T_Nachbearbeitung/Nachrecherche notwendig
14	T_Gestoppt wegen sonstigem Grund
15	F_Methodenänderung zu CATI
16	F_Habe niemanden angetroffen
17	F_Gesamter Haushalt ist während Feldarbeit vorübergehend abwesend
18	F_Mitarbeit verweigert
19	F_Mitarbeit von Auskunftsperson abgebrochen
20	F_Kein Bewohner spricht genügend Deutsch, Bosnisch, Kroatisch, Serbisch oder Türkisch
21	F_Habe nie auskunftsfähige Person angetroffen
22	F_Haushalt kann nicht antworten (Krankheit, Behinderung usw.)
23	F_Sonstiger Grund
24	F_Kein Zugang zur Adresse (z.B. Hochwasser)
25	F_Adresse unauffindbar
26	F_Alle Personen unter 16 Jahren
27	F_Wohnung leer stehend
28	F_Gebäude nicht (mehr) existent
29	F_Kein Bewohner mit Hauptwohnsitz
30	F_Keine Wohnung
31	F_Falsche Telefonnummer
32	F_Alle Haushaltsmitglieder sind in einen Anstaltshaushalt verzogen
33	F_Alle Haushaltsmitglieder sind ins Ausland verzogen
34	F_Alle Haushaltsmitglieder sind verstorben
35	F_Keine Information über den Verbleib oder Adresse nicht kontaktiert
36	F_Die Haushaltsmitglieder sind entweder verstorben oder ins Ausland bzw. Anstaltshaushalt verzogen
37	F_Methodenänderung zu CAPI
38	Vorläufiges Komplett
39	Vorläufig - Habe niemanden angetroffen
40	T_Briefanforderung
41	F_Neue Adresse muss recherchiert werden
42	CATI_Erledigung
43	CATI_Komplett
44	Komplett_m_Kontakt
45	Komplett_o_Kontakt

INC1 Ausstieg INT-Protokoll

-3	Weiß nicht
-1	keine Angabe
1	Ja
2	Nein

INC2 Ausstieg INT-Protokoll

-3	Weiß nicht
-1	keine Angabe
1	Ja
2	Nein

INC3 Ausstieg INT-Protokoll

-3	Weiß nicht
-1	keine Angabe
1	Geld/Gutscheine
2	Sachgutscheine, Sachgeschenke
3	Keine

INC3_BETRAG Ausstieg INT-Protokoll

Gültiger Wertebereich von 1 bis 1000

-3	Weiß nicht
-1	keine Angabe

Income Income-Call

-3	Weiß nicht
-1	keine Angabe
1	Ja, Income Call
2	Nein, Nachrecherche

int Identifikationsnummer des Interviewers

int1 Selber Interviewer wie im letzten Jahr

IF (FOLGE>1) AND (Modus=R01) THEN

-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (modus=2 | folge=1)
-1	keine Angabe

int1_A Selber Interviewer wie im letzten Jahr - Ausfall

-3	Weiß nicht
-1	keine Angabe

MODUS Interviewmodus rb260

<kein Filter in Blaise>

-2	nicht im Feld
1	CAPI
2	CATI

SPR01 Ausstieg INT-Protokoll E

-3	Weiß nicht
-1	keine Angabe
1	Ja, vollständig
2	Ja, teilweise
3	Nein

SPR02 Ausstieg INT-Protokoll

-3	Weiß nicht
-1	keine Angabe
1	Ja
2	Nein

SPR02a Ausstieg INT-Protokoll

-3	Weiß nicht
-1	keine Angabe
1	Türkisch
2	Serbisch-Kroatisch-Bosnisch

SPR03 Ausstieg INT-Protokoll

-3	Weiß nicht
-1	keine Angabe
1	Ja
2	Nein

SPR04a Ausstieg INT-Protokoll

-3	Weiß nicht
-1	keine Angabe
1	Kinder im Haushalt
2	Erwachsene Haushaltsmitglieder
3	Erhebungsperson
4	Anderen

SPR04b Ausstieg INT-Protokoll

-3	Weiß nicht
-1	keine Angabe

SPRACHE_AKT Haushaltsregister Sprache

SpracheR Haushaltsregister Sprache

Welche Sprache spricht die Person? ausgenommen: bosnisch, kroatisch, serbisch, türkisch

SpracheR1 Haushaltsregister Sprache

Welche Sprache spricht die Person? ausgenommen: bosnisch, kroatisch, serbisch, türkisch

1	Englisch
2	Französisch
3	Spanisch
4	Italienisch
5	Polnisch
6	Tschechisch
7	Slowakisch
8	Rumänisch
9	Armenisch
10	Romanes
11	Russisch
12	Chinesisch
13	Vietnamesisch
14	Unbekannt
15	Andere

Verweigerung_Grund Protokoll Verweigerung

Grund für die Verweigerung:

1	HH hat kein Interesse (mehr) an der Erhebung mitzuwirken
2	Keine weitere Mitwirkung aus gesundheitlichen Gründen
3	Das Interview dauert zu lange
4	Es sind zu viele Erhebungen
5	Die Fragen sind zu persönlich
6	Zweifel an Sinnhaftigkeit der Erhebung
7	Grundsätzliche Verweigerung der Teilnahme an Erhebungen
8	schriftliche Verweigerung
9	Schlechter Zeitpunkt (schwierige familiäre Situation, beruflich viel zu tun)
10	Termine nicht wahrgenommen (HH vetröstete bis Ende der Feldzeit)
11	HH öffnet nicht (obwohl erkennbar, dass jemand anwesend ist)
12	andere Gründe

Verweigerung_TXT Protokoll Verweigerung

WhoMade Interviewer des letzten Anrufversuchs

Start1 Begrüßung Erstbefragung E

IF (FOLGE=1) THEN

Guten Tag!
Mein Name ist .... Ich bin von STATISTIK AUSTRIA. Sie wurden von uns in einem Schreiben informiert, dass Ihr Haushalt für die Befragung SILC ausgewählt wurde.
Könnte ich bitte zu Beginn des Interviews jene Person sprechen, die am Besten über den Haushalt Bescheid weiß; ich meine über einzelne Haushaltsmitglieder oder auch z.B. über Miete usw.

Weiter mit [Enter]

-2	Nicht zutreffend (FOLGE<>1)

Start3 Begrüßung Folgebefragung F2F E

IF MODUS=R01 THEN

Guten Tag!
Mein Name ist ... Ich bin von STATISTIK AUSTRIA.
Sie wurden wie schon letztes Jahr von uns in einem Schreiben informiert, dass Ihr Haushalt für die Befragung SILC ausgewählt wurde.
Könnte ich bitte zu Beginn des Interviews mit <Vorname> <Nachname> (<Geburtsjahr>) sprechen?
[Falls diese Person nicht mehr im Haushalt wohnt:]
Könnte ich dann bitte jene Person sprechen, die am Besten über den Haushalt Bescheid weiß;
ich meine über einzelne Haushaltsmitglieder oder auch z.B. über Miete usw.

Weiter mit [Enter]

-2 Nicht zutreffend (MODUS=2)

Start4 Begrüßung Folgebefragung CATI E

IF MODUS=R02 THEN

Guten Tag, Bundesanstalt Statistik Österreich, Sie sprechen mit ...
Mein Anruf bezieht sich auf die Befragung SILC, an der Ihr Haushalt freundlicher Weise auch im letzten Jahr schon teilgenommen hat.
Ihr Haushalt wurde dazu in den letzten Tagen schriftlich informiert.
Könnte ich dazu bitte mit <Vorname> <Nachname> (<Geburtsjahr>) sprechen? (Auskunftsperson 2012)
[Falls andere Person erreicht:]
Mit wem spreche ich?
[Prüfen, ob diese Person ein Haushaltsmitglied ist (Blatt Personenregister)]
[Prüfen, unter welcher Nummer die Auskunftsperson erreichbar ist (Blatt Kontakt)]
[Termin für Auskunftsperson oder andere Person, die Auskunft über den Haushalt geben kann, vereinbaren]

Weiter mit [Enter]

-2 Nicht zutreffend (MODUS=1)

D004010 Zahl Personen im Haushalt E

<kein Filter in Blaise>

Wie viele Personen leben in diesem Haushalt? Bitte berücksichtigen Sie auch: • Maximal 6 Monate vorübergehend abwesende Personen (z.B. Internatsschüler, Montagearbeiter) • Länger als 6 Monate abwesende Kinder oder Partner eines Haushaltsmitglieds ohne anderen Haushalt (z.B. weil im Internat, beruflich ständig unterwegs) • Besucher, Au-Pairs und Gäste, wenn länger als 6 Monate anwesend oder ohne andere Privatadresse (z.B. Großmutter, die zur Pflege vorübergehend einzieht, nur wenn sie länger als 6 Monate bleibt oder wenn sie ihren eigenen Haushalt aufgibt)

Gültiger Wertebereich von 0 bis 20

-2 Nicht zutreffend (D003000 <> 11)

D004020 Zahl Personen im Haushalt (< 16)

<kein Filter in Blaise>

Gültiger Wertebereich von 0 bis 20

-2 Nicht zutreffend (D003000 <> 11)

D005000 Haushaltsstatus für Folgebefragung db110 E

IF (FOLGE>1) THEN

-2 Nicht zutreffend (folge=1)
1 Original-Haushalt an der selben Adresse wie im Vorjahr bzw. bei letzter Befragung
2 Original-Haushalt an einer anderen Adresse als im Vorjahr bzw. bei letzter Befragung
3 Alle Haushaltsmitglieder sind in einen Anstaltshaushalt verzogen
4 Alle Haushaltsmitglieder sind ins Ausland verzogen
5 Alle Haushaltsmitglieder sind verstorben
6 Die Stichprobenpersonen sind entweder verstorben oder ins Ausland bzw. in einen Anstaltshaushalt verzoge
7 Kein Zugang zur Adresse des Haushalts (zB Hochwasser)
8 Split-Haushalt (Teilung eines Sample-Haushalts)
10 Fusionshaushalt (Vereinigung von Sample-Haushalten)
11 Keine Information über den Verbleib oder keine Kontaktinformation

D006000 Anzahl neu eingezogener Personen im Haushalt

<kein Filter in Blaise>

Gültiger Wertebereich von 0 bis 20

-2 Nicht zutreffend (D005000 <> 1,2,8,10 oder D003000<>11)

D007000 Anzahl neu geborener Personen im Haushalt

<kein Filter in Blaise>

Gültiger Wertebereich von 0 bis 20

-2 Nicht zutreffend (D005000 <> 1,2,8,10 oder D003000<>11)

D008000 Anzahl ausgezogener Personen

<kein Filter in Blaise>

Gültiger Wertebereich von 0 bis 20

-2 Nicht zutreffend (D005000 <> 1,2,8,10 oder D003000<>11))

D009000 Anzahl verstorbener Personen

<kein Filter in Blaise>

Gültiger Wertebereich von 0 bis 20

-2 Nicht zutreffend (D005000 <> 1,2,8,10 oder D003000<>11)

D010000 Anzahl länger als 3 Monate im HH lebender Personen (nie im HH erfasst)

<kein Filter in Blaise>

Gültiger Wertebereich von 0 bis 20

-2 Nicht zutreffend (D005000 <> 1,2,8,10 oder D003000<>11)

D011010 Gebäude: Zahl der Wohnungen

IF MODUS=R01 AND (((Ausstieg_CAPI>=R11) AND (Ausstieg_CAPI<=R17)) OR (Ausstieg_CAPI=R21)) THEN IF (D005000=R03) OR (In_D005000=R03) OR (In_D005000=R08) OR FOLGE=1 OR (In_D005000=R12) OR (In_D005000=R13) THEN

Wie viele Wohnungen befinden sich in dem Gebäude bzw. Stiegenhaus? VOM INTERVIEWER AUSZUFÜLLEN!

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (modus=2|d002000<>11|(folge>1&d005000<>2&d005000<>8))

1 1 Wohnung

2 2 Wohnungen

3 3 bis 9 Wohnungen

4 10 bis 19 Wohnungen

5 20 oder mehr Wohnungen

D011020 Gebäude: Art

IF MODUS=R01 AND (((Ausstieg_CAPI>=R11) AND (Ausstieg_CAPI<=R17)) OR (Ausstieg_CAPI=R21)) THEN IF (D005000=R03) OR (In_D005000=R03) OR (In_D005000=R08) OR FOLGE=1 OR (In_D005000=R12) OR (In_D005000=R13) THEN IF (D011010=R01) OR (D011010=R02) THEN

In welcher Art von Gebäude lebt der Haushalt? VOM INTERVIEWER AUSZUFÜLLEN!

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (D011010<>1 & D011010<>2)

1 In einem freistehenden Einfamilienhaus (auch Bauernhaus)

2 In einem nicht-freistehenden Einfamilienhaus, Reihenhaus oder einer Doppelhaushälfte

3 In einem anderen Gebäude (z.B. Schulwartswohnung in der Schule)

D012000 Zahl Personen im Haushalt

IF MODUS=R01 AND (((Ausstieg_CAPI>=R11) AND (Ausstieg_CAPI<=R17)) OR (Ausstieg_CAPI=R21)) THEN IF (D005000=R03) OR (In_D005000=R03) OR (In_D005000=R08) OR FOLGE=1 OR (In_D005000=R12) OR (In_D005000=R13) THEN

Wie viele Personen leben in diesem Haushalt? (Schätzung) VOM INTERVIEWER AUSZUFÜLLEN!

Gültiger Wertebereich von 1 bis 30

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend ((folge<>1 & d005000<>8) | d002000<>11 | d003000=11)

D013000 Kinder im Haushalt

IF MODUS=R01 AND (((Ausstieg_CAPI>=R11) AND (Ausstieg_CAPI<=R17)) OR (Ausstieg_CAPI=R21)) THEN IF (D005000=R03) OR (In_D005000=R03) OR (In_D005000=R08) OR FOLGE=1 OR (In_D005000=R12) OR (In_D005000=R13) THEN IF (D012000>1) OR (D012000=DK) THEN

Leben in diesem Haushalt Kinder (1996 oder später geboren)? (Schätzung) VOM INTERVIEWER AUSZUFÜLLEN!

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (d012000=1 oder D012000=-2)

-1 keine Angabe

1 Ja

2 Nein

PKZ Feld Querschnitt-Personenkennzahl

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

EX Ehemaliges Haushaltsmitglied - wieder eingezogen

NAME_KORR Name korrekt erfasst E

-3 Weiß nicht

TITEL Akademischer Titel E

Akademischer Grad der <1./2./...> Person

Nach Möglichkeit Eintragung der Personen mit der Ältesten beginnen und dann die anderen Personen nach absteigendem Alter eintragen. Titel auswählen oder weiter mit [Enter]

-3 Weiß nicht

-1 keine Angabe

R001000 Vorname E

Vorname der <1./2./...> Person

Nach Möglichkeit Eintragung der Personen mit der Ältesten beginnen und dann die anderen Personen nach absteigendem Alter eintragen.

-1 keine Angabe

R001100 Nachname E

Familienname der <1./2./...> Person

Nach Möglichkeit Eintragung der Personen mit der Ältesten beginnen und dann die anderen Personen nach absteigendem Alter eintragen.

-1 keine Angabe

GEBURTSTAG_KORR Personenregister Geburtsdatum korrekt E

R002200 Geburtstag E

Geburtstag der <1./2./...> Person

Nach Möglichkeit Eintragung der Personen mit der Ältesten beginnen und dann die anderen Personen nach absteigendem Alter eintragen.

Gültiger Wertebereich von 1 bis 31

-1 keine Angabe

R002100 Geburtsmonat rl010, rl020, rl030, rl040, rl050, rl060, rl070, rb070 E

Geburtsmonat der <1./2./...> Person

Nach Möglichkeit Eintragung der Personen mit der Ältesten beginnen und dann die anderen Personen nach absteigendem Alter eintragen.

Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

-1 keine Angabe

R002000 Geburtsjahr py100g, py100n, py130g, py130n, pl200, py120g, py120n, rl010, rl020, rl030, rl040, rl050, rl060, rl070, hb090, py110g, py110n, rb080 E

Geburtsjahr der <1./2./...> Person

Nach Möglichkeit Eintragung der Personen mit der Ältesten beginnen und dann die anderen Personen nach absteigendem Alter eintragen.

Gültiger Wertebereich von 1900 bis 2013

-1 keine Angabe

ALTER Alter (Nutzerdaten)

Gültiger Wertebereich von 0 bis 120

ALTERSFRAGE Alter Kontrollfrage E

... das heißt <#Vorname#> <#Familienname#> ist <#Alter#> Jahre alt?

Nach Möglichkeit Eintragung der Personen mit der Ältesten beginnen und dann die anderen Personen nach absteigendem Alter eintragen.

R003000 Geschlecht py110g, py110n, rb090, py100g, py100n, py130g, py130n, py120g, py120n

Geschlecht der <1./2./...> Person

Nach Möglichkeit Eintragung der Personen mit der Ältesten beginnen und dann die anderen Personen nach absteigendem Alter eintragen.

-3 Weiß nicht

RL01000 Personenregister Mitgliedsstatus Folgebefragung pb090, pb100, pb120, RB110, rl010, rl020, rl030, rl040, rl050, rl060 E

IF (FOLGE<>1) THEN

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (folge=1)

SAMPLE Stichprobenperson oder Nicht-Stichprobenperson rb100

Gültiger Wertebereich von 1 bis 2

1 Stichprobenperson

2 Nicht-Stichprobenperson

WEITERE Register zusätzliche Personen aufzunehmen E

letztDS Personenregister letzte Person aus Vorjahr

Info_Pers String Name Gebjahr Mitgliedsstatus

R000000 Auskunftsperson für Personenregister E

Personenkennzahl der Auskunftsperson eingeben
01 [#Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#)]
02 [#Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#)] ...

Gültiger Wertebereich von 1 bis 20

TEIL2_EINLEITUNG PERSONENREGISTER_TEIL2_EINLEITUNG Einleitung Register ehemalige HHMitglieder

RL03000 Wohin ist Pers. verzogen RB120

IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) THEN IF (RL01000=R05 AND IN_RL01000<>R05) THEN

-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (RL01000 <> 5)
1 In einen privaten Haushalt im Inland
2 In einen Gemeinschafts- oder Anstaltshaushalt im Inland
3 Ins Ausland
4 Nicht auffindbar

ADR_COPY Auszug PKZ an die gleiche Adresse

Gültiger Wertebereich von 0 bis 20

RL04001 Auszug in Split Adresse

Gültiger Wertebereich von 1000 bis 9999
-3 Weiß nicht
-1 keine Angabe

RL04002 Auszug in Split Adresse

-3 Weiß nicht
-1 keine Angabe

RL04003 Auszug in Split Adresse

-3 Weiß nicht
-1 keine Angabe

RL04004 Auszug in Split Adresse

-3 Weiß nicht
-1 keine Angabe

RL04005 Auszug in Split Adresse

-3 Weiß nicht
-1 keine Angabe

RL04006 Auszug in Split Adresse

-3 Weiß nicht
-1 keine Angabe

RL04007 Auszug in Split Adresse

-3 Weiß nicht
-1 keine Angabe

RL04008 Auszug in Split Adresse

-3 Weiß nicht
-1 keine Angabe

RL05100 Monat des Auszugs oder Todes RB140

IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) THEN IF ((RL01000=R05 AND IN_RL01000<>R05)) THEN

Gültiger Wertebereich von 1 bis 12
-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (RL01000 <> 5 oder 6)

RL05200 Jahr des Auszugs oder Todes RB150

IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) THEN IF ((RL01000=R05 AND IN_RL01000<>R05)) THEN

Gültiger Wertebereich von 2008 bis 2013

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (RL01000 <> 5 oder 6)

RL06000 Anz. der Monate, die die Pers. im Vorjahr in diesem HH lebte RB160

IF (RL01000=R07) THEN

Gültiger Wertebereich von 0 bis 12

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (RL01000 <> 5 oder 6 oder 7)

RL07000 Haupterwerbsstatus (kein derzeitiges HH-Mitglied) RB170 E

IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) THEN IF (((RL01000=R05 AND IN_RL01000<>R05) OR (RL01000=R07)) AND (R002000<=jahr-1-14)) THEN

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (R002000>jahr-1-14 oder RL01000<>5, 6 oder 7)

PERSON_EINLEITUNG Einleitung Register aktuelle HHMitglieder

-3 Weiß nicht

-1 keine Angabe

RL02100 Monat des Einzugs RB180

IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) OR (In_RL01000=R05 AND EX=Ja) THEN IF ((RL01000<>R05) AND (RL01000<>R06) AND (RL01000<>R07) AND (D004010>1)) THEN IF (((RL01000=R02) OR (RL01000=R03)) AND (SAMPLE=2)) THEN

Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (RL01000 <> 2 oder 3)

RL02200 Jahr des Einzugs RB190

IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) OR (In_RL01000=R05 AND EX=Ja) THEN IF ((RL01000<>R05) AND (RL01000<>R06) AND (RL01000<>R07) AND (D004010>1)) THEN IF (((RL01000=R02) OR (RL01000=R03)) AND (SAMPLE=2)) THEN

Gültiger Wertebereich von 1900 bis 2013

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (RL01000 <> 2 oder 3)

R004000 PKZ Vater rb220 E

IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) OR (In_RL01000=R05 AND EX=Ja) THEN IF ((RL01000<>R05) AND (RL01000<>R06) AND (RL01000<>R07) AND (D004010>1)) THEN IF R000000<>EMPTY THEN IF (Vater>0) THEN

Lebt [wenn PKZ <> R000000: <der Vater von (#PKZ#) #Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#)>; wenn PKZ=R00000: <Ihr eigener Vater>] im selben Haushalt?
(Auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegevater)
Wenn ja, sagen Sie mir bitte, welche Person das ist!

Vater lebt nicht im selben Haushalt ----> 0 eintragen! Eintragung der Personenkennzahl des Vaters 01 [#Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#)] 02 [#Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#)] ...

Gültiger Wertebereich von 0 bis 20

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (Vater nicht im HH)

R005000 PKZ Mutter rb230 E

IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) OR (In_RL01000=R05 AND EX=Ja) THEN IF ((RL01000<>R05) AND (RL01000<>R06) AND (RL01000<>R07) AND (D004010>1)) THEN IF (Mutter>0) THEN

Lebt [wenn PKZ <> R000000: <die Mutter von (#PKZ#) #Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#)>; wenn PKZ=R00000: <Ihre eigene Mutter>] im selben Haushalt?
(Auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegemutter)
Wenn ja, sagen Sie mir bitte, welche Person das ist!

Mutter lebt nicht im selben Haushalt ----> 0 eintragen! Eintragung der Personenkennzahl der Mutter 01 [#Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#)] 02 [#Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#)] ...

Gültiger Wertebereich von 0 bis 20

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (Mutter nicht im HH)

ELTERN Elternteil von Kindern unter 16 im HH

Gültiger Wertebereich von 0 bis 20

R006000 Personenkennzahl PartnerIn rb240

IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) OR (In_RL01000=R05 AND EX=Ja) THEN IF D004010-D004020>1 AND (R002000<=JAHR-1-16) THEN IF (Partner>0) THEN

Lebt [wenn PKZ <> R000000: <der/die Partner/in von (#PKZ#) #Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#)>; wenn PKZ=R00000: <Ihr/Ihre eigene Partner/in>] im selben Haushalt?
(Ehe, eingetragene Partnerschaft, Lebensgemeinschaft)
Wenn ja, sagen Sie mir bitte, welche Person das ist !

Partner/in lebt nicht im selben Haushalt ----> 0 eintragen! Eintragung der Personenkennzahl des/der Partners/in 01 [#Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#)] 02 [#Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#)] ...

Gültiger Wertebereich von 0 bis 20

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (Kein Partner im HH oder RL01000 >= 5 oder R002000>jahr-1-16)

R007000 Erwerbsstatus (Selbsteinschätzung) rb210 E

IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) OR (In_RL01000=R05 AND EX=Ja) THEN IF ((RL01000<>R05) AND (RL01000<>R06) AND (RL01000<>R07) AND (R002000<=jahr-1-14)) THEN

Was würden Sie sagen ist [wenn PKZ <> R000000: <die derzeitige Hauptaktivität von (#PKZ#) <#Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#)>; wenn PKZ=R00000: <Ihre eigene derzeitige Hauptaktivität>?

Subjektive Einschätzung der Auskunftsperson

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (R002000 > jahr-1-14 oder RL01000 >= 5)

1 Erwerbstätig

2 Arbeitslos

3 Pensionist

4 Sonstiges (z.B. in Ausbildung oder haushaltsführend)

R007000_OPEN Kommentarfeld Erwerbsstatus E

IF Alter>70 & R007000=1

Ist die befragte Person in diesem Alter tatsächlich noch erwerbstätig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

-3 Weiß nicht

R008000 Anwesenheit rb200 E

IF R00000 ne PKZ & D004010>1 AND R002000<=JAHR-1-16

Lebt (<#PKZ#>) <#Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#)> gegenwärtig im Haushalt (dh ist Kontakt während Feldzeit möglich)?

Abwesenheit während der Feldzeit wegen z.B. längeres Krankenhausaufenthalts, Internat, Bundesheer, längerer Reise.

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (RL01000 >= 5 oder D004010=1)

1 Ja

2 Nein

R008100 Grund für vorübergehende Abwesenheit

IF R008000=2

Was ist der Grund für die vorübergehende Abwesenheit von (#PKZ#) <#Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#)> ?

-3	Weiß nicht
-2	Nicht zutreffend (R008000 <>2)
1	Krankenhaus/Pflegeanstalt
2	Vollzeitausbildung in einem Internat/Heim (NICHT in Privathaushalt
3	Militärdienst od. ähnliches
4	Andere Institutionen (Gefängnis od. ähnliches)
5	Arbeitet auswärts
6	Auf Reisen
7	Andere Gründe

R008100_1_OPEN Kommentarfeld Abwesenheit E

IF Alter>70 & R008100=2

Ist die Person in diesem Alter tatsächlich noch in Ausbildung? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

-3	Weiß nicht

R008100_2_OPEN Kommentarfeld Abwesenheit E

IF Alter>70 & R008100=3

Ist die Person in diesem Alter tatsächlich noch in Militärdienst od. ähnliches? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

-3	Weiß nicht

R008100_3_OPEN Kommentarfeld Abwesenheit E

IF Alter>70 & R008100=4

Ist die Person in diesem Alter tatsächlich noch erwerbstätig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

-3	Weiß nicht

R009000 Ergebnis der Personenbefragung pb090, pb100, pb120, rb250, rb260, rb270

<kein Filter in Blaise>

-2	Nicht zutreffend (R002000 > jahr-1-16 oder RL01000 >= 5)

R010000 Höchster Bildungsabschluss

IF (NOT((R002000>Jahr-1-16 OR RL01000=R05 OR RL01000=R06 OR RL01000=R07 OR (IN_BEFRAGT<>R03 AND IN_BEFRAGT<>EMPTY)))) THEN

Könnten Sie mir noch eine letzte Frage zu <bei #R001000# und #R001100# genannter Name> beantworten?
Was ist die höchste abgeschlossene Schulbildung von <bei #R001000# und #R001100# genannter Name>?

CAPI: Bitte Liste 24B vorlegen.

-2	Nicht zutreffend (R002000>jahr-1-16|R009000=11,-2|befragt<>3,-2)
-1	keine Angabe
0	Kein Pflichtschulabschluss
1	Pflichtschule
2	Lehre (Berufsschule)
3	Meister- Werkmeisterausbildung
4	Krankenpflegeschule
5	Andere berufsbildende mittlere Schule
6	AHS-Oberstufe
7	Berufsbildende höhere Schule - Normalform
8	Berufsbildende höhere Schule - Kolleg, Abiturientenlehrgang
9	Universität, Akademie, Fachhochschule: Erstabschluss
10	Universität: Doktoratsstudium als Zweitabschluss

Verzeichnis der Variablen in Reihenfolge ihrer Namen

ADR_COPY	Auszug PKZ an die gleiche Adresse	181
ALTER	Alter (Nutzerdaten)	180
ALTERSFRAGE	Alter Kontrollfrage	180
AnzPersKontakte	AnzPersKontakte	169
AnzTelKontakte	AnzTelKontakte	169
Art_Ausstieg	Ausstieg vorläufig oder endgültig	169
Ausstieg_CAPI	Ausstieg Grund	169
BemerkungH	HFB Telefonnummernerfassung Bemerkung	56
BemerkungP	PFB Telefonnummernerfassung Bemerkung	149
d001000	Anzahl Kontaktversuche	169
D002000	Erreichbarkeit der Adresse	170
D003000	Kontaktergebnis	170
D004010	Zahl Personen im Haushalt	176
D004020	Zahl Personen im Haushalt (< 16)	176
D005000	Haushaltsstatus für Folgebefragung	176
D005000_CATI	Kontrollfragen Auszug von Sampleperson	170
D005000_Split	Kontrollfragen Auszug von Sampleperson	170
D006000	Anzahl neu eingezogener Personen im Haushalt	177
D007000	Anzahl neu geborener Personen im Haushalt	177
D008000	Anzahl ausgezogener Personen	177
D009000	Anzahl verstorbener Personen	177
D010000	Anzahl länger als 3 Monate im HH lebender Personen (nie im HH erfasst)	177
D011010	Gebäude: Zahl der Wohnungen	177
D011020	Gebäude: Art	177
D012000	Zahl Personen im Haushalt	178
D013000	Kinder im Haushalt	178
Datum	Datum der letzten Ausstiegsvercodung	170
DauerGesamt	Bearbeitungszeit elektronischer Fragebogen Gesamt	170
DauerKontakte	Bearbeitungszeit elektronischer Fragebogen Anzahl Einstiege	170
DauerSession	Bearbeitungszeit elektronischer Fragebogen Session	170
ELTERN	Elternteil von Kindern unter 16 im HH	183
EX	Ehemaliges Haushaltsmitglied - wieder eingezogen	179
GEBURTSTAG_KOR	Personenregister Geburtsdatum korrekt	179
Gewünschte_Gültigk	CAPI-Menü	170
H_KOMPLETT	HFB abgeschlossen	56
H000000	Auskunftsperson für Haushaltsfragebogen	17
H001000	Gebäude: Art	17
H001020	Gebäude: Aufzug	18
H001030	Gebäude: Zahl der Wohnungen	17
H002000	Wohnung: Einzugsjahr (MPH)	18
H002010	Gebäude: Baujahr	17
H003000	Wohnung: Nutzfläche	18
H003000X	Aufforderung Unterlagen	18
H004000	Wohnung: Zahl der Wohnräume	19
H004010	Wohnung: Küche eigener Raum	19
H005010	Wohnung: Vorhandensein eines Wasseranschlusses	19
H005020	Wohnung: Vorhandensein eines WCs	19

H005030	Wohnung: Vorhandensein einer Dusche	19
H005040	Wohnung: Vorhandensein eines Badezimmers	20
H005060	Wohnung: Vorhandensein einer Garage/eines Auto-Abstellplatzes	19
H005120	Vorhandensein eines Vorzimmers	19
H006010	Wohnproblem: Feuchtigkeit, Fäulnis, Undichtheit in Haus oder Wohnung	24
H006020	Wohnproblem: Dunkle Räume	25
H006030	Wohnproblem: Lärmbelästigung durch Nachbarn oder Straße	25
H006040	Wohnproblem: Luft-, Wasserverschmutzung, Ruß durch Verkehr/Industrie	25
H006050	Wohnproblem: Kriminalität, Gewalt oder Vandalismus in der Wohngegend	25
H007000	Wohnung: Rechtsverhältnis des HH	18
H007010	Wohnverhältnis befristet	18
H008001	Kreditrückzahlungsverpflichtung (Hauseigentümer)	25
H008014	Kreditreditrückzahlung inkl. Zinsen (Hauseigentümer): Monatsbetrag	25
H008015	Kreditrückzahlung inkl. Zinsen (Hauseigentümer): Stufe	26
H008020	Kredite für das Haus (Hauseigentümer): Anzahl	26
H008100	Art des Kredits (Hauseigentümer, 1. Kredit)	26
H008140	Gesamtsumme des Kredits (Hauseigentümer, 1. Kredit)	26
H008140_1_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	27
H008140_2_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	27
H008140_3_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	28
H008150	Laufzeit des Kredits (Hauseigentümer, 1. Kredit)	27
H008150_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	27
H008200	Art des Kredits (Hauseigentümer, 2. Kredit)	27
H008240	Gesamtsumme des Kredits (Hauseigentümer, 2. Kredit)	27
H008250	Laufzeit des Kredits (Hauseigentümer, 2. Kredit)	28
H008300	Art des Kredits (Hauseigentümer, 3. Kredit)	28
H008340	Gesamtsumme des Kredits (Hauseigentümer, 3. Kredit)	28
H008350	Laufzeit des Kredits (Hauseigentümer, 3. Kredit)	28
H010000	Zahlungsrückstand bei Kreditrückzahlung (Hauseigentümer): letzte 12 Monate	29
H013004	Gemeindeabgaben (Wasser, Müll, Kanal): Jahresbetrag	28
H013004_OPEN	Kommentarfeld Gemeindeabgaben	29
H013005	Gemeindeabgaben (Wasser, Müll, Kanal): Stufe	29
H013010	Fiktive Miete (Hauseigentümer, Selbsteinschätzung): Monatsbetrag	30
H013020	Zahlungsrückstand (Wasser, Müll, Kanal): letzte 12 Monate	30
H015001	Kreditrückzahlungsverpflichtung (Wohnung Miete/Eigentum)	30
H015014	Kreditrückzahlung Kredit und Zinsen (Wohnung Miete/Eigentum): Monatsbetrag	30
H015015	Kreditrückzahlung Kredit und Zinsen (Wohnung Miete/Eigentum): Stufe	31
H015020	Kredite für das Haus (Wohnung Miete/Eigentum): Anzahl	31
H015100	Art des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 1. Kredit)	31
H015140	Gesamtsumme des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 1. Kredit)	32
H015140_1_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	32
H015140_2_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	33
H015140_3_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	33
H015150	Laufzeit des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 1. Kredit)	32
H015150_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	32
H015200	Art des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 2. Kredit)	32
H015240	Gesamtsumme des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 2. Kredit)	32
H015250	Laufzeit des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 2. Kredit)	33
H015300	Art des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 3. Kredit)	33

H015340	Gesamtsumme des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 3. Kredit)	33
H015350	Laufzeit des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 3. Kredit)	33
H017000	Zahlungsrückstand bei Kreditrückzahlung (Wohnung Miete/Eigentum): letzte 12 Monate	34
H019000	Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei): Monatsbetrag	34
H019000_OPEN	Kommentarfeld keine Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	34
H020020	Enthaltensein der Kosten für Garage in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	34
H020030	Zahlungsrückstand Betriebskosten (Wohnungseigentum/mietfrei): letzte 12 Monate	36
H021000	Fiktive Miete (Wohnungseigentum, mietfrei, Selbsteinschätzung): Monatsbetrag	36
H022000	Miete inkl. Betriebskosten (Mieter): Monatsbetrag	36
H022000_OPEN	Kommentarfeld keine Miete/Betriebskosten (Mieter)	36
H022010	Mietzins: Monatsbetrag	36
H022020	Monatsbetrag enthaltene Verwaltungskosten (Genossenschaft)	37
H022030	Monatsbetrag enthaltene Betriebskosten (Genossenschaft)	37
H022040	Monatsbetrag enthaltene Liftkosten (Genossenschaft)	37
H022050	Monatsbetrag enthaltene Abstellplatzkosten (Genossenschaft)	37
H022060	Monatsbetrag enthaltene Kosten inkl. UST (Genossenschaft)	37
H023020	Enthaltensein der Kosten für Garage in Miete und Betriebskosten (Mieter)	38
H024000	Entspricht Mietzins dem Marktwert	39
H025000	Fiktive Miete (Mieter mit reduziertem Mietzins, Selbsteinschätzung): Monatsbetrag	39
H026000	Zahlungsrückstand bei Miete: letzte zwölf Monate	39
H028000	Finanzielle Belastung durch Wohnkosten	40
H029000	Zahlungsrückstand bei Wohnnebenkosten: letzte 12 Monate	40
H029010	Zahlungsrückstand Wohnnebenkosten exkl. Heizung: letzte 12 Monate	40
H030001	Zuschüsse zu Wohnkosten: Bezug 2012	47
H031002	Zuschüsse zu Wohnkosten: Zahl der Monate 2012	50
H031004	Zuschüsse zu Wohnkosten: Monatsbetrag Netto 2012	50
H031005	Zuschüsse zu Wohnkosten: Nettostufe 2012	51
H032010	WohnungsHauseigentümerIn oder -MieterIn (1. Referenzperson des HH)	40
H032020	WohnungsHauseigentümerIn oder -MieterIn (2. Referenzperson des HH)	41
H033000	Sonstige Rückzahlungsverpflichtungen des HH	41
H034000	Finanzielle Belastung durch sonstige Rückzahlungsverpflichtungen	41
H035000	Zahlungsrückstand sonst. Rückzahlungen: letzte 12 Monate	41
H036000	Einleitungstext Ausstattung	41
H036010	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Festnetztelefons	42
H036020	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Mobiltelefons	42
H036030	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Farbfernsehers	42
H036040	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines PCs/Laptops	42
H036050	[Modul] Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Internet-Anschlusses	42
H036060	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines DVD-Players	42
H036070	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein einer Waschmaschine	43
H036080	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein einer Geschirrspülmaschine	43
H036090	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines privaten PKWs	43
H037010	Finanzielle Kapazität: Jährlicher Urlaub aller Haushaltsmitglieder leistbar	43
H037020	Finanzielle Kapazität: Jeden 2. Tag Hauptgericht leistbar	44
H037030	Finanzielle Kapazität: Neue Kleidung leistbar	44
H037040	Finanzielle Kapazität: Beheizte Wohnung leistbar	44
H037050	Finanzielle Kapazität: Monatlich Gäste bewirten leistbar	44
H037060	Finanzielle Kapazität: Jährlicher Urlaub aller Haushaltsmitglieder möglich	43
H038000	Finanzielle Kapazität: Unerwartete Ausgaben aus eigenen Mitteln finanzierbar	44

H039000	Finanzielle Kapazität: Auskommen mit Netto-Haushaltseinkommen	45
H039004	Haushaltseinkommen gesamt: Monatsbetrag Netto	44
H039004_OPEN	Kommentarfeld kein Haushaltseinkommen	45
H039005	Haushaltseinkommen gesamt: Nettostufe	45
H040000	Notwendiges Mindest-Haushaltseinkommen: Monatsbetrag	45
H059001	Sonst. Familienleistung: Bezug 2012	47
H059001_OPEN	Sonstige Familienleistung von Land oder Gemeinde - Art der Leistung 2012	47
H060002	Sonst. Familienleistung: Zahl der Monate 2012	51
H060004	Sonst. Familienleistung: Monatsbetrag Netto 2012	51
H060005	Sonst. Familienleistung: Nettostufe 2012	52
H065011	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Bezug 2012	53
H065021	Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Bezug 2012	54
H066010	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Zahl der Personen 2012	53
H067012	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Zahl der Monate 2012	54
H067014	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Monatsbetrag Netto 2012	54
H067015	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Nettostufe 2012	54
H067022	Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Zahl der Monate 2012	55
H067024	Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Monatsbetrag Netto 2012	55
H067025	Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Nettostufe 2012	55
H068001	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Anspruch 2012	53
H074000	Haushaltseinkommen: Entwicklung seit 12 Monaten	46
H074010	Grund für Verringerung des Haushaltseinkommen	46
H075000	Finanzielle Situation: Entwicklung in den kommenden 12 Monate	46
H076000	Einleitungstext Sozialleistungen Länder und Gemeinden	46
H076011	Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Bezug 2012	46
H076012	Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Zahl der Monate 2012	47
H076014	Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Monatsbetrag Netto 2012	48
H076015	Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Nettostufe 2012	48
H076021	Dauerleistungen der Sozialhilfe - Bezug 2012	47
H076022	Dauerleistungen der Sozialhilfe - Zahl der Monate 2012	48
H076024	Dauerleistungen der Sozialhilfe - Monatsbetrag Netto 2012	48
H076025	Dauerleistungen der Sozialhilfe - Nettostufe 2012	49
H076031	Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Bezug 2012	47
H076032	Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Zahl der erhaltenen Geldaushilfen 2012	49
H076034	Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Betrag pro Zahlung 2012	49
H076035	Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Nettostufe 2012	50
H076041	Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Bezug 2012	47
H076041_OPEN	Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Art der Leistung 2012	47
H076042	Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Zahl der Monate 2012	52
H076044	Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Monatsbetrag Netto 2012	52
H076045	Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Nettostufe 2012	53
H077010	Heizung - Fernwärme	20
H077020	Heizung - Zentralheizung	20
H077030	Heizung - Gaskonvektorheizung	20
H077040	Heizung - Elektroheizung festangeschlossen	20
H077050	Heizung - sonstige festangeschlossen	20
H077060	Heizung - sonstige nicht festangeschlossen	21
H078020	Strom - Zahl der Zahlungen	21
H078020_OPEN	Kommentarfeld keine Stromkosten	22

H078040	Strom - Betrag pro Zahlung	22
H079010	Energiequelle - Gas	21
H079020	Gas - Zahl der Zahlungen	22
H079040	Gas - Betrag pro Zahlung	22
H080010	Energiequelle - Heizöl	21
H080020	Heizöl - Zahl der Zahlungen	22
H080020_OPEN	Kommentarfeld keine Heizölkosten	22
H080040	Heizöl - Betrag pro Zahlung	23
H081010	Energiequelle - Holz	21
H081020	Holz - Zahl der Zahlungen	23
H081040	Holz - Betrag pro Zahlung	23
H082010	Energiequelle - Kohle	21
H082020	Kohle - Zahl der Zahlungen	23
H082020_OPEN	Kommentarfeld keine Kohlenkosten	23
H082040	Kohle - Betrag pro Zahlung	23
H083020	Fernwärme - Zahl der Zahlungen	24
H083020_OPEN	Kommentarfeld keine Fernwärmekosten	24
H083040	Fernwärme - Betrag pro Zahlung	24
H084010	Enthaltensein der Stromkosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	34
H084020	Enthaltensein der Gaskosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	35
H084030	Enthaltensein der Heizölkosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	35
H084040	Enthaltensein der Holzkosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	35
H084050	Enthaltensein der Kohlekosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	35
H084060	Enthaltensein der Fernwärmekosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	35
H085010	Enthaltensein der Stromkosten in Betriebskosten (Mieter)	38
H085020	Enthaltensein der Gaskosten in Betriebskosten (Mieter)	38
H085030	Enthaltensein der Heizölkosten in Betriebskosten (Mieter)	38
H085040	Enthaltensein der Holzkosten in Betriebskosten (Mieter)	38
H085050	Enthaltensein der Kohlekosten in Betriebskosten (Mieter)	39
H085060	Enthaltensein der Fernwärmekosten in Betriebskosten (Mieter)	39
H086010	Erneuerbare Energiequellen Nutzung	24
H086020	Erneuerbare Energiequellen Art	24
HANFANGS_UHRZ	Uhrzeit Beginn	17
HAU20	Ausstieg INT-Protokoll	171
HAU211	Ausstieg INT-Protokoll	171
HAU212	Ausstieg INT-Protokoll	171
HAU213	Ausstieg INT-Protokoll	171
HAU214	Ausstieg INT-Protokoll	171
HAU215	Ausstieg INT-Protokoll	171
HAU216	Ausstieg INT-Protokoll	171
HAU217	Ausstieg INT-Protokoll	171
HAU221	Ausstieg INT-Protokoll	171
HAU222	Ausstieg INT-Protokoll	171
HAU223	Ausstieg INT-Protokoll	171
HAU224	Ausstieg INT-Protokoll	171
HAU225	Ausstieg INT-Protokoll	171
HAU226	Ausstieg INT-Protokoll	172
HDAUER	Dauer des Haushaltsinterviews in Minuten	56
HENDE_UHRZEIT	Uhrzeit Ende	56

HHStatus	Ergebnis der Bearbeitung des Haushalts	172
HMONAT	Monat des Haushaltsinterviews	56
HNOTIZ	Uhrzeit Beginn	17
HTAG	Tag des Haushaltsinterviews	56
INC1	Ausstieg INT-Protokoll	173
INC2	Ausstieg INT-Protokoll	173
INC3	Ausstieg INT-Protokoll	173
INC3_BETRAG	Ausstieg INT-Protokoll	173
Income	Income-Call	173
Info_Pers	String Name Gebjahr Mitgliedsstatus	180
int	Identifikationsnummer des Interviewers	173
int1	Selber Interviewer wie im letzten Jahr	173
int1_A	Selber Interviewer wie im letzten Jahr - Ausfall	173
K_komplett	Kinderfragebogen abgeschlossen	168
K000000	Auskunftsperson für Kinderbetreuung	153
K001010	Betreuung in Krippe	153
K001020	Betreuung in Kindergarten	153
K001030	Betreuung in Vorschule	153
K001060	Betreuung durch Tagesmutter	153
K001070	Entgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen	153
K001080	Unentgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen außer Eltern	154
K002010	Betreuung in Krippe - Wochenstunden	154
K002020	Betreuung in Kindergarten - Wochenstunden	154
K002030	Betreuung in Vorschule - Wochenstunden	154
K002060	Betreuung durch Tagesmutter - Wochenstunden	154
K002070	Entgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen - Wochenstunden	154
K002080	Unentgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen - Wochenstunden	154
K003000	Schultyp (6- (ab Sept. 5-) bis 12-Jährige)	155
K003000_1_OPEN	Kommentarfeld Schultyp	155
K003000_2_OPEN	Kommentarfeld Schultyp	155
K004000	Schulbesuch (6- (ab Sept. 5-) bis 12-Jährige) - Wochenstunden	155
K004000_OPEN	Kommentarfeld Schulstunden	155
K005000	Besuch von Hort, Nachmittagsbetreuung (6- (ab Sept. 5-) bis 12-Jährige)	156
K006000	Hort, Nachmittagsbetreuung (6- (ab Sept. 5-) bis 12-Jährige) - Wochenstunden	156
K006000_OPEN	Kommentarfeld Hortstunden	156
K007000	Haupttätigkeit (13- bis 15-Jährige)	156
K008000	Schultyp (13- bis 15-Jährige)	156
K008010	Schulbesuch (13- bis 15-Jährige) - Wochenstunden	157
K008010_OPEN	Kommentarfeld Schulstunden	157
K009000	Besuch von Hort, Nachmittagsbetreuung (13- bis 15-Jährige)	157
K009010	Hort, Nachmittagsbetreuung (13- bis 15-Jährige) - Wochenstunden	157
K009010_1_OPEN	Kommentarfeld Hortstunden	157
K009010_2_OPEN	Kommentarfeld Betreuungsstunden	157
K009010_OPEN	Kommentarfeld Hortstunden	157
K010004	Kinderbetreuungskosten: Monatsbetrag	151
K010005	Kinderbetreuungskosten: Stufe	151
K011000	Staatsbürgerschaft des Kindes	163
K011000_F	Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Eintrag	161
K011000_OPEN	Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Klartexteintrag	164

K012000	Zweite Staatsbürgerschaft des Kindes	167
K012000_F	Zweite Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Eintrag	165
K012000_OPEN	Zweite Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Klartexteintrag	168
K013010	[Modul] Sport und Freizeitgeräte: Kinder	151
K013020	[Modul] Regelmäßige Freizeitaktivitäten: Kinder	152
K013030	[Modul] Feste feiern: Kinder	152
K013040	[Modul] Einladungen an Freunde: Kinder	152
K013050	[Modul] Teilnahme Schulaktivitäten und Schulfahrten: Kinder	152
K014000	Geburtsort des Kindes	159
K014000_F	Geburtsort des Kindes Lookup - Eintrag	158
K014000_OPEN	Geburtsort des Kindes Lookup - Klartexteintrag	160
K015000	Jahr des Zuzugs des Kindes	160
letztDS	Personenregister letzte Person aus Vorjahr	180
M001000	[Modul] Wochenstunden gewünscht	89
M002000	[Modul] Zufriedenheit Leben	118
M002010	[Modul] Zufriedenheit finanzielle Situation HH	118
M002020	[Modul] Zufriedenheit persönliches Einkommen	118
M002030	[Modul] Zufriedenheit Wohnung	119
M002040	[Modul] Zufriedenheit Arbeit	119
M002050	[Modul] Zufriedenheit Hauptbeschäftigung (nicht erwerbstätige)	119
M002060	[Modul] Zufriedenheit Dauer Arbeitsweg	119
M002070	[Modul] Zufriedenheit Anzahl Arbeitsstunden	119
M002080	[Modul] Zufriedenheit verfügbare Zeit für gern gemachte Dinge	120
M002090	[Modul] Zufriedenheit persönliche Beziehungen	120
M002100	[Modul] Zufriedenheit Zeit für Kinder	120
M002110	[Modul] Zufriedenheit Zeit für PartnerIn	120
M002120	[Modul] Zufriedenheit Zeit (andere) wichtige Personen	120
M002130	[Modul] Zufriedenheit Freizeit- und Grünflächen	121
M002140	[Modul] Zufriedenheit Wohngegend	121
M003000	[Modul] Im Leben machen wertvoll und nützlich	121
M004010	[Modul] Letzte 4 Wochen nervös	121
M004020	[Modul] Letzte 4 Wochen niedergeschlagen	122
M004030	[Modul] Letzte 4 Wochen ruhig und gelassen	122
M004040	[Modul] Letzte 4 Wochen bedrückt und traurig	122
M004050	[Modul] Letzte 4 Wochen glücklich	122
M004060	[Modul] Letzte 4 Wochen voller Schwung	123
M004070	[Modul] Letzte 4 Wochen voller Energie	123
M004080	[Modul] Letzte 4 Wochen erschöpft	123
M004090	[Modul] Letzte 4 Wochen müde	123
M004100	[Modul] Letzte 4 Wochen gestresst	124
M005010	[Modul] Zukunft optimistisch	124
M005020	[Modul] Leben lohnt sich	124
M005030	[Modul] Leben frei entscheiden	125
M005040	[Modul] Wenig Zeit für Dinge, die Spaß machen	125
M005050	[Modul] Von Gesellschaft ausgeschlossen	125
M005060	[Modul] Leben kompliziert	126
M005070	[Modul] Wert meiner Tätigkeiten nicht anerkannt	126
M005080	[Modul] Herabsehen wegen Arbeitssituation oder Einkommen	126
M005090	[Modul] Verbundenheit mit Personen aus der Wohngegend	127

M005100	[Modul] Leben wie ich es gerne hätte	127
M006000	[Modul] Jemanden zum Sprechen über vertrauliche, persönliche Angelegenheiten	127
M007000	[Modul] Verwandte, Freunde, Nachbarn um Hilfe bitten können	127
M008000	[Modul] Meisten Menschen vertrauen	127
M009000	[Modul] Wohngegend sicher nach Einbruch der Dunkelheit	128
M010010	[Modul] Vertrauen politisches System Ö	128
M010020	[Modul] Vertrauen Rechtssystem Ö	128
M010030	[Modul] Vertrauen Polizei Ö	129
M010040	[Modul] Vertrauen Medien Ö	129
M010050	[Modul] Vertrauen Gemeinde- oder Bezirksbehörden Ö	129
M011000	[Modul] Ersetzen von abgenutzen Möbeln	43
M012010	[Modul] Ersetzen abgenutzter Kleidung durch neue	130
M012020	[Modul] Besitz von mind. 2 Paar Schuhen	130
M012030	[Modul] Geld für eigenen Bedarf ausgeben	131
M012040	[Modul] Verfügbarkeit von Internet zu Hause	130
M013010	[Modul] Öffentliche Verkehrsmittel regelmäßige Nutzung	129
M013020	[Modul] Öffentliche Verkehrsmittel Grund für Nicht-Nutzung	129
MODUS	Interviewmodus	173
NAME_KORR	Name korrekt erfasst	179
P_KOMPLETT	Personenfragebogen abgeschlossen	150
P000010	Befragungsart	57
P000010_abw	Ausfallsprotokoll: Grund für Abwesenheit der Zielperson	58
P000010_Brief	Ausfallsprotokoll: Anforderung eines persönlichen Motivations oder Avisobriefes	59
P000010_Grund	Ausfallsprotokoll: Warum kann kein persönliches/Proxy- Interview durchgeführt werden?	57
P000010_Kontakt	Ausfall Kontakt	57
P000010_OPEN	Ausfall Grund	59
P000010_string	Status Personeninterview	57
P000010_Termin	Ausfallsprotokoll: Angebot eines späteren oder zusätzlichen Termins	58
P000010_Verw	Ausfallsprotokoll: Grund für Verweigerung der Zielperson	58
P000010_Zeit	Ausfallsprotokoll: Grund für Terminschwierigkeiten der Zielperson	58
P000020	Auskunftsperson für Proxy-Interview	59
P000020_OPEN	Proxy Protokoll	59
P001000	Derzeitige Hauptaktivität	60
P001000_1_OPEN	Kommentarfeld	60
P001000_3_OPEN	Kommentarfeld	60
P001000_4_OPEN	Kommentarfeld	60
P001000_6_OPEN	Kommentarfeld	60
P001010	Voll- oder teilzeiterwerbstätig	60
P001020	Vor Elternkarenz: erwerbstätig oder arbeitslos	61
P001030	Nach Elternkarenz: Rückkehrrecht auf Arbeitsplatz	61
P001040	Vor Elternkarenz: Art der Erwerbstätigkeit	61
P001050	Vor Elternkarenz: voll- oder teilzeiterwerbstätig	61
P001070	Letzte Woche mind. 1h unselbständig erwerbstätig: Pension	61
P001090	Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung 2012: Pension	61
P001100	Einkommen aus anderer selbst. Tätigkeit 2012: Pension	61
P002000	Aktive Arbeitssuche: letzte 4 Wochen	62
P002010	Bereits Arbeit gefunden	62
P002020	Antritt der Arbeit in den nächsten 3 Monaten	62
P003000	Erwerbstätigkeit aufnehmen innerhalb von 2 Wochen möglich	62

P004000	Jemals regelmäßig erwerbstätig gewesen	63
P005000	Alter bei Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit	63
P006000	Zahl der bisher erwerbstätigen Jahre	63
P007000	Letzte berufliche Tätigkeit nicht erwerbstätiger Personen: ISCO-08	65
P007000_F	Letzte berufliche Tätigkeit nicht erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup Eintrag	64
P007000_OPEN	Letzte berufliche Tätigkeit nicht erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup Klartexteintrag	66
P008000	Letzte berufliche Funktion nicht erwerbstätiger Personen	68
P008010	Letzte berufliche Funktion: Hauptgruppe	66
P008010a	Letzte berufliche Funktion: Lehrling	66
P008010b	Letzte berufliche Funktion: Arbeiter/in	66
P008010c	Letzte berufliche Funktion: Angestellte/r mit	66
P008010d	Letzte berufliche Funktion: VB mit	67
P008010e	Letzte berufliche Funktion: Beamter/in mit	67
P008010f	Letzte berufliche Funktion: Land- oder Forstwirt/in mit	67
P008010h	Letzte berufliche Funktion: Selbständig mit	67
P008010i	Letzte berufliche Funktion: Mithelfend	67
P009000	Letztes Arbeitsverhältnis unbefristet oder befristet	68
P009010	Mussten Pers. Ihren Anordnungen folgen	69
P011000	Zahl der Beschäftigten in letzter Arbeitsstätte	69
P012000	Schätzung Zahl der Beschäftigten in letzter Arbeitsstätte	69
P012010	Wirtschaftszweig des letzten Betriebs: NACE Rev 2	72
P012010_F	Wirtschaftszweig des letzten Betriebs: NACE Rev 2 Lookup Eintrag	70
P012010_OPEN	Wirtschaftszweig des letzten Betriebs: NACE Rev 2 Lookup Klartexteintrag	73
P013000	Berufliche Tätigkeit erwerbstätiger Personen: ISCO-08	75
P013000_F	Berufliche Tätigkeit erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup Eintrag	74
P013000_OPEN	Berufliche Tätigkeit erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup Klartexteintrag	76
P014000	Berufliche Funktion	79
P014010	Berufliche Funktion: Hauptgruppe	76
P014010a	Berufliche Funktion: Lehrling	76
P014010b	Berufliche Funktion: Arbeiter/in	76
P014010c	Berufliche Funktion: Angestellte/r mit	77
P014010d	Berufliche Funktion: VB mit	77
P014010e	Berufliche Funktion: Beamter mit	77
P014010f	Berufliche Funktion: Land- oder Forstwirt/in mit	77
P014010h	Berufliche Funktion: Selbständig mit	78
P014010i	Berufliche Funktion: Mithelfend	78
P016000	Arbeitgeber: Selbständige	80
P016010	Arbeitgeber: ehemals Selbständige	69
P020000	Art des Arbeitsverhältnisses unselbst. erwerbstätiger Personen	79
P020010	Mussten Pers. Anordnungen folgen	80
P022000	Wirtschaftszweig des Betriebes NACE Rev. 2	84
P022000_F	Wirtschaftszweig des Betriebes NACE Rev. 2 Lookup Eintrag	82
P022000_OPEN	Wirtschaftszweig des Betriebes NACE Rev. 2 Lookup Klartexteintrag	85
P023000	Zahl der Beschäftigten in Arbeitsstätte	80
P024000	Schätzung Zahl der Beschäftigten in Arbeitsstätte	80
P028000	Mehr als eine Erwerbstätigkeit	87
P029000	Sonstige Erwerbstätigkeit: Zahl der Wochenstunden ohne Überstunden	88
P030000	Erwerbstätigkeit gesamt: Summe der Wochenstunden (P037010, P037050, P029000)	88
P030000_1_OPEN	Kommentarfeld	88

P030000_2_OPEN	Kommentarfeld	88
P031000	Grund: Wochenarbeitszeit unter 30 Stunden	88
P032000	Alter bei Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit	89
P033000	Zahl der bisher erwerbstätigen Jahre	89
P034000	Wechsel des Arbeitsplatzes in den letzten 12 Monaten/seit dem letzten Interview	89
P035000	Grund für Arbeitsplatzwechsel	89
P036000	In letzter Kalenderwoche mind. 1h als unselbst. Erwerbstätige/r gearbeitet	62
P036000AL	Mind. 1 Stunde unselbständig erwerbstätig (letzte Kalenderwoche, arbeitslose)	81
P037010	Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Zahl der Wochenstunden mit regelmäßig. Überstunden	86
P037050	Haupterwerbstätigkeit (Selbstständige): Zahl der Wochenstunden	86
P038003	Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Monatsbetrag Brutto	86
P038003_1_OPEN	Kommentarfeld	87
P038003_2_OPEN	Kommentarfeld	87
P038003_3_OPEN	Kommentarfeld	86
P038004	Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Monatsbetrag Netto	86
P038004_OPEN	Kommentarfeld	87
P038005	Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Bruttostufe	87
P040000_1_OPEN	Kommentarfeld	95
P040000_2_OPEN	Kommentarfeld	95
P040000_3_OPEN	Kommentarfeld	96
P040000_4_OPEN	Kommentarfeld	96
P040000_5_OPEN	Kommentarfeld	96
P040000_7_OPEN	Kommentarfeld	76
P040000_8_OPEN	Kommentarfeld	76
P040010	Hauptaktivität: Jänner 2012	90
P040020	Hauptaktivität: Februar 2012	90
P040030	Hauptaktivität: März 2012	91
P040040	Hauptaktivität: April 2012	91
P040050	Hauptaktivität: Mai 2012	92
P040060	Hauptaktivität: Juni 2012	92
P040070	Hauptaktivität: Juli 2012	93
P040080	Hauptaktivität: August 2012	93
P040090	Hauptaktivität: September 2012	94
P040100	Hauptaktivität: Oktober 2012	94
P040110	Hauptaktivität: November 2012	95
P040120	Hauptaktivität: Dezember 2012	95
P040130	Bildungsaktivität formal 2012	96
P040140	Bildungsaktivität beruflich 2012	96
P040150	Bildungsaktivität beruflich: Kostenträger 2012	97
P040160	Bildungsaktivität: Freizeit, Hobby 2012	96
P051001	Firmenwagen: Nutzung 2012	97
P051011	Sachbezug freie Unterkunft (Hauptwohnung HH): Bezug 2012	97
P051011_OPEN	Kommentarfeld	97
P051021	Sachbezug freies Essen: Bezug 2012	97
P051031	Sachbezug Brennstoffe/Strom: Bezug 2012	98
P051041	Sachbezug sonst. Sachbezüge: Bezug 2012	98
P051051	Sachbezug Einkaufsgutscheine - Bezug 2012	97

P051071	Sachbezug Kinderbetreuung - Bezug 2012	98
P051081	Sachbezug Sportangebot - Bezug 2012	98
P051091	Sachbezug Urlaubs- und Reisemöglichkeiten - Bezug 2012	98
P056000_1	Kontrollfrage Selbständigeneinkommen	100
P056000_1_OPEN	Kommentarfeld	100
P056000_3_OPEN	Kommentarfeld	99
P056000_4_OPEN	Kommentarfeld	100
P056000_5_OPEN	Kommentarfeld	99
P056011	Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung: Bezug 2012	99
P056021	Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Bezug 2012	98
P056031	Einkommen aus Gewerbebetrieb: Bezug 2012	99
P056041	Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Bezug 2012	99
P056051	Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Bezug 2012	99
P056071	Sonst. Selbständigen-/Mithelfendeneinkommen: Bezug 2012	100
P057000_OPEN	Kommentarfeld	106
P057012	Einkommen aus Vermietung und Verpachtung: Zahl der Monate 2012	101
P057014	Einkommen aus Vermietung und Verpachtung: Monatsbetrag Netto 2012	102
P057014_OPEN	Kommentarfeld	102
P057015	Einkommen aus Vermietung und Verpachtung: Nettostufe 2012	102
P057022	Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Zahl der Monate 2012	100
P057024	Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Monatsbetrag Netto 2012	101
P057024_OPEN	Kommentarfeld	101
P057025	Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Nettostufe 2012	101
P057032	Einkommen aus Gewerbebetrieb: Zahl der Monate 2012	102
P057034	Einkommen aus Gewerbebetrieb: Monatsbetrag Netto 2012	102
P057034_OPEN	Kommentarfeld	103
P057035	Einkommen aus Gewerbebetrieb: Nettostufe 2012	103
P057042	Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Zahl der Monate 2012	104
P057044	Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Monatsbetrag Netto 2012	104
P057044_OPEN	Kommentarfeld	104
P057045	Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Nettostufe 2012	104
P057052	Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Zahl der Monate 2012	105
P057054	Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Monatsbetrag Netto 2012	105
P057054_OPEN	Kommentarfeld	105
P057055	Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Nettostufe 2012	105
P057072	Sonst. Selbständigen-/Mithelfendeneinkommen: Zahl der Monate 2012	105
P057074	Sonst. Selbständigen-/Mithelfendeneinkommen: Monatsbetrag Netto 2012	106
P057074_OPEN	Kommentarfeld	106
P057075	Sonst. Selbständigen-/Mithelfendeneinkommen: Nettostufe 2012	106
P058000	Sachentnahme aus Land-/Forstwirtschaft/Vermietung/Gewerbe: 2012	103
P058004	Sachentnahme aus Land-/Forstwirtschaft/Vermietung/Gewerbe: Monatsbetrag 2012	103
P058004_OPEN	Kommentarfeld	104
P061011	Einkommen aus Sparbuch: Bezug 2012	115
P061021	Einkommen aus Wertpapieren 2012	115
P061031	Einkommen aus Unternehmensbeteiligung 2012	115
P061041	Einkommen aus sonst. Vermögen 2012	116
P061051	Einkommen aus Bausparvertrag 2012	115
P062004	Einkommen aus Zinsen, Dividenden und Gewinne aus Wertanlagen: Jahresbetrag Netto 2012	116
P062005	Einkommen aus Zinsen, Dividenden und Gewinne aus Wertanlagen - Nettostufe 2012	116

P063001	Privatpension: Bezug 2012	109
P064002	Privatpension: Zahl der Monate 2012	109
P064003	Privatpension: Monatsbetrag Brutto 2012	109
P064003_1_OPEN	Kommentarfeld	109
P064003_2_OPEN	Kommentarfeld	109
P064004	Privatpension: Monatsbetrag Netto 2012	109
P064005	Privatpension: Nettostufe 2012	110
P065001	Private Pensionsvorsorge: Einzahlung 2012	108
P066004	Private Pensionsvorsorge: Einzahlung Jahresbetrag 2012	109
P074081	Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Bezug 2012	110
P074081_OPEN	Kommentarfeld Art der Geldleistung private Krankenzusatzversicherung	110
P074091	Leistungen privater Unfallversicherung - Bezug 2012	110
P074091_OPEN	Kommentarfeld Art der Geldleistung private Unfallversicherung	110
P075082	Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Zahl der Monate 2012	110
P075084	Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Monatsbetrag Netto 2012	111
P075085	Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Nettostufe 2012	111
P075092	Leistungen privater Unfallversicherung - Zahl der Monate 2012	111
P075094	Leistungen privater Unfallversicherung - Monatsbetrag Netto 2012	111
P075095	Leistungen privater Unfallversicherung - Nettostufe 2012	112
P090001	Erhalt sonst. Privattransfers 2012	112
P091002	Erhalt sonst. Privattransfers: Zahl der Monate 2012	112
P091004	Erhalt sonst. Privattransfers: Monatsbetrag Netto 2012	112
P091005	Erhalt sonst. Privattransfers: Nettostufe 2012	113
P092001	Leistung von Unterhaltszahlungen 2012	113
P092010	Leistung von Unterhaltszahlungen: Zahl der Personen 2012	113
P093002	Leistung von Unterhaltszahlungen: Zahl der Monate 2012	113
P093004	Leistung von Unterhaltszahlungen: Monatsbetrag 2012	113
P093005	Leistung von Unterhaltszahlungen: Stufe 2012	114
P094001	Leistung regelmäßiger Privattransfers 2012	114
P095002	Leistung regelmäßiger Privattransfers: Zahl der Monate 2012	114
P095004	Leistung regelmäßiger Privattransfers: Monatsbetrag 2012	114
P095005	Leistung regelmäßiger Privattransfers: Stufe 2012	115
P102000	Allgemeiner Gesundheitszustand	116
P103000	Chronische Krankheit	116
P104000	Einschränkung bei Alltagstätigkeiten durch gesundheitliches Problem	117
P105000	Inanspruchnahme notwendiger zahnmedizinischer Leistungen: letzte 12 Monate	117
P106000	Wichtigster Grund für Nichtinanspruchnahme notwendiger zahnmedizinischer Leistungen: letzte 12 Monate	117
P107000	Inanspruchnahme notwendiger sonst. medizinischer Leistungen: letzte 12 Monate	117
P108000	Wichtigster Grund für Nichtinanspruchnahme sonst. medizinischer Leistungen: letzte 12 Monate	118
P110000	Geburtsland	133
P110000_F	Geburtsland Lookup - Eintrag	132
P110000_OPEN	Geburtsland Lookup - Klartexteintrag	134
P110010	Zuzugsjahr nach Österreich	134
P111010	Staatsbürgerschaft	137
P111010_F	Staatsbürgerschaft Lookup - Eintrag	135
P111010_OPEN	Staatsbürgerschaft Lookup - Klartexteintrag	138
P111020	Zweite Staatsbürgerschaft	141
P111020_F	Zweite Staatsbürgerschaft Lookup - Eintrag	139

P111020_OPEN	Zweite Staatsbürgerschaft Lookup - Klartexteintrag	142
P112000	Aufgabe vormaliger Staatsbürgerschaft bei österreichischen Staatsbürgern	142
P113000	Aufgegebene Staatsbürgerschaft	145
P113000_F	Aufgegebene Staatsbürgerschaft Lookup - Eintrag	143
P113000_OPEN	Aufgegebene Staatsbürgerschaft Lookup - Klartexteintrag	146
P114000	Familienstand	146
P115000	Lebensgemeinschaft	146
P115000_1_OPEN	Kommentarfeld	146
P115000_2_OPEN	Kommentarfeld	146
P116000	Derzeit in Ausbildung	146
P117000	Derzeitige Ausbildung	147
P118000	Höchster Bildungsabschluss	147
P118000_1_OPEN	Kommentarfeld	147
P118000_2_OPEN	Kommentarfeld	148
P118000_3_OPEN	Kommentarfeld	148
P118000_4_OPEN	Kommentarfeld	148
P118000_5_OPEN	Kommentarfeld	147
P119000	Alter bei höchstem Bildungsabschluss	148
P119000_1_OPEN	Kommentarfeld	148
P119000_OPEN	Kommentarfeld	148
P121002	Sozialversicherungsbeiträge: Zahl der Zahlungen 2012	107
P121003	Sozialversicherungsbeiträge: Betrag pro Zahlung 2012	107
P121005	Sozialversicherungsbeiträge: Stufe 2012	107
P122002	Einkommensteuer: Zahl der Zahlungen 2012	108
P122003	Einkommensteuer: Betrag pro Zahlung 2012	108
P122005	Einkommensteuer: Stufe 2012	108
P132010	[Modul] Regelmäßiges Ausüben von mit Kosten verbundenen Freizeitaktivitäten	130
P132020	[Modul] Treffen mit Freunden oder Verwandten mindestens einmal im Monat	130
P132030	Regelmäßiges Lesen einer Tageszeitung	131
P132040	Jedes Monat 15 Euro sparen	131
P133000	Schulform bei Abschluss der Unterstufe	148
P134000	Besuch von Kindergarten oder Vorschule	149
PANFANGS_UHRZE	Personenfragebogen Beginn Uhrzeit	59
Panw1	Personeninterview Anwesenheit Dritter	150
Panw2	Personeninterview Anwesenheit Dritter - Wer	150
Pdauer	Dauer des Personeninterviews in Minuten	150
PENDE_UHRZEIT	Personenfragebogen Ende Uhrzeit	150
PERSAUSKUNFT	Übersichtsblatt Personenfragebögen	57
PERSON_EINLEITU	Einleitung Register aktuelle HHMitglieder	182
PKZ	Feld Querschnitt-Personenkennzahl	179
Pmonat	Monat des Personeninterviews	149
PNOTIZ	Personeninterview Uhrzeit Beginn	59
Ptag	Tag des Personeninterviews	149
R000000	Auskunftsperson für Personenregister	180
R001000	Vorname	179
R001100	Nachname	179
R002000	Geburtsjahr	179
R002100	Geburtsmonat	179
R002200	Geburtstag	179

R003000	Geschlecht	180
R004000	PKZ Vater	182
R005000	PKZ Mutter	183
R006000	Personenkennzahl PartnerIn	183
R007000	Erwerbsstatus (Selbsteinschätzung)	183
R007000_OPEN	Kommentarfeld Erwerbsstatus	183
R008000	Anwesenheit	183
R008100	Grund für vorübergehende Abwesenheit	184
R008100_1_OPEN	Kommentarfeld Abwesenheit	184
R008100_2_OPEN	Kommentarfeld Abwesenheit	184
R008100_3_OPEN	Kommentarfeld Abwesenheit	184
R009000	Ergebnis der Personenbefragung	184
R010000	Höchster Bildungsabschluss	185
RL01000	Personenregister Mitgliedsstatus Folgebefragung	180
RL02100	Monat des Einzugs	182
RL02200	Jahr des Einzugs	182
RL03000	Wohin ist Pers. verzogen	181
RL04001	Auszug in Split Adresse	181
RL04002	Auszug in Split Adresse	181
RL04003	Auszug in Split Adresse	181
RL04004	Auszug in Split Adresse	181
RL04005	Auszug in Split Adresse	181
RL04006	Auszug in Split Adresse	181
RL04007	Auszug in Split Adresse	181
RL04008	Auszug in Split Adresse	181
RL05100	Monat des Auszugs oder Todes	181
RL05200	Jahr des Auszugs oder Todes	182
RL06000	Anz. der Monate, die die Pers. im Vorjahr in diesem HH lebte	182
RL07000	Haupterwerbsstatus (kein derzeitiges HH-Mitglied)	182
SAMPLE	Stichprobenperson oder Nicht-Stichprobenperson	180
SCHLUSS	Abschlusstext	149
SPR01	Ausstieg INT-Protokoll	174
SPR02	Ausstieg INT-Protokoll	174
SPR02a	Ausstieg INT-Protokoll	174
SPR03	Ausstieg INT-Protokoll	174
SPR04a	Ausstieg INT-Protokoll	174
SPR04b	Ausstieg INT-Protokoll	174
SPRACHE_AKT	Haushaltsregister Sprache	174
SpracheR	Haushaltsregister Sprache	174
SpracheR1	Haushaltsregister Sprache	175
Start1	Begrüßung Erstbefragung	175
Start3	Begrüßung Folgebefragung F2F	176
Start4	Begrüßung Folgebefragung CATI	176
TEIL2_EINLEITUN	PERSONENREGISTER_TEIL2_EINLEITUNG Einleitung Register ehemalige HHMitglieder	180
TELE0	HFB Abschluss	55
TELE4	HFB Telefonnummernerfassung Rufnummer	56
TELE6	PFB Telefonnummernerfassung Rufnummer	149
TELEH	HFB Telefonnummernerfassung für telefonische Befragung	55
TELEP	PFB Telefonnummernerfassung für telefonische Befragung	149

TelH	HFB Telefonnummernerfassung Gesamt	56
TELP_P	PFB Telefonnummernerfassung Gesamt	149
TITEL	Akademischer Titel	179
Verweigerung_Grund	Protokoll Verweigerung	175
Verweigerung_TXT	Protokoll Verweigerung	175
VORWH	HFB Telefonnummernerfassung Vorwahl	56
VORWP	PFB Telefonnummernerfassung Vorwahl	149
WEITERE	Register zusätzliche Personen aufzunehmen	180
who_made_H	InterviewerIn Haushaltsfragebogen	56
who_made_k	InterviewerIn Kinderfragebogen	168
who_made_p	InterviewerIn Personenfragebogen	150
WhoMade	Interviewer des letzten Anrufversuchs	175

Neue Variablen

FB-H: Haushaltsfragebogen

H005120	Vorhandensein eines Vorzimmers	Wurde aus dem Modul 2012 als Merkmal für Ausstattungskategorien in das Standardfragen-programm aufgenommen. Frage wurde zuletzt im Jahr 2012 mit dem Namen M012000 verwendet.
H078020	Strom - Zahl der Zahlungen	Energiekosten aus dem Modul 2012 werden in das Standardfragenprogramm aufgenommen. Frage wurde zuletzt im Jahr 2012 mit dem Namen M022020 verwendet.
H078040	Strom - Betrag pro Zahlung	Energiekosten aus dem Modul 2012 werden in das Standardfragenprogramm aufgenommen. Frage wurde zuletzt im Jahr 2012 mit dem Namen M022040 verwendet.
H079010	Energiequelle - Gas	Energiekosten aus dem Modul 2012 werden in das Standardfragenprogramm aufgenommen. Frage wurde zuletzt im Jahr 2012 mit dem Namen M023010 verwendet.
H079020	Gas - Zahl der Zahlungen	Energiekosten aus dem Modul 2012 werden in das Standardfragenprogramm aufgenommen. Frage wurde zuletzt im Jahr 2012 mit dem Namen M023020 verwendet.
H079040	Gas - Betrag pro Zahlung	Energiekosten aus dem Modul 2012 werden in das Standardfragenprogramm aufgenommen. Frage wurde zuletzt im Jahr 2012 mit dem Namen M023040 verwendet.
H080010	Energiequelle - Heizöl	Energiekosten aus dem Modul 2012 werden in das Standardfragenprogramm aufgenommen. Frage wurde zuletzt im Jahr 2012 mit dem Namen M024010 verwendet.
H080020	Heizöl - Zahl der Zahlungen	Energiekosten aus dem Modul 2012 werden in das Standardfragenprogramm aufgenommen. Frage wurde zuletzt im Jahr 2012 mit dem Namen M024020 verwendet.
H080040	Heizöl - Betrag pro Zahlung	Energiekosten aus dem Modul 2012 werden in das Standardfragenprogramm aufgenommen. Frage wurde zuletzt im Jahr 2012 mit dem Namen M024040 verwendet.
H081010	Energiequelle - Holz	Energiekosten aus dem Modul 2012 werden in das Standardfragenprogramm aufgenommen. Frage wurde zuletzt im Jahr 2012 mit dem Namen M025010 verwendet.
H081020	Holz - Zahl der Zahlungen	Energiekosten aus dem Modul 2012 werden in das Standardfragenprogramm aufgenommen. Frage wurde zuletzt im Jahr 2012 mit dem Namen M025020 verwendet.
H081040	Holz - Betrag pro Zahlung	Energiekosten aus dem Modul 2012 werden in das Standardfragenprogramm aufgenommen. Frage wurde zuletzt im Jahr 2012 mit dem Namen M025040 verwendet.
H082010	Energiequelle - Kohle	Energiekosten aus dem Modul 2012 werden in das Standardfragenprogramm aufgenommen. Frage wurde zuletzt im Jahr 2012 mit dem Namen M026010 verwendet.
H082020	Kohle - Zahl der Zahlungen	Energiekosten aus dem Modul 2012 werden in das Standardfragenprogramm aufgenommen. Frage wurde zuletzt im Jahr 2012 mit dem Namen M026020 verwendet.
H082020_OPE	Kommentarfeld keine Kohlenkosten	Energiekosten aus dem Modul 2012 werden in das Standardfragenprogramm aufgenommen. Frage wurde zuletzt im Jahr 2012 mit dem Namen M026020_OPEN(2012) verwendet.
H082040	Kohle - Betrag pro Zahlung	Energiekosten aus dem Modul 2012 werden in das Standardfragenprogramm aufgenommen. Frage wurde zuletzt im Jahr 2012 mit dem Namen M026040 verwendet.
H083020	Fernwärme - Zahl der Zahlungen	Energiekosten aus dem Modul 2012 werden in das Standardfragenprogramm aufgenommen. Frage wurde zuletzt im Jahr 2012 mit dem Namen M027020 verwendet.

H083020_OPE	Kommentarfeld keine Fernwärmekosten	Energiekosten aus dem Modul 2012 werden in das Standardfragenprogramm aufgenommen. Frage wurde zuletzt im Jahr 2012 mit dem Namen M027020_OPEN(2012) verwendet.
H083040	Fernwärme - Betrag pro Zahlung	Energiekosten aus dem Modul 2012 werden in das Standardfragenprogramm aufgenommen. Frage wurde zuletzt im Jahr 2012 mit dem Namen M027040 verwendet.
H084010	Enthaltensein der Stromkosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	Energiekosten aus dem Modul 2012 werden in das Standardfragenprogramm aufgenommen. Frage wurde zuletzt im Jahr 2012 mit dem Namen M028010 verwendet.
H084020	Enthaltensein der Gaskosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	Energiekosten aus dem Modul 2012 werden in das Standardfragenprogramm aufgenommen. Frage wurde zuletzt im Jahr 2012 mit dem Namen M028020 verwendet.
H084030	Enthaltensein der Heizölkosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	Energiekosten aus dem Modul 2012 werden in das Standardfragenprogramm aufgenommen. Frage wurde zuletzt im Jahr 2012 mit dem Namen M028030 verwendet.
H084040	Enthaltensein der Holzkosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	Energiekosten aus dem Modul 2012 werden in das Standardfragenprogramm aufgenommen. Frage wurde zuletzt im Jahr 2012 mit dem Namen M028040 verwendet.
H084050	Enthaltensein der Kohlekosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	Energiekosten aus dem Modul 2012 werden in das Standardfragenprogramm aufgenommen. Frage wurde zuletzt im Jahr 2012 mit dem Namen M028050 verwendet.
H084060	Enthaltensein der Fernwärmekosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	Energiekosten aus dem Modul 2012 werden in das Standardfragenprogramm aufgenommen. Frage wurde zuletzt im Jahr 2012 mit dem Namen M028060 verwendet.
H085010	Enthaltensein der Stromkosten in Betriebskosten (Mieter)	Energiekosten aus dem Modul 2012 werden in das Standardfragenprogramm aufgenommen. Frage wurde zuletzt im Jahr 2012 mit dem Namen M029010 verwendet.
H085020	Enthaltensein der Gaskosten in Betriebskosten (Mieter)	Energiekosten aus dem Modul 2012 werden in das Standardfragenprogramm aufgenommen. Frage wurde zuletzt im Jahr 2012 mit dem Namen M029020 verwendet.
H085030	Enthaltensein der Heizölkosten in Betriebskosten (Mieter)	Energiekosten aus dem Modul 2012 werden in das Standardfragenprogramm aufgenommen. Frage wurde zuletzt im Jahr 2012 mit dem Namen M029030 verwendet.
H085040	Enthaltensein der Holzkosten in Betriebskosten (Mieter)	Energiekosten aus dem Modul 2012 werden in das Standardfragenprogramm aufgenommen. Frage wurde zuletzt im Jahr 2012 mit dem Namen M029040 verwendet.
H085050	Enthaltensein der Kohlekosten in Betriebskosten (Mieter)	Energiekosten aus dem Modul 2012 werden in das Standardfragenprogramm aufgenommen. Frage wurde zuletzt im Jahr 2012 mit dem Namen M029050 verwendet.
H085060	Enthaltensein der Fernwärmekosten in Betriebskosten (Mieter)	Energiekosten aus dem Modul 2012 werden in das Standardfragenprogramm aufgenommen. Frage wurde zuletzt im Jahr 2012 mit dem Namen M029060 verwendet.
H086010	Erneuerbare Energiequellen Nutzung	Wird aus dem Modul 2012 als Ausstattungsmerkmal in das Standardfragenprogramm aufgenommen, ev. auch zur Abgrenzung von Energiearmut hilfreich. Frage wurde zuletzt im Jahr 2012 mit dem Namen M008000 verwendet.
H086020	Erneuerbare Energiequellen Art	Wird aus dem Modul 2012 als Ausstattungsmerkmal in das Standardfragenprogramm aufgenommen, ev. auch zur Abgrenzung von Energiearmut hilfreich. Frage wurde zuletzt im Jahr 2012 mit dem Namen M009000 verwendet.
M011000(2013)	Ersetzen von abgenutzen Möbeln	Modul 2013. Frage wurde zuletzt im Jahr 2009 mit dem Namen M009 verwendet.

FB-P: Personenfragebogen

M001000(2013)	Wochenstunden gewünscht	Modul 2013.
M002000(2013)	Zufriedenheit Leben	Modul 2013.
M002010(2013)	Zufriedenheit finanzielle Situation HH	Modul 2013.
M002020(2013)	Zufriedenheit persönliches Einkommen	Modul 2013.
M002030(2013)	Zufriedenheit Wohnung	Modul 2013.
M002040(2013)	Zufriedenheit Arbeit	Modul 2013.

M002050(2013)	Zufriedenheit Hauptbeschäftigung (nicht erwerbstätige)	Modul 2013.
M002060(2013)	Zufriedenheit Dauer Arbeitsweg	Modul 2013.
M002070(2013)	Zufriedenheit Anzahl Arbeitsstunden	Modul 2013.
M002080(2013)	Zufriedenheit verfügbare Zeit für gern gemachte Dinge	Modul 2013.
M002090(2013)	Zufriedenheit persönliche Beziehungen	Modul 2013.
M002100(2013)	Zufriedenheit Zeit für Kinder	Modul 2013.
M002110(2013)	Zufriedenheit Zeit für PartnerIn	Modul 2013.
M002120(2013)	Zufriedenheit Zeit (andere) wichtige Personen	Modul 2013.
M002130(2013)	Zufriedenheit Freizeit- und Grünflächen	Modul 2013.
M002140(2013)	Zufriedenheit Wohngegend	Modul 2013.
M003000(2013)	Im Leben machen wertvoll und nützlich	Modul 2013.
M004010(2013)	Letzte 4 Wochen nervös	Modul 2013.
M004020(2013)	Letzte 4 Wochen niedergeschlagen	Modul 2013.
M004030(2013)	Letzte 4 Wochen ruhig und gelassen	Modul 2013.
M004040(2013)	Letzte 4 Wochen bedrückt und traurig	Modul 2013.
M004060(2013)	Letzte 4 Wochen voller Schwung	Modul 2013.
M004070(2013)	Letzte 4 Wochen voller Energie	Modul 2013.
M004080(2013)	Letzte 4 Wochen erschöpft	Modul 2013.
M004090(2013)	Letzte 4 Wochen müde	Modul 2013.
M004100(2013)	Letzte 4 Wochen gestresst	Modul 2013.
M005010(2013)	Zukunft optimistisch	Modul 2013.
M005020(2013)	Leben lohnt sich	Modul 2013.
M005030(2013)	Leben frei entscheiden	Modul 2013.
M005040(2013)	Wenig Zeit für Dinge, die Spaß machen	Modul 2013.
M005050(2013)	Von Gesellschaft ausgeschlossen	Modul 2013.
M005060(2013)	Leben kompliziert	Modul 2013.
M005070(2013)	Wert meiner Tätigkeiten nicht anerkannt	Modul 2013.
M005080(2013)	Herabsehen wegen Arbeitssituation oder Einkommen	Modul 2013.
M005090(2013)	Verbundenheit mit Personen aus der Wohngegend	Modul 2013.
M005100(2013)	Leben wie ich es gerne hätte	Modul 2013.
M006000(2013)	Jemanden zum Sprechen über vertrauliche, persönliche Angelegenheiten	Modul 2013.
M007000(2013)	Verwandte, Freunde, Nachbarn um Hilfe bitten können	Modul 2013.
M008000(2013)	Meisten Menschen vertrauen	Modul 2013.
M009000(2013)	Wohngegend sicher nach Einbruch der Dunkelheit	Modul 2013.
M010010(2013)	Vertrauen politisches System Ö	Modul 2013.
M010020(2013)	Vertrauen Rechtssystem Ö	Modul 2013.
M010030(2013)	Vertrauen Polizei Ö	Modul 2013.
M010040(2013)	Vertrauen Medien Ö	Modul 2013.
M010050(2013)	Vertrauen Gemeinde- oder Bezirksbehörden Ö	Modul 2013.

M012010(2013)	Ersetzen abgenutzter Kleidung durch neue	Modul 2013. Frage wurde zuletzt im Jahr 2009 mit dem Namen M029 verwendet.
M012020(2013)	Besitz von mind. 2 Paar Schuhen	Modul 2013. Frage wurde zuletzt im Jahr 2009 mit dem Namen M040 verwendet.
M012030(2013)	Geld für eigenen Bedarf ausgeben	Modul 2013. Frage wurde zuletzt im Jahr 2009 mit dem Namen M044 verwendet.
M012040(2013)	Verfügbarkeit von Internet zu Hause	Modul 2013.
M013010(2013)	Öffentliche Verkehrsmittel regelmäßige Nutzung	Modul 2013.
M013020(2013)	Öffentliche Verkehrsmittel Grund für Nicht-Nutzung	Modul 2013.
P074081_OPE	Kommentarfeld Art der Geldleistung private Krankenzusatzversicherung	Genaue Art der Leistungen für Plausibilisierungszwecke erhoben.
P074091_OPE	Kommentarfeld Art der Geldleistung private Unfallversicherung	Genaue Art der Leistungen für Plausibilisierungszwecke erhoben.
Panw1	Personeninterview Anwesenheit Dritter	Dokumentation der Anwesenheit Dritter, da das Antwortverhalten des Moduls dadurch beeinflusst werden könnte. Frage wurde zuletzt im Jahr 2010 mit dem Namen Panw1 verwendet.
Panw2	Personeninterview Anwesenheit Dritter - Wer	Dokumentation der Anwesenheit Dritter, da das Antwortverhalten des Moduls dadurch beeinflusst werden könnte. Frage wurde zuletzt im Jahr 2010 mit dem Namen Panw2 verwendet.

Gestrichene Variablen

FB-H: Haushaltsfragebogen

H001010	Wohnung: Stockwerk	Modulvariable 2012
H005090	Vorhandensein eines Balkons/einer Loggia	Modulvariable 2012
H005100	Vorhandensein einer Terrasse	Modulvariable 2012
H005110	Vorhandensein eines Eigengartens	Modulvariable 2012
H033010	Grund sonstiger Kredit - Haushaltsgeräte, kleinere Reparaturen	Frage nach Gründen wird gelöscht, da keine wesentlichen Veränderungen zu 2009, keine inhaltliche Dringlichkeit; fast 30% andere Gründe
H033020	Grund sonstiger Kredit - Fahrzeuge, Geräte	Frage nach Gründen wird gelöscht, da keine wesentlichen Veränderungen zu 2009, keine inhaltliche Dringlichkeit; fast 30% andere Gründe
H033030	Grund sonstiger Kredit - Unternehmen gründen, aufbauen	Frage nach Gründen wird gelöscht, da keine wesentlichen Veränderungen zu 2009, keine inhaltliche Dringlichkeit; fast 30% andere Gründe
H033040	Grund sonstiger Kredit - Umschuldung	Frage nach Gründen wird gelöscht, da keine wesentlichen Veränderungen zu 2009, keine inhaltliche Dringlichkeit; fast 30% andere Gründe
H033050	Grund sonstiger Kredit - Lebenshaltungskosten	Frage nach Gründen wird gelöscht, da keine wesentlichen Veränderungen zu 2009, keine inhaltliche Dringlichkeit; fast 30% andere Gründe
H033060	Grund sonstiger Kredit - Sonstiges	Frage nach Gründen wird gelöscht, da keine wesentlichen Veränderungen zu 2009, keine inhaltliche Dringlichkeit; fast 30% andere Gründe
H036100	Vorhandensein eines Haushaltsversicherung	2012 Teil des Moduls, daher 2013 nicht mehr erhoben
M009000_OPE	Erneuerbare Energiequellen Art - Klartexteintrag	Modulvariable 2012; außer einigen Einträgen zu Biogas war Großteil der Fälle zu Kategorien 1-4 zuzuordnen.
M023020_OPE	Kommentarfeld keine Gaskosten	Modulvariable 2012; keine Zahlungen vor allem, weil gemeinsam mit Strom bezahlt wird und Betrag schon bei Strom angegeben wurde
M025020_OPE	Kommentarfeld keine Holzkosten	Modulvariable 2012; keine Zahlungen vor allem, weil eigenes Holz verfügbar ist oder gratis zur Verfügung gestellt wird

FB-P: Personenfragebogen

P120010	Zufriedenheit mit Hauptbeschäftigung	Wird in geänderter Form im Rahmen des Moduls 2013 erhoben
P120020	Zufriedenheit mit gesamtem Einkommen (EPH)	Wird in geänderter Form im Rahmen des Moduls 2013 erhoben

P120030	Zufriedenheit mit gesamtem Haushaltseinkommen (MPH)	Wird in geänderter Form im Rahmen des Moduls 2013 erhoben
P120040	Zufriedenheit mit persönlichem Einkommen (MPH)	Wird in geänderter Form im Rahmen des Moduls 2013 erhoben
P120050	Zufriedenheit mit Wohnsituation	Wird in geänderter Form im Rahmen des Moduls 2013 erhoben
P120060	Zufriedenheit mit Leben	Wird in geänderter Form im Rahmen des Moduls 2013 erhoben

Sonstige Änderungen

FB-H: Haushaltsfragebogen

H000000	Auskunftsperson für Haushaltsfragebogen	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
H001000	Gebäude: Art	
	Ausprägung: Formulierung	Code 2 um nicht freistehendes Einfamilienhaus ergänzt (zB in geschlossenen Häuserzeilen)
H001020	Gebäude: Aufzug	
	Variable: Formulierung	Nur noch ein Item zur Ausstattung des Wohnhauses übrig, daher Formatierung als eine Frage sowie Bezug zur Wohnhausanlage gestrichen.
	Variable: Position im FB	Als Gebäudeeigenschaft vor die Fragen zur Wohnung verschoben
H002010	Gebäude: Baujahr	
	Ausprägung: Neu	Harmonisierung mit Mikrozensus, jüngste Baujahre (ab 2011) werden einzeln erfasst
	Ausprägung: Formulierung	Harmonisierung mit Mikrozensus, jüngste Baujahre (ab 2011) werden einzeln erfasst
H003000	Wohnung: Nutzfläche	
	Variable: Formulierung	Betrieblich genutze Räume werden aus der Formulierung herausgenommen und als Intervieweranweisung formatiert
	Variable: Intervieweranweisung	Betrieblich genutze Räume werden aus der Formulierung herausgenommen und als Intervieweranweisung formatiert
H004000	Wohnung: Zahl der Wohnräume	
	Variable: Formulierung	Betrieblich genutze Räume werden aus der Formulierung herausgenommen und als Intervieweranweisung formatiert
	Variable: Intervieweranweisung	Betrieblich genutze Räume werden aus der Formulierung herausgenommen und als Intervieweranweisung formatiert
H004010	Wohnung: Küche eigener Raum	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
H005060	Wohnung: Vorhandensein einer Garage/eines Auto-Abstellplatzes	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
H007000	Wohnung: Rechtsverhältnis des HH	
	Variable: Formulierung	Harmonisierung mit Mikrozensus
H008001	Kreditrückzahlungsverpflichtung (Hauseigentümer)	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
H013004	Gemeindeabgaben (Wasser, Müll, Kanal): Jahresbetrag	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
H013020	Zahlungsrückstand (Wasser, Müll, Kanal): letzte 12 Monate	
	Variable: Filter	Korrektur: Bei Angabe der Gemeindeabgaben in Stufe (H013005) wurde nicht mehr nach den Zahlungsrückständen gefragt.
H015001	Kreditrückzahlungsverpflichtung (Wohnung Miete/Eigentum)	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
H022010	Mietzins: Monatsbetrag	

	Variable: Filter	Wird nicht mehr für Genossenschaftswohnungen erfasst, da für diese in den Betriebskosten enthaltene Positionen direkt erhoben werden (s. neue Variablen dazu)
H023020	Enthaltensein der Kosten für Garage in Miete und Betriebskosten (Mieter)	
	Variable: Filter	Wird für Genossenschaftsmiete nicht mehr erhoben, wenn die Kosten für Garage/Abstellplatz schon angegeben wurden, sondern wird automatisch auf "Ja" gesetzt
H033000	Sonstige Rückzahlungsverpflichtungen des HH	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
H038000	Finanzielle Kapazität: Unerwartete Ausgaben aus eigenen Mitteln finanzierbar	
	Variable: Formulierung	Betrag an Armutsgefährdungsschwelle aus 2011 (1.066€) angepasst (+/- 5%)
	Variable: Label	Betrag herausgenommen, damit keine Aktualisierung notwendig ist
H059001	Sonst. Familienleistung: Bezug 2012	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
H065021	Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Bezug 2012	
	Variable: Erläuterungen	Kürzung der Erläuterung
H068001	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Anspruch 2012	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
H074000	Haushaltseinkommen: Entwicklung seit 12 Monaten	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
H076011	Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Bezug 2012	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
H076041	Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Bezug 2012	
	Variable: Formulierung	Ausgeschlossene Leistungen als Interviewerанweisung formatiert
	Variable: Interviewerанweisung	Explizit Schülerbeihilfe des Bundes, 13. Familienbeihilfe/Schulstartgeld ausgeschlossen

FB-P: Personenfragebogen

P000010	Befragungsart	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
P001000	Derzeitige Hauptaktivität	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
P001010	Voll- oder teilzeiterwerbstätig	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
P003000	Erwerbstätigkeit aufnehmen innerhalb von 2 Wochen möglich	
	Variable: Filter	Arbeitssuchende, die schon wissen, dass innerhalb von 3 Monaten eine Arbeit aufgenommen wird (p002020=1), gelten als available (Pl025=1) und werden P003000 nicht gefragt (vgl. Doc65 2013, S.274)
P005000	Alter bei Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
P006000	Zahl der bisher erwerbstätigen Jahre	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
P007000	Letzte berufliche Tätigkeit nicht erwerbstätiger Personen: ISCO-08	
	Variable: Formulierung	Anpassung an die Frage für aktuellen Beruf P013000, die mit Mikrozensus harmonisiert wird
	Variable: Label	Anpassung an die Frage für aktuellen Beruf P013000, die mit Mikrozensus harmonisiert wird
P007000_OPEN	Letzte berufliche Tätigkeit nicht erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup Klartexteintrag	
	Variable: Formulierung	Anpassung an die Frage für aktuellen Beruf P013000, die mit Mikrozensus harmonisiert wird

P008000	Letzte berufliche Funktion nicht erwerbstätiger Personen	
	Ausprägung: Formulierung	Durchgehend m/w verwendet
	Variable: Label	Ergänzung des Labels mit den Variablen, über die die Information im Fragebogen erhoben wurde
P008010	Letzte berufliche Funktion: Hauptgruppe	
	Variable: Formulierung	Vorzulesende Antwortcodes werden nun mit „Waren Sie …“ eingeleitet
	Ausprägung: Formulierung	Zur besseren Verständlichkeit Beispiele aus Liste (Befragungshilfe) ergänzt
	Ausprägung: Formulierung	Tippfehler korrigiert
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
P008010b	Letzte berufliche Funktion: Arbeiter/in	
	Variable: Formulierung	Durchgehend m/w verwendet
	Ausprägung: Formulierung	Zur besseren Verständlichkeit Beispiele aus Liste (Befragungshilfe) ergänzt
P008010c	Letzte berufliche Funktion: Angestellte/r mit	
	Ausprägung: Formulierung	Zur besseren Verständlichkeit Beispiele aus Liste (Befragungshilfe) ergänzt
P008010d	Letzte berufliche Funktion: VB mit	
	Ausprägung: Formulierung	Zur besseren Verständlichkeit Beispiele aus Liste (Befragungshilfe) ergänzt
P008010e	Letzte berufliche Funktion: Beamter/in mit	
	Variable: Formulierung	Durchgehend m/w verwendet
	Ausprägung: Formulierung	Zur besseren Verständlichkeit Beispiele aus Liste (Befragungshilfe) ergänzt
	Variable: Label	Durchgehend m/w verwendet
P009010	Mussten Pers. Ihren Anordnungen folgen	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
P012010	Wirtschaftszweig des letzten Betriebs: NACE Rev 2	
	Variable: Formulierung	Anpassung an die Frage für aktuellen Wirtschaftszweig/Branche P022000, die mit Mikrozensus harmonisiert wird
	Variable: Label	Anpassung an die Frage für aktuellen Wirtschaftszweig/Branche P022000, die mit Mikrozensus harmonisiert wird
P012010_OPEN	Wirtschaftszweig des letzten Betriebs: NACE Rev 2 Lookup Klartexteintrag	
	Variable: Formulierung	Anpassung an die Frage für aktuellen Wirtschaftszweig/Branche P022000, die mit Mikrozensus harmonisiert wird
P013000	Berufliche Tätigkeit erwerbstätiger Personen: ISCO-08	
	Variable: Formulierung	Harmonisierung mit Mikrozensus
	Variable: Label	Harmonisierung mit Mikrozensus
	Variable: Einheit	"Code ISCO-08" entfernt, da es für INT keinen Erklärungswert hat
P013000_OPEN	Berufliche Tätigkeit erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup Klartexteintrag	
	Variable: Formulierung	Harmonisierung mit Mikrozensus
P014000	Berufliche Funktion	
	Ausprägung: Formulierung	Durchgehend m/w verwendet
	Variable: Label	Ergänzung des Labels mit den Variablen, über die die Information im Fragebogen erhoben wurde
P014010	Berufliche Funktion: Hauptgruppe	
	Ausprägung: Formulierung	Tippfehler korrigiert
	Ausprägung: Formulierung	Zur besseren Verständlichkeit Beispiele aus Liste (Befragungshilfe) ergänzt
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
P014010b	Berufliche Funktion: Arbeiter/in	

	Variable: Formulierung	Durchgehend m/w verwendet
	Ausprägung: Formulierung	Zur besseren Verständlichkeit Beispiele aus Liste (Befragungshilfe) ergänzt
P014010c	Berufliche Funktion: Angestellte/r mit	
	Ausprägung: Formulierung	Zur besseren Verständlichkeit Beispiele aus Liste (Befragungshilfe) ergänzt
P014010d	Berufliche Funktion: VB mit	
	Ausprägung: Formulierung	Zur besseren Verständlichkeit Beispiele aus Liste (Befragungshilfe) ergänzt
P014010e	Berufliche Funktion: Beamter mit	
	Variable: Formulierung	Durchgehend m/w verwendet
	Ausprägung: Formulierung	Zur besseren Verständlichkeit Beispiele aus Liste (Befragungshilfe) ergänzt
P020010	Mussten Pers. Anordnungen folgen	
	Variable: Filter	Korrektur: für Lehrlinge nicht zu erheben - Not(…) funktioniert anscheinend nicht richtig. Ab 2013 wird gleicher Filter wie für p020000 verwendet
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
P022000	Wirtschaftszweig des Betriebes NACE Rev. 2	
	Variable: Formulierung	Harmonisierung mit Mikrozensus
P022000_OPEN	Wirtschaftszweig des Betriebes NACE Rev. 2 Lookup Klartexteintrag	
	Variable: Formulierung	Harmonisierung mit Mikrozensus
P023000	Zahl der Beschäftigten in Arbeitsstätte	
	Variable: Filter	Für freie Dienstnehmer konnte Zielvariable PL130 nicht befüllt werden (Anzahl der Personen in Dienststelle), daher Änderung des Filters
P024000	Schätzung Zahl der Beschäftigten in Arbeitsstätte	
	Variable: Filter	Ab 2013 durch Filteränderung bei P023000 auch für freie DienstnehmerInnen erfasst.
P030000	Erwerbstätigkeit gesamt: Summe der Wochenstunden (P037010, P037050, P029000)	
	Variable: Filter	Bei nicht zutreffend nicht mit 0 befüllen
P032000	Alter bei Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
P033000	Zahl der bisher erwerbstätigen Jahre	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
P037010	Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Zahl der Wochenstunden mit regelmäßig. Überstunden	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
P040010	Hauptaktivität: Jänner 2012	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
P040020	Hauptaktivität: Februar 2012	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
P040030	Hauptaktivität: März 2012	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
P040040	Hauptaktivität: April 2012	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
P040050	Hauptaktivität: Mai 2012	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
P040060	Hauptaktivität: Juni 2012	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
P040070	Hauptaktivität: Juli 2012	

	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
P040080	Hauptaktivität: August 2012	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
P040090	Hauptaktivität: September 2012	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
P040100	Hauptaktivität: Oktober 2012	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
P040110	Hauptaktivität: November 2012	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
P040120	Hauptaktivität: Dezember 2012	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
P040130	Bildungsaktivität formal 2012	
	Variable: Formulierung	Harmonisierung mit Mikrozensus
P051011	Sachbezug freie Unterkunft (Hauptwohnung HH): Bezug 2012	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
P051031	Sachbezug Brennstoffe/Strom: Bezug 2012	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
P061011	Einkommen aus Sparbuch: Bezug 2012	
	Variable: Intervieweranweisung	Ergänzung zur Vermeidung von doppelter Erfassung
P061021	Einkommen aus Wertpapieren 2012	
	Variable: Intervieweranweisung	Ergänzung zur Vermeidung von doppelter Erfassung
P061031	Einkommen aus Unternehmensbeteiligung 2012	
	Variable: Intervieweranweisung	Ergänzung zur Vermeidung von doppelter Erfassung
P061041	Einkommen aus sonst. Vermögen 2012	
	Variable: Intervieweranweisung	Ergänzung zur Vermeidung von doppelter Erfassung
P061051	Einkommen aus Bausparvertrag 2012	
	Variable: Intervieweranweisung	Ergänzung zur Vermeidung von doppelter Erfassung
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
P062004	Einkommen aus Zinsen, Dividenden und Gewinne aus Wertanlagen: Jahresbetrag Netto 2012	
	Variable: Intervieweranweisung	Ergänzung zur Vermeidung von doppelter Erfassung
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
P062005	Einkommen aus Zinsen, Dividenden und Gewinne aus Wertanlagen - Nettostufe 2012	
	Variable: Intervieweranweisung	Ergänzung zur Vermeidung von doppelter Erfassung
P065001	Private Pensionsvorsorge: Einzahlung 2012	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
P074081	Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Bezug 2012	
	Variable: Formulierung	Proxy: an persönlichen Text angepasst - "Geldleistungen" ergänzt
	Variable: Intervieweranweisung	INT zu Kostenrückerstattung aus Erläuterungen zur Frage übernommen
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
P075082	Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Zahl der Monate 2012	
	Variable: Formulierung	Nur nach Monaten fragen und Begriff "Geldleistungen" und "Krankenzusatzversicherung" verwenden

P075084	Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Monatsbetrag Netto 2012	
	Variable: Formulierung	Nur nach Betrag fragen und Begriff "Geldleistungen" verwenden
P075092	Leistungen privater Unfallversicherung - Zahl der Monate 2012	
	Variable: Formulierung	Nur nach Monaten fragen und Begriff "Geldleistungen" verwenden
P075094	Leistungen privater Unfallversicherung - Monatsbetrag Netto 2012	
	Variable: Formulierung	Nur nach Betrag fragen und Begriff "Geldleistungen" verwenden
P090001	Erhalt sonst. Privattransfers 2012	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
P093004	Leistung von Unterhaltszahlungen: Monatsbetrag 2012	
	Variable: Interviewerанweisung	Tippfehler korrigiert
P094001	Leistung regelmäßiger Privattransfers 2012	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
P110000	Geburtsland	
	Variable: Formulierung	- Anpassung der Einleitung für Proxys (auch Blaise) - Übersetzung ergänzt
P110000_OPEN	Geburtsland Lookup - Klartexteintrag	
	Variable: Formulierung	Genauen Text von P110000 übernommen
P111010	Staatsbürgerschaft	
	Variable: Formulierung	Anpassung der Einleitung für Proxys
P111010_OPEN	Staatsbürgerschaft Lookup - Klartexteintrag	
	Variable: Formulierung	Genauen Text von P111010 übernommen
	Variable: Einheit	Genauen Text von P111010 übernommen
P111020_OPEN	Zweite Staatsbürgerschaft Lookup - Klartexteintrag	
	Variable: Formulierung	Genauen Text von P111020 übernommen
	Variable: Interviewerанweisung	Genauen Text von P111020 übernommen
	Variable: Einheit	Genauen Text von P111020 übernommen
P114000	Familienstand	
	Ausprägung: Formulierung	Tippfehler korrigiert
P116000	Derzeit in Ausbildung	
	Variable: Formulierung	Anpassung an Mikrozensus, dadurch ist eindeutiger, dass keine Weiterbildungen außerhalb des formalen Bildungssystems genannt werden sollen
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
P117000	Derzeitige Ausbildung	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
P118000	Höchster Bildungsabschluss	
	Variable: Formulierung	Harmonisierung mit Mikrozensus
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
P121002	Sozialversicherungsbeiträge: Zahl der Zahlungen 2012	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
P121003	Sozialversicherungsbeiträge: Betrag pro Zahlung 2012	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
P121005	Sozialversicherungsbeiträge: Stufe 2012	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung

P122002 Einkommensteuer: Zahl der Zahlungen 2012

Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung

P122003 Einkommensteuer: Betrag pro Zahlung 2012

Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung

P122005 Einkommensteuer: Stufe 2012

Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung

P132010 Regelmäßiges Ausüben von mit Kosten verbundenen Freizeitaktivitäten

Variable: Formulierung	Beispiele wurden enfernt, damit nicht nur an diese Aktivitäten gedacht wird
Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung

P132020 Treffen mit Freunden oder Verwandten mindestens einmal im Monat

Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung

P132030 Regelmäßiges Lesen einer Tageszeitung

Variable: Formulierung	Die Klammer mit Zusatzinformationen wurde in die Frage verschoben
Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung

P132040 Jedes Monat 15 Euro sparen

Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung

P133000 Schulform bei Abschluss der Unterstufe

VDB Extern: Befragungshilfen	Fehlende Infos ergänzen

Panw1 Personeninterview Anwesenheit Dritter

Variable: Filter	-2 ergänzt, betrifft 2013 nur persönliche Interviews
Variable: Filter	Betrifft 2013 nur persönliche Interviews ohne ÜBersetzung
Variable: Intervieweranweisung	Modul 2013, war schon 2010 Intervieweranweisung, keine Frage an RespondentInnen

Panw2 Personeninterview Anwesenheit Dritter - Wer

Variable: Intervieweranweisung	Modul 2013, war schon 2010 Intervieweranweisung, keine Frage an RespondentInnen

TELEP PFB Telefonnummernerfassung für telefonische Befragung

Ausprägung: Neu	für 2014 prüfen: Neuer Code, wenn die Telefonnummer der Nummer des Haushalts entspricht
Ausprägung: Formulierung	Beistriche ergänzt

FB-K: Kinderfragebogen

K000000 Auskunftsperson für Kinderbetreuung

Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung

K004000 Schulbesuch (6- (ab Sept. 5-) bis 12-Jährige) - Wochenstunden

Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung

K005000 Besuch von Hort, Nachmittagsbetreuung (6- (ab Sept. 5-) bis 12-Jährige)

Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung

K006000 Hort, Nachmittagsbetreuung (6- (ab Sept. 5-) bis 12-Jährige) - Wochenstunden

Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung

K008010 Schulbesuch (13- bis 15-Jährige) - Wochenstunden

Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung

K009000 Besuch von Hort, Nachmittagsbetreuung (13- bis 15-Jährige)

Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung

K009010 Hort, Nachmittagsbetreuung (13- bis 15-Jährige) - Wochenstunden

	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
K010004	Kinderbetreuungskosten: Monatsbetrag	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung

FB-D: Haushaltsregister

Ausstieg_CAPI	Ausstieg Grund	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
D011020	Gebäude: Art	
	Ausprägung: Neu	an H001000 angeglichen (Code 3 ist der frühere Code 5)
	Ausprägung: Gestrichen	an H001000 angeglichen (Code 3 ist der frühere Code 5)
	Ausprägung: Formulierung	Code 2 um nicht freistehendes Einfamilienhaus ergänzt (zB in geschlossenen Häuserzeilen)
Start4	Begrüßung Folgebefragung CATI	
	Variable: Formulierung	Anpassung und Kürzung der Begrüßung

FB-R: Personenregister

R000000	Auskunftsperson für Personenregister	
	Variable: Interviewweranweisung	Text gekürzt und Verweis auf die Auskunftsperson im Vorjahr gestrichen, da diese Entscheidung schon vor dem 1. Teil des Personenregisters getroffen wird
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
R004000	PKZ Vater	
	Variable: Formulierung	Vereinfachung der Nachfrage
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
R005000	PKZ Mutter	
	Variable: Formulierung	Vereinfachung der Nachfrage
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
R006000	Personenkennzahl PartnerIn	
	Variable: Formulierung	Vereinfachung der Nachfrage
R007000	Erwerbsstatus (Selbsteinschätzung)	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
R008000	Anwesenheit	
	Variable: Filter	Wird für Kinder unter 16 Jahren nicht mehr erhoben, da nur sehr wenige Fälle und Information nicht notwendig, da keine persönliche Befragung der Kinder stattfindet.
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
R010000	Höchster Bildungsabschluss	
	Variable: Formulierung	Anpassung an P118000 "Vielleicht" aus Einleitung gestrichen
RL01000	Personenregister Mitgliedsstatus Folgebefragung	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
RL07000	Haupterwerbsstatus (kein derzeitiges HH-Mitglied)	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung

Eintragungs Checks EU-SILC 2013

Erläuterung:

Spalte 1: Checktyp: E=Error; W=Warnung; K=Kommentar

Spalte 2: Bedingung für gültige Dateneingabe. Wird diese Bedingung NICHT erfüllt, tritt der jeweilige Check in Kraft

Spalte 3: Erläuterung bzw. Anweisung an InterviewerIn

ALTERSFRAGE

E	ALTERSFRAGE=R01	Bitte ändern Sie die Geburtsdaten!
E	ALTERSFRAGE=R01	Bitte ändern Sie die Geburtsdaten!

BemerkungH

E	(Haushalt_Tel[1].RufNr<>EMPTY OR Haushalt_Tel[1].Bemerkungen<>EMPTY) OR (Haushalt_Tel[2].RufNr<>EMPTY OR Haushalt_Tel[2].Bemerkungen<>EMPTY) OR (Person_Tel[1].RufNr<>EMPTY OR Person_Tel[1].Bemerkungen<>EMPTY) OR (Person_Tel[2].RufNr<>EMPTY OR Person_Tel[2	Bitte geben Sie eine Telefonnummer und eine Bemerkung ein !

BemerkungP

E	Person_Tel[11].Bemerkungen=EMPTY	Bitte auf das Registerblatt 'Ausstieg' wechseln!
E	Person_Tel[11].Bemerkungen<>EMPTY	Bitte auf das Registerblatt 'Ausstieg' wechseln!

D004010

W	D004010<14	Es gibt mehr als 13 Haushaltsmitglieder (^D004010 Mitglieder)? Stimmt die Angabe?
E	D004010>0	'0' ist kein gültiger Eintrag

D004020

E	D004020<D004010 AND (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[1].R002000<>EMPTY OR PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[2].R002000<>EMPTY OR PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[3].R002000<>EMPTY OR PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[4].R002000<	Es leben nur Kinder unter 16 Jahren in diesem Haushalt. @/@HÜberprüfen Sie bitte Ihre Angaben beim Geburtsjahr oder der Anzahl der Personen@H. @/@/Bei Richtigkeit bitte auf Registerblatt 'Ausstieg' wechseln und @H'Alle Personen unter 16 Jahren'@H vercoden

D005000_Split

E	D005000_Split=EMPTY	Um diesen ORDNUNGSBEGRIFF weiterzubearbeiten, gehen Sie zum Beginn zurück und kontaktieren Sie eine der Personen, die noch an der alten Adresse leben. @/@/Namen und Telefonnummern dieser Personen ----> Blatt 'Kontakt' @/@/Ist unklar, wie vorzugehen ist, kontaktieren Sie bitte die Supervision.

H000000

E	H000000>=1 AND H000000<=PERSONENREGISTER.Anz_Reg	Die angegebene Personenkennzahl existiert in diesem Haushalt nicht. Es ist/sind nur ^PERSONENREGISTER.Anz_Reg Person(en) im Register erfasst.
E	(PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[H000000].RL01000=R01) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[H000000].RL01000=R02) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[H000000].RL01000=R03) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[H000000].RL01000	Ausgewählte Person lebt nicht mehr im Haushalt !
E	NOT(PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[H000000].R002000 > STICHPROBE_HH.JAHR-17)	Die angegebene Auskunftsperson ist ^Jahr_KFB oder später geboren!
E	PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[H000000].R008000=R01 OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[H000000].RL01000<R05 AND PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[H000000].R008000=EMPTY)	Die angegebene Auskunftsperson ist laut Personenregister vorübergehend abwesend. Das ist nicht möglich!

H002000

E	H002000>=1919	Das Gebäude ist nach dem Einzugsjahr (<bei H002000 genanntes Einzugsjahr>) erbaut worden (von 1919 bis 1944). Das ist nicht möglich, bitte Baujahr oder Einzugsjahr korrigieren !
E	H002000>=1945	Das Gebäude ist nach dem Einzugsjahr (<bei H002000 genanntes Einzugsjahr>) erbaut worden (von 1945 bis 1960). Das ist nicht möglich, bitte Baujahr oder Einzugsjahr korrigieren !
E	H002000>=1961	Das Gebäude ist nach dem Einzugsjahr (<bei H002000 genanntes Einzugsjahr>) erbaut worden (von 1961 bis 1970). Das ist nicht möglich, bitte Baujahr oder Einzugsjahr korrigieren !
E	H002000>=1971	Das Gebäude ist nach dem Einzugsjahr (<bei H002000 genanntes Einzugsjahr>) erbaut worden (von 1971 bis 1980). Das ist nicht möglich, bitte Baujahr oder Einzugsjahr korrigieren !
E	H002000>=1981	Das Gebäude ist nach dem Einzugsjahr (<bei H002000 genanntes Einzugsjahr>) erbaut worden (von 1981 bis 1990). Das ist nicht möglich, bitte Baujahr oder Einzugsjahr korrigieren !
E	H002000>=1991	Das Gebäude ist nach dem Einzugsjahr (<bei H002000 genanntes Einzugsjahr>) erbaut worden (von 1991 bis 2000). Das ist nicht möglich, bitte Baujahr oder Einzugsjahr korrigieren !
E	H002000>=2001	Das Gebäude ist nach dem Einzugsjahr (<bei H002000 genanntes Einzugsjahr>) erbaut worden (von 2001 bis 2005). Das ist nicht möglich, bitte Baujahr oder Einzugsjahr korrigieren !
E	H002000>=2006	Das Gebäude ist nach dem Einzugsjahr (<bei H002000 genanntes Einzugsjahr>) erbaut worden (von 2006 bis 2010). Das ist nicht möglich, bitte Baujahr oder Einzugsjahr korrigieren !
E	H002000>=2011	Das Gebäude ist nach dem Einzugsjahr (<bei H002000 genanntes Einzugsjahr>) erbaut worden (2011). Das ist nicht möglich, bitte Baujahr oder Einzugsjahr korrigieren !
E	IN_D005000<>R08 AND IN_D005000<>R03) OR H002000>=STICHPROBE_HH.JAHR-2 OR Personenregister.D004010>1	Einzugsjahr bei alleinlebenden neuen Splithaushalten vor 2011. Das ist nicht möglich.
E	NOT(H002000<PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[PERSONENREGISTER.AELTESTE_PERSON_IM_HH].R002000)	Das Einzugsjahr des Haushalts (<bei H002000 genanntes Einzugsjahr>) liegt vor dem Geburtsjahr der ältesten Person im Haushalt ! Das ist nicht möglich.
E	NOT(H002000>STICHPROBE_HH.JAHR)	Das Einzugsjahr des Haushalts (<bei H002000 genanntes Einzugsjahr>) liegt nach dem Jahr der Erhebung !
E	H002000>=2012	Das Gebäude ist nach dem Einzugsjahr (<bei H002000 genanntes Einzugsjahr>) erbaut worden (2012). Das ist nicht möglich, bitte Baujahr oder Einzugsjahr korrigieren !
E	H002000>=2013	Das Gebäude ist nach dem Einzugsjahr (<bei H002000 genanntes Einzugsjahr>) erbaut worden (2013). Das ist nicht möglich, bitte Baujahr oder Einzugsjahr korrigieren !

H003000

W	NOT((H003000<10 OR H003000>300))	Die Wohnnutzfläche ist weniger als 10 m2 oder mehr als 300 m2, nämlich ^H003000 m2 !

H004000

W	NOT(H004000>30)	Mehr als 30 Wohnräume, nämlich ^H004000 !
W	NOT(H003000>0 AND H004000>0 AND (H003000/H004000<4))	Ein Wohnraum muss mindestens 4 m2 groß sein, nicht ^H003000 m2 !

H007000

W	H007000<>R02	Haus bitte als Hauseigentum vercoden.
W	H007000<>R08	Haus bitte als Mietfreies Haus vercoden.

H008014

W	NOT(H008014<50 OR H008014>1500)	Kreditrückzahlung und Zinsen für Haus -- Monatsbetrag ist kleiner als 50€ oder höher als 1500€, nämlich ^H008014 € !

H008140

W	NOT(H008140<1000)	Gesamtsumme des Kredits ist kleiner als 1000 €, nämlich ^H008140 €!
W	NOT(H008140>300000)	Gesamtsumme des Kredits ist größer als 300.000€.

H008140_1_OPEN

K	NOT(H008020=1 AND H008140>0 AND H008140<H008014 AND H008140_1_OPEN=EMPTY)	Gesamtsumme des Kredits ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme.Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

H008140_2_OPEN

K	NOT(H008020=2 AND H008140>0 AND H008240>0 AND H008140+H008240<H008014 AND H008140_2_OPEN=EMPTY)	Gesamtsumme der Kredite ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

H008140_3_OPEN

K	NOT(H008020>=3 AND H008140>0 AND H008240>0 AND H008340>0 AND H008140+H008240+H008340<H008014 AND H008140_3_OPEN=EMPTY)	Gesamtsumme der Kredite ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

H008150_OPEN

K	NOT(H008020=1 AND H008140>0 AND 2.5*H008140<H008014*12*H008150 AND H008150_OPEN=EMPTY)	Die Rückzahlungsrate * Laufzeit ist erheblich größer als Gesamtsumme des Kredits. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

H008240

W	NOT(H008240<1000)	Gesamtsumme des Kredits ist kleiner als 1000 €, nämlich ^H008240 € !
W	NOT(H008240>300000)	Gesamtsumme des Kredits ist größer als 300.000€.

H008340

W	NOT(H008340<1000)	Gesamtsumme des Kredits ist kleiner als 1000 €, nämlich ^H008340 € !
W	NOT(H008340>300000)	Gesamtsumme des Kredits ist größer als 300.000€. Stimmt der Betrag?

H013004

W	H013004=0 OR (H013004>=30 AND H013004<=2000)	Wasser-, Müllabfuhr-, Kanalgebühr weniger als 30 € oder höher als 2000 €, nämlich ^H013004 € !

H013010

W	H013010<>response OR ((H013010>0) AND (H013010<3001))	Fiktive Miete für Haus 0 € oder höher als 3000 €, nämlich ^H013010 € !

H015014

W	NOT(H015014 < 50 OR H015014 > 1500)	Kreditrückzahlung und Zinsen für Wohnung -- Monatsbetrag ist kleiner als 50€ oder höher als 1500€, nämlich ^H015014 € !

H015020

E	NOT(H015020=0)	Anzahl der Kredite darf nicht 0 sein !

H015140

W	NOT(H015140<1000)	Gesamtsumme des Kredits ist kleiner als 1000 €, nämlich ^H015140 € !
W	NOT(H015140>300000)	Gesamtsumme des Kredits ist größer als 300.000€. Stimmt der Betrag?

H015140_1_OPEN

K	NOT(H015140_1_OPEN=EMPTY)	Gesamtsumme des Kredits ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

H015140_2_OPEN

K	NOT(H015020=2 AND H015140>0 AND H015240>0 AND H015140+H015240<H015014 AND H015140_2_OPEN=EMPTY)	Gesamtsumme der Kredite ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

H015140_3_OPEN

K	NOT(H015020>=3 AND H015140>0 AND H015240>0 AND H015340>0 AND H015140+H015240+H015340<H015014 AND H015140_3_OPEN=EMPTY)	Gesamtsumme der Kredite ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

H015150_OPEN

K	NOT(H015150_OPEN=EMPTY)	Die Rückzahlungsrate * Laufzeit ist erheblich größer als Gesamtsumme des Kredits. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

H015240

W	NOT(H015240<1000)	Gesamtsumme des Kredits ist kleiner als 1000 €, nämlich ^H015240 € !
W	NOT(H015240>300000)	Gesamtsumme des Kredits ist größer als 300.000€.

H015340

W	NOT(H015340<1000)	Gesamtsumme des Kredits ist kleiner als 1000 €, nämlich ^H015340 € !
W	NOT(H015340>300000)	Gesamtsumme des Kredits ist größer als 300.000€.

H019000_OPEN

K	H019000=0 OR (H019000>=10 AND H019000<=1000)	Betriebskosten sind weniger als 10 € und höher als 1.000 €, nämlich ^H019000 € !

H021000

W	H021000>=50 AND H021000<= 3000	Fiktive Miete für Wohnung wird zwischen 1 € und 3.000 € erwartet, ist aber ^H021000 € !

H022000_OPEN

K	H022000=0 OR (H022000>=10 AND H022000<=2000)	Miete inkl. Betriebskosten wird zwischen 10 € und 2.000 € erwartet, ist aber ^H022000 € !

H022010

E	NOT(H022000<H022010)	Der reine Mietzins ist höher als der angegebene Betrag für Miete und Betriebskosten. Das ist nicht möglich.
W	NOT(H022000=H022010)	Der reine Mietzins ist genauso hoch wie der angegebene Betrag für Miete und Betriebskosten. Betragen die Betriebskosten tatsächlich 0 €?

H025000

E	NOT(H025000>0 AND H025000<H022000)	Fiktive Miete für Wohnung (^H025000 €) niedriger als reduzierte Miete inkl. Betriebskosten (^H022000 €) ! Das ist nicht möglich.
W	H025000>=50 AND H025000<=3000	Fiktive Miete für Wohnung wird zwischen 1 € und 3.000 € erwartet, ist aber ^H025000 € !

H031004

W	NOT(H030004 < 10 OR H030004 > 2000)	Zuschüsse zu den Wohnkosten - Monatsbetrag Netto wird zwischen 10 € und 2.000 € erwartet, ist aber ^H030004 € ! Stimmt die Angabe?

H032010

E	H032010>=1 AND H032010<=Personenregister.Anz_Reg	Die angegebene Personenkennzahl existiert in diesem Haushalt nicht. Es sind nur ^Personenregister.Anz_Reg Personen im Register erfasst.
E	(PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[H032010].RL01000=R01) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[H032010].RL01000=R02) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[H032010].RL01000=R03) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[H032010].RL01000	Ausgewählte Person lebt nicht mehr im Haushalt !
E	PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[H032010].R002000<=STICHPROBE_HH.Jahr-1-16	Die angegebene Person ist jünger als 16 Jahre. Es muss eine ältere Person angegeben werden.

H032020

E	H032020>=1 AND H032020<=Personenregister.Anz_Reg	Die angegebene Personenkennzahl existiert in diesem Haushalt nicht. Es sind nur ^Personenregister.Anz_Reg Personen im Register erfasst.
E	(PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[H032020].RL01000=R01) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[H032020].RL01000=R02) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[H032020].RL01000=R03) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[H032020].RL01000	Ausgewählte Person lebt nicht mehr im Haushalt !
E	H032020<>H032010	Es darf nicht zweimal die selbe Person eingetragen werden !
E	PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[H032020].r002000<=STICHPROBE_HH.Jahr-1-16	Die angegebene Person ist jünger als 16 Jahre. Es muss eine ältere Person angegeben werden.

H036090

W	NOT((H020020=R01 OR H023020=R01) AND H036090<>R01)	Der Haushalt hat Kosten für Garage, aber hat keinen PKW. Stimmt die Angabe?

H039004

W	NOT(H008014<1500 AND H039004>0 AND H008014>H039004/2)	Der Betrag von Kreditrückzahlung und Zinsen für Haus beträgt mehr als die Hälfte des Haushaltseinkommens. Bitte kontrollieren Sie die Beträge.
W	NOT(H015014<1500 AND H039004>0 AND H015014>H039004/2)	Der Betrag von Kreditrückzahlung und Zinsen für Wohnung beträgt mehr als die Hälfte des Haushaltseinkommens. Bitte kontrollieren Sie die Beträge.
W	H039004>0 AND H039004<=9999	Das Haushaltseinkommen beträgt mehr als 9.999 €, nämlich ^H039004 € !

H039004_OPEN

K	H039004_OPEN<>EMPTY	Bitte geben Sie eine Begründung an.

H040000

W	NOT((H040000<100 OR H040000>9999))	Kleinstmögliches Haushaltseinkommen weniger als 100€ oder höher als 9999€ ! Stimmt die Angabe?
W	NOT((H039000=R05 OR H039000=R06) AND H039004>0 AND H040000>0 AND (H040000>H039004+100))	Bitte kontrollieren Sie die Eingabe des Haushaltseinkommens und des mindestens nötigen Betrages.

H060004

W	NOT(H060004 < 10 OR H060004 > 2000)	Familienleistungen von Land oder Gemeinde - Monatsbetrag Netto wird zwischen 10 € und 2.000 € erwartet, ist aber ^H060004 € ! Stimmt die Angabe?

H066010

W	NOT(H066010>0 AND H066010>H_ANZ_PERSONEN)	Mehr Personen, die Unterhalt bekommen (^H066010) als Personen im Personenregister (^H_ANZ_PERSONEN) !

H067014

W	NOT((H067014<40 OR H067014>3000))	Unterhaltszahlungen weniger als 40 € oder höher als 3.000 €, nämlich ^H067014 € !

H067024

W	NOT((H065024<40 OR H065024>2000))	Unterhaltsvorschüsse weniger als 40 € oder höher als 2.000 €, nämlich ^H065024 € !

H076014

W	NOT(H076014 < 10 OR H076014 > 2000)	Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Monatsbetrag Netto wird zwischen 10 € und 2.000 € erwartet, ist aber ^H076014 € ! Stimmt die Angabe?

H076024

W	NOT(H076024 < 10 OR H076024 > 2000)	Dauerleistung der Sozialhilfe - Monatsbetrag Netto wird zwischen 10 € und 2.000 € erwartet, ist aber ^H076024 € ! Stimmt die Angabe?

H076025

E	NOT(H076012+H076022 > 12)	Bezug von zusammen mehr als zwölf Monaten BMS und Dauerleistung der Sozialhilfe. Es ist aber kein Doppelbezug möglich.@/@/Bitte korrigieren Sie.

H076034

W	NOT(H076034 < 10 OR H076034 > 2000)	Einmalige Unterstützung der Sozialhilfe - Monatsbetrag Netto wird zwischen 10 € und 2.000 € erwartet, ist aber ^H076034 € ! Stimmt die Angabe?

H076044

W	NOT(H076044 < 10 OR H076044 > 2000)	Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Monatsbetrag Netto wird zwischen 10 € und 2.000 € erwartet, ist aber ^H076044 € ! Stimmt die Angabe?

H077060

W	(H077010<>R02) OR (H077020<>R02) OR (H077030<>R02) OR (H077040<>R02) OR (H077050<>R02) OR (H077060<>R02)	Ist tatsächlich keine der angeführten Heizungen vorhanden? Passivhaus=Zentralheizung

H078020_OPEN

K	M022020_OPEN<>EMPTY	Warum fallen keine Energiekosten an? Bitte geben Sie eine Begründung an.

H078040

W	NOT(M022020*M022040 < 180 OR M022020*M022040 > 2400)	Es wurden Stromkosten von jährlich ^STROM € (^M022020*^M022040 €) angegeben. Das entspricht monatlichen Zahlungen unter 15 € oder über 150 €. Stimmt das?

H079040

W	NOT(M023020*M023040 < 180 OR M023020*M023040 > 2400)	Es wurden Gaskosten von jährlich ^GAS € (^M023020*^M023040 €) angegeben. Das entspricht monatlichen Zahlungen unter 15 € oder über 200 €. Stimmt das?

H080020_OPEN

K	M024020_OPEN<>EMPTY	Warum fallen keine Energiekosten an? Bitte geben Sie eine Begründung an.

H080040

W	NOT(M024020*M024040 < 180 OR M024020*M024040 > 3000)	Es wurden Ölkosten von jährlich ^ÖL € (^M024020*^M024040 €) angegeben. Das entspricht monatlichen Zahlungen unter 15 € oder über 250 €. Stimmt das?

H081040

W	NOT(M025020*M025040 < 60 OR M025020*M025040 > 1800)	Es wurden Brennholzkosten von jährlich ^HOLZ € (^M025020*^M025040 €) angegeben. Das entspricht monatlichen Zahlungen unter 5 € oder über 150 €. Stimmt das?

H082020_OPEN

K	M026020_OPEN<>EMPTY	Warum fallen keine Energiekosten an? Bitte geben Sie eine Begründung an.

H082040

W	NOT(M026020*M026040 < 60 OR M026020*M026040 > 1200)	Es wurden Kohlekosten von jährlich ^KOHLE € (^M026020*^M026040 €) angegeben. Das entspricht monatlichen Zahlungen unter 5 € oder über 100 €. Stimmt das?

H083020

E	(M027020=-6) OR (M027020=RF) OR (M027020=DK) OR (M027020>=0)	Es ist nur -6, 'keine Angabe', 'weiß nicht' oder ein gültiger Betrag zulässig !

H083020_OPEN

K	M027020_OPEN<>EMPTY	Warum fallen keine Energiekosten an? Bitte geben Sie eine Begründung an.

H083040

W	NOT(M027020*M027040 < 180 OR M027020*M027040 > 1800)	Es wurden Fernwärmekosten von jährlich ^FW € (^M027020*^M027040 €) angegeben. Das entspricht monatlichen Zahlungen unter 15 € oder über 150 €. Stimmt das?

H084060

W	H019000>=ENERGIEKOSTEN	Die enthaltenen Energiekosten (^ENERGIEKOSTEN €) sind höher als die gesamten Betriebskosten (^H019000 €). Stimmt die Angabe?

H085060

W	(H022000-H022010)>=ENERGIEKOSTEN	Die enthaltenen Energiekosten (^ENERGIEKOSTEN €) sind höher als die gesamten Betriebskosten (Wohnungsaufwand abzüglich Mietzins: ^WERT €). Stimmt die Angabe?
W	H022000>=ENERGIEKOSTEN	Die enthaltenen Energiekosten (^ENERGIEKOSTEN €) sind höher als der gesamte Wohnungsaufwand (^H022000 €). Stimmt die Angabe?

HDAUER

W	NOT(HDAUER<5)	Die Befragungsdauer ist unter 5 Minuten. Ist diese Angabe korrekt?
E	NOT(HDAUER=0)	Interviewdauer von weniger als 1 Minute ist nicht möglich.
W	HDAUER<61	Hat der Teil der Befragung tatsächlich mehr als 60 Minuten gedauert?

HMONAT

E	HMONAT>=2 AND HMONAT<=MONTH(sysdate)	Datum liegt vor Beginn der Feldzeit (03/12) oder in der Zukunft.

K000000

E	K000000>=1 AND K000000<=Personenregister.ANZ_REG	Die angegebene Personenkennzahl existiert in diesem Haushalt nicht. Es ist/sind nur ^Personenregister.ANZ_REG Person(en) im Register erfasst.
E	(PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[K000000].RL01000=R01) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[K000000].RL01000=R02) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[K000000].RL01000=R03) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[K000000].RL01000	Ausgewählte Person lebt nicht mehr im Haushalt !
E	NOT(PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[K000000].R002000 > STICHPROBE_HH.JAHR-17)	Die angegebene Auskunftsperson ist ^Jahr_KFB oder später geboren.
E	(PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[K000000].R008000 = R01 OR PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[K000000].R008000 = EMPTY)	Die angegebene Auskunftsperson ist laut Personenregister vorübergehend abwesend. Das ist nicht möglich.

K002010

W	NOT(K002010>60)	Betreuung von mehr als 60 Stunden, nämlich ^K002010 Stunden ! Stimmt die Angabe?

K002020

W	NOT(K002020>60)	Betreuung von mehr als 60 Stunden, nämlich ^K002020 Stunden ! Stimmt die Angabe?

K002030

W	NOT(K002030>60)	Betreuung von mehr als 60 Stunden, nämlich ^K002030 Stunden ! Stimmt die Angabe?

K002060

W	NOT(K002060>60)	Betreuung von mehr als 60 Stunden, nämlich ^K002060 Stunden ! Stimmt die Angabe?

K002070

W	NOT(K002070>60)	Betreuung von mehr als 60 Stunden, nämlich ^K002070 Stunden ! Stimmt die Angabe?

K002080

W	NOT(K002080>60)	Betreuung von mehr als 60 Stunden, nämlich ^K002080 Stunden ! Stimmt die Angabe?

K003000_1_OPEN

K	NOT(K003000_1_OPEN=EMPTY)	Dieses Kind ist jünger als 9 Jahre und es wurde Besuch der Hauptschule bzw. AHS Unterstufe angegeben. Stimmen die Angaben? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

K003000_2_OPEN

K	NOT(K003000_2_OPEN=EMPTY)	Dieses Kind ist älter als 11 Jahre und es wurde Besuch der Volksschule angegeben. Stimmen die Angaben? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

K004000

W	NOT(K004000>0 AND K004000<10)	Schulbesuch von weniger als 10 Stunden, nämlich ^K004000 Stunden. Stimmt die Angabe?

K004000_OPEN

K	NOT(K004000_OPEN=EMPTY)	Schulbesuch von mehr als 50 Stunden, nämlich ^K004000 Stunden. Stimmt die Angabe? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

K006000_OPEN

K	NOT(K006000_OPEN=EMPTY)	Betreuung von mehr als 50 Stunden, nämlich ^K006000 Stunden. Stimmt die Angabe? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

K008010

W	NOT(K008010>0 AND K008010<10)	Schulbesuch von weniger als 10 Stunden, nämlich ^K008010 Stunden. Stimmt die Angabe?

K008010_OPEN

K	NOT(K008010_OPEN=EMPTY)	Schulbesuch von mehr als 50 Stunden, nämlich ^K008010 Stunden. Stimmt die Angabe? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

K009010_1_OPEN

K	NOT(K009010_1_OPEN=EMPTY)	Betreuung von mehr als 30 Stunden, nämlich ^K009010 Stunden. Stimmt die Angabe? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

K009010_2_OPEN

K	NOT(K009010_2_OPEN=EMPTY)	Die Schul- und Betreuungsstunden machen zusammen mehr als 60 Stunden aus, nämlich ^GESAMT. Stimmen die Angaben? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

K009010_OPEN

K	NOT(K009010_OPEN=EMPTY)	Dieses Kind ist im Pflichtschulalter, es wurden aber keine Schul- und Betreuungsstunden angegeben. Stimmen die Angaben? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

K010004

W	NOT(K010004>3000)	Die monatlichen Kosten für die Kinderbetreuung betragen mehr als 3000 € , nämlich ^K010004 € ! Stimmt die Angabe?

K011000_F

E	K011000_F<>'Keine Doppelstaatsbürgerschaft'	Diese Antwort ist erst bei der Frage nach der zweiten Staatsbürgerschaft zulässig !

K012000_OPEN

K	K011000_F<>K012000_F	Erste Staatsbürgerschaft kann nicht gleich zweite Staatsbürgerschaft sein. @/@/Bitte korrigieren Sie die Angaben!

K014000_F

E	K014000_F<>'Keine Doppelstaatsbürgerschaft'	Bitte wählen Sie ein Land aus, ""Keine Doppelstaatsbürgerschaft"" ist hier keine gültige Antwort !

K015000

E	NOT(K015000<PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000)	Jahr des Zuzugs nach Österreich liegt vor dem Geburtsdatum. Das ist nicht möglich. @/@/Bitte korrigieren Sie die Angaben.

P000010

E	P000010<=R03	Bei einem Einpersonenhaushalt ist ein Ausfall als Haushaltsstatus einzutragen. @/Beenden Sie das Interview und geben Sie den Ausfallsgrund im Blatt 'Ausstieg' an.
E	P000010<=R03	Wenn nur eine Person ab 16 Jahren im Haushalt lebt, ist ein Ausfall als Haushaltsstatus einzutragen. @/Beenden Sie das Interview und geben Sie den Ausfallsgrund im Blatt 'Ausstieg' an.
W	NOT(((I=PERSONENREGISTER_TEIL2.R000000) OR (I=HAUSHALTFB.HAUSHALTSFRAGEBOGEN.H000000)) AND (P000010=R02 OR P000010>R03))) "Die Auskunftsperson gibt kein Personeninterview ! Stimmen die Angaben?	Die Auskunftsperson gibt kein Personeninterview ! Stimmen die Angaben?
W	NOT(P000010=R02)	Bei einem Einpersonenhaushalt darf ein Proxy-Interview nur durchgeführt werden, wenn das Haushaltsmitglied wegen schlechtem Gesundheitszustand oder einer Behinderung nicht selbst antworten kann. @/@/Die Auskunftsperson muss ausreichende Kenntnisse über die Einkommenssituation der Zielperson haben, um Auskunft geben zu können.
E	NOT(P000010 = R02)	Es ist kein Proxy-Interview zulässig, wenn es sich um einen Mehrpersonenhaushalt handelt (auch wenn nur 1 Person ab 16 Jahren im Haushalt lebt).

P000010_Grund

E	P000010_Grund=R01	Proxies in Einpersonenhaushalten dürfen nur aufgrund von längerfristiger (über die Dauer der Feldzeit hinausgehende) Krankheit, Bettlägerigkeit oder Behinderung durchgeführt werden!

P000020

E	P000020<=PERSONENREGISTER.ANZ_REG	Die angegebene Personenkennzahl existiert in diesem Haushalt nicht. Es ist/sind nur ^Personenregister.ANZ_REG Person(en) im Register erfasst.
E	NOT(I=P000020)	Man kann sich nicht selber angeben !
E	NOT(PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[P000020].R002000 > STICHPROBE_HH.JAHR-1-16)	Die Auskunftsperson ist ^Jahr_KFB oder später geboren !
E	NOT(PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[P000020].R008000=R02)	Die Person ist NICHT im Haushalt anwesend !
E	NOT(PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[P000020].RL01000>R04)	Ausgewählte Person lebt nicht mehr im Haushalt !
E	NOT(P000020 = 0)	Auskunft kann nur durch aktuelle Haushaltsmitglieder gegeben werden. @/Bitte tragen Sie eine gültige Personenkennzahl von einer Person aus der angezeigten Liste ein!

P001000

W	NOT(PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[I].R007000<>R01 AND (P001000<=R03))	Laut Angabe im Personenregister ist die befragte Person nicht erwerbstätig. Stimmen die Angaben?

P001000_1_OPEN

K	NOT(P001000_1_OPEN=EMPTY)	Laut Angabe im Personenregister ist die befragte Person erwerbstätig. @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P001000_3_OPEN

K	P001000_3_OPEN<>EMPTY	Ist die befragte Person in diesem Alter tatsächlich noch erwerbstätig? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P001000_4_OPEN

K	P001000_4_OPEN<>EMPTY	Ist die befragte Person in diesem Alter tatsächlich arbeitslos? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P001000_6_OPEN

K	NOT(P001000_6_OPEN=EMPTY)	Leistet die befragte Person tatsächlich Präsenz- oder Zivildienst? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P005000

W	P005000>=14	Alter zu Beginn der ersten Erwerbstätigkeit ist kleiner als 14. Stimmen die Angaben?
E	STICHPROBE_HH.JAHR - PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000 >=P005000	Momentanes Alter ist kleiner als Alter bei Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit. Stimmen die Angaben?

P006000

W	NOT(P006000>PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].ALTER - P005000 + 1)	Die Anzahl der erwerbstätigen Jahre ist größer als die Jahre zwischen Beginn der ersten Erwerbstätigkeit und Erhebungszeitpunkt. Stimmen die Angaben?
W	NOT(STICHPROBE_HH.JAHR- PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000 < P006000)	Momentanes Alter ist kleiner als Zahl der bisher erwerbstätigen Jahre. Stimmen die Angaben?

P009000

W	NOT(P008000>=R20 AND P008000<=R26 AND P009000>R01)	Beamter ohne unbefristetem Arbeitsverhältnis. Stimmen die Angaben?

P020000

W	NOT(P014000>=R20 AND P014000<=R26 AND P020000>R01)	Beamter ohne unbefristetem Arbeitsverhältnis. Stimmen die Angaben?

P029000

E	(P029000=-6) OR (P029000=RF) OR (P029000>0)	Es ist nur -6, 'keine Angabe' oder eine gültige Stundenanzahl zulässig !

P032000

W	P032000>=14	Alter zu Beginn der ersten Erwerbstätigkeit ist kleiner als 14. Stimmen die Angaben?
E	(STICHPROBE_HH.JAHR - PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000)>=P032000	Momentanes Alter ist kleiner als als bei Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit. Stimmen die Angaben?

P033000

W	NOT(P033000>PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].ALTER - P032000 + 1)	Die Anzahl der erwerbstätigen Jahre ist größer als die Jahre zwischen Beginn der ersten Erwerbstätigkeit und Erhebungszeitpunkt. Stimmen die Angaben?
E	NOT(STICHPROBE_HH.JAHR- PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000 < P033000)	Momentanes Alter ist kleiner als Zahl der bisher erwerbstätigen Jahre. Stimmen die Angaben?

P037010

E	(P037010=-6) OR (P037010=RF) OR (P037010>0)	Es ist nur -6, 'keine Angabe' oder eine gültige Stundenanzahl zulässig !

P037050

E	(P037050=-6) OR (P037050=RF) OR (P037050>=0)	Es ist nur -6, 'keine Angabe' oder eine gültige Stundenanzahl zulässig !
E	NOT(P037050=0 AND P001030<>R01)	0 Stunden können nur bei Selbständigen, die in Karenz mit Rückkehrrecht sind, angegeben werden!

P038003

W	NOT(P038003<20 OR P038003>19000)	Brutto-Einkommen wird zwischen 20€ und 19000€ erwartet, ist aber ^P038003 € ! Stimmt die Angabe?

P038003_3_OPEN

K	NOT(P038003_3_OPEN=EMPTY)	Ist dieser Monatsbetrag richtig? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P038004

W	NOT(P038004<20 OR P038004>19000)	Netto-Einkommen wird zwischen 20€ und 19000€ erwartet, ist aber ^P038004 € ! Stimmt die Angabe?
E	Brutto>=Netto	Das Bruttoeinkommen (^Brutto) ist geringer als Nettoeinkommen (^Netto) !

P038004_OPEN

K	NOT(P038004_OPEN=EMPTY)	Ist dieser Monatsbetrag richtig? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P040000_1_OPEN

K	NOT(P040000_1_OPEN=EMPTY)	Die befragte Person ist aktuell unselbständig erwerbstätig, war aber im Vorjahr nie ArbeitnehmerIn und kein Jobwechsel wurde angegeben. Stimmen die Angaben? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P040000_2_OPEN

K	NOT(P040000_2_OPEN=EMPTY)	Die befragte Person ist aktuell selbständig oder mithelfend, war aber im Vorjahr nie selbständig oder mithelfend. Stimmen die Angaben? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P040000_3_OPEN

K	NOT(P040000_3_OPEN=EMPTY)	Ist die befragte Person in diesem Alter 2012 tatsächlich noch erwerbstätig gewesen? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P040000_4_OPEN

K	NOT(P040000_4_OPEN=EMPTY)	Ist die befragte Person in diesem Alter 2012 tatsächlich arbeitslos gewesen? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P040000_5_OPEN

K	NOT(P040000_5_OPEN=EMPTY)	Hat die befragte Person 2012 tatsächlich Präsenz- oder Zivildienst geleistet? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P051001

W	HAUSHALTFB.HAUSHALTSFRAGEBOGEN.H036090=R01	Die Person erhält als Sachbezug einen Firmenwagen, der Haushalt hat aber im Haushaltsfragebogen angegeben, keinen PKW zur Verfügung zu haben. Stimmen die Angaben?

P051011_OPEN

K	NOT(P051011_OPEN=EMPTY	Die Person erhält als Sachbezug freie oder reduzierte Unterkunft für die Hauptwohnung des gesamten Haushalts. Im Haushaltsfragebogen wurde aber keine mietfreie, unentgeltliche oder mietreduzierte Unterkunft angegeben. Wenn die befragte Person diesen Sachbezug für die aktuelle Wohnung erhält, bitte auch im Haushaltsfragebogen unentgeltliche, freie oder reduzierte Miete eintragen. Ansonsten bitte eine Begründung angeben.

P056000_1_OPEN

K	NOT(P056000_1_OPEN=EMPTY)	Die befragte Person hat für das Jahr 2012 mind. 1 Monat selbständige Erwerbstätigkeit angegeben, aber kein Selbständigeneinkommen bezogen. Stimmen die Angaben? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P056000_3_OPEN

K	NOT(P056000_3_OPEN=EMPTY)	Die befragte Person ist LandwirtIn und hat mind. 1 Monat Erwerbstätigkeit angegeben, aber kein Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft oder aus Gewerbebetrieb oder aus Vermietung oder Verpachtung. Stimmen die Angaben? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P056000_4_OPEN

K	NOT(P056000_4_OPEN=EMPTY)	Die befragte Person ist FreiberuflerIn oder freie DienstnehmerIn oder WerkvertragsnehmerIn und hat mind. 1 Monat Erwerbstätigkeit angegeben, aber kein Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit oder Werk-/freien Dienstverträgen. Stimmen die Angaben? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P056000_5_OPEN

K NOT(P056000_5_OPEN=EMPTY)

Die befragte Person ist selbständig mit Betrieb und hat mind. 1 Monat Erwerbstätigkeit angegeben, aber kein selbständiges Einkommen. Stimmen die Angaben? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P056071

W P056071<>R02

Die befragte Person hat zu Beginn des Personeninterviews angegeben, im Jahr 2012 Einkommen aus einer selbständigen Tätigkeit bezogen zu haben, hat aber jetzt keine solches Einkommen angegeben. Bitte prüfen Sie die Angaben!

P057000_OPEN

K NOT(P057000_OPEN=EMPTY)

Die Anzahl der Monate, in denen selbständiges Einkommen erzielt wurde, ist geringer als die Anzahl der selbständigen Monate laut Kalender.Stimmen die Angaben? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P057014_OPEN

K NOT(P057014_OPEN=EMPTY)

Ist dieser Monatsbetrag für Entnahmen aus Vermietung/Verpachtung richtig? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P057024_OPEN

K NOT(P057024_OPEN=EMPTY)

Ist dieser Monatsbetrag für Entnahmen aus der landwirtschaftlichen Tätigkeit richtig? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P057034_OPEN

K NOT(P057034_OPEN=EMPTY)

Ist dieser Monatsbetrag für Entnahmen aus dem Gewerbebetrieb richtig? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P057044_OPEN

K NOT(P057044_OPEN=EMPTY)

Ist dieser Monatsbetrag für Entnahmen aus der freiberuflichen Tätigkeit richtig? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P057054_OPEN

K NOT(P057054_OPEN=EMPTY)

Ist dieser Monatsbetrag für Entnahmen aus Werk-/freien Dienstverträgen richtig? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P057074_OPEN

K NOT(P057074_OPEN=EMPTY)

Ist dieser Monatsbetrag für Entnahmen aus der Tätigkeit im Familienbetrieb/Gelegenheitsarbeit richtig? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P058004

E P058004>0 OR P058004=RF OR P058004=DK

Der Monatsbezug für Sachentnahmen aus Land-Forstwirtschaft/Vermietung/Gewerbe sollte bei mehr als 0 € liegen !

P058004_OPEN

K NOT(P058004_OPEN=EMPTY)

Ist dieser Monatsbetrag für den Wert der Sachentnahmen richtig? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P064003

W NOT(P064003>0 AND (P064003<10 OR P064003>5000))

Privatpension -- Monatsbetrag Brutto wird zwischen 10 € und 5.000 € erwartet, ist aber ^P064003 € ! Stimmt die Angabe?

P064004

W NOT(P064004>0 AND (P064004<10 OR P064004>5000))

Privatpension -- Monatsbetrag Netto wird zwischen 10 € und 5.000 € erwartet, ist aber ^P064004 € ! Stimmt die Angabe?

E Brutto>=Netto

Das Bruttoeinkommen (^Brutto) ist geringer als Nettoeinkommen (^Netto) !

P066004

W NOT(P066004>0 AND P066004<100)

Private Pensionsvorsorge -- der Jahresbetrag der Einzahlung wird über 100 € erwartet, ist aber ^P066004 € ! Stimmt die Angabe?

P075084

W	NOT(P075084<50 OR P075084>5000)	Leistungen einer privaten Krankenzusatzversicherung - Monatsbetrag Netto wird zwischen 50 € und 5.000 € erwartet, ist aber ^P075084 € ! Stimmt die Angabe?

P075094

W	NOT(P075094<50 OR P075094>5000)	Leistungen einer privaten Unfallversicherung - Monatsbetrag Netto wird zwischen 50 € und 5.000 € erwartet, ist aber ^P075094 € ! Stimmt die Angabe?

P091004

W	NOT(P091004>0 AND (P091004<1 OR P091004>3000))	Sonstige Privattransfers -- Monatsbetrag Netto wird zwischen 1 € und 3.000 € erwartet, ist aber ^P091004 € ! Stimmt die Angabe?

P093004

W	NOT(P093004>0 AND (P093004<30 OR P093004>3000))	Leistungen von Unterhaltszahlungen -- Monatsbetrag wird zwischen 30 € und 3.000 € erwartet, ist aber ^P093004 € ! Stimmt die Angabe?

P095004

W	NOT(P095004>0 AND (P095004<1 OR P095004>3000))	Leistung regelmäßiger Privattransfers -- Monatsbetrag wird zwischen 1 € und 3.000 € erwartet, ist aber ^P095004 € ! Stimmt die Angabe?

P106000

W	P106000<>R08	Wenn kein Bedarf an medizinischer Versorgung bestand, bitte bei voriger Frage ""Ja"" angeben. @/@/""Anderer Grund"" nur angeben, wenn tatsächlich Bedarf bestand und keine Behandlung stattfand.

P108000

W	P108000<>R08	Wenn kein Bedarf an medizinischer Versorgung bestand, bitte bei voriger Frage ""Ja"" angeben. @/@/""Anderer Grund"" nur angeben, wenn tatsächlich Bedarf bestand und keine Behandlung stattfand.

P110000_F

E	P110000_F<>'Keine Doppelstaatsbürgerschaft'	Bitte wählen Sie ein Land aus, ""Keine Doppelstaatsbürgerschaft"" ist hier keine gültige Antwort !

P110010

E	NOT(P110010<PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000)	Jahr des Zuzugs nach Österreich liegt vor dem Geburtsdatum. Das ist nicht möglich. @/@/Bitte korrigieren Sie die Angaben.

P111010_F

E	P111010_F<>'Keine Doppelstaatsbürgerschaft'	Diese Antwort ist erst bei der Frage nach der zweiten Staatsbürgerschaft zulässig !

P111020_OPEN

K	P111010_F<>P111020_F	Erste Staatsbürgerschaft kann nicht gleich zweite Staatsbürgerschaft sein. @/@/Bitte korrigieren Sie die Angaben!

P113000_F

E	P113000_F<>'Keine Doppelstaatsbürgerschaft'	Diese Antwort ist für diese Frage nicht zulässig !
E	P113000_F<>'Österreich'	Diese Antwort ist für diese Frage nicht zulässig !

P113000_OPEN

K	NOT(P113000>0 AND (P113000_F=P111010_F OR P113000_F=P111020_F))	Aufgegebene Staatsbürgerschaft kann nicht gleich aktueller Staatsbürgerschaft sein. @/@/Bitte korrigieren Sie die Angaben!
K	NOT(P113000=1)	Diese Antwort ist für diese Frage nicht zulässig !

P115000_1_OPEN

K	P115000_1_open<>EMPTY	Bitte tragen Sie eine Begründung ein

P115000_2_OPEN

K	P115000_2_open<>EMPTY	Bitte tragen Sie eine Begründung ein

P116000

W	PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].ALTER<=50 OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].ALTER>50 AND (P116000<>R01 OR (P116000=R01 AND PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[I].R008100_1_OPEN<>EMPTY)))	Ist die befragte Person in diesem Alter tatsächlich noch in einer Ausbildung des formalen Bildungssystems?

P117000

E	NOT((P117000=R02 AND (PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014000<>R01 AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014000<>R02)) OR (P117000<>R02 AND (PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014000=R01 OR PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014000=R02)))	Angaben bei Lehrlingen stimmen bezüglich beruflicher Funktion (^PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014000) und derzeitiger Ausbildung (^P117000) nicht überein. Bitte gleichen Sie die Angaben ab.

P118000

W	NOT((P117000 > R07 AND PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000 > STICHPROBE_HH.JAHR-18) OR (P117000 = R10 AND PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000 > STICHPROBE_HH.JAHR-22) OR (P118000 > R05 AND PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PER	Alter (^PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].ALTER) passt nicht zur derzeitigen Bildung (^P117000) ! Stimmt die Angabe?
E	NOT(P118000=R00 AND P117000>R01	Die derzeitige Ausbildung übersteigt die Pflichtschule, die befragte Person hat aber keinen Pflichtschulabschluss angegeben. Das ist nicht möglich.@/@/Bitte korrigieren Sie.

P118000_1_OPEN

K	NOT(P118000_1_OPEN=EMPTY)	Die derzeitige Ausbildung setzt einen höheren Bildungsabschluss als den angegeben voraus.@/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P118000_2_OPEN

K	NOT(P118000_2_OPEN=EMPTY) AND (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000>STICHPROBE_HH.jahr-1-50)	Die befragte Person hat einen Beruf mit höherer QualIFikation, aber keinen Pflichtschulabschluss. Sind die Angaben korrekt?@/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P118000_3_OPEN

K	NOT(P118000_3_OPEN=EMPTY) AND (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000>STICHPROBE_HH.jahr-1-50)	Die befragte Person hat einen Beruf mit höherer QualIFikation, aber nur Pflichtschulabschluss. Sind die Angaben korrekt?@/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P118000_4_OPEN

K	NOT(P118000_4_OPEN=EMPTY) AND (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000>STICHPROBE_HH.jahr-1-50)	Die befragte Person hatte einen Beruf mit höherer QualIFikation, aber nur höchstens Pflichtschulabschluss. Sind die Angaben korrekt?@/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P118000_5_OPEN

K	NOT(P118000_5_OPEN=EMPTY)	Die befragte Person besucht zurzeit die Pflichtschule, eine berufsbildende mittlere oder höhere Schule oder die AHS-Oberstufe, hat aber bereits eine Universität, Fachhochschule oder Akademie abgeschlossen. Sind die Angaben korrekt?@/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P119000

E	NOT(STICHPROBE_HH.JAHR - PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000 < P119000)	Alter bei höchster abgeschlossener Bildung ist größer als momentanes Alter. Das ist nicht möglich.

PDAUER

W	NOT(PDAUER<5)	Befragungsdauer ist unter 5 Minuten. Ist diese Angabe korrekt?
E	NOT(PDAUER=0)	Eine Interviewdauer von weniger als 1 Minute ist nicht möglich.
W	PDAUER<61	Hat der Teil der Befragung tatsächlich mehr als 60 Minuten gedauert?

PMONAT

E	PMONAT>=2 AND PMONAT<=MONTH(sysdate)	Datum liegt vor Beginn der Feldzeit (03/12) oder in der Zukunft.

R000000

E	R000000<=PERSONENREGISTER.Anz_Reg	Die angegebene Personenkennzahl existiert in diesem Haushalt nicht.
E	PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[R000000].R002000<=STICHPROBE_HH.JAHR-1-16	Die Auskunftsperson ist ^Jahr_KFB oder später geboren !
E	(PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[R000000].RL01000<>R05) AND (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[R000000].RL01000<>R06) AND (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[R000000].RL01000<>R07)	Die ausgewählte Person lebt nicht mehr im Haushalt !
E	PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[III].R006000].R006000=VAL(PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[III].PKZ)	Die Angaben stimmen wechselseitig nicht überein - welche Partnerschaft besteht tatsächlich ?
E	PERSONENREGISTER_Teil2.ANZ_ANWESEND>0	Keine Person im Haushalt ist anwesend ! Stimmen die Angaben? Wenn ja, auf Registerblatt 'AUSSTIEG' wechseln und 'Niemand anwesend' markieren !

R002000

W	R002000>STICHPROBE_HH.JAHR-1-100	Das Geburtsjahr ist 1909 oder früher ! Stimmt die Angabe?
E	(R002000<>EMPTY) and (R002000<>DK) and (R002000<>RF)	Geburtsjahr MUSS angegeben werden !
E	NOT(R002100=2 AND R002200>29)	Der ^R002200. Februar ist nicht möglich !
E	R002200<31	Der ^R002200. ^R002100. ist nicht möglich !
E	(R002000*10000+R002100*100+R002200)<=YEAR(sysdate)*10000+MONTH(sysdate)*100+DAY(sysdate)	Das Geburtsdatum liegt in der Zukunft !
E	(R002000<>EMPTY) AND (R002000<>DK) AND (R002000<>RF)	Geburtsjahr MUSS angegeben werden !
W	R002000>STICHPROBE_HH.JAHR-1-100	Das Geburtsjahr ist 1909 oder früher ! Stimmt die Angabe?
E	NOT(R002100=2 AND R002200>29)	Der ^R002200. Februar ist nicht möglich !
E	R002200<31	Der ^R002200. ^R002100. ist nicht möglich !
E	(R002000*10000+R002100*100+R002200)<=YEAR(sysdate)*10000+MONTH(sysdate)*100+DAY(sysdate)	Das Geburtsdatum liegt in der Zukunft !

R004000

E	NOT(R004000=I)	Man kann sich nicht selber angeben !
E	NOT(R004000>PERSONENREGISTER.Anz_Reg)	Es ist/sind nur ^PERSONENREGISTER.Anz_Reg Person(en) im Register erfasst.
W	PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[R004000].R003000=R01	Der angegebene Vater ist nicht männlich. Handelt es sich tatsächlich um ein gleichgeschlechtliches Elternpaar?
W	NOT(PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000-PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[R004000].R002000<14)	Der Altersabstand zum angegebenen Vater beträgt weniger als 14 Jahre. Stimmen die Angaben?
E	PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000>PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[R004000].R002000	Der Vater (^Personenregister.Personentabelle.PERSON[R004000].R002000) kann nicht jünger als ^PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R001000 ^PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R001100 (^Personenregister.Personentabelle.PERSON[I].R002000) sein

R005000

E	NOT(R005000=I)	Man kann sich nicht selber angeben !
E	NOT(R005000>PERSONENREGISTER.Anz_Reg)	Es ist/sind nur ^PERSONENREGISTER.Anz_Reg Person(en) Personen im Register erfasst.
E	NOT(PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[R005000].RL01000>R04)	Ausgewählte Person lebt nicht mehr im Haushalt !
E	(R004000 <> R005000)	Die angegebene Person wurde bereits als Vater genannt.
W	PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[R005000].R003000=R02	Die angegebene Mutter ist nicht weiblich. Handelt es sich tatsächlich um ein gleichgeschlechtliches Elternpaar?
W	NOT(PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000-PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[R005000].R002000<14)	Der Altersabstand zur angegebenen Mutter beträgt weniger als 14 Jahre. Stimmen die Angaben?
E	PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000>PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[R005000].R002000	Die Mutter (^Personenregister.Personentabelle.PERSON[R005000].R002000) kann nicht jünger als ^PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R001000 ^PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R001100 (^Personenregister.Personentabelle.PERSON[I].R002000) sein
W	PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000<=STICHPROBE_HH.JAHR-1-16	Kind unter 16 ohne Eltern im Haushalt. @/Wenn leibliche, Stief- oder Pflegeeltern nicht im Haushalt leben, @/dann jene Person angeben, die im Haushalt hauptsächlich für das Kind verantwortlich ist.

R006000

E	NOT(R006000=I)	Man kann sich nicht selber angeben !
E	NOT(R006000>PERSONENREGISTER.Anz_Reg)	Es ist/sind nur ^PERSONENREGISTER.Anz_Reg Person(en) im Register erfasst.
E	NOT(PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[R006000].RL01000>R04)	Ausgewählte Person lebt nicht mehr im Haushalt !
E	NOT(PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[I].R004000=PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[R006000].R004000)	Die Partner haben den selben Vater ! Das ist nicht möglich.
E	NOT(PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[I].R005000=PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[R006000].R005000)	Die Partner haben die selbe Mutter ! Das ist nicht möglich.
E	PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[K].R006000<>I	Die Angaben stimmen wechselseitig nicht überein. @/Sie (^PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R001000 ^PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R001100 (^Personenregister.Personentabelle.PERSON[I].R002000)) wurden als Partner von ^PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[k].R001000 ^PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[k].R001100 (^Personenregister.Personentabelle.PERSON[k].R002000) angegeben !
E	(R004000 <> R006000)	Die angegebene Person wurde bereits als Vater genannt.
E	(R005000 <> R006000)	Die angegebene Person wurde bereits als Mutter genannt.
E	PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[R006000].R006000=I AND PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[R006000].R006000<>0	Die ausgewählte Person lebt nicht mehr im Haushalt!
E	R006000=EMPTY	Die Angaben stimmen wechselseitig nicht überein - welche Partnerschaft besteht tatsächlich ? @/^Personenregister.Personentabelle.PERSON[I].R001000 (^Personenregister.Personentabelle.PERSON[I].pkz) hat ^Personenregister.Personentabelle.PERSON[R006000].R001000 (^Personenregister.Personentabelle.PERSON[R006000].pkz) als Partner angegeben, aber nicht umgekehrt.
E	PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[R006000].R006000<>0	Die als Partner angegebene Person hat selbst keinen Partner angegeben. Wenn tatsächlich eine Partnerschaft besteht, ist das bei beiden Personen einzutragen !
W	PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[R006000].R003000<>PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R003000	Die Partner sind gleichgeschlechtlich. Stimmen die Angaben?
E	PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[R006000].R002000<=STICHPROBE_HH.JAHR-1-16	Die als Partner angegebene Person ist ^Jahr_KFB oder später geboren (unter 16 Jahre alt) ! Das ist nicht möglich.

R007000_OPEN

K	NOT(R007000_OPEN=EMPTY)	Ist die befragte Person in diesem Alter tatsächlich noch erwerbstätig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

RL01000

E	(D004010>0) AND (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[1].RI01000<>R04 OR PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[1].RI01000<>R05 OR PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[1].RI01000<>R06 OR PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[2].RI01000<>R04 OR PE	Keine Person ist aktuelles Haushaltsmitglied! Überprüfen Sie bitte Ihre Angaben beim Mitgliedsstatus (RL01000). @/@/Bei Richtigkeit bitte auf Registerblatt 'Ausstieg' wechseln und jeweils entsprechend 'Adressrecherche', 'Alle Personen sind verstorben', '...ins Ausland...', '...in Anstaltshaushalt verzogen' vercoden
E	ANZ_SAMPLE_2<>D004010 AND (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[1].RI01000<>EMPTY OR PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[2].RI01000<>EMPTY OR PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[3].RI01000<>EMPTY OR PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[4].RI	Es befinden sich nur Nicht-Stichprobenpersonen in diesem Haushalt. Überprüfen Sie bitte Ihre Angaben. Bei Richtigkeit bitte auf Registerblatt 'Ausstieg' wechseln
E	NOT(RL01000=R04 AND R002000<STICHPROBE_HH.JAHR-1)	Person ist schon 2012 oder früher geboren worden, aber als neu geboren kodiert. Das ist nicht möglich.
E	NOT(RL01000=R07 AND R002000=STICHPROBE_HH.JAHR)	Person ist erst 2013 geboren, kann 2012 daher nicht schon 3 Monate im Haushalt gelebt haben
E	RL01000<>R02 AND RL01000<>R03	Person war im Vorjahr schon im Haushalt, kann daher nicht zugezogen sein
E	RL01000<>R04	Person war im Vorjahr schon im Haushalt, kann daher nicht neu geboren sein
E	RL01000<>R07	Person war im Vorjahr schon im Haushalt, kann daher nicht kurz hier gewohnt haben
E	RL01000<>R01	Person ist neu im Haushalt und kann daher nicht schon früher im selben Haushalt gelebt haben
W	RL01000=R03 OR RL01000=R04 OR RL01000=R07	Person ist keine Stichprobenperson. Ist sie tatsächlich aus einem Stichprobenhaushalt (z.B. Splithaushalt) zugezogen?
W	RL01000=R02 OR RL01000=R07	Person ist Stichprobenperson. Ist sie tatsächlich aus einem Nicht-Stichprobenhaushalt zugezogen?
E	RL01000<>R05	Person ist neu im Haushalt, aber als weggezogen kodiert. Das ist nicht möglich.
E	RL01000<>R06	Person ist neu im Haushalt, aber als gestorben kodiert. Das ist nicht möglich.
W	RL01000=R02	Personen in neuen Splithaushalten müssen als zugezogen eingetragen werden: als aus einem anderen Sample-Haushalt zugezogen (Code 2).
W	RL01000=R03 OR RL01000=R04 OR RL01000=R07	Personen in neuen Splithaushalten müssen als zugezogen eingetragen werden: Code 3

RL02200

E	NOT(STICHPROBE_HH.JAHR<RL02200 OR (STICHPROBE_HH.JAHR=RL02200 AND HMONAT<RL02100))	Das Einzugsdatum liegt nach dem Befragungszeitpunkt ! Das ist nicht möglich.
E	(PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000<RL02200 OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000=RL02200 AND PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002100<=RL02100))	Das Einzugsdatum liegt vor dem Geburtsdatum ! Das ist nicht möglich.
W	NOT(RL02200<STICHPROBE_HH.JAHR AND (RL02200<STICHPROBE_HH.JAHR-FOLGE+1 OR (FOLGE>1 AND RL02200 <STICHPROBE_HH.JAHR-1) OR (FOLGE=1 AND RL02200<STICHPROBE_HH.JAHR-2)))	Das Einzugsdatum liegt vor der Ersterhebung. Bitte prüfen Sie die Angaben!
W	NOT(RL02200<STICHPROBE_HH.JAHR AND (RL02200<STICHPROBE_HH.JAHR-FOLGE+1 OR (FOLGE>1 AND RL02200 <STICHPROBE_HH.JAHR-1) OR (FOLGE=1 AND RL02200<STICHPROBE_HH.JAHR-2)))	Das Einzugsdatum liegt vor dem Jahr der letzten Befragung. Bitte prüfen Sie die Angaben!

RL05100

E	NOT(STICHPROBE_HH.JAHR<RL05200 OR (STICHPROBE_HH.JAHR=RL05200 AND HMONAT<RL05100))	Das Datum des Auszugs oder Todes liegt nach dem Befragungszeitpunkt ! Das ist nicht möglich.

RL05200

E	NOT(RL05200<STICHPROBE_HH.JAHR AND (RL05200<STICHPROBE_HH.JAHR-FOLGE+1 OR (FOLGE>1 AND RL05200 <STICHPROBE_HH.JAHR-1) OR (FOLGE=1 AND RL05200<STICHPROBE_HH.JAHR-2)))	Das Datum des Auszugs oder Todes liegt vor der Ersterhebung ! Das ist nicht möglich.
E	NOT(RL05200<STICHPROBE_HH.JAHR AND (RL05200<STICHPROBE_HH.JAHR-FOLGE+1 OR (FOLGE>1 AND RL05200 <STICHPROBE_HH.JAHR-1) OR (FOLGE=1 AND RL05200<STICHPROBE_HH.JAHR-2)))	Das Datum des Auszugs oder Todes liegt vor dem Jahr der letzten Befragung ! Das ist nicht möglich.
E	(RL05200*10000+RL05100*100)<=YEAR(sysdate)*10000+MONTH(sysdate)*100	Das Datum liegt in der Zukunft !

RL06000

E	NOT(RL06000=0)	Anzahl der im Haushalt gelebten Monate ist 0, obwohl HH im Vorjahr befragt wurde! Das ist nicht möglich.
E	NOT(PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].RL01000=R07 AND RL06000<3)	Für diese Person wurde angegeben, sie hätte im Vorjahr mehr als 3 Monate im HH gelebt. Eine Angabe unter 3 Monaten ist hier daher nicht möglich. Bitte Angaben überprüfen!

TELE4

E	TELE4=EMPTY	Falscher Wert in Telefonnummer (^TELE4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 erlaubt!
E	TELE4=EMPTY	Falscher Wert in Telefonnummer (^TELE4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 und - erlaubt!
W	Len(TELE4)>2 AND (POSITION('-',TELE4)>0 AND Len(TELE4)>3)	Die Telefonnummer sollte zumindest 3 Stelle haben!
E	TELE4=EMPTY	Falscher Wert in Telefonnummer (^TELE4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 erlaubt!
E	TELE4=EMPTY	Falscher Wert in Telefonnummer (^TELE4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 und - erlaubt!
W	Len(TELE4)>2 AND (POSITION('-',TELE4)>0 AND Len(TELE4)>3)	Die Telefonnummer sollte zumindest 3 Stelle haben!
E	TELE4=EMPTY	Falscher Wert in Telefonnummer (^TELE4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 erlaubt!
E	TELE4=EMPTY	Falscher Wert in Telefonnummer (^TELE4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 und - erlaubt!
W	Len(TELE4)>2 AND (POSITION('-',TELE4)>0 AND Len(TELE4)>3)	Die Telefonnummer sollte zumindest 3 Stelle haben!

TELE6

E	TELE4=EMPTY	Falscher Wert in Telefonnummer (^TELE4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 erlaubt!
E	TELE4=EMPTY	Falscher Wert in Telefonnummer (^TELE4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 und - erlaubt!
W	Len(TELE4)>2 AND (POSITION('-',TELE4)>0 AND Len(TELE4)>3)	Die Telefonnummer sollte zumindest 3 Stelle haben!
E	TELE4=EMPTY	Falscher Wert in Telefonnummer (^TELE4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 erlaubt!
E	TELE4=EMPTY	Falscher Wert in Telefonnummer (^TELE4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 und - erlaubt!
W	Len(TELE4)>2 AND (POSITION('-',TELE4)>0 AND Len(TELE4)>3)	Die Telefonnummer sollte zumindest 3 Stelle haben!
E	TELE4=EMPTY	Falscher Wert in Telefonnummer (^TELE4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 erlaubt!
E	TELE4=EMPTY	Falscher Wert in Telefonnummer (^TELE4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 und - erlaubt!
W	Len(TELE4)>2 AND (POSITION('-',TELE4)>0 AND Len(TELE4)>3)	

VORWH

E	VORW4=EMPTY	Falscher Wert in VORW4 (^VORW4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 und + an erster Stelle erlaubt!
E	VORW4=EMPTY	Falscher Wert in VORW4 (^VORW4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 erlaubt!
W	Len(VORW4)>0 AND (POSITION('+',VORW4)>0 AND Len(VORW4)>1)	Die Vorwahl sollte zumindest 1 Stelle haben!
E	VORW4=EMPTY	Falscher Wert in VORW4 (^VORW4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 und + an erster Stelle erlaubt!
E	VORW4=EMPTY	Falscher Wert in VORW4 (^VORW4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 erlaubt!
W	Len(VORW4)>0 AND (POSITION('+',VORW4)>0 AND Len(VORW4)>1)	Die Vorwahl sollte zumindest 1 Stelle haben!
E	VORW4=EMPTY	Falscher Wert in VORW4 (^VORW4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 und + an erster Stelle erlaubt!
E	VORW4=EMPTY	Falscher Wert in VORW4 (^VORW4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 erlaubt!
W	Len(VORW4)>0 AND (POSITION('+',VORW4)>0 AND Len(VORW4)>1)	Die Vorwahl sollte zumindest 1 Stelle haben!

VORWP

E	VORW4=EMPTY	Falscher Wert in VORW4 (^VORW4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 und + an erster Stelle erlaubt!
E	VORW4=EMPTY	Falscher Wert in VORW4 (^VORW4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 erlaubt!
W	Len(VORW4)>0 AND (POSITION('+',VORW4)>0 AND Len(VORW4)>1)	Die Vorwahl sollte zumindest 1 Stelle haben!
E	VORW4=EMPTY	Falscher Wert in VORW4 (^VORW4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 und + an erster Stelle erlaubt!
E	VORW4=EMPTY	Falscher Wert in VORW4 (^VORW4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 erlaubt!
W	Len(VORW4)>0 AND (POSITION('+',VORW4)>0 AND Len(VORW4)>1)	Die Vorwahl sollte zumindest 1 Stelle haben!
E	VORW4=EMPTY	Falscher Wert in VORW4 (^VORW4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 und + an erster Stelle erlaubt!
E	VORW4=EMPTY	Falscher Wert in VORW4 (^VORW4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 erlaubt!
W	Len(VORW4)>0 AND (POSITION('+',VORW4)>0 AND Len(VORW4)>1)	Die Vorwahl sollte zumindest 1 Stelle haben!

ALTERSFRAG Alter Kontrollfrage

Erl.-ID: Altersfrage

Wenn das berechnete Alter nicht mit dem Alter der befragten Person übereinstimmt, kontrollieren Sie bitte das Geburtsdatum.

Wenn das Geburtsdatum falsch ist, geben Sie bei der Frage, ob das Geburtsdatum korrekt ist (Geburtstag_Korrektur), an, dass das Geburtsdatum nicht korrekt ist (Code 2).
Danach können Sie das Geburtsdatum korrigieren.

Vorläufige Codierungen
Die folgenden Vercodungen sind nur vorläufig, d.h. der Ordnungsbegriff kann noch weiter bearbeitet werden
Bitte bei allen Kontaktversuchen, bei Adressen, die noch weiterbearbeitet werden in den Fragebogen einsteigen und mit dem zutreffenden vorläufigen Ausfallscode aussteigen.

Habe niemanden angetroffen: Bei diesem Kontaktversuch wurde niemand angetroffen.

Bei diesem Kontaktversuch war keines der auskunftsfähigen Haushaltsmitglieder anwesend (über 16 Jahre und befragungsfähig): Es werden bei diesem Kontaktversuch nur Kinder unter 16 Jahren, nicht zum Haushalt gehörige Personen oder aus sonstigen Gründen nicht auskunftsfähige Personen angetroffen.

VORLÄUFIGE Verweigerung: Der Haushalt hat die Beteiligung an der Erhebung vorerst zwar verweigert, es soll aber noch versucht werden, den Haushalt zu einer Teilnahme zu bewegen. Nächster Schritt: Anforderung eines Motivationsbriefes

Nur ein Teil der Personen wurde interviewt/erfasst: Der Haushalt wurde noch nicht vollständig erfasst, die verbleibenden Personen werden zu einem späteren Zeitpunkt kontaktiert. Ein Termin soll vereinbart werden.

Haushalt kann momentan auf Grund von Krankheit nicht antworten: Haushalt kann bei diesem Kontaktversuch nicht befragt werden, ein neuer Termin soll vereinbart werden.

Nachbearbeitung /Nachrecherche notwendig: Es fehlen noch Informationen, die Sie zu einem späteren Zeitpunkt eingeben werden.

Gestoppt wegen sonstigem Grund: Die Erhebung wird zeitlich unterbrochen weil Sie die Befragung zu einem späteren Zeitpunkt weiterführen wollen.

Briefanforderung: Der Haushalt hat keinen Avisobrief bekommen und möchte zunächst über die Erhebung informiert werden (erneuter Versand eines Avisobriefes, bei Sprachproblemen ev. BKS od. Türkisch) oder der Haushalt steht einer Teilnahme ablehnend gegenüber und soll überzeugt werden (Motivationsbrief). Nach dem Versand neuerliche Kontaktaufnahme.

Endgültige Codierungen
Weitere Bearbeitung durch InterviewerIn nicht mehr möglich!

Methodenänderung zu CATI/CAPI: Der Haushalt möchte telefonisch/persönlich befragt werden oder wird die Befragung auf Türkisch/BKS durchführen.

Habe niemanden angetroffen: Es konnte nach min. drei Kontaktversuchen in unterschiedlichen Wochen, an unterschiedlichen Wochentagen, zu unterschiedlichen Uhrzeiten (Zeitintervall 3 h) kein Kontakt zum Haushalt hergestellt werden.

Gesamter Haushalt ist während der Feldzeit vorübergehend abwesend: Der Haushalt kann innerhalb der geplanten Feldzeit nicht erreicht werden (zB längerer Urlaub, Sommerwohnsitz)

Mitarbeit verweigert: Der Haushalt hat (trotz Motivationsbriefes) die Mitarbeit an der Erhebung verweigert, ohne die Befragung begonnen zu haben.

Mitarbeit von Auskunftsperson abgebrochen: Die Auskunftsperson hat die Mitarbeit an der Erhebung nach Beginn der Befragung verweigert.

Kein/e Bewohner/in spricht genügend Deutsch, Bosnisch, Kroatisch, Serbisch oder Türkisc:h Die Erhebung kann auf Grund mangelnder Deutschkenntnisse nicht durchgeführt werden, die Sprachen der übersetzten Fragebögen werden ebenfalls nicht verstanden. Ein/e ÜbersetzerIn (älter als 14 Jahre) stand Vorort nicht zur Verfügung.

Habe nie die auskunftsfähigen Haushaltsmitglieder angetroffen (über 16 Jahre und befragungsfähig)In min. drei Kontaktversuchen in unterschiedlichen Wochen, an unterschiedlichen Wochentagen, zu unterschiedlichen Uhrzeiten (Zeitintervall 3 h) wurden nur Kinder unter 16 Jahren, nicht zum Haushalt gehörige Personen oder aus sonstigen Gründen nicht auskunftsfähige Personen angetroffen.

Ganzer Haushalt kann nicht antworten (nicht befragungsfähig wegen dauerhafter Krankheit, Behinderung usw.): Haushalt kann auf Grund von Krankheit, Behinderung etc. nicht an der Erhebung teilnehmen.

Zusätzliche Codierungen für Erstbefragung
Kein Zugang zur Adresse (z.B. Hochwasser): Trifft zu, wenn die Adresse bedingt durch Elementarereignisse (Hochwasser, Mure, Lawine) dauerhaft nicht zugänglich ist. Trifft nicht zu, wenn die Adresse nicht gefunden wird oder kein Zugang zum Haus/Wohnung aufgrund fehlender Glocke, Tor, etc. möglich ist.

Adresse unauffindbar: Adresse konnte aufgrund unzulänglicher Angaben nicht gefunden werden; zB Wohnung befindet sich in Stiege 3 aber im Haus gibt es nur Stiege 1 und 2.

Alle Personen unter 16 Jahren: Im Haushalt leben nur Personen unter 16 Jahren.

Wohnung leer stehend: An der Stichprobenadresse ist keine Person wohnhaft.

Gebäude nicht (mehr) existent: An der Stichprobenadresse gibt es keine Wohnmöglichkeit (zB Abbruchgebäude, Parkplatz)

Kein Bewohner mit Hauptwohnsitz: An der Stichprobenadresse wohnt niemand dauerhaft, unabhängig von der Wohnsitzmeldung (zB Wochenendhaus)

Keine Wohnung: An der Stichprobenadresse wohnt kein Privathaushalt, das Gebäude wird gewerblich genutzt oder ist ein Anstaltshaushalt. Es sind keine separaten Haushalte oder eine Dienstwohnung vorzufinden.

Zusätzliche Codierungen für Folgebefragung
Alle Stichprobenpersonen sind in einem Anstaltshaushalt verzogen: z.B. Altersheim, Pflegeheim

Alle Stichprobenpersonen sind ins Ausland verzogen: Kein Haushaltsmitglied hat seinen Lebensmittelpunkt mehr in einem österreichischen Privathaushalt. Es gibt keinen weiteren Kontakt.

Alle Stichprobenpersonen sind verstorben: Sie haben erfahren, dass alle Stichprobenpersonen dieses Haushalts verstorben sind.

Alle Stichprobenpersonen sind entweder verstorben oder ins Ausland bzw. Anstaltshaushalt verzogen: Kombination aus verschiedenen Ausstiegscodes. Trifft beispielsweise zu, wenn aus einem Zwei-Personen-Haushalt eine Stichprobenperson verstorben und die zweite Stichprobenperson in einen Anstaltshaushalt verzogen ist.

Alle Stichprobenpersonen sind (vermutlich) in einen Privathaushalt im Inland verzogen (neue Adresse ist bekannt oder muss recherchiert werden): Sie haben erfahren, dass alle Stichprobenpersonen (vermutlich) in einen Privathaushalt in Österreich verzogen sind. Wenn Ihnen die Adresse bekannt ist, werden Sie gebeten, sie anzugeben und auch, woher Sie von dem Umzug wissen (Name; Institution).

D004010 Zahl Personen im Haushalt

Erl.-ID: D004010

Ein Haushalt ist dann gegeben, wenn die Aufwendungen gemeinsam getragen werden, d.h. eine wirtschaftliche Einheit gegeben ist.
Falls mehrere Haushalte in einer Wohnung vorgefunden werden, sind alle Haushalte getrennt zu befragen.

Zu zählen sind alle im Haushalt lebenden Personen, egal ob miteinander verwandt oder nicht.
Pendler, die wochentags aus arbeitsbezogenen Motiven nicht an der Stichprobenadresse wohnhaft sind, jedoch am Wochenende nach „Hause“ kommen, sind aufzunehmen.

Als Haushaltsmitglieder gelten auch vorübergehend (maximal 6 Monate) abwesende Personen (z.B. Internatsschüler, Montagearbeiter), sofern eine aufrechte Beziehung zum Haushalt besteht und sie zu keinem anderen Haushalt gehören.

Bei Studierenden, die am Studienort leben, ist diese Unterscheidung manchmal schwierig. Wenn die Aufenthalte der Studierenden eigentlich Besuche sind, da der Lebensmittelpunkt mit Nebenjob, Freundeskreis etc. am Studienort liegt, so sind diese keine Haushaltsmitglieder. Wenn sie aber ihren Lebensmittelpunkt im Heimatort haben, sind sie wie Pendler zu behandeln (s.o.).

Länger als 6 Monate abwesende Haushaltsmitglieder sind nur zu zählen, wenn sie keinen anderen Haushalt haben und entweder Kinder oder Partner eines Haushaltsmitglieds sind (z.B. weil im Internat, beruflich ständig unterwegs, Soldat auf Auslandseinsatz mit unbekannter Dauer).

Haushaltsmitglieder sind auch Besucher, Au-Pairs und Gäste, wenn sie sich länger als 6 Monate im Haushalt aufhalten, vorhaben länger als 6 Monate zu bleiben oder wenn Sie sonst keine Privatadresse haben (z.B. Großmutter, die zur Pflege vorübergehend einzieht, nur wenn sie länger als 6 Monate bleibt oder wenn sie ihren eigenen Haushalt aufgibt).

D005000 Haushaltsstatus für Folgebefragung

Erl.-ID: D005000

Wenn der Name der Straße etc. geändert wurde, der Haushalt aber nicht wirklich umgezogen ist, ist Code 2 anzugeben.

GEBURTSTAG Personenregister Geburtsdatum korrekt

D: Geburtstag_Korrektur

Wenn das Geburtsdatum bei der letzten Befragung nicht korrekt erfasst wurde, geben Sie das hier ein (Code 2).

Daraufhin kann in den Feldern für Geburtstag, -monat und -jahr die Korrektur durchgeführt werden.

H000000 Auskunftsperson für Haushaltsfragebogen

Erl.-ID: H000000

Die Auskunftsperson muss 16 Jahre oder älter sein (zum Ende des vergangenen Kalenderjahres).
Die Auskunftsperson sollte während der Befragung nicht gewechselt werden!

Erstbefragung: Die gewählte Person muss über den Haushalt gut Bescheid weiß; also über alle Haushaltsmitglieder, aber auch über Miete usw.

Folgebefragung: die Auskunftsperson aus dem Vorjahr sollte wieder Auskunft geben, falls diese noch im Haushalt lebt.
Wenn die Auskunftsperson aus dem Vorjahr nicht mehr zur Verfügung steht sollte eine andere erwachsene Stichprobenperson als Auskunftsperson gewählt werden.
Ist keine andere Stichprobenperson vorhanden, ist eine erwachsene Nicht-Stichprobenperson auszuwählen.

Ob eine Person Stichprobenperson ist, ist im Register in der Variable ‚Sample’ ersichtlich (Code 1) oder im Blatt ‚Lastinfo’.

H001000 Gebäude: Art

Erl.-ID: H001000

Freistehendes Haus: d.h. nicht an ein anderes Gebäude angebaut, außer Nebengebäude wie Geräteschuppen, Garage, udgl.

Reihenhaus oder Doppelhaushälfte: ein Haus mit separatem Eingang, das mit mindestens einem anderen Gebäude aneinandergebaut ist.

Anderes Gebäude: ein hauptsächlich nicht für Wohnzwecke genutztes Gebäude (z.B. Schulwartwohnung in der Schule)

H001020 Gebäude: Aufzug

Erl.-ID: H001020

Wird der Aufzug nicht benützt, obwohl prinzipiell die Möglichkeit dazu bestünde, dann ist „ja“ anzugeben.

H001030 Gebäude: Zahl der Wohnungen

Erl.-ID: H001030

Zählt ein Haus mehrere Stiegenhäuser, dann ist die Zahl der Wohnungen jenes Stiegenhauses zu ermitteln, in dem die ausgewählte Wohnung liegt.

Für CAPI Erhebungspersonen:
Kann die Auskunftsperson die Frage nicht beantworten, kann der/die InterviewerIn (bei einer persönlichen Befragung) die Frage nach eigener Einschätzung beantworten.

H002000 Wohnung: Einzugsjahr (MPH)

Erl.-ID: H002000

Sollten nicht alle Haushaltsmitglieder gleich lange in der Wohnung leben, bitte von jenem Haushaltsmitglied ausgehen, das am längsten in der Wohnung lebt.

H002010 Gebäude: Baujahr

Erl.-ID: H002010

Es ist das ursprüngliche Errichtungsjahr anzugeben. Wurde das Gebäude völlig erneuert, (z.B. nur die Außenmauern sind stehen geblieben), ist das Jahr der Neuinstandsetzung anzugeben.
Bauliche Veränderungen wie Fenstererneuerung, Schaffung eines Aufzugs und Fassadenänderung (z.B. Wärmedämmung), Dachausbau, Zubau werden NICHT darunter verstanden.

H003000 Wohnung: Nutzfläche

Erl.-ID: H003000

Die Wohnnutzfläche beinhaltet nur jene Fläche, die tatsächlich bewohnbar ist, inklusive aller Nebenräume (z.B. Abstellraum in der Wohnung, Badezimmer).

NICHT dazu zählen:
• Loggia, Balkon, Terrasse,
• nicht ausgebaute Kellerräume (z.B. Werkstatt, Abstellraum, Waschküche, Garage),
• nicht ausgebaute Dachböden (z.B. Abstellraum),
• betrieblich genutzte Räume (z.B. Zimmer, die immer für die Vermietung an Gäste bestimmt sind, Ordinations-, Kanzleiräume).

Wenn mehr als ein Haushalt in einer Wohnung lebt, zählen für jeden Haushalt die Quadratmeter der jeweils allein genutzten Räume.

Die Quadratmeter der gemeinschaftlich genutzten Räume werden nur für den Haushalt gezählt, der Eigentümer bzw. (Haupt-)Mieter ist. Falls einer der Haushalte nur einen gemeinschaftlich genutzten Raum benutzt, sind für diesen Haushalt die Quadratmeter dieses Raumes anzugeben, auch wenn er nicht Eigentümer bzw. (Haupt-)Mieter ist.

H004000 Wohnung: Zahl der Wohnräume

Erl.-ID: H004000

Ein Wohnraum muss mindestens 4 m² groß und mehr als 2 m hoch sowie (auch) von innen begehbar und in bewohnbarem Zustand sein.

Als Wohnraum zählen NICHT:
- Küche
- WC
- Bad
- Gang
- Abstellraum
- nicht ausgebaute Kellerräume (z.B. Werkstatt, Abstellraum, Waschküche, Garage)
- nicht ausgebaute Dachböden (z.B. Abstellraum)
- ausschließlich beruflich genutzte Räume

Eine Kombination aus Küche und Wohnraum gilt als 1 Raum.

Küchen, in denen ständig ein kleiner Tisch und/oder Sitzgelegenheiten aufgestellt sind, die aber dennoch vorwiegend zum Kochen (und Essen) verwendet werden, gelten NICHT als Wohnräume.

Wenn mehr als ein Haushalt in einer Wohnung lebt, zählen für jeden Haushalt die jeweils allein genutzten Räume. Die gemeinschaftlich genutzten Räume werden nur für den Haushalt gezählt, der Eigentümer/(Haupt-)Mieter ist. Für jeden Haushalt ist aber mindestens 1 Raum anzugeben.

H004010 Wohnung: Küche eigener Raum

Erl.-ID: H004010

Die Küche ist ein Raum, der vorwiegend zum Kochen (und Essen) verwendet wird.

Wohnküchen (Kombinationen aus Küchen und Wohnraum, z.B. offene Verbindung mit einem Wohnraum) sind unter „im Wohn- oder Esszimmer integrierte Küche“ zu erfassen.

H005010 Wohnung: Vorhandensein eines Wasseranschlusses

Erl.-ID: H005010

Es muss innerhalb der Wohnung (z. B. in der Küche, Bad) mindestens eine Möglichkeit der Wasserentnahme bestehen.

H005020 Wohnung: Vorhandensein eines WCs

Erl.-ID: H005020

Als WC werden auch entsprechende Installationen in anderen Räumen (z. B. WC im Badezimmer) gewertet.
Es werden nur WCs innerhalb der Wohnung erhoben.

H005030 Wohnung: Vorhandensein einer Dusche

Erl.-ID: H005030

Anzugeben sind auch nachträglich installierte Duschen bzw. Badewannen.
Es werden nur Duschen bzw. Badewannen innerhalb der Wohnung erhoben.

H005040 Wohnung: Vorhandensein eines Badezimmers

Erl.-ID: H005040

Anzugeben sind auch nachträglich eingebaute Badezimmer.

H005060 Wohnung: Vorhandensein einer Garage/eines Auto-Abstellplatzes

Erl.-ID: H005060

Muss zum Wohnhaus bzw. zur Wohnhausanlage gehören.

Es geht nicht darum, ob die Möglichkeit besteht, einen Garagenplatz oder Abstellplatz zu mieten, sondern ob der Haushalt über ein Nutzungsrecht verfügt.

Bei HauseigentümerInnen kann der Stellplatz durchaus eine Hauseinfahrt oder ein Teil des Hofes sein.

Parkmöglichkeiten außerhalb der Hausanlagen (z.B. auf einer öffentlichen Verkehrsfläche) zählen NICHT als Garage/Auto-Abstellplatz.

Auch ein Carport zählt als Garage.

H005120 Vorhandensein eines Vorzimmers

Erl.-ID: H005120

Vorzimmer sind Räume zwischen der Eingangstür und dem Wohnbereich, dazu zählen auch Vorhäuser usw.

H006010 Wohnproblem: Feuchtigkeit, Fäulnis, Undichtheit in Haus oder Wohnung

Erl.-ID: H006010

Probleme beziehen sich nur auf die Wohnung selbst.

Es geht um den objektiven Zustand der Wohnung.

Es geht auch um Probleme, die momentan bestehen, aber voraussichtlich nicht Dauerzustand werden (z.B. Wasserschäden durch Dacherneuerung).

H006020 Wohnproblem: Dunkle Räume

Erl.-ID: H006020

Probleme beziehen sich nur auf die Wohnung selbst.
Es müssen nicht alle Räume von dem Problem betroffen sein.

Es geht auch um Probleme, die momentan bestehen, aber voraussichtlich nicht Dauerzustand werden.

Persönliches Empfinden der Auskunftsperson.

H006030 Wohnproblem: Lärmbelästigung durch Nachbarn oder Straße

Erl.-ID: H006030

Probleme beziehen sich auf die Wohnung.

Lärm durch Nachbarn kann sein:
• Lärm aus benachbarten Wohnungen,
• im Stiegenhaus oder durch Wasserleitungen.

Lärm von draußen kann sein:
• Straßenlärm,
• Lärm durch Flugzeuge oder Züge,
• Lärm durch Arbeiten in der Landwirtschaft, Gewerbebetriebe,
• durch Gaststätten oder öffentliche Plätze.

Es geht auch um Probleme, die momentan bestehen, aber voraussichtlich nicht Dauerzustand werden (z.B. 3 Monate lang eine Baustelle in der Nähe).

Persönliches Empfinden der Auskunftsperson, ob der Lärm für den Haushalt ein Problem darstellt.

H006040 Wohnproblem: Luft-, Wasserverschmutzung, Ruß durch Verkehr/Industrie

Erl.-ID: H006040

Verursacht durch Verkehr oder Industrieanlagen

Probleme beziehen sich auf das Wohnumfeld.

Probleme sind zum Beispiel:
• Straßenstaub;
• Abgase;
• Rauch,
• Gestank von Fabriken,
• Gestank aus der Kanalisation oder durch Abfälle,
• verschmutztes Trinkwasser,
• verunreinigte Flüsse etc.

Es geht auch um Probleme, die momentan bestehen, aber voraussichtlich nicht Dauerzustand werden (z.B. Feinstaub, 3 Monate lang eine Baustelle in der Nähe).

Persönliches Empfinden der Auskunftsperson, ob Verschmutzungen oder andere Umweltprobleme für den Haushalt ein Problem darstellen.

H006050 Wohnproblem: Kriminalität, Gewalt oder Vandalismus in der Wohngegend

Erl.-ID: H006050

Probleme beziehen sich nur auf das Wohnumfeld.

Es geht um Benehmen, das von üblichen Verhaltensweisen abweicht, z.B. Diebstahl, Drogenhandel, aggressive, pöbelnde Personen.

Es geht auch um Probleme, die momentan bestehen, aber voraussichtlich nicht Dauerzustand werden (z.B. Großveranstaltung).

Persönliches Empfinden der Auskunftsperson.

H007000 Wohnung: Rechtsverhältnis des HH

Erl.-ID: H007000

Maßgeblich ist das Rechtsverhältnis des Haushalts an der Wohnung.

Hauseigentum: Eines oder mehrere Mitglieder des Haushalts ist/sind EigentümerInnen des Hauses. Hauseigentum ist nur dann anzugeben, wenn auch das Grundstück, auf dem das Haus steht, einem Mitglied oder mehreren Mitgliedern des Haushalts gehört (Eintragung im Grundbuch als Hauseigentum).

Wohnungseigentum: Eines oder mehrere Mitglieder des Haushaltes ist/sind Miteigentümer des Hauses, indem sich die Wohnung befindet. Wohnungseigentum ist dann anzugeben, wenn das Grundstück, auf dem das Haus steht, NICHT einem oder mehreren Mitgliedern des Haushalts gehört. Wohnungseigentum ist nur dann anzugeben, wenn Eigentumstitel besteht (z.B. Genossenschaftswohnung mit Eigentumsoption; maßgeblich ist die Eintragung im Grundbuch als Wohnungseigentum).

Hauptmiete einer Gemeindewohnung: Vermieter bzw. Eigentümer des Miethauses ist eine Gemeinde.

Hauptmiete einer Genossenschaft oder gemeinnützigen Bauvereinigung: Vermieter bzw. Eigentümer des Miethauses ist eine Genossenschaft oder gemeinnützige Bauvereinigung. Hierzu zählen auch Vermieter, die ihre Gemeinnützigkeit aufgegeben haben (z.B. BUWOG). Genossenschaft ist auch dann anzugeben, wenn eine Kaufoption besteht, aber noch keine Eintragung im Grundbuch erfolgte.

Andere Hauptmiete: Ist der Vermieter bzw. Eigentümer eine Privatperson oder sonstige juristische Person (z.B. Bank, Versicherung), ist andere Hauptmiete anzugeben.

Dienst- und Naturalwohnung: z.B. Schulwartwohnung, Hausbesorgerwohnung, Auszüglerwohnung bzw. Ausgedinge.

Untermiete: Wird eine Hauptmietwohnung oder Teile davon weitervermietet, dann ist Untermiete anzugeben.

Mietfreies Haus oder Wohnung: Mietfrei ist dann anzugeben, wenn der Haushalt nicht selbst Eigentümer ist, jedoch keine Miete bezahlt. Haus- bzw. Wohnungsbetriebskosten (z.B. Lift, Müllabfuhr, etc.) werden aber vom Haushalt selbst bezahlt. Z.B. Wohnung wird durch Verwandte zur Verfügung gestellt oder jemand außerhalb des Haushalts zahlt die Miete direkt an den Vermieter, nur Haus- oder Wohnungsbetriebskosten werden durch den Haushalt getragen.

Unentgeltliches Wohnverhältnis: Ist anzugeben, wenn der Haushalt weder Miete noch Wohnungsbetriebskosten bezahlt (z.B. Eigentumswohnung der Eltern, in der die Kinder kostenlos wohnen).

Wenn ein Haus auf einem Pachtgrund gebaut wurde, dann ist nur das Rechtsverhältnis bezüglich des Hauses relevant: der Haushalt kann z.B. trotzdem Hauseigentümer sein.

H007010 Wohnverhältnis befristet

Erl.-ID: H007010

Befristung: Der Mietvertrag wurde auf eine bestimmte Dauer abgeschlossen und das Mietverhältnis erlischt nach Ablauf der Frist ohne Kündigung.

H008001 Kreditrückzahlungsverpflichtung (Hauseigentümer)

Erl.-ID: H008001

NUR Kredite im Zusammenhang mit Errichtung / Schaffung von Wohnraum jener Wohnung, in der der Haushalt lebt (befragt wird).

NUR Kredite, die vom Haushalt selbst aufgenommen wurden. Wenn ein Kredit etwa für ein früher bewohntes Haus besteht, zählt dies zu anderen Rückzahlungsverpflichtungen (H033000) und ist dort anzugeben.

AUCH größere Reparaturen/Sanierungen am Haus/der Wohnung.

NICHT Zahlungen an eine Genossenschaft für einen von der Genossenschaft aufgenommenen Kredit,
NICHT Kredite für Wohnungseinrichtung oder kleinere Sanierung,
NICHT zinslose Kredite/Geldleihen.

H008014 Kreditreditrückzahlung inkl. Zinsen (Hauseigentümer): Monatsbetrag

Erl.-ID: H008014

Bei endfälligen Krediten sollte hier nur die Zahlung der Zinsen angegeben werden.

H008100 Art des Kredits (Hauseigentümer, 1. Kredit)

Erl.-ID: H008100

Arten von Krediten:

- Bauspardarlehen:
Von einer Bausparkasse gewährtes Darlehen zumeist zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung.

- Wohnbauförderungsdarlehen/Landesförderung:
Vom jeweiligen Bundesland gewährtes Darlehen zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung.

- Bank- oder sonstiger Kredit:
Von einer Bank oder sonstigen Institution gewährter Kredit zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung.

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde ist die Art des „neuen“ Kredites anzuführen.

H008140 Gesamtsumme des Kredits (Hauseigentümer, 1. Kredit)

Erl.-ID: H008140

Mit Gesamtsumme ist der Betrag gemeint, den man zu Beginn der Laufzeit aufgenommen hat.
NICHT den Betrag der zu zahlenden Zinsen dazu zählen.

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde ist die Gesamtsumme des „neuen“ Kredites anzuführen.

Wenn die Kreditsumme in Schilling angegeben wird, z.B. weil der Kredit vor der Euro-Einführung aufgenommen wurde, muss der Schillingbetrag vor der Eingabe in Euro umgerechnet werden.

1 Euro = 13,7603 Schilling

Beispiel:
150.000 ATS / 13,7603 = 10.901 Euro
500.000 ATS / 13,7603 = 36.336 Euro
1.000.000 ATS / 13,7603 = 72.673 Euro

H008140_1_O Kommentarfeld Kreditchecks

rl.-ID: H008140_1_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein.
Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

H008140_2_O Kommentarfeld Kreditchecks

rl.-ID: H008140_2_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein.
Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

H008140_3_O Kommentarfeld Kreditchecks

rl.-ID: H008140_3_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein.
Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

H008150 Laufzeit des Kredits (Hauseigentümer, 1. Kredit)

Erl.-ID: H008150

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde ist die Gesamtlaufzeit des „neuen“ Kredites anzuführen.

H008150_OPE Kommentarfeld Kreditchecks

Erl.-ID: H008150_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

H008200 Art des Kredits (Hauseigentümer, 2. Kredit)

Erl.-ID: H008200

Arten von Krediten:

- Bauspardarlehen:
Von einer Bausparkasse gewährtes Darlehen zumeist zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung.

- Wohnbauförderungsdarlehen/Landesförderung:
Vom jeweiligen Bundesland gewährtes Darlehen zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung

- Bank- oder sonstiger Kredit:
Von einer Bank oder sonstigen Institution gewährter Kredit zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde ist die Art des „neuen“ Kredites anzuführen.

H008240 Gesamtsumme des Kredits (Hauseigentümer, 2. Kredit)

Erl.-ID: H008240

Mit Gesamtsumme ist der Betrag gemeint, den man zu Beginn der Laufzeit aufgenommen hat.
NICHT den Betrag der zu zahlenden Zinsen dazu zählen.

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde ist die Gesamtsumme des „neuen“ Kredites anzuführen.

Wenn die Kreditsumme in Schilling angegeben wird, z.B. weil der Kredit vor der Euro-Einführung aufgenommen wurde, muss der Schillingbetrag vor der Eingabe in Euro umgerechnet werden.

1 Euro = 13,7603 Schilling

Beispiel:
150.000 ATS / 13,7603 = 10.901 Euro
500.000 ATS / 13,7603 = 36.336 Euro
1.000.000 ATS / 13,7603 = 72.673 Euro

H008250 Laufzeit des Kredits (Hauseigentümer, 2. Kredit)

Erl.-ID: H008250

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde ist die Gesamtlaufzeit des „neuen“ Kredites anzuführen.

H008300 Art des Kredits (Hauseigentümer, 3. Kredit)

Erl.-ID: H008300

Arten von Krediten:

- Bauspardarlehen:
Von einer Bausparkasse gewährtes Darlehen zumeist zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung.

- Wohnbauförderungsdarlehen/Landesförderung:
Vom jeweiligen Bundesland gewährtes Darlehen zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung

- Bank- oder sonstiger Kredit:
Von einer Bank oder sonstigen Institution gewährter Kredit zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde ist die Art des „neuen“ Kredites anzuführen.

H008340 Gesamtsumme des Kredits (Hauseigentümer, 3. Kredit)

Erl.-ID: H008340

Mit Gesamtsumme ist der Betrag gemeint, den man zu Beginn der Laufzeit aufgenommen hat.
NICHT den Betrag der zu zahlenden Zinsen dazu zählen.

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde ist die Gesamtsumme des „neuen“ Kredites anzuführen.

Wenn die Kreditsumme in Schilling angegeben wird, z.B. weil der Kredit vor der Euro-Einführung aufgenommen wurde, muss der Schillingbetrag vor der Eingabe in Euro umgerechnet werden.

1 Euro = 13,7603 Schilling

Beispiel:
150.000 ATS / 13,7603 = 10.901 Euro
500.000 ATS / 13,7603 = 36.336 Euro
1.000.000 ATS / 13,7603 = 72.673 Euro

H008350 Laufzeit des Kredits (Hauseigentümer, 3. Kredit)

Erl.-ID: H008350

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde ist die Gesamtlaufzeit des „neuen“ Kredites anzuführen.

H010000 Zahlungsrückstand bei Kreditrückzahlung (Hauseigentümer): letzte 12 Monate

Erl.-ID: H010000

Zahlungsrückstände, die entstanden sind, weil Rückzahlungen auf Grund finanzieller Schwierigkeiten nicht geleistet worden sind.

Die Antwort „Ja, einmal“ (Code 1) bedeutet, dass der Haushalt mit der Zahlung einer Rate im Rückstand war.
Sobald mehrere aufeinanderfolgende Raten oder mehrere verschiedene Kreditrückzahlungen nicht bezahlt wurden, ist „Ja, zweimal oder öfter“ (Code 2) anzugeben.

Diese Fälle sind als NEIN (Code 3) zu kodieren:
Wenn aus Zeitgründen, Krankheit, Vergessen etc. nicht rechtzeitig bezahlt wurde oder
wenn Zahlungen durch (Um)Schulden möglich waren (Geld von Bank, Verwandten, Freunden).

H013004 Gemeindeabgaben (Wasser, Müll, Kanal): Jahresbetrag

Erl.-ID: H013004

Grundertrags- und Grundsteuer werden nicht erhoben.

Bei den eingehobenen Beträgen können große Unterschiede zwischen den einzelnen Gemeinden bestehen.

H013010 Fiktive Miete (Hauseigentümer, Selbsteinschätzung): Monatsbetrag

Erl.-ID: H013010

Hier soll die (subjektive) Einschätzung des Befragten über die Höhe der fiktiven Miete erhoben werden.

H013020 Zahlungsrückstand (Wasser, Müll, Kanal): letzte 12 Monate

Erl.-ID: H013020

Zahlungsrückstände, die entstanden sind, weil Zahlungen auf Grund finanzieller Schwierigkeiten nicht geleistet worden sind.

Die Antwort „Ja, einmal“ (Code 1) bedeutet, dass der Haushalt mit der Zahlung einer Rate im Rückstand war.
Sobald mehrere aufeinanderfolgende Raten nicht bezahlt wurden, ist „Ja, zweimal oder öfter“ (Code 2) anzugeben. Diese Fälle sind als NEIN (Code 3) zu kodieren:
Wenn aus Zeitgründen, Krankheit, Vergessen etc. nicht rechtzeitig bezahlt wurde oder
wenn Zahlungen durch (Um)Schulden möglich waren (Geld von Bank, Verwandten, Freunden).

H015001 Kreditrückzahlungsverpflichtung (Wohnung Miete/Eigentum)

Erl.-ID: H015001

NUR Kredite im Zusammenhang mit Errichtung / Schaffung von Wohnraum jener Wohnung, in der der Haushalt lebt (befragt wird).

NUR Kredite, die vom Haushalt selbst aufgenommen wurden. Wenn ein Kredit etwa für ein früher bewohntes Haus besteht, zählt dies zu anderen Rückzahlungsverpflichtungen (H033000) und ist dort anzugeben.

AUCH größere Reparaturen/Sanierungen am Haus/der Wohnung.

Auch Mieter können zB für Sanierungen Kredite aufgenommen haben.

NICHT Zahlungen an eine Genossenschaft für einen von der Genossenschaft aufgenommenen Kredit,
NICHT Kredite für Wohnungseinrichtung oder kleinere Sanierung,
NICHT zinslose Kredite/Geldleihen.

H015014 Kreditrückzahlung Kredit und Zinsen (Wohnung Miete/Eigentum): Monatsbetrag

Erl.-ID: H015014

Bei endfälligen Krediten sollte hier nur die Zahlung der Zinsen angegeben werden.
Falls das nicht möglich ist, Gesamtbetrag angeben und bei entsprechender Frage angeben, dass auch die Zahlungen in den Tilgungsträger enthalten sind.

H015100 Art des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 1. Kredit)

Erl.-ID: H015100

Arten von Krediten:

- Bauspardarlehen:
Von einer Bausparkasse gewährtes Darlehen zumeist zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung.

- Wohnbauförderungsdarlehen/Landesförderung:
Vom jeweiligen Bundesland gewährtes Darlehen zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung

- Bank- oder sonstiger Kredit:
Von einer Bank oder sonstigen Institution gewährter Kredit zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde ist die Art des „neuen“ Kredites anzuführen.

H015140 Gesamtsumme des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 1. Kredit)

Erl.-ID: H015140

Mit Gesamtsumme ist der Betrag gemeint, den man zu Beginn der Laufzeit aufgenommen hat.
NICHT den Betrag der zu zahlenden Zinsen dazu zählen.

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde, ist die Gesamtsumme des „neuen“ Kredites anzuführen.

Wenn die Kreditsumme in Schilling angegeben wird, z.B. weil der Kredit vor der Euro-Einführung aufgenommen wurde, muss der Schillingbetrag vor der Eingabe in Euro umgerechnet werden.

1 Euro = 13,7603 Schilling

Beispiel:
150.000 ATS / 13,7603 = 10.901 Euro
500.000 ATS / 13,7603 = 36.336 Euro
1.000.000 ATS / 13,7603 = 72.673 Euro

H015140_1_O Kommentarfeld Kreditchecks

rl.-ID: H015140_1_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein.
Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

H015140_2_O Kommentarfeld Kreditchecks

rl.-ID: H015140_2_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein.
Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

H015140_3_O Kommentarfeld Kreditchecks

rl.-ID: H015140_3_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein.
Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

H015150_OPE Kommentarfeld Kreditchecks

Erl.-ID: H015150_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein.
Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

H015200 Art des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 2. Kredit)

Erl.-ID: H015200

Arten von Krediten:

- Bauspardarlehen:
Von einer Bausparkasse gewährtes Darlehen zumeist zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung.

- Wohnbauförderungsdarlehen/Landesförderung:
Vom jeweiligen Bundesland gewährtes Darlehen zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung

- Bank- oder sonstiger Kredit:
Von einer Bank oder sonstigen Institution gewährter Kredit zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde, ist die Art des „neuen“ Kredites anzuführen.

H015240 Gesamtsumme des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 2. Kredit)

Erl.-ID: H015240

Mit Gesamtsumme ist der Betrag gemeint, den man zu Beginn der Laufzeit aufgenommen hat.
NICHT den Betrag der zu zahlenden Zinsen dazu zählen.

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde, ist die Gesamtsumme des „neuen“ Kredites anzuführen.

Wenn die Kreditsumme in Schilling angegeben wird, z.B. weil der Kredit vor der Euro-Einführung aufgenommen wurde, muss der Schillingbetrag vor der Eingabe in Euro umgerechnet werden.

1 Euro = 13,7603 Schilling

Beispiel:
150.000 ATS / 13,7603 = 10.901 Euro
500.000 ATS / 13,7603 = 36.336 Euro
1.000.000 ATS / 13,7603 = 72.673 Euro

H015300 Art des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 3. Kredit)

Erl.-ID: H015300

Arten von Krediten:

- Bauspardarlehen:
Von einer Bausparkasse gewährtes Darlehen zumeist zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung.

- Wohnbauförderungsdarlehen/Landesförderung:
Vom jeweiligen Bundesland gewährtes Darlehen zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung

- Bank- oder sonstiger Kredit:
Von einer Bank oder sonstigen Institution gewährter Kredit zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde, ist die Art des „neuen“ Kredites anzuführen.

H015340 Gesamtsumme des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 3. Kredit)

Erl.-ID: H015340

Mit Gesamtsumme ist der Betrag gemeint, den man zu Beginn der Laufzeit aufgenommen hat.
NICHT den Betrag der zu zahlenden Zinsen dazu zählen.

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde ist die Gesamtsumme des „neuen“ Kredites anzuführen.

Wenn die Kreditsumme in Schilling angegeben wird, z.B. weil der Kredit vor der Euro-Einführung aufgenommen wurde, muss der Schillingbetrag vor der Eingabe in Euro umgerechnet werden.

1 Euro = 13,7603 Schilling

Beispiel:
150.000 ATS / 13,7603 = 10.901 Euro
500.000 ATS / 13,7603 = 36.336 Euro
1.000.000 ATS / 13,7603 = 72.673 Euro

H015350 Laufzeit des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 3. Kredit)

Erl.-ID: H015350

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde, ist die Gesamtlaufzeit des „neuen“ Kredites anzuführen.

H017000 Zahlungsrückstand bei Kreditrückzahlung (Wohnung Miete/Eigentum): letzte 12

Erl.-ID: H017000

Zahlungsrückstände, die entstanden sind, weil Rückzahlungen auf Grund finanzieller Schwierigkeiten nicht geleistet worden sind.

Die Antwort „Ja, einmal“ (Code 1) bedeutet, dass der Haushalt mit der Zahlung einer Rate im Rückstand war.
Sobald mehrere aufeinanderfolgende Raten oder mehrere verschiedene Kreditrückzahlungen nicht bezahlt wurden, ist „Ja, zweimal oder öfter“ (Code 2) anzugeben.

Diese Fälle sind als NEIN (Code 3) zu kodieren:
Wenn aus Zeitgründen, Krankheit, Vergessen etc. nicht rechtzeitig bezahlt wurde oder
wenn Zahlungen durch (Um)Schulden möglich waren (Geld von Bank, Verwandten, Freunden).

H020030 Zahlungsrückstand Betriebskosten (Wohnungseigentum/mietfrei): letzte 12 Mon

Erl.-ID: H020030

Zahlungsrückstände, die entstanden sind, weil Zahlungen auf Grund finanzieller Schwierigkeiten nicht geleistet worden sind.

Die Antwort „Ja, einmal“ (Code 1) bedeutet, dass der Haushalt mit der Zahlung einer Rate im Rückstand war.
Sobald mehrere aufeinanderfolgende Raten oder mehrere verschiedene Kreditrückzahlungen nicht bezahlt wurden, ist „Ja, zweimal oder öfter“ (Code 2) anzugeben.

Diese Fälle sind als NEIN (Code 3) zu kodieren:
Wenn aus Zeitgründen, Krankheit, Vergessen etc. nicht rechtzeitig bezahlt wurde oder
wenn Zahlungen durch (Um)Schulden möglich waren (Geld von Bank, Verwandten, Freunden).

H021000 Fiktive Miete (Wohnungseigentum, mietfrei, Selbsteinschätzung): Monatsbetrag

Erl.-ID: H021000

Hier soll die (subjektive) Einschätzung des Befragten über die Höhe der fiktiven Miete erhoben werden.

H024000 Entspricht Mietzins dem Marktwert

Erl.-ID: H024000

Maßgeblich ist der jeweilige regionale Wohnungsmarkt, nicht nur der so genannte „freie Markt“

Ein deutlich reduzierter Mietzins liegt vor, wenn entweder
- eine Wohnung bewusst zu einem erheblich unter dem Marktwert liegenden Zins vermietet wird (z.B. durch die Kirche, den Dienstgeber oder Verwandte),

- oder wenn der Mietzins deutlich unter dem für vergleichbare Wohnungen üblichen Betrag liegt und auf Grund von Gesetzen eine reale Mietzinserhöhung verhindert wird ("Friedenszins").

H025000 Fiktive Miete (Mieter mit reduziertem Mietzins, Selbsteinschätzung): Monatsbetr

Erl.-ID: H025000

Hier soll die (subjektive) Einschätzung des Befragten über die Höhe des fiktiven Wohnungsaufwandes erhoben werden.

H026000 Zahlungsrückstand bei Miete: letzte zwölf Monate

Erl.-ID: H026000

Zahlungsrückstände, die entstanden sind, weil Mietzahlungen auf Grund finanzieller Schwierigkeiten nicht geleistet worden sind.

Die Antwort „Ja, einmal“ (Code 1) bedeutet, dass der Haushalt mit der Zahlung einer Rate im Rückstand war.
Sobald mehrere aufeinanderfolgende Raten nicht bezahlt wurden, ist „Ja, zweimal oder öfter“ (Code 2) anzugeben.

Diese Fälle sind als NEIN (Code 3) zu kodieren:
Wenn aus Zeitgründen, Krankheit, Vergessen etc. nicht rechtzeitig bezahlt wurde oder
wenn Zahlungen durch (Um)Schulden möglich waren (Geld von Bank, Verwandten, Freunden).

H028000 Finanzielle Belastung durch Wohnkosten

Erl.-ID: H028000

Es geht um das subjektive Empfinden des/der Befragten.

Zu den Wohnkosten zählen
Rückzahlungen für Kredite und Darlehen für Hausbesitzer und
Mietzahlungen für Mieter.

Nur aktuelle Wohnkosten, NICHT Zahlungsrückstände.

AUCH laufende Kosten für Strom, Energie, Wasser, Müllentsorgung, Erhaltungsarbeiten und Reparaturen.

Es geht nur um Wohnkosten, die tatsächlich bezahlt werden.
Wenn Rückstände bei Kreditrückzahlungen entstanden sind, sind diese nicht zu berücksichtigen.

OHNE Telefonkosten.

H029000 Zahlungsrückstand bei Wohnnebenkosten: letzte 12 Monate

Erl.-ID: H029000

Wohnnebenkosten mit Heizung
OHNE Telefonkosten.

Zahlungsrückstände, die entstanden sind, weil Wohnnebenkosten auf Grund finanzieller Schwierigkeiten nicht geleistet worden sind.

Die Antwort „Ja, einmal“ (Code 1) bedeutet, dass der Haushalt mit der Zahlung einer Rate im Rückstand war.
Sobald mehrere aufeinanderfolgende Raten oder mehrere verschiedene Zahlungen nicht bezahlt wurden, ist „Ja, zweimal oder öfter“ (Code 2) anzugeben.

Diese Fälle sind als NEIN (Code 3) zu kodieren:
Wenn aus Zeitgründen, Krankheit, Vergessen etc. nicht rechtzeitig bezahlt wurde oder
wenn Zahlungen durch (Um)Schulden möglich waren (Geld von Bank, Verwandten, Freunden).

H029010 Zahlungsrückstand Wohnnebenkosten exkl. Heizung: letzte 12 Monate

Erl.-ID: H029010

Wohnnebenkosten OHNE Heizung
OHNE Telefonkosten.

Zahlungsrückstände, die entstanden sind, weil Wohnnebenkosten auf Grund finanzieller Schwierigkeiten nicht geleistet worden sind.

Die Antwort „Ja, einmal“ (Code 1) bedeutet, dass der Haushalt mit der Zahlung einer Rate im Rückstand war.
Sobald mehrere aufeinanderfolgende Raten oder mehrere verschiedene Zahlungen nicht bezahlt wurden, ist „Ja, zweimal oder öfter“ (Code 2) anzugeben.

Diese Fälle sind als NEIN (Code 3) zu kodieren:
Wenn aus Zeitgründen, Krankheit, Vergessen etc. nicht rechtzeitig bezahlt wurde oder
wenn Zahlungen durch (Um)Schulden möglich waren (Geld von Bank, Verwandten, Freunden).

H030001 Zuschüsse zu Wohnkosten: Bezug 2012

Erl.-ID: H030001

Gemeint sind nur Zuschüsse die vom Bundesland oder der Gemeinde ausbezahlt werden,
zB Wohnbeihilfe, Mietzinsbeihilfe, Heizkostenzuschuss

Nicht gemeint sind Zuschüsse vom Bund; NICHT Wohnbauförderung

Gemeint sind nur Zuschüsse zu den laufenden Wohnkosten, NICHT einmalige Förderungen
zB für Sanierung, Einbau einer neuen Gastherme, Solarpanele

H032010 Wohnungs-/HauseigentümerIn oder -MieterIn (1. Referenzperson des HH)

Erl.-ID: H032010

Sollte dies auf mehrere Personen zutreffen, bei der nächsten Frage eine zusätzliche Person angeben

Wenn die Person unter 16 Jahre alt ist, oder Mieter/Eigentümer kein Haushaltsmitglied ist, dann ist das Haushaltsmitglied anzugeben, das die finanzielle Verantwortlichkeit für das Haus/die Wohnung trägt.

Zum Beispiel die Person, die dafür sorgt, dass Wohnnebenkosten bezahlt werden oder Rechnungen an die zahlende Person weitergeleitet werden.

H033000 Sonstige Rückzahlungsverpflichtungen des HH

Erl.-ID: H033000

AUCH Ratenkäufe, Leasingverträge, Zahlungen mit Kreditkarte.
AUCH Rückzahlungsverpflichtungen für Kredite, um Lebenshaltungskosten wie Nahrungsmittel, Heizkosten, Miete bezahlen zu können

Es sind Kredite, Ratenzahlungen aller Haushaltsmitglieder zu berücksichtigen!

Rückzahlungsverpflichtungen für Konsumgüter oder Dienstleistungen , z.B. Autos, Urlaub, Möbel, Elektrogeräte, Unternehmerische Tätigkeit, Bildung etc.

Solche kurz- oder mittelfristigen Kredite, die der Finanzierung von Konsumausgaben dienen, werden als Konsumkredite bezeichnet, sie können auch in Form von Leasing oder Ratenzahlungen gewährt werden.

Leasing ist die Überlassung von Gütern gegen laufendes Benutzungsentgelt. Der Leasing-vertrag verpflichtet den Leasingnehmer zur Zahlung einer monatlichen Leasingrate.

Ratenkäufe: die Ware wird vor der vollständigen Bezahlung an den/die Käufer/in übergeben und das Entgelt in Teilzahlungen entrichtet. Ratenzahlungen werden vor allem von Versandhäusern angeboten.

Auch Rückzahlungsverpflichtungen für kleinere Reparaturen/Sanierungen am Haus/der Wohnung.

NICHT Rückzahlungsverpflichtungen, die im Zusammenhang mit der Errichtung/¬Schaffung von Wohnraum stehen. Diese sind bei H008001 bzw. H015001 einzutragen.

NICHT Leihgaben von Freunden oder Verwandten.

H034000 Finanzielle Belastung durch sonstige Rückzahlungsverpflichtungen

Erl.-ID: H034000

Es geht um das subjektive Empfinden des/der Befragten.

Es sind Kredite, Ratenzahlungen aller Haushaltsmitglieder zu berücksichtigen!

Rückzahlungsverpflichtungen für Konsumgüter oder Dienstleistungen , z.B. Autos, Urlaub, Möbel, Elektrogeräte, Unternehmerische Tätigkeit, Bildung etc.

NICHT Rückzahlungsverpflichtungen, die im Zusammenhang mit der Errichtung/¬Schaffung von Wohnraum in der Hauptwohnung stehen.

NICHT Leihgaben von Freunden oder Verwandten.

H035000 Zahlungsrückstand sonst. Rückzahlungen: letzte 12 Monate

Erl.-ID: H035000

Zahlungsrückstände, die entstanden sind, weil Rückzahlungen auf Grund finanzieller Schwierigkeiten nicht geleistet worden sind.

Die Antwort „Ja, einmal“ (Code 1) bedeutet, dass der Haushalt mit der Zahlung einer Rate im Rückstand war.

Sobald mehrere aufeinanderfolgende Raten oder mehrere verschiedene Zahlungen nicht bezahlt wurden, ist „Ja, zweimal oder öfter“ (Code 2) anzugeben.

Diese Fälle sind als NEIN (Code 3) zu kodieren:
Wenn aus Zeitgründen, Krankheit, Vergessen etc. nicht rechtzeitig bezahlt wurde oder
wenn Zahlungen durch (Um)Schulden möglich waren (Geld von Bank, Verwandten, Freunden).

H036010 Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Festnetztelefons

Erl.-ID: H036010

Bezieht sich nicht nur auf das Vorhandensein des Geräts, sondern auch auf die Möglichkeit, damit zu telefonieren und anfallende Rechnungen zu bezahlen.

Die Geräte sind auch „im Haushalt vorhanden“ wenn sie geliehen/geleast sind.
Wenn aber ein Festnetztelefon nur am Arbeitsplatz vorhanden ist, dann Angabe "Nein" und der jeweilige Grund (Code 2 oder 3).

Mit anderen Haushalten gemeinschaftlich genutzte Geräte müssen angemessen/leicht zugänglich sein und für den Haushalt jederzeit benutzbar sein.

Wenn ein Haushalt das Gerät gar nicht braucht oder nicht verwenden könnte, ist "Haushalt will das nicht" (Code 3) einzutragen.

Wenn ein Gerät noch nicht im Haushalt vorhanden ist, aber schon bestellt ist, ist „Haushalt will das nicht“ (Code 3) einzutragen.

Wenn der Haushalt kein Festnetztelefon hat, weil er dafür die Grundgebühr bezahlen müsste: ist als „Nein, aus finanziellen Gründen“ zu vercoden.

H036030 Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Farbfernsehers

Erl.-ID: H036030

Die Geräte sind auch „im Haushalt vorhanden“ wenn sie geliehen/geleast sind.
Wenn aber ein Farbfernseher nur am Arbeitsplatz vorhanden ist, dann Angabe "Nein" und der jeweilige Grund (Code 2 oder 3).

Mit anderen Haushalten gemeinschaftlich genutzte Geräte müssen angemessen/leicht zugänglich sein und für den Haushalt jederzeit benutzbar sein.

Wenn ein Haushalt das Gerät gar nicht braucht oder nicht verwenden könnte, ist "Haushalt will das nicht" (Code 3) einzutragen.

Wenn ein Gerät noch nicht im Haushalt vorhanden ist, aber schon bestellt ist, ist „Haushalt will das nicht“ (Code 3) einzutragen.

H036040 Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines PCs/Laptops

Erl.-ID: H036040

Die Geräte sind auch „im Haushalt vorhanden“ wenn sie geliehen/geleast sind.
Wenn aber ein PC oder Laptop nur am Arbeitsplatz vorhanden ist, dann Angabe "Nein" und der jeweilige Grund (Code 2 oder 3).

Mit anderen Haushalten gemeinschaftlich genutzte Geräte müssen angemessen/leicht zugänglich sein und für den Haushalt jederzeit benutzbar sein.

Wenn ein Haushalt das Gerät gar nicht braucht oder nicht verwenden könnte, ist "Haushalt will das nicht" (Code 3) einzutragen.

Wenn ein Gerät noch nicht im Haushalt vorhanden ist, aber schon bestellt ist, ist „Haushalt will das nicht“ (Code 3) einzutragen.

H036050 Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Internet-Anschlusses

Erl.-ID: H036050

Leistbarkeit soll nur anhand der Kosten des Anschlusses/der Internetnutzung beurteilt werden; NICHT anhand der Kosten des verwendeten Geräts (PC etc.).
Der Anschluss ist auch „im Haushalt vorhanden“ wenn er geliehen/geleast ist.

Wenn aber ein Internetanschluss nur am Arbeitsplatz vorhanden ist, dann Angabe "Nein" und der jeweilige Grund (Code 2 oder 3).

AUCH Internetverbindungen über Mobiltelefone, mobiles Internet etc.

Mit anderen Haushalten gemeinschaftlich genutzte Verbindungen müssen angemessen/leicht zugänglich sein und für den Haushalt jederzeit benutzbar sein.

Wenn ein Haushalt den Internetanschluss gar nicht braucht oder nicht verwenden könnte, ist "Haushalt will das nicht" (Code 3) einzutragen.

Wenn ein Anschluss noch nicht im Haushalt vorhanden ist, aber schon bestellt ist, ist „Haushalt will das nicht“ (Code 3) einzutragen.

H036060 Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines DVD-Players

Erl.-ID: H036060

Die Geräte sind auch „im Haushalt vorhanden“ wenn sie geliehen/geleast sind.
Wenn aber ein DVD-Player nur am Arbeitsplatz vorhanden ist, dann Angabe "Nein" und der jeweilige Grund (Code 2 oder 3).

Mit anderen Haushalten gemeinschaftlich genutzte Geräte müssen angemessen/leicht zugänglich sein und für den Haushalt jederzeit benutzbar sein.

Wenn ein Haushalt das Gerät gar nicht braucht oder nicht verwenden könnte, ist "Haushalt will das nicht" (Code 3) einzutragen.

Wenn ein Gerät noch nicht im Haushalt vorhanden ist, aber schon bestellt ist, ist „Haushalt will das nicht“ (Code 3) einzutragen.

H036070 Finanzielle Kapazität: Vorhandensein einer Waschmaschine

Erl.-ID: H036070

Die Geräte sind auch „im Haushalt vorhanden“ wenn sie geliehen/geleast sind.

Mit anderen Haushalten gemeinschaftlich genutzte Geräte müssen angemessen/leicht zugänglich sein und für den Haushalt jederzeit benutzbar sein.

Wenn ein Haushalt das Gerät gar nicht braucht oder nicht verwenden könnte, ist "Haushalt will das nicht" (Code 3) einzutragen.

Wenn ein Gerät noch nicht im Haushalt vorhanden ist, aber schon bestellt ist, ist „Haushalt will das nicht“ (Code 3) einzutragen.

H036080 Finanzielle Kapazität: Vorhandensein einer Geschirrspülmaschine

Erl.-ID: H036080

Die Geräte sind auch „im Haushalt vorhanden“ wenn sie geliehen/geleast sind.

Mit anderen Haushalten gemeinschaftlich genutzte Geräte müssen angemessen/leicht zugänglich sein und für den Haushalt jederzeit benutzbar sein.

Wenn ein Haushalt das Gerät gar nicht braucht oder nicht verwenden könnte, ist "Haushalt will das nicht" (Code 3) einzutragen.

Wenn ein Gerät noch nicht im Haushalt vorhanden ist, aber schon bestellt ist, ist „Haushalt will das nicht“ (Code 3) einzutragen.

Wenn der Haushalt aufgrund von Platzmangel keinen Geschirrspüler hat, soll nach dem Hauptgrund dafür gefragt werden. Wenn Umzug in größere Wohnung nicht gewollt ist, ist "Haushalt will das nicht" einzugeben.

H036090 Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines privaten PKWs

Erl.-ID: H036090

PKWs, die dem Haushalt langfristig zur privaten Nutzung zur Verfügung stehen, d.h. auch Firmen-PKWs zur privaten Nutzung oder geleaste PKWs.

Wenn ein Firmen-PKW ausschließlich betrieblich genutzt wird oder ein Leihwagen kurzfristig ausgeborgt wird (z.B. für den Urlaub), dann Angabe "Nein" und der jeweilige Grund (Code 2 oder 3).

Mit anderen Haushalten gemeinschaftlich genutzte PKWs müssen angemessen/leicht zugänglich sein und für den Haushalt jederzeit benutzbar sein.

Wenn ein Haushalt einen PKW gar nicht braucht oder nicht verwenden könnte, ist "Haushalt will das nicht" (Code 3) einzutragen.

Wenn ein PKW noch nicht im Haushalt vorhanden ist, aber schon bestellt ist, ist „Haushalt will das nicht“ (Code 3) einzutragen.

H037010 Finanzielle Kapazität: Jährlicher Urlaub aller Haushaltsmitglieder leistbar

Erl.-ID: H037010

Es geht darum, ob der Haushalt finanziell in der Lage ist, sich eine Woche Urlaub für alle Haushaltsmitglieder zu leisten.

der Haushalt müsste für die jedes einzelne Mitglied eine Woche Urlaub finanzieren können, der Urlaub muss aber kein gemeinsamer Urlaub aller Haushaltsmitglieder sein.

Ob der Haushalt tatsächlich einmal im Jahr Urlaub macht, ist dabei unerheblich.

H037020 Finanzielle Kapazität: Jeden 2. Tag Hauptgericht leistbar

Erl.-ID: H037020

Es geht darum, ob der Haushalt finanziell in der Lage ist, sich diese Dinge zu leisten.

Ob der Haushalt tatsächlich jeden zweiten Tag Fleisch oder eine vollwertige vegetarische Speise ist etc. isst, ist dabei unerheblich.

Bei der Frage nach dem Leisten können von „Fisch, Fleisch oder Geflügel“ bzw. „vegetarischen Speisen“ geht es primär um hochwertige Produkte.
Bei Vegetariern kann dies eine vegetarische Speise sein, die mit dem Stellenwert von Fisch, Fleisch oder Geflügel gleichzusetzen ist.

H037030 Finanzielle Kapazität: Neue Kleidung leistbar

Erl.-ID: H037030

Es geht darum, ob der Haushalt finanziell in der Lage ist, sich diese Dinge zu leisten.

Ob der Haushalt tatsächlich bei Bedarf neue Kleidung kauft, ist dabei unerheblich.

H037040 Finanzielle Kapazität: Beheizte Wohnung leistbar

Erl.-ID: H037040

Es geht darum, ob der Haushalt finanziell in der Lage ist, sich diese Dinge zu leisten.

Ob der Haushalt tatsächlich die gesamte Wohnung angemessen warm hält, ist dabei unerheblich.

H037050 Finanzielle Kapazität: Monatlich Gäste bewirten leistbar

Erl.-ID: H037050

Es geht darum, ob der Haushalt finanziell in der Lage ist, sich diese Dinge zu leisten.

Ob der Haushalt tatsächlich einmal im Monat Freunde/Verwandte zu sich zum Essen einlädt, ist dabei unerheblich.

H037060 Finanzielle Kapazität: Jährlicher Urlaub aller Haushaltsmitglieder möglich

Erl.-ID: H037060

Es geht darum, ob der Haushalt das finanzielle Problem durch andere Möglichkeiten umgehen kann und trotzdem Urlaub machen kann.

Z.B. durch Urlaub bei Verwandten, Freunden, Bekannten, am Zweitwohnsitz
Oder Finanzierung durch Verwandte, Freunde oder Subventionen/Zuschüsse

Gemeint ist, ob für alle Haushaltsmitglieder die Möglichkeit für eine Woche Urlaub besteht.
Der Urlaub muss kein gemeinsamer Urlaub aller Haushaltsmitglieder sein.

Ob der Haushalt tatsächlich einmal im Jahr Urlaub macht, ist dabei unerheblich.

H038000 Finanzielle Kapazität: Unerwartete Ausgaben aus eigenen Mitteln finanzierbar

Erl.-ID: H038000

NUR durch laufendes Einkommen oder Rücklagen;

NICHT durch Unterstützung durch Freunde,
NICHT durch Kontoüberziehung,
NICHT durch Kredite, Kreditkarten-/Ratenzahlung,
NICHT durch Zahlung mit Geld, das für andere Ausgaben vorgesehen war.

Wenn der Haushalt Gegenstände verpfänden muss, um diese Ausgaben zu tätigen, ist er NICHT in der Lage, sie aus eigenen Mitteln zu bezahlen.

H039000 Finanzielle Kapazität: Auskommen mit Netto-Haushaltseinkommen

Erl.-ID: H039000

Subjektives Gefühl der Auskunftsperson.

Das Netto-Haushaltseinkommen umfasst die Einkommen aller Haushaltsmitglieder, auch unregelmäßige. Dazu gehören Erwerbseinkommen, Pensionen, Sozialleistungen (z.B. Familienbeihilfe), private Geldleistungen usw. nach Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen.

Auskommen bedeutet, dass der Haushalt alle regelmäßig anfallenden Ausgaben tätigen kann. Nicht dazu zu zählen sind geschäftliche Ausgaben und Ausgaben für Arbeiten in der Landwirtschaft.

H039004 Haushaltseinkommen gesamt: Monatsbetrag Netto

Erl.-ID: H039004

Es geht darum, zu erfassen, was dem Haushalt alles an Geld zur Verfügung steht, noch vor Abzug allfälliger Ausgaben, wie Miete, etc.

Die Auskunftsperson muss also nur alle Einnahmen aller aktuellen Haushaltsmitglieder zusammenzählen.

H039005 Haushaltseinkommen gesamt: Nettostufe

Erl.-ID: H039005

Es geht darum, zu erfassen, was dem Haushalt alles an Geld zur Verfügung steht, noch vor Abzug allfälliger Ausgaben, wie Miete, etc.

Die Auskunftsperson muss also nur alle Einnahmen aller aktuellen Haushaltsmitglieder zusammenzählen.

H040000 Notwendiges Mindest-Haushaltseinkommen: Monatsbetrag

Erl.-ID: H040000

Subjektive Einschätzung des Haushalts.

Das Netto-Haushaltseinkommen umfasst die Einkommen aller Haushaltsmitglieder, auch unregelmäßige. Dazu gehören Erwerbseinkommen, Pensionen, Sozialleistungen (z.B. Familienbeihilfe), private Geldleistungen usw. nach Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen.

Der Haushalt soll hier den Gesamtbetrag der Ausgaben berücksichtigen, also Miete, KFZ, Lebensmittel, usw.
Nicht berücksichtigt werden sollen Kosten für ein eigenes Unternehmen/ landwirtschaftlichen Betrieb.

H059001 Sonst. Familienleistung: Bezug 2012

Erl.-ID: H059001

Gemeint sind nur Familienleistungen die vom Bundesland oder der Gemeinde ausbezahlt werden, z.B. Familienzuschüsse, Geburtenbeihilfe, Kleinkindbeihilfen, Schikurszuschüsse von der Gemeinde etc.

NICHT Familienbeihilfe,
NICHT Wochengeld,
NICHT Karenzgeld/ Kinderbetreuungsgeld,
NICHT staatliche Unterhaltsvorschüsse,
NICHT Mehrkindzuschlag.

H059001_OPE Sonstige Familienleistung von Land oder Gemeinde - Art der Leistung 2012

Erl.-ID: H059001

Gemeint sind nur Familienleistungen die vom Bundesland oder der Gemeinde ausbezahlt werden, z.B. Familienzuschüsse, Geburtenbeihilfe, Kleinkindbeihilfen, Schikurszuschüsse von der Gemeinde etc.

NICHT Familienbeihilfe,
NICHT Wochengeld,
NICHT Karenzgeld/ Kinderbetreuungsgeld,
NICHT staatliche Unterhaltsvorschüsse,
NICHT Mehrkindzuschlag.

H065011 Erhalt von Unterhaltszahlungen: Bezug 2012

Erl.-ID: H068001

Es geht hier noch nicht um den tatsächlichen Erhalt von Zahlungen, sondern nur um den prinzipiellen rechtlichen Anspruch auf Unterhalt.

NUR Unterhaltszahlungen von Privatpersonen, NICHT staatliche Unterhaltsvorschüsse.

Anspruch besteht beispielsweise für Kinder, die in einem anderen Haushalt leben als die Eltern (z.B. Studierende). Der Betrag der Zahlungen wird bei den folgenden Fragen erfasst, daher bei dieser Frage JA angeben!

Wenn EhepartnerInnen getrennt, aber in aufrechter Ehe leben, dann besteht – wie auch in aufrechter Ehe in einem Haushalt – Unterhaltsanspruch (unabhängig davon, wer die gemeinsame Wohnung verlässt). Prinzipiell hat der einkommensschwächere Teil des Ehepaares gegenüber jenem, der mehr verdient, Unterhaltsanspruch.

H065021 Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Bezug 2012

Erl.-ID: H065021

Der staatliche Unterhaltsvorschuss dient dazu, den Unterhalt von Kindern abzusichern, wenn ein Elternteil seinen Unterhaltsverpflichtungen nicht nachkommt.

H068001 Erhalt von Unterhaltszahlungen: Anspruch 2012

Erl.-ID: H068001

Es geht hier noch nicht um den tatsächlichen Erhalt von Zahlungen, sondern nur um den prinzipiellen rechtlichen Anspruch auf Unterhalt.

NUR Unterhaltszahlungen von Privatpersonen, NICHT staatliche Unterhaltsvorschüsse.

Anspruch besteht beispielsweise für Kinder, die in einem anderen Haushalt leben als die Eltern (z.B. Studierende). Der Betrag der Zahlungen wird bei den folgenden Fragen erfasst, daher bei dieser Frage JA angeben!

Wenn EhepartnerInnen getrennt, aber in aufrechter Ehe leben, dann besteht – wie auch in aufrechter Ehe in einem Haushalt – Unterhaltsanspruch (unabhängig davon, wer die gemeinsame Wohnung verlässt). Prinzipiell hat der einkommensschwächere Teil des Ehepaares gegenüber jenem, der mehr verdient, Unterhaltsanspruch.

H074000 Haushaltseinkommen: Entwicklung seit 12 Monaten

Erl.-ID: H074000

Es geht um die Höhe des zur Verfügung stehenden Haushaltseinkommens, nicht darum, welche Ausgaben damit möglich sind. Eine Teuerung gilt nicht als Grund dafür, warum sich das Haushaltseinkommen verringert hat.

H076011 Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Bezug 2012

Erl.-ID: H076011

Seit 1. September 2010 ersetzt die Bedarfsorientierte Mindestsicherung (BMS) in den meisten Bundesländern die Sozialhilfe. Sie wird von den Bundesländern ausbezahlt.

Mit der Bedarfsorientierten Mindestsicherung (BMS) sollen all jene Menschen unterstützt werden, die für ihren Lebensunterhalt aus eigener Kraft nicht mehr aufkommen können. Es wird der notwendige monatliche Bedarf an Nahrung, Kleidung, Körperpflege, Beheizung und Strom, Hausrat, andere persönliche Bedürfnisse wie die angemessene soziale und kulturelle Teilhabe sowie Wohnbedarf mit einem jährlich neu festgelegten Geldbetrag ausgedrückt. Ein Anspruch auf die Bedarfsorientierte Mindestsicherung kommt allerdings erst in Frage, wenn keine ausreichende finanzielle Absicherung durch andere Mittel (z.B. Einkommen, Leistungen aus der Sozialversicherung, Unterhalt etc.) oder Vermögen möglich ist. Der Bezug von BMS ist ergänzend zu Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe möglich.

Die Bedarfsorientierte Mindestsicherung wird zwölfmal im Jahr ausgezahlt und betrug 2012 für Alleinstehende bzw. Alleinerziehende 773,26 Euro und für Paare 1.159,90 Euro. In diesen Beträgen ist bereits ein Anteil von 25 Prozent für die Wohnkosten enthalten. Einkommen, Arbeitslosengeld, Unterhaltszahlungen u. ä. werden jeweils angerechnet und reduzieren den ausbezahlten Betrag. Die Mindeststandards für Kinder werden in den Ländern unterschiedlich hoch geregelt.

H076021 Dauerleistungen der Sozialhilfe - Bezug 2012

Erl.-ID: H076021

Sozialhilfe (Hilfe zur Sicherung des Lebensunterhalts) war bis 2010 ein Teil der staatlichen sozialen Sicherung und wurde dann von der Bedarfsorientierten Mindestsicherung abgelöst. Sie setzt dann ein, wenn ein Mensch nicht mehr in der Lage ist, seinen Lebensunterhalt aus eigenen Kräften oder anderen Quellen zu bestreiten.

Erhoben werden auch Sozialhilfen von Gemeinden und anderen Institutionen (z.B. Kirche) sowie einmalige Unterstützungen.

In Österreich sind die Länder für die Gewährung von Sozialhilfeleistungen zuständig. Sozialhilfe umfasst: Geldleistungen, Geldaushilfen, Mietbeihilfen, Heizbeihilfen, Eventuellen Sonderbedarf, Sachleistungen, Krankenhilfe, Hilfe für (werdende) Mütter, persönliche Hilfe, Beratung in allen Angelegenheiten.

Die Geldleistungen zur Deckung des Lebensunterhaltes werden unter Zugrundelegung von Richtsätzen bemessen. In allen Ländern besteht ein Anspruch auf zusätzliche Leistungen zum jeweiligen Richtsatz zur (wenigstens teilweisen) Deckung des Bedarfes für Unterkunft. Darüber hinaus sind Sonderzahlungen vorgesehen, die zum Teil einer Zweckbindung unterliegen (z.B. für Beheizung, Bekleidung). Alle anderen möglichen Ansprüche müssen zuerst ausgenützt werden, erst dann besteht Anspruch auf Sozialhilfe. Der Bezug einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung schließt den Anspruch auf eine Sozialhilfeleistung grundsätzlich nicht aus; hier sind Überschneidungen möglich.

H076031 Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Bezug 2012

Erl.-ID: H076031

Einmalige Leistungen der Sozialhilfe (oder Hilfe in besonderen Lebenslagen) umfasst Leistungen für Personen, die zur Bewältigung von außergewöhnlichen Schwierigkeiten in ihren persönlichen, familiären, wirtschaftlichen oder sozialen Verhältnissen der Hilfe bedürfen.

Arten der Hilfe:

Hilfe zur Schaffung einer wirtschaftlichen Lebensgrundlage:
• nichtrückzahlbare Beihilfen

Hilfe für Familien und alte Menschen
• unverzinsliches Darlehen
• nichtrückzahlbare Beihilfen

Hilfe für Obdachlose

Hilfe bei Gewalt durch Angehörige

Hilfe bei Schuldenproblemen

H076041 Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Bezug 2012

Erl.-ID: H076041

Gemeint sind nur Bildungsleistungen, die vom Bundesland oder der Gemeinde ausbezahlt werden, z.B. Schülerbeihilfen, finanzielle Unterstützung zu Schulbeginn, Bildungsförderung; Schulstartgeld vom Bundesland

NICHT Bildungskarenz/Weiterbildungsgeld vom AMS, Studienbeihilfe, NICHT Schulstartgeld vom Bund

H076041_OPE Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Art der Leistung 2012

Erl.-ID: H076041

Gemeint sind nur Bildungsleistungen, die vom Bundesland oder der Gemeinde ausbezahlt werden, z.B. Schülerbeihilfen, finanzielle Unterstützung zu Schulbeginn, Bildungsförderung; Schulstartgeld vom Bundesland

NICHT Bildungskarenz/Weiterbildungsgeld vom AMS, Studienbeihilfe, NICHT Schulstartgeld vom Bund

H077010 Heizung - Fernwärme

Erl.-ID: H077010

Fernheizung/Fernwärme/Nahwärme: Diese Heizanlagen befinden sich außerhalb des Hauses, des Gebäudes.
Auch das Blockheizwerk (=Nahwärme), das mehrere Gebäude einer Wohnhausanlage mit Wärme versorgt, gehört hierzu.

H077020 Heizung - Zentralheizung

Erl.-ID: H077020

Zentralheizung ist eine zentrale Heizungsanlage innerhalb des Gebäudes / der Wohnung.

Dazu zählen:

- Hauszentralheizung, d.i. eine zentrale Heizanlage außerhalb der Wohnung, aber innerhalb des Hauses.

- Zentralheizung für eine einzelne Wohnung oder Etagenheizung, d.i. wenn die Wärmeversorgung der Wohnung durch einen zentralen Heizkessel (Therme) erfolgt, der sich innerhalb der Wohnung, etwa im Badezimmer oder in der Küche, befindet.

- Passivhäuser: werden normalerweise über Solarenergie oder über eine Wärmepumpe (z.B. Umgebungswärme) beheizt.

H078040 Strom - Betrag pro Zahlung

Erl.-ID: H078040

Landwirtschaftliche Nutzung soll nicht einbezogen werden.
Falls der Strom nicht getrennt erfasst wird, sollte der Haushalt eine Schätzung über den Privatanteil der Wohnung geben und diese bei den Stromkosten berücksichtigen, z.B. 30% Privatanteil der Wohnung --> genannten Betrag mit 0,3 multiplizieren.

H079010 Energiequelle - Gas

Erl.-ID: H079010

Es sollen nur die Energiequellen erfasst werden, die tatsächlich im Haushalt verwendet werden.
Wenn z.B. die Fernwärme im Fernwärme-Heizwerk durch Gas oder einen anderen Brennstoff erzeugt wird, ist dieser Brennstoff nicht als Energiequelle des Haushalts anzugeben.

H080010 Energiequelle - Heizöl

Erl.-ID: H080010

Es sollen nur die Energiequellen erfasst werden, die tatsächlich im Haushalt verwendet werden.
Wenn z.B. die Fernwärme im Fernwärme-Heizwerk durch Gas oder einen anderen Brennstoff erzeugt wird, ist dieser Brennstoff nicht als Energiequelle des Haushalts anzugeben.

H081010 Energiequelle - Holz

Erl.-ID: H081010

AUCH Holzbriketts sind hier zu erfassen.

Es sollen nur die Energiequellen erfasst werden, die tatsächlich im Haushalt verwendet werden.
Wenn z.B. die Fernwärme im Fernwärme-Heizwerk durch Gas oder einen anderen Brennstoff erzeugt wird, ist dieser Brennstoff nicht als Energiequelle des Haushalts anzugeben.

H081020 Holz - Zahl der Zahlungen

Erl.-ID: H081020

Wenn das Holz selbst kostenlos bezogen wird, allerdings Aufwandsentschädigungen, Benzinkosten o.ä. dafür entrichtet werden, sind diese anzugeben.

H082010 Energiequelle - Kohle

Erl.-ID: H082010

Mit Briketts sind hier Kohlebriketts gemeint.
Holzbriketts sind bei „Brennholz, Pellets, Hackschnitzel“ (vorhergehende Frage) zu vercoden.

H086010 Erneuerbare Energiequellen Nutzung

Erl.-ID: H086010

Gemeint sind hier nur Strom und Wärme, die nicht aus dem öffentlichen Netz gespeist werden (auch wenn diese durch erneuerbare Energie erzeugt wurden wie z.B. Ökostrom):

- Holz: auch Hackschnitzel, Pellets, Holzbriketts u.ä.
- Solarenergie = Sonnenenergie (thermisch – etwa zur Warmwasserbereitung oder Heizung, Photovoltaik – Stromgewinnung)
- Geothermische Energie (Erdwärme), Wärmepumpen, Wärmetauscher
- Andere Energieformen – mit Klartexteintrag, z.B. Wind, Biomasse, Umgebungswärme im Passivhaus mit Wärmepumpe etc.

Nur erneuerbare Energiequellen angeben, die an diesem Wohnsitz verwendet werden.

H086020 Erneuerbare Energiequellen Art

Erl.-ID: H086010

Gemeint sind hier nur Strom und Wärme, die nicht aus dem öffentlichen Netz gespeist werden (auch wenn diese durch erneuerbare Energie erzeugt wurden wie z.B. Ökostrom):

- Holz: auch Hackschnitzel, Pellets, Holzbriketts u.ä.
- Solarenergie = Sonnenenergie (thermisch – etwa zur Warmwasserbereitung oder Heizung, Photovoltaik – Stromgewinnung)
- Geothermische Energie (Erdwärme), Wärmepumpen, Wärmetauscher
- Andere Energieformen – mit Klartexteintrag, z.B. Wind, Biomasse, Umgebungswärme im Passivhaus mit Wärmepumpe etc.

Nur erneuerbare Energiequellen angeben, die an diesem Wohnsitz verwendet werden.

HDAUER Dauer des Haushaltsinterviews in Minuten

Erl.-ID: HDauer

In der Dauer enthalten ist alles, was direkt für das Interview notwendig ist, also auch Zeit, die Respondenten zum Suchen von Unterlagen verwenden,

NICHT enthalten sind Unterbrechungen der Befragung, die nichts mit dem Interview zu tun haben z.B. Respondenten sehen nach den Kindern, Telefonanrufe, Kaffeepause

HMONAT Monat des Haushaltsinterviews

Erl.-ID: HMonat

Bitte tragen Sie ein, in welchem Monat dieser Teil der Befragung durchgeführt wurde.

HTAG Tag des Haushaltsinterviews

Erl.-ID: HTag

Bitte tragen Sie ein, am wievielten Tag des Monats dieser Teil der Befragung durchgeführt wurde.

K000000 Auskunftsperson für Kinderbetreuung

Erl.-ID: K000000

Dieser Fragebogen darf nicht vom Kind selbst beantworten werden.

Die Auskunftsperson muss 16 Jahre oder älter sein (zum Ende des vergangenen Kalenderjahres).

Die Auskunftsperson sollte während der Befragung nicht gewechselt werden!

Erstbefragung: Die gewählte Person muss über die Kinderbetreuung Bescheid wissen.

Folgebefragung: die Auskunftsperson aus dem Vorjahr sollte wieder Auskunft geben, falls diese noch im Haushalt lebt.
Wenn die Auskunftsperson aus dem Vorjahr nicht mehr zur Verfügung steht sollte eine andere erwachsene Stichprobenperson als Auskunftsperson gewählt werden.
Ist keine andere Stichprobenperson vorhanden, ist eine erwachsene Nicht-Stichprobenperson auszuwählen.

Ob eine Person Stichprobenperson ist, ist in der Variable Sample ersichtlich (Code 1) oder im Blatt ‚Lastinfo'.

K001010 Betreuung in Krippe

Erl.-ID: K001010

Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw.
Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

K001020 Betreuung in Kindergarten

Erl.-ID: K001020

Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw.
Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

K001030 Betreuung in Vorschule

Erl.-ID: K001030

Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw.
Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

K001060 Betreuung durch Tagesmutter

Erl.-ID: K001060

Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw.
Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

K001070 Entgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen

Erl.-ID: K001070

Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw.
Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

K001080 Unentgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen außer Eltern

Erl.-ID: K001080

Es ist unerheblich, ob die betreuenden Personen im Haushalt leben oder nicht.

Wenn das Kind nicht bei den Eltern lebt, so sind hier nur die Stunden anzugeben, die nicht von der/den im Haushalt hauptsächlich für das Kind verantwortlichen Person(en) geleistet werden.

z.B. Das Kind lebt bei der Familie seiner Tante. Die Tante und ihr Mann sind die Personen im Haushalt, die hauptsächlich für das Kind verantwortlich sind. Diese beiden Personen werden für diese Frage den Eltern gleichgestellt. Daher sind die Betreuungsstunden, die die Tante und ihr Mann leisten, nicht anzugeben. In diesem Fall sollten auch im Personenregister die Tante und ihr Mann als Pflegeeltern eingetragen werden.

Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw. wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

K002010 Betreuung in Krippe - Wochenstunden

Erl.-ID: K002010

Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw.
Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

K002020 Betreuung in Kindergarten - Wochenstunden

Erl.-ID: K002020

Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw.
Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

K002030 Betreuung in Vorschule - Wochenstunden

Erl.-ID: K002030

Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw.
Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

K002060 Betreuung durch Tagesmutter - Wochenstunden

Erl.-ID: K002060

Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw.
Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

K002070 Entgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen - Wochenstunden

Erl.-ID: K002070

Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw.
Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

K002080 Unentgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen - Wochenstunden

Erl.-ID: K002080

Es ist unerheblich, ob die betreuenden Personen im Haushalt leben oder nicht.

Wenn das Kind nicht bei den Eltern lebt, so sind hier nur die Stunden anzugeben, die nicht von der/den im Haushalt hauptsächlich für das Kind verantwortlichen Person(en) geleistet werden.

z.B. Das Kind lebt bei der Familie seiner Tante. Die Tante und ihr Mann sind die Personen im Haushalt, die hauptsächlich für das Kind verantwortlich sind. Diese beiden Personen werden für diese Frage den Eltern gleichgestellt. Daher sind die Betreuungsstunden, die die Tante und ihr Mann leisten, nicht anzugeben.
In diesem Fall sollten auch im Personenregister die Tante und ihr Mann als Pflegeeltern eingetragen werden.

Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw. wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

K003000 Schultyp (6- (ab Sept. 5-) bis 12-Jährige)

Erl.-ID: K003000

Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw.
Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

K003000_1_O Kommentarfeld Schultyp

rl.-ID: K003000_1_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

K003000_2_O Kommentarfeld Schultyp

rl.-ID: K003000_2_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

K004000 Schulbesuch (6- (ab Sept. 5-) bis 12-Jährige) - Wochenstunden

Erl.-ID: K004000

Bitte die Anzahl der Pflichtstunden pro Woche angeben, OHNE Freifächer, Freistunden, Nachmittagsbetreuung in der Schule. Diese Stunden sind bei der nächsten Frage anzugeben.

Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw.
wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

Bei Internatsbetreuung: Schulstunden und Nachmittagsbetreuung werden getrennt voneinander erfasst.

K005000 Besuch von Hort, Nachmittagsbetreuung (6- (ab Sept. 5-) bis 12-Jährige)

Erl.-ID: K005000

Unter Nachmittagsbetreuung fallen auch nicht verpflichtende Aktivitäten, die in der Schule stattfinden, z. B. Freistunden und Freifächer, Förderunterricht, Nachhilfestunden etc.

Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw.
wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

Bei Internatsbetreuung: Schulstunden und Nachmittagsbetreuung werden getrennt voneinander erfasst. Nachmittagsbetreuung nur dann, wenn tatsächlich eine Betreuung vorliegt (d.h. Anwesenheit von BetreuerInnen), wenn keine direkte Betreuung vorliegt, dann zählt dies nicht als Nachmittagsbetreuung. Nachtstunden werden nicht berücksichtigt.

K006000 Hort, Nachmittagsbetreuung (6- (ab Sept. 5-) bis 12-Jährige) - Wochenstunden

Erl.-ID: K006000

Unter Nachmittagsbetreuung fallen auch nicht verpflichtende Aktivitäten, die in der Schule stattfinden, z. B. Freistunden und Freifächer, Förderunterricht, Nachhilfestunden etc.

"Gewöhnliche Woche", d.h. wenn keine Ferien oder Feiertage sind.
Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw.
wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

Bei Internatsbetreuung: Nachmittagsbetreuung nur dann, wenn tatsächlich eine Betreuung vorliegt (d.h. Anwesenheit von BetreuerInnen), wenn keine direkte Betreuung vorliegt, dann zählt dies nicht als Nachmittagsbetreuung. Nachtstunden werden nicht berücksichtigt.

K007000 Haupttätigkeit (13- bis 15-Jährige)

Erl.-ID: K007000

Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw.
Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

K008000 Schultyp (13- bis 15-Jährige)

Erl.-ID: K008000

Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw.
Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

K008010 Schulbesuch (13- bis 15-Jährige) - Wochenstunden

Erl.-ID: K008010

Bitte die Anzahl der Pflichtstunden pro Woche angeben, OHNE Freifächer, Freistunden, Nachmittagsbetreuung in der Schule. Diese Stunden sind bei der nächsten Frage anzugeben.

Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw.
wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

Bei Internatsbetreuung: Schulstunden und Nachmittagsbetreuung werden getrennt voneinander erfasst.

K009000 Besuch von Hort, Nachmittagsbetreuung (13- bis 15-Jährige)

Erl.-ID: K009000

Unter Nachmittagsbetreuung fallen auch nicht verpflichtende Aktivitäten, die in der Schule stattfinden, z. B. Freistunden und Freifächer, Förderunterricht, Nachhilfestunden etc.

Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw.
wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

Bei Internatsbetreuung: Schulstunden und Nachmittagsbetreuung werden getrennt voneinander erfasst. Nachmittagsbetreuung nur dann, wenn tatsächlich eine Betreuung vorliegt (d.h. Anwesenheit von BetreuerInnen), wenn keine direkte Betreuung vorliegt, dann zählt dies nicht als Nachmittagsbetreuung. Nachtstunden werden nicht berücksichtigt.

K009010 Hort, Nachmittagsbetreuung (13- bis 15-Jährige) - Wochenstunden

Erl.-ID: K009010

Unter Nachmittagsbetreuung fallen auch nicht verpflichtende Aktivitäten, die in der Schule stattfinden, z. B. Freistunden und Freifächer, Förderunterricht, Nachhilfestunden etc.

"Gewöhnliche Woche", d.h. wenn keine Ferien oder Feiertage sind.

Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw.
Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

Bei Internatsbetreuung: Nachmittagsbetreuung nur dann, wenn tatsächlich eine Betreuung vorliegt (d.h. Anwesenheit von BetreuerInnen), wenn keine direkte Betreuung vorliegt, dann zählt dies nicht als Nachmittagsbetreuung. Nachtstunden werden nicht berücksichtigt.

K009010_1_O Kommentarfeld Hortstunden

Erl.-ID: K_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

K009010_2_O Kommentarfeld Betreuungsstunden

Erl.-ID: K_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein
Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

K009010_OPE Kommentarfeld Hortstunden

Erl.-ID: K009010_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein.
Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

K010004 Kinderbetreuungskosten: Monatsbetrag

Erl.-ID: K010004

Durchschnittliche monatliche Gesamtausgaben für Kinderbetreuung, d.h. inkl. Essensbeitrag.

Gibt es keine Kosten für die Kinderbetreuung, bitte „0“ eingeben.

Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw.
wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

K010005 Kinderbetreuungskosten: Stufe

Erl.-ID: K010005

Durchschnittliche monatliche Gesamtausgaben für Kinderbetreuung, d.h. inkl. Essensbeitrag.

Stufen lt. Liste 35.

Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw.
wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

K011000 Staatsbürgerschaft des Kindes

Erl.-ID: K011000_F

Die Staatsbürgerschaft bezieht sich auf die heutigen Grenzen z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!

Falls der Staat den Sie eintragen möchten nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A_Land eingeben“ ein.

K011000_F Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Eintrag

Erl.-ID: K011000_F

Die Staatsbürgerschaft bezieht sich auf die heutigen Grenzen z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!

Falls der Staat den Sie eintragen möchten nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A_Land eingeben“ ein.

K012000 Zweite Staatsbürgerschaft des Kindes

Erl.-ID: K012000_F

Die Staatsbürgerschaft bezieht sich auf die heutigen Grenzen z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!

Falls der Staat den Sie eintragen möchten nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A_Land eingeben“ ein.

K012000_F Zweite Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Eintrag

Erl.-ID: K012000_F

Die Staatsbürgerschaft bezieht sich auf die heutigen Grenzen z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!

Falls der Staat den Sie eintragen möchten nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A_Land eingeben“ ein.

K013010 Sport und Freizeitgeräte: Kinder

Erl.-ID: K013010

„Ja“ (Code 1) bedeutet, dass zumindest ein Sport- oder Freizeitgerät pro Kind im Haushalt vorhanden ist, das dem Alter und Entwicklungsstand entspricht.
Das Gerät muss dem Kind nicht gehören, es geht nur um die vorhandene Anzahl.

AUCH selbstgemachte Geräte.

Wenn es für ein Kind nicht vorhanden oder nicht leistbar ist, muss entsprechend „Nein, aus finanziellen Gründen“ (Code 2) oder „Nein, der Haushalt will das nicht“ (Code 3) angegeben werden.

K013020 Regelmäßige Freizeitaktivitäten: Kinder

Erl.-ID: K013020

Als Aktivitäten zählen
außer Haus stattfindende Aktivitäten,
für die Kosten für Eintritte, Ausrüstung, Fahrtkosten, Benutzungsgebühr, Vereinsbeiträge etc. anfallen.
Formale Organisation (z.B. Veranstaltung von Vereinen) ist nicht notwendig.

Verschiedene Aktivitäten sollen gemeinsam betrachtet werden, es muss sich nicht immer um die gleiche Aktivität handeln.

Die Regelmäßigkeit soll von der Auskunftsperson beurteilt werden.
Die Regelmäßigkeit kann je nach Aktivität unterschiedlich sein, aber alle Aktivitäten zusammen sollten mehrmals pro Jahr ausgeübt werden.

Wenn es für ein Kind nicht zutreffend oder nicht leistbar ist, muss entsprechend „Nein, aus finanziellen Gründen“ (Code 2) oder „Nein, der Haushalt will das nicht“ (Code 3) angegeben werden.

K013030 Feste feiern: Kinder

Erl.-ID: K013030

Es geht um Feste, die für das Kind persönlich veranstaltet werden,
NICHT Feste, die den gesamten Haushalt betreffen wie z.B. Weihnachten.

AUCH Feste, die außerhalb des Haushalts/der Wohnung stattfinden.

Wenn es für ein Kind nicht zutrifft oder nicht leistbar ist, muss entsprechend „Nein, aus finanziellen Gründen“ (Code 2) oder „Nein, der Haushalt will das nicht“ (Code 3) angegeben werden.

K013040 Einladungen an Freunde: Kinder

Erl.-ID: K013040

AUCH Einladungen zu Treffen außerhalb der Wohnung.

Wenn es für ein Kind nicht zutrifft oder nicht leistbar ist, muss entsprechend „Nein, aus finanziellen Gründen“ (Code 2) oder „Nein, der Haushalt will das nicht“ (Code 3) angegeben werden.

K013050 Teilnahme Schulaktivitäten und Schulfahrten: Kinder

Erl.-ID: K013050

AUCH „Ja“ (Code 1), wenn die Teilnahme durch finanzielle Unterstützung z.B. durch Elternverein, Verwandte etc. oder geliehenes Geld möglich ist.

Wenn es für ein Kind nicht zutrifft oder nicht leistbar ist, muss entsprechend „Nein, aus finanziellen Gründen“ (Code 2) oder „Nein, der Haushalt will das nicht“ (Code 3) angegeben werden.

K014000_F Geburtsort des Kindes Lookup - Eintrag

Erl.-ID: K014000_F

Der Geburtsort bezieht sich auf die heutigen Grenzen z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!

Falls der Staat den Sie eintragen möchten nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A_Land eingeben“ ein.

K014000_OPE Geburtsort des Kindes Lookup - Klartexteintrag

Erl.-ID: P_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein.
Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

K015000 Jahr des Zuzugs des Kindes

Erl.-ID: K015000

Es soll das Jahr angegeben werden, seit dem das Kind ohne Unterbrechung in Österreich lebt. Ein Urlaub im Herkunftsland zählt nicht als Unterbrechung.

M002020(2013 Zufriedenheit persönliches Einkommen

Erl.-ID: M002020

Auch kein Einkommen zu beziehen ist eine Einkommenssituation, die bewertet werden kann. Wie zufrieden ist die Person damit, „kein Einkommen“ zu haben?

Mit persönlichem Einkommen sind auch ev. Zahlungen von anderen Haushaltsmitgliedern gemeint (z.B. Taschengeld oder Ausgleich durch Einkommen anderer Haushaltsmitglieder).

M002040(2013 Zufriedenheit Arbeit

Erl.-ID: M002040

Bei mehreren Tätigkeiten:
Bitte denken Sie an Ihre Haupterwerbstätigkeit.

M002070(2013 Zufriedenheit Anzahl Arbeitsstunden

Erl.-ID: M002070

Bei mehreren Tätigkeiten:
Bitte denken Sie an Ihre Haupterwerbstätigkeit.

M003000(2013 Im Leben machen wertvoll und nützlich

Erl.-ID: M003000

"Wertvoll und nützlich" bezieht sich nicht auf bestimmte Lebensbereiche, es ist das Leben im Allgemeinen gemeint.

M004060(2013 Letzte 4 Wochen voller Schwung

Erl.-ID: M004060

Die RespondentInnen sollen möglichst schnell und intuitiv auf die Fragen antworten - ohne langes Überlegen und Abwägen der Antworten. Auf Unterschiede und Definitionen soll nur bei Nachfrage eingegangen werden.

Unterschied zwischen „voller Schwung“ und „voller Energie“:
"Voller Schwung" soll im Sinne von "Voller Leben" und "lebensfroh" verstanden werden.
"Voller Energie" geht stärker in Richtung "Aktivität", "Schaffenslust" und "Tatendrang".

M004070(2013 Letzte 4 Wochen voller Energie

Erl.-ID: M004070

Die RespondentInnen sollen möglichst schnell und intuitiv auf die Fragen antworten - ohne langes Überlegen und Abwägen der Antworten. Auf Unterschiede und Definitionen soll nur bei Nachfrage eingegangen werden.

Unterschied zwischen „voller Schwung“ und „voller Energie“:
"Voller Schwung" soll im Sinne von "Voller Leben" und "lebensfroh" verstanden werden.
"Voller Energie" geht stärker in Richtung "Aktivität", "Schaffenslust" und "Tatendrang".

M004090(2013 Letzte 4 Wochen müde

Erl.-ID: M004090

Damit ist nicht die Müdigkeit zu Tagesende gemeint, sondern eine allgemeine Müdigkeit, eine Müdigkeit, die sich auch tagsüber bemerkbar macht.

Bei Bedarf ergänzen: "Damit meine ich eine allgemeine Müdigkeit, auch tagsüber."

M006000(2013 Jemanden zum Sprechen über vertrauliche, persönliche Angelegenheiten

Erl.-ID: M006000

Es geht um die Möglichkeit, mit jemanden über vertrauliche und persönliche Angelegenheiten sprechen zu können und nicht darum, ob es gebraucht wird oder nicht.

„Ich brauche niemanden.“ oder „Ich möchte mit niemanden sprechen.“
Hätten Sie jemanden, mit dem Sie über vertrauliche und persönliche Angelegenheiten sprechen könnten?

M007000(2013 Verwandte, Freunde, Nachbarn um Hilfe bitten können

Erl.-ID: M007000

Jede Art von Hilfe: moralische, materielle, finanzielle Hilfe etc.

Es geht um die Möglichkeit, um Hilfe bitten zu können und nicht darum, ob sie gebraucht wird oder nicht.

„Ich brauche keine Hilfe von anderen.“ oder „Ich will keine Hilfe von anderen.“
Hätten Sie Verwandte, Freunde oder Nachbarn, die sie um Hilfe bitten könnten?

M008000(2013 Meisten Menschen vertrauen

Erl.-ID: M008000

Es geht um Menschen im Allgemeinen und nicht um eine bestimmte Gruppe von Menschen.

M009000(2013 Wohngegend sicher nach Einbruch der Dunkelheit

Erl.-ID: M009000

Es geht um das Unsicherheitsgefühl aufgrund von Kriminalität und nicht aufgrund anderer Umstände (z.B. vereiste Gehsteige, zu hohes Verkehrsaufkommen usw.)

M012010(2013 Ersetzen abgenutzter Kleidung durch neue

Erl.-ID: M012010

Es geht NICHT um das Ersetzen altmodischer Kleidung, sondern um abgetragene, kaputte Kleidung.

"Ersetzen" meint nicht nur wegschmeißen der alten Kleidung, sondern auch zusätzlich neue Kleidung für bestimmte Anlässe kaufen, wenn die alte Kleidung zu abgenutzt dafür ist.

Bei Bedarf nachfragen: "Kaufen Sie neue Kleidung, wenn Ihre alte Kleidung abgetragen oder kaputt ist?"

Nicht alle Kleidungsstücke müssen durch neue ersetzt werden, manche können auch Second-Hand gekauft werden.

M012020(2013 Besitz von mind. 2 Paar Schuhen

Erl.-ID: M012020

„Schuhe“ umfasst alle Arten von Straßenschuhen,
mindestens ein Paar soll für alle Jahreszeiten geeignet sein, also z.B. NICHT 2 Paar Stiefel.

Passend meint gut sitzende, der Schuhgröße entsprechende Schuhe in gutem Zustand.

M012030(2013 Geld für eigenen Bedarf ausgeben

Erl.-ID: M012030

Das Geld soll ausgegeben werden können,
• ohne jemanden um Erlaubnis zu bitten und
• ohne jemanden darüber informieren zu müssen.

Was mit dem Geld konkret gekauft wird, ist dabei nicht relevant.

Geld kann auch für andere ausgegeben werden z.B. kleine Geschenke für Freunde als Mitbringsel bei Einladungen.

M012040(2013 Verfügbarkeit von Internet zu Hause

Erl.-ID: M012040

Leistbarkeit soll nur anhand der Kosten des Anschlusses/der Internetnutzung beurteilt werden; NICHT anhand der Kosten des verwendeten Geräts (PC etc.).
Der Anschluss ist auch vorhanden wenn er geliehen/geleast ist.

Wenn aber ein Internetanschluss nur am Arbeitsplatz vorhanden ist, dann Angabe "Nein" und der jeweilige Grund (Code 2 oder 3).

AUCH Internetverbindungen über Mobiltelefone, mobiles Internet etc.

Mit anderen Haushalten gemeinschaftlich genutzte Verbindungen müssen angemessen/leicht zugänglich sein und für die Person jederzeit benutzbar sein.

Wenn die Person den Internetanschluss gar nicht braucht oder nicht verwenden könnte, ist "Haushalt will das nicht" (Code 3) einzutragen.

Wenn ein Anschluss noch nicht vorhanden ist, aber schon bestellt ist, ist „Haushalt will das nicht“ (Code 3) einzutragen.

M013010(2013 Öffentliche Verkehrsmittel regelmäßige Nutzung

Erl.-ID: M013010

Öffentliche Verkehrsmittel sind alle Transportmittel, für die Fahrkarten zu lösen sind, die auf fixen Linien verkehren und der Bevölkerung zur Verfügung stehen: Busse, U-Bahn, Züge, Boote, etc.

Antwort „Ja“ bedeutet: die alltäglichen Wege können mit öffentlichen Verkehrsmitteln erledigt werden

M013020(2013 Öffentliche Verkehrsmittel Grund für Nicht-Nutzung

Erl.-ID: M013020

Wenn mehrere Gründe zutreffen, ist der Hauptgrund anzugeben.

Wenn jemand lieber private Verkehrsmittel benutzt: Code 5: Ich fahre lieber mit dem Auto, Fahrrad, Motorrad etc.

Wenn jemand lieber zu Fuß geht: „Andere Gründe“

NAME_KORR Name korrekt erfasst

ID: NAME_KORREKTUR

Wenn der Name bei der letzten Befragung nicht korrekt erfasst wurde oder eine Namensänderung vorliegt, geben Sie bitte hier den Grund für den Korrekturbedarf ein.

Daraufhin kann in den Feldern für Vor- und Nachname die Korrektur durchgeführt werden.

P000010 Befragungsart

Erl.-ID: P000010

Proxy-Interviews sind sog. Fremdauskünfte, d.h. ein Haushaltsmitglied gibt über ein anderes Mitglied Auskunft.
Sie sind nur in Ausnahmefällen zulässig: wenn die Zielperson auf Grund von Krankheit etc. nicht in der Lage ist, selbst zu antworten oder wenn die Zielperson vorübergehend abwesend ist.

Für eine Person, die die Auskunftsperson für Register und Haushaltsfragebogen oder Kinderfragebogen ist, kann auf keinen Fall ein Proxy-Interview gemacht werden.

Proxy-Interviews können nur von Personen gegeben werden, die auch tatsächlich über die abwesende Person Bescheid wissen und 16 Jahre oder älter sind (zum Ende des vergangenen Kalenderjahres).

Bei Problemen mit der deutschen Sprache können die Interviews auch mit Hilfe der übersetzten Fragebögen in Türkisch, bosnisch, kroatisch oder serbisch durchgeführt werden, oder mit Hilfe von ÜbersetzerInnen geführt werden (z.B. Nachbarn, Freunde und Kinder, falls diese zumindest 14 Jahre alt sind und über ausreichende Kompetenz verfügen).
Bei Bedarf muttersprachlicher telefonischer Interviews bitte die Erhebungsinfrastruktur informieren.

Das Geburtsjahr ist für die Filterführung im Personeninterview sehr wichtig. Wenn für eine Person im Personenregister das Geburtsjahr nicht angegeben wurde, muss hier auf „Mitarbeit verweigert“ gesetzt werden.

P001000 Derzeitige Hauptaktivität

Erl.-ID: P001000

Selbsteinschätzung der RespondentInnen!
Wenn sich eine erwerbstätige Hausfrau als Hausfrau bezeichnet, ist die RespondentIn als Hausfrau zu klassifizieren.

Personen, die einer selbständigen und einer unselbständigen Beschäftigung nachgehen: Vercodung nach Selbsteinschätzung; Versuchen durch Nachfragen zu erfahren, welche Erwerbstätigkeit mehr Gewicht hat. Kriterien dafür: Arbeitszeit, Höhe des lukrierten Einkommens, persönliche Wichtigkeit.

Personen im Mutterschutz sind als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 oder 2).

Personen in Altersteilzeit oder Sabbatical gelten als ArbeitnehmerInnen (Code 1), auch wenn sie sich gerade in der Freizeitphase befinden. Bei den Folgefragen ist Bezug auf die (ev. momentan nicht mehr ausgeübte) Erwerbstätigkeit zu nehmen.

Bei Turnusärzten ist „Arbeitnehmer/in“ (Code 1) zu verwenden. Bei P040140 (Besuch berufsbezogener Kurse) soll "ja" angegeben werden.

Landwirte/Bauern sind „Selbständig“ (Code 2).

Geringfügige Beschäftigung: Wenn keine andere Hauptaktivität vorliegt, die für die RespondentInnen von größerer Bedeutung ist (Arbeitslosigkeit, Studium etc.), kann auch eine geringfügig beschäftigte Person als erwerbstätig klassifiziert werden. Es zählt die Selbsteinschätzung der RespondentInnen.

Personen in Bildungskarenz sind als „Schüler/in, Student/in, Praktikant/in“ (Code 6) zu klassifizieren.

Wer sich als "arbeitslos" (Code 4) bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein.

Personen mit Bezug von Übergangsgeld (vom AMS) können sich als Pensionist/in (Code 7) oder noch als „arbeitslos“ (Code 4) klassifizieren. (Übergangsgeld kann ab einem bestimmten Mindestalter bei längerer Arbeitslosigkeit bis zur Erfüllung der Voraussetzungen für eine Alterspension ausbezahlt werden.)

„Pensionist/in“ (Code 7) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben.

Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als Pensionist/in (Code 7) oder „Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung“ (Code 8) klassifizieren.

Bei längerem Krankenstand/längerer Krankheit - Selbsteinschätzung:
-Wenn eine Verbesserung der gesundheitlichen Situation erwartet wird und dann die Erwerbstätigkeit wieder aufgenommen wird, kann als Hauptaktivität "Arbeitnehmer/in" (Code 1) bzw. „Selbständig“ (Code 2) angegeben werden.
-Wenn das Arbeitsverhältnis während des Krankenstands gekündigt wurde oder der Betrieb eineR Selbständigen aufgelassen wird, ist eine entsprechende Hauptaktivität für Nicht-Erwerbstätige auszuwählen.
-Wenn die gesundheitliche Beeinträchtigung zu dauerhafter Erwerbsunfähigkeit führt, ist „Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung“ (Code 8) anzugeben.

P001000_1_O Kommentarfeld

rl.-ID: P001000_1_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P001000_3_O Kommentarfeld

rl.-ID: P001000_3_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P001000_4_O Kommentarfeld

rl.-ID: P001000_4_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P001000_6_O Kommentarfeld

rl.-ID: P001000_6_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P001010 Voll- oder teilzeiterwerbstätig

Erl.-ID: P001010

Die befragte Person soll hier ihre Selbsteinschätzung angeben.

Personen mit mehreren Teilzeiterwerbstätigkeiten, die insgesamt einer Vollzeiterwerbstätigkeit entsprechen, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren.

Stundengrenze Vollzeit – Teilzeit: Die befragte Person soll hier ihre Selbsteinschätzung angeben. Als Faustregel gilt, dass Tätigkeiten mit weniger als 35 Wochenstunden als Teilzeit zu werten sind.

Der Arbeitsvertrag kann als Orientierungshilfe herangezogen werden, soll aber nicht zwingend gelten. Wenn jemand z.B. laut Vertag 32 Stunden pro Woche arbeitet, inklusive Mehrstunden aber regelmäßig 35 Stunden arbeitet, wäre Vollzeit anzugeben.

Im Zweifelsfall soll die Entscheidung aber bei der befragten Person liegen, z.B. bei Personen mit stark schwankender Arbeitszeit.

P001030 Nach Elternkarenz: Rückkehrrecht auf Arbeitsplatz

Erl.-ID: P001030

Bei Personen, die vor der Karenz selbständig waren und nach der Karenz diese Arbeit voraussichtlich weiterführen werden, soll hier "Ja" eingetragen werden.

P001070 Letzte Woche mind. 1h unselbständig erwerbstätig: Pension

Erl.-ID: P036000

Nur unselbständige Beschäftigung als AngestellteR, ArbeiterIn, BeamtIn, Lehrling.

Keine Beschäftigungsverhältnisse mit Werkvertrag oder freiem Dienstvertrag.

Präsenz- oder Zivildienst ist keine unselbständige Beschäftigung.

P001090 Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung 2012: Pension

Erl.-ID: P001090

Auch Einkünfte aus Immobilien erfassen.

P002000 Aktive Arbeitssuche: letzte 4 Wochen

Erl.-ID: P002000

AUCH Vorbereitung selbständiger Tätigkeit

Beispiele für aktive Arbeitssuche:
• Durchsicht von Jobanzeigen
• Bewerbung bei potentiellen Arbeitgebern
• Aktiver Kontakt zu AMS Berater/in
• im Freundes- oder Verwandtenkreis nach Möglichkeiten umhören
• Suche nach Grund, Ausrüstung oder einem Firmengebäude
• Ansuchen um Befugnisse, Lizenzen oder finanzielle Ressourcen

NICHT Weiterbildung und Training

P004000 Jemals regelmäßig erwerbstätig gewesen

Erl.-ID: P004000

Regelmäßig: eine mindestens 6 Monate dauernde Erwerbstätigkeit.

Wenn Studenten während des Studiums in einem festen Arbeitsverhältnis stehen, zählt dies als regelmäßige Erwerbstätigkeit.

NICHT als regelmäßige Erwerbstätigkeit zählen: Ferialjobs, unregelmäßige Nebenjobs/Teilzeitbeschäftigung von Personen in Ausbildung.

P005000 Alter bei Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit

Erl.-ID: P005000

Regelmäßig: eine mindestens 6 Monate dauernde Erwerbstätigkeit.

Wenn Studenten während des Studiums in einem festen Arbeitsverhältnis stehen, zählt dies als regelmäßige Erwerbstätigkeit.

Falls die erste Erwerbstätigkeit eine Lehre war, soll das Alter bei Beginn der Lehre angegeben werden.

NICHT als regelmäßige Erwerbstätigkeit zählen: Ferialjobs, unregelmäßige Nebenjobs/Teilzeitbeschäftigung von Personen in Ausbildung.

Durch die Altersberechnung zum Stichtag 31.12.2012 kann es vorkommen, dass das aktuelle Alter nicht eingegeben werden kann. In diesem Fall bitte das Alter zum Stichtag (aktuelles Alter – 1) eintragen und in Remark-Feld anmerken.

P006000 Zahl der bisher erwerbstätigen Jahre

Erl.-ID: P006000

Berechnet seit Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit
Regelmäßig: eine mindestens 6 Monate dauernde Erwerbstätigkeit.

Kurzfristige Unterbrechungen der Erwerbstätigkeit können ignoriert werden.

Die Zeit, in der eine Lehre gemacht wurde oder die Person in Mutterschutz war, soll dazu gezählt werden.

Der Präsenz- und Zivildienst zählt nicht dazu.

Wenn RespondentInnen erwerbstätig waren aber nicht angemeldet, zählen diese Jahre auch zu den Jahren der Erwerbstätigkeit. Es geht um die Lebensrealität, nicht um den rechtlichen Status.

Gezählt werden können alle Jahre, in denen einer bezahlten Arbeit nachgegangen wurde. Wenn das Ausmaß der Beschäftigung niedrig war, z.B. geringfügig beschäftigt oder nur Gelegenheitsarbeiten, können die Jahre eingerechnet werden, wenn sich die Person in dieser Zeit selbst als hauptsächlich erwerbstätig einstuft.

Arbeitszeiten von Personen im Pensionsalter sollen nur berücksichtigt werden, wenn diese sich bei der Frage nach der derzeitigen Haupttätigkeit (P001000) selbst noch als erwerbstätig einstufen. Wird bei P001000 " Pensionist/in" angegeben endet die Berechnung der Erwerbstätigen-Jahre mit der Pensionierung.

Durch die Altersberechnung zum Stichtag 31.12.2012 kann es vorkommen, dass die Zahl der erwerbstätigen Jahre verglichen mit dem aktuellen Alter der Respondenten nicht eingegeben werden kann. In diesem Fall kann mit Suppress die Eingabe bestätigt werden.

Bitte beachten: Die Zahl der erwerbstätigen Jahre kann nicht automatisch als Differenz des Alters zu Beginn der ersten Erwerbstätigkeit und dem aktuellen Alter angenommen werden, besonders bei Frauen sind Unterbrechungen wahrscheinlich (Karenz, Betreuungsaufgaben).

P007000 Letzte berufliche Tätigkeit nicht erwerbstätiger Personen: ISCO-08

Erl.-ID: P007000

Automatische Klassifizierung der Eingabe nach der Berufssystematik ISCO-08.

Die Berufssystematik ISCO-08 ist unabhängig vom Wirtschaftszweig des Betriebes bzw. der Dienststelle.

Maßgeblich ist die berufliche Tätigkeit des einzelnen Bediensteten im Hauptberuf.
Einen Gärtner kann es daher nicht nur in einer Gärtnerei geben, sondern auch in einem Hotel, auf einem Golfplatz, bei der Gemeinde usw.

Es besteht die Möglichkeit, über 2 verschiedene Funktionen nach Begriffen zu suchen:
• Name: sucht exakt nach dem eingegeben Begriff (Nachteil: kein Treffer bei Schreibfehlern oder abweichenden Bezeichnungen; Vorteil: kürzere Suchdauer)
• Name_Tri: sucht nach Wortteilen (Suche nach „Lehr“ ergibt u.a. Lehrer, Lehramtsanwärter und Lehrbuchautor als Treffer; Vorteil: flexible Suche; Nachteil: längere Suchdauer)

Falls die berufliche Tätigkeit die Sie eintragen möchten nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A_Beruf eingeben“ ein.

P007000_F Letzte berufliche Tätigkeit nicht erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup Eintr

Erl.-ID: P007000

Automatische Klassifizierung der Eingabe nach der Berufssystematik ISCO-08.

Die Berufssystematik ISCO-08 ist unabhängig vom Wirtschaftszweig des Betriebes bzw. der Dienststelle.

Maßgeblich ist die berufliche Tätigkeit des einzelnen Bediensteten im Hauptberuf.
Einen Gärtner kann es daher nicht nur in einer Gärtnerei geben, sondern auch in einem Hotel, auf einem Golfplatz, bei der Gemeinde usw.

Es besteht die Möglichkeit, über 2 verschiedene Funktionen nach Begriffen zu suchen:
• Name: sucht exakt nach dem eingegeben Begriff (Nachteil: kein Treffer bei Schreibfehlern oder abweichenden Bezeichnungen; Vorteil: kürzere Suchdauer)
• Name_Tri: sucht nach Wortteilen (Suche nach „Lehr“ ergibt u.a. Lehrer, Lehramtsanwärter und Lehrbuchautor als Treffer; Vorteil: flexible Suche; Nachteil: längere Suchdauer)

Falls die berufliche Tätigkeit die Sie eintragen möchten nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A_Beruf eingeben“ ein.

P007000_OPE Letzte berufliche Tätigkeit nicht erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup Klart

Erl.-ID: P007000_OPEN

Tragen Sie die berufliche Tätigkeit ein

Die eingetragene berufliche Tätigkeit soll unabhängig vom Wirtschaftszweig des Betriebes bzw. der Dienststelle sein.
Maßgeblich ist die berufliche Tätigkeit des einzelnen Bediensteten im Hauptberuf. Einen Gärtner kann es daher nicht nur in einer Gärtnerei geben, sondern auch in einem Hotel, auf einem Golfplatz, bei der Gemeinde usw.

P008010 Letzte berufliche Funktion: Hauptgruppe

Erl.-ID: P008010

Information zu unterschiedlichen Formen einer selbständigen Erwerbstätigkeit:

-Gewerbebetrieb: Die meisten selbständig ausgeübten Tätigkeiten unterliegen in Österreich der Gewerbeordnung und setzen die Erlangung einer Gewerbeberechtigung voraus. Der Geltungsbereich der Gewerbeordnung umfasst alle gewerbsmäßig ausgeübten Tätigkeiten, sofern nicht gesetzlich verboten oder ausdrücklich ausgenommen. Ausdrücklich ausgenommen sind etwa die Land- und Forstwirtschaft oder der Bergbau. Vom Anwendungsgebiet der Gewerbeordnung ausgenommen sind auch selbstständige Berufe, die durch andere Gesetze geregelt sind (z. B. Ärzte, Apotheker, Notare etc.).

Bei der gewerblichen Erwerbstätigkeit wird grob unterschieden zwischen "freien Gewerben" (z.B. Handelsgewerbe) und "reglementierten Gewerben" (z.B. Handwerk und Gastgewerbe). Beide Gewerbearten setzen eine Gewerbeberechtigung (früher: Gewerbeschein) voraus, bei den reglementierten Gewerben ist zusätzlich ein Befähigungsnachweis notwendig. Dieser Nachweis bestätigt, dass die Anmelderin/der Anmelder die fachlichen und kaufmännischen Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zur Ausübung des betreffenden Gewerbes besitzt. Erbringt eine Einzelunternehmerin/ein Einzelunternehmer selbst keinen Befähigungsnachweis, muss eine gewerberechtliche Geschäftsführerin/ein gewerberechtlicher Geschäftsführer mit Befähigungsnachweis bestellt werden.

-Freiberufliche Tätigkeit: Bei den freien Berufen handelt es sich um Berufsgruppen, die von der Gewerbeordnung ausgenommen sind und über eigene gesetzliche Interessenvertretungen verfügen. Meist sind ein akademischer Abschluss und zusätzlich einige Jahre Berufserfahrung erforderlich, um diese Tätigkeiten selbständig ausüben zu können. Die Tätigkeit eines Freiberuflers/einer Freiberuflerin muss persönlich, durch besonderen Kenntnisse und Fähigkeiten, eigenverantwortlich und fachlich unabhängig ausgeführt werden. Typische „Freiberufler“ sind z.B. Ärzte, Dentisten, Ingenieure, Steuerberater, Wirtschaftstreuhänder, Notare, beratende Betriebswirte, Architekte, Heilberufe, Journalisten oder Künstler.

-Freie/r Dienstnehmer/in: Die größten Unterschiede beim freien Dienstvertrag gegenüber einer „echten“ Anstellung sind geringere persönliche Abhängigkeit (keine Bindung an Arbeitszeit, an Weisungen etc.) und Verwendung von eigenen Arbeitsmitteln. Das Arbeitsverhältnis endet im Gegensatz zum Werkvertrag nicht durch Erfüllung des „Werks“, sondern bedarf einer Auflösungshandlung (z.B. Kündigung) bzw. endet mit Ablauf der vereinbarten Vertragsdauer. Unter freiem Dienstvertrag sind Sozialversicherungsbeiträge und Einkommenssteuer (aber nicht Lohnsteuer) zu entrichten.

-Werkvertragsnehmer/in: Es wird einer Tätigkeit nachgegangen, die nicht durch die Gewerbeordnung geregelt ist bzw. nicht den Tätigkeitsbereich der freien Berufe betrifft. WerkvertragsnehmerInnen verpflichten sich, für einen anderen (den Werkbesteller) ein bestimmtes Werk herzustellen. Sie üben im Rahmen eines Werkvertrags eine betriebliche Tätigkeit aus, für die sie keine Gewerbeberechtigung benötigen. Bei einem Werkvertrag ist nicht vorgeschrieben, wann, wo und wie der/die WerkvertragsnehmerIn arbeitet. Anders als beim freien Dienstvertrag arbeitet er/sie selbständig.

P009000 Letztes Arbeitsverhältnis unbefristet oder befristet

Erl.-ID: P009000

Sind sich ArbeitgeberIn und ArbeitnehmerIn einig, dass die Tätigkeit zu einem vorher festgelegten Zeitpunkt beendet wird, spricht man von einer befristeten Tätigkeit. Dies kann entweder ein bestimmtes Datum oder die Erledigung eines Auftrags sein.

Häufig sind Karenzvertretungen befristete Verträge. Auch Saisonarbeiter und Personen, die über eine Leiharbeitsfirma beschäftigt sind, haben meist befristete Dienstverträge.

Lehrlinge haben immer ein befristetes Arbeitsverhältnis.

Wird ein Vertrag für einen bestimmten Zeitraum abgeschlossen, verlängert sich anschließend aber automatisch (verlängerte Probezeit), gilt dies nicht als befristeter Vertrag. Läuft der Vertrag aus, und muss ein neuer Vertrag aufgesetzt werden, handelt es sich hingegen um ein befristetes Arbeitsverhältnis.

P009010 Mussten Pers. Ihren Anordnungen folgen

Erl.-ID: P009010

Bei dieser Frage geht es darum festzustellen, ob jemand Arbeit an MitarbeiterInnen delegieren kann.

Selbstständige mit Angestellten haben eine Leitungsfunktion --> „Ja“ auswählen.

EinE LehrerIn oder KindergärtnerIn hat keine leitende Funktion --> „Nein“ auswählen.

Das Einschulen eines Lehrlings gilt nicht als Leitungsfunktion --> „Nein“ auswählen.

P011000 Zahl der Beschäftigten in letzter Arbeitsstätte

Erl.-ID: P011000

Unter Arbeitsstätte versteht man den Ort oder das Gebäude/den Gebäudekomplex, an dem man normalerweise arbeitet oder das der Ausgangsort für Arbeiten an wechselnden Orten ist.

Es sind jene Personen zu zählen, die im selben Unternehmen beschäftigt waren und normalerweise an derselben Arbeitsstätte arbeiteten.

P012000 Schätzung Zahl der Beschäftigten in letzter Arbeitsstätte

Erl.-ID: P012000

Unter Arbeitsstätte versteht man den Ort oder das Gebäude/den Gebäudekomplex, an dem man normalerweise arbeitet oder das der Ausgangsort für Arbeiten an wechselnden Orten ist.

Es sind jene Personen zu zählen, die im selben Unternehmen beschäftigt waren und normalerweise an derselben Arbeitsstätte arbeiteten.

P012010 Wirtschaftszweig des letzten Betriebs: NACE Rev 2

Erl.-ID: P012010

Automatische Klassifizierung der Eingabe nach der Branchensystematik Ö-NACE.

Es geht um den Wirtschaftszweig der Arbeitsstätte, nicht des gesamten Unternehmens.

Unter Arbeitsstätte versteht man den Ort oder das Gebäude/den Gebäudekomplex, an dem man normalerweise arbeitet oder das der Ausgangsort für Arbeiten an wechselnden Orten ist.

Ö-NACE klassifiziert Betriebe und Dienststellen, und zwar unabhängig von der beruflichen Tätigkeit des Bediensteten. Ein/e in einer Baufirma beschäftigte/r ArbeitnehmerIn hat demnach "Bauwesen" anzugeben, unabhängig davon, ob er/sie als Maurer/in oder als Sekretär/in beschäftigt ist.

Unterscheidung des genannten Wirtschaftszweiges in Handel, Erzeugung oder Dienstleitung ist wichtig.

Es besteht die Möglichkeit, über 2 verschiedene Funktionen nach Begriffen zu suchen:
•Name: sucht exakt nach dem eingegeben Begriff (Nachteil: kein Treffer bei Schreibfehlern oder abweichenden Bezeichnungen; Vorteil: kürzere Suchdauer)
•Name_Tri: sucht nach Wortteilen (Suche nach „Lehr“ ergibt u.a. Lehrer, Lehramtsanwärter und Lehrbuchautor als Treffer; Vorteil: flexible Suche; Nachteil: längere Suchdauer)

Falls der Wirtschaftszweig den Sie eintragen möchten nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „0_Wirtschaftszweig eingeben“ ein.

P012010_F Wirtschaftszweig des letzten Betriebs: NACE Rev 2 Lookup Eintrag

Erl.-ID: P012010

Automatische Klassifizierung der Eingabe nach der Branchensystematik Ö-NACE.

Es geht um den Wirtschaftszweig der Arbeitsstätte, nicht des gesamten Unternehmens.

Unter Arbeitsstätte versteht man den Ort oder das Gebäude/den Gebäudekomplex, an dem man normalerweise arbeitet oder das der Ausgangsort für Arbeiten an wechselnden Orten ist.

Ö-NACE klassifiziert Betriebe und Dienststellen, und zwar unabhängig von der beruflichen Tätigkeit des Bediensteten. Ein/e in einer Baufirma beschäftigte/r ArbeitnehmerIn hat demnach "Bauwesen" anzugeben, unabhängig davon, ob er/sie als Maurer/in oder als Sekretär/in beschäftigt ist.

Unterscheidung des genannten Wirtschaftszweiges in Handel, Erzeugung oder Dienstleitung ist wichtig.

Es besteht die Möglichkeit, über 2 verschiedene Funktionen nach Begriffen zu suchen:
•Name: sucht exakt nach dem eingegeben Begriff (Nachteil: kein Treffer bei Schreibfehlern oder abweichenden Bezeichnungen; Vorteil: kürzere Suchdauer)
•Name_Tri: sucht nach Wortteilen (Suche nach „Lehr“ ergibt u.a. Lehrer, Lehramtsanwärter und Lehrbuchautor als Treffer; Vorteil: flexible Suche; Nachteil: längere Suchdauer)

Falls der Wirtschaftszweig den Sie eintragen möchten nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „0_Wirtschaftszweig eingeben“ ein.

P012010_OPE Wirtschaftszweig des letzten Betriebs: NACE Rev 2 Lookup Klartexteintrag

Erl.-ID: P012010_OPEN

Tragen Sie den Wirtschaftszweig ein.

Es geht um den Wirtschaftszweig der Arbeitsstätte, nicht des gesamten Unternehmens.

Unter Arbeitsstätte versteht man den Ort oder das Gebäude/den Gebäudekomplex, an dem man normalerweise arbeitet oder das der Ausgangsort für Arbeiten an wechselnden Orten ist.

Betriebe und Dienststellen sollen unabhängig von der beruflichen Tätigkeit des Bediensteten klassifiziert werden. Ein/e in einer Baufirma beschäftigte/r ArbeitnehmerIn hat demnach "Bauwesen" anzugeben, unabhängig davon, ob er/sie als Maurer/in oder als Sekretär/in beschäftigt ist.

P013000 Berufliche Tätigkeit erwerbstätiger Personen: ISCO-08

Erl.-ID: P013000

Automatische Klassifizierung der Eingabe nach der Berufssystematik ISCO-08.

Falls mehrere Berufe ausgeübt werden: Nur den Hauptberuf angeben!

Die Berufssystematik ISCO-08 ist unabhängig vom Wirtschaftszweig des Betriebes bzw. der Dienststelle.
Maßgeblich ist die berufliche Tätigkeit des einzelnen Bediensteten im Hauptberuf. Einen Gärtner kann es daher nicht nur in einer Gärtnerei geben, sondern auch in einem Hotel, auf einem Golfplatz, bei der Gemeinde usw.

Es besteht die Möglichkeit, über 2 verschiedene Funktionen nach Begriffen zu suchen:
• Name: sucht exakt nach dem eingegeben Begriff (Nachteil: kein Treffer bei Schreibfehlern oder abweichenden Bezeichnungen; Vorteil: kürzere Suchdauer)
• Name_Tri: sucht nach Wortteilen (Suche nach „Lehr“ ergibt u.a. Lehrer, Lehramtsanwärter und Lehrbuchautor als Treffer; Vorteil: flexible Suche; Nachteil: längere Suchdauer)

Falls die berufliche Tätigkeit die Sie eintragen möchten nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A_Beruf eingeben“ ein.

P013000_F Berufliche Tätigkeit erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup Eintrag

Erl.-ID: P013000

Automatische Klassifizierung der Eingabe nach der Berufssystematik ISCO-08.

Falls mehrere Berufe ausgeübt werden: Nur den Hauptberuf angeben!

Die Berufssystematik ISCO-08 ist unabhängig vom Wirtschaftszweig des Betriebes bzw. der Dienststelle.
Maßgeblich ist die berufliche Tätigkeit des einzelnen Bediensteten im Hauptberuf. Einen Gärtner kann es daher nicht nur in einer Gärtnerei geben, sondern auch in einem Hotel, auf einem Golfplatz, bei der Gemeinde usw.

Es besteht die Möglichkeit, über 2 verschiedene Funktionen nach Begriffen zu suchen:
• Name: sucht exakt nach dem eingegeben Begriff (Nachteil: kein Treffer bei Schreibfehlern oder abweichenden Bezeichnungen; Vorteil: kürzere Suchdauer)
• Name_Tri: sucht nach Wortteilen (Suche nach „Lehr“ ergibt u.a. Lehrer, Lehramtsanwärter und Lehrbuchautor als Treffer; Vorteil: flexible Suche; Nachteil: längere Suchdauer)

Falls die berufliche Tätigkeit die Sie eintragen möchten nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A_Beruf eingeben“ ein.

P013000_OPE Berufliche Tätigkeit erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup Klartexteintrag

Erl.-ID: P013000_OPEN

Tragen Sie die berufliche Tätigkeit ein.

Die eingetragene berufliche Tätigkeit soll unabhängig vom Wirtschaftszweig des Betriebes bzw. der Dienststelle sein.
Maßgeblich ist die berufliche Tätigkeit des einzelnen Bediensteten im Hauptberuf. Einen Gärtner kann es daher nicht nur in einer Gärtnerei geben, sondern auch in einem Hotel, auf einem Golfplatz, bei der Gemeinde usw.

P014010 Berufliche Funktion: Hauptgruppe

Erl.-ID: P014010

Information zu unterschiedlichen Formen einer selbständigen Erwerbstätigkeit:

-Gewerbebetrieb: Die meisten selbständig ausgeübten Tätigkeiten unterliegen in Österreich der Gewerbeordnung und setzen die Erlangung einer Gewerbeberechtigung voraus. Der Geltungsbereich der Gewerbeordnung umfasst alle gewerbsmäßig ausgeübten Tätigkeiten, sofern nicht gesetzlich verboten oder ausdrücklich ausgenommen. Ausdrücklich ausgenommen sind etwa die Land- und Forstwirtschaft oder der Bergbau. Vom Anwendungsgebiet der Gewerbeordnung ausgenommen sind auch selbstständige Berufe, die durch andere Gesetze geregelt sind (z. B. Ärzte, Apotheker, Notare etc.).

Bei der gewerblichen Erwerbstätigkeit wird grob unterschieden zwischen "freien Gewerben" (z.B. Handelsgewerbe) und "reglementierten Gewerben" (z.B. Handwerk und Gastgewerbe). Beide Gewerbearten setzen eine Gewerbeberechtigung (früher: Gewerbeschein) voraus, bei den reglementierten Gewerben ist zusätzlich ein Befähigungsnachweis notwendig. Dieser Nachweis bestätigt, dass die Anmelderin/der Anmelder die fachlichen und kaufmännischen Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zur Ausübung des betreffenden Gewerbes besitzt. Erbringt eine Einzelunternehmerin/ein Einzelunternehmer selbst keinen Befähigungsnachweis, muss eine gewerberechtliche Geschäftsführerin/ein gewerberechtlicher Geschäftsführer mit Befähigungsnachweis bestellt werden.

-Freiberufliche Tätigkeit: Bei den freien Berufen handelt es sich um Berufsgruppen, die von der Gewerbeordnung ausgenommen sind und über eigene gesetzliche Interessenvertretungen verfügen. Meist sind ein akademischer Abschluss und zusätzlich einige Jahre Berufserfahrung erforderlich, um diese Tätigkeiten selbständig ausüben zu können. Die Tätigkeit eines Freiberuflers/einer Freiberuflerin muss persönlich, durch besonderen Kenntnisse und Fähigkeiten, eigenverantwortlich und fachlich unabhängig ausgeführt werden. Typische „Freiberufler“ sind z.B. Ärzte, Dentisten, Ingenieure, Steuerberater, Wirtschaftstreuhänder, Notare, beratende Betriebswirte, Architekte, Heilberufe, Journalisten oder Künstler.

-Freie/r Dienstnehmer/in: Die größten Unterschiede beim freien Dienstvertrag gegenüber einer „echten“ Anstellung sind geringere persönliche Abhängigkeit (keine Bindung an Arbeitszeit, an Weisungen etc.) und Verwendung von eigenen Arbeitsmitteln. Das Arbeitsverhältnis endet im Gegensatz zum Werkvertrag nicht durch Erfüllung des „Werks“, sondern bedarf einer Auflösungshandlung (z.B. Kündigung) bzw. endet mit Ablauf der vereinbarten Vertragsdauer. Unter freiem Dienstvertrag sind Sozialversicherungsbeiträge und Einkommenssteuer (aber nicht Lohnsteuer) zu entrichten.

-Werkvertragsnehmer/in: Es wird einer Tätigkeit nachgegangen, die nicht durch die Gewerbeordnung geregelt ist bzw. nicht den Tätigkeitsbereich der freien Berufe betrifft. WerkvertragsnehmerInnen verpflichten sich, für einen anderen (den Werkbesteller) ein bestimmtes Werk herzustellen. Sie üben im Rahmen eines Werkvertrags eine betriebliche Tätigkeit aus, für die sie keine Gewerbeberechtigung benötigen. Bei einem Werkvertrag ist nicht vorgeschrieben, wann, wo und wie der/die WerkvertragsnehmerIn arbeitet. Anders als beim freien Dienstvertrag arbeitet er/sie selbständig.

P020000 Art des Arbeitsverhältnisses unselbst. erwerbstätiger Personen

Erl.-ID: P020000

Sind sich ArbeitgeberIn und ArbeitnehmerIn einig, dass die Tätigkeit zu einem vorher festgelegten Zeitpunkt beendet wird, spricht man von einer befristeten Tätigkeit. Dies kann entweder ein bestimmtes Datum oder die Erledigung eines Auftrags sein.

Häufig sind Karenzvertretungen befristete Verträge. Auch Saisonarbeiter und Personen, die über eine Leiharbeitsfirma beschäftigt sind, haben meist befristete Dienstverträge.

Lehrlinge haben immer ein befristetes Arbeitsverhältnis.

Wird ein Vertrag für einen bestimmten Zeitraum abgeschlossen, verlängert sich anschließend aber automatisch (verlängerte Probezeit), gilt dies nicht als befristeter Vertrag. Läuft der Vertrag aus, und muss ein neuer Vertrag aufgesetzt werden, handelt es sich hingegen um ein befristetes Arbeitsverhältnis.

Auch mündliche Vereinbarungen gelten als Vertrag.

„Weiß nicht“ ist anzugeben, wenn die RespondentInnen nicht wissen, ob Sie ein befristetes oder ein unbefristetes Arbeitsverhältnis haben. NICHT wenn kein schriftlicher Vertrag vorhanden ist.

P020010 Mussten Pers. Anordnungen folgen

Erl.-ID: P020010

Bei dieser Frage geht es darum festzustellen, ob jemand Arbeit an MitarbeiterInnen delegieren kann.

Selbstständige mit Angestellten haben eine Leitungsfunktion --> „Ja“ auswählen.

EinE LehrerIn oder KindergärtnerIn hat keine leitende Funktion --> „Nein“ auswählen.

Das Einschulen eines Lehrlings gilt nicht als Leitungsfunktion --> „Nein“ auswählen.

P022000 Wirtschaftszweig des Betriebes NACE Rev. 2

Erl.-ID: P022000

Automatische Klassifizierung der Eingabe nach der Branchensystematik Ö-NACE.

Es geht um den Wirtschaftszweig der Arbeitsstätte, nicht des gesamten Unternehmens.

Unter Arbeitsstätte versteht man den Ort oder das Gebäude/den Gebäudekomplex, an dem man normalerweise arbeitet oder das der Ausgangsort für Arbeiten an wechselnden Orten ist.

Ö-NACE klassifiziert Betriebe und Dienststellen, und zwar unabhängig von der beruflichen Tätigkeit des Bediensteten. Ein/e in einer Baufirma beschäftigte/r ArbeitnehmerIn hat demnach "Bauwesen" anzugeben, unabhängig davon, ob er/sie als Maurer/in oder als Sekretär/in beschäftigt ist.

Unterscheidung des genannten Wirtschaftszweiges in Handel, Erzeugung oder Dienstleitung ist wichtig.

Es besteht die Möglichkeit, über 2 verschiedene Funktionen nach Begriffen zu suchen:
• Name: sucht exakt nach dem eingegeben Begriff (Nachteil: kein Treffer bei Schreibfehlern oder abweichenden Bezeichnungen; Vorteil: kürzere Suchdauer)
• Name_Tri: sucht nach Wortteilen (Suche nach „Lehr“ ergibt u.a. Lehrer, Lehramtsanwärter und Lehrbuchautor als Treffer; Vorteil: flexible Suche; Nachteil: längere Suchdauer)

Falls der Wirtschaftszweig den Sie eintragen möchten nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „0_Wirtschaftszweig eingeben“ ein.

P022000_F Wirtschaftszweig des Betriebes NACE Rev. 2 Lookup Eintrag

Erl.-ID: P022000

Automatische Klassifizierung der Eingabe nach der Branchensystematik Ö-NACE.

Es geht um den Wirtschaftszweig der Arbeitsstätte, nicht des gesamten Unternehmens.

Unter Arbeitsstätte versteht man den Ort oder das Gebäude/den Gebäudekomplex, an dem man normalerweise arbeitet oder das der Ausgangsort für Arbeiten an wechselnden Orten ist.

Ö-NACE klassifiziert Betriebe und Dienststellen, und zwar unabhängig von der beruflichen Tätigkeit des Bediensteten. Ein/e in einer Baufirma beschäftigte/r ArbeitnehmerIn hat demnach "Bauwesen" anzugeben, unabhängig davon, ob er/sie als Maurer/in oder als Sekretär/in beschäftigt ist.

Unterscheidung des genannten Wirtschaftszweiges in Handel, Erzeugung oder Dienstleitung ist wichtig.

Es besteht die Möglichkeit, über 2 verschiedene Funktionen nach Begriffen zu suchen:
• Name: sucht exakt nach dem eingegeben Begriff (Nachteil: kein Treffer bei Schreibfehlern oder abweichenden Bezeichnungen; Vorteil: kürzere Suchdauer)
• Name_Tri: sucht nach Wortteilen (Suche nach „Lehr“ ergibt u.a. Lehrer, Lehramtsanwärter und Lehrbuchautor als Treffer; Vorteil: flexible Suche; Nachteil: längere Suchdauer)

Falls der Wirtschaftszweig den Sie eintragen möchten nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „0_Wirtschaftszweig eingeben“ ein.

P022000_OPE Wirtschaftszweig des Betriebes NACE Rev. 2 Lookup Klartexteintrag

Erl.-ID: P022000_OPEN

Tragen Sie den Wirtschaftszweig ein.

Es geht um den Wirtschaftszweig der Arbeitsstätte, nicht des gesamten Unternehmens.

Unter Arbeitsstätte versteht man den Ort oder das Gebäude/den Gebäudekomplex, an dem man normalerweise arbeitet oder das der Ausgangsort für Arbeiten an wechselnden Orten ist.

Betriebe und Dienststellen sollen unabhängig von der beruflichen Tätigkeit des Bediensteten klassifiziert werden. Ein/e in einer Baufirma beschäftigte/r ArbeitnehmerIn hat demnach "Bauwesen" anzugeben, unabhängig davon, ob er/sie als Maurer/in oder als Sekretär/in beschäftigt ist.

P023000 Zahl der Beschäftigten in Arbeitsstätte

Erl.-ID: P023000

Unter Arbeitsstätte versteht man den Ort oder das Gebäude/den Gebäudekomplex, an dem man normalerweise arbeitet oder das der Ausgangsort für Arbeiten an wechselnden Orten ist.

Es sind jene Personen zu zählen, die im selben Unternehmen beschäftigt sind und normalerweise an derselben Arbeitsstätte arbeiten.

P024000 Schätzung Zahl der Beschäftigten in Arbeitsstätte

Erl.-ID: P024000

Unter Arbeitsstätte versteht man den Ort oder das Gebäude/den Gebäudekomplex, an dem man normalerweise arbeitet oder das der Ausgangsort für Arbeiten an wechselnden Orten ist.

Es sind jene Personen zu zählen, die im selben Unternehmen beschäftigt sind und normalerweise an derselben Arbeitsstätte arbeiten.

P028000 Mehr als eine Erwerbstätigkeit

Erl.-ID: P028000

Gemeint ist eine zusätzliche Erwerbstätigkeit als Unselbständige/r, Selbständige/r, Mithelfende/r.

P032000 Alter bei Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit

Erl.-ID: P032000

Regelmäßig: eine mindestens 6 Monate dauernde Erwerbstätigkeit.

Wenn Studenten während des Studiums in einem festen Arbeitsverhältnis stehen, zählt dies als regelmäßige Erwerbstätigkeit.

Falls die erste Erwerbstätigkeit eine Lehre war, soll das Alter bei Beginn der Lehre angegeben werden.

NICHT als regelmäßige Erwerbstätigkeit zählen: Ferialjobs, unregelmäßige Nebenjobs/Beschäftigung von Personen in Ausbildung unter 6 Monaten.

Durch die Altersberechnung zum Stichtag 31.12.2012 kann es vorkommen, dass das aktuelle Alter nicht eingegeben werden kann. In diesem Fall bitte das Alter zum Stichtag (aktuelles Alter – 1) eintragen und in Remark-Feld anmerken.

P033000 Zahl der bisher erwerbstätigen Jahre

Erl.-ID: P033000

Berechnet seit Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit
Regelmäßig: eine mindestens 6 Monate dauernde Erwerbstätigkeit.

Kurzfristige Unterbrechungen der Erwerbstätigkeit können ignoriert werden.

Die Zeit, in der eine Lehre gemacht wurde oder die Person in Mutterschutz war, soll dazu gezählt werden.

Der Präsenz- und Zivildienst zählt nicht dazu.

Wenn RespondentInnen erwerbstätig waren aber nicht angemeldet, zählen diese Jahre auch zu den Jahren der Erwerbstätigkeit. Es geht um die Lebensrealität, nicht um den rechtlichen Status.

Gezählt werden können alle Jahre, in denen einer bezahlten Arbeit nachgegangen wurde. Wenn das Ausmaß der Beschäftigung niedrig war, z.B. geringfügig beschäftigt oder nur Gelegenheitsarbeiten, können die Jahre eingerechnet werden, wenn sich die Person in dieser Zeit selbst als hauptsächlich erwerbstätig einstuft.

Arbeitszeiten von Personen im Pensionsalter sollen nur berücksichtigt werden, wenn diese sich bei der Frage nach der derzeitigen Haupttätigkeit (P001000) selbst noch als erwerbstätig einstufen. Wird bei P001000 " Pensionist/in" angegeben endet die Berechnung der Erwerbstätigen-Jahre mit der Pensionierung.

Durch die Altersberechnung zum Stichtag 31.12.2012 kann es vorkommen, dass die Zahl der erwerbstätigen Jahre verglichen mit dem aktuellen Alter der Respondenten nicht eingegeben werden kann. In diesem Fall kann mit Suppress die Eingabe bestätigt werden.

Bitte beachten: Die Zahl der erwerbstätigen Jahre kann nicht automatisch als Differenz des Alters zu Beginn der ersten Erwerbstätigkeit und dem aktuellen Alter angenommen werden, besonders bei Frauen sind Unterbrechungen wahrscheinlich (Karenz, Betreuungsaufgaben).

P034000 Wechsel des Arbeitsplatzes in den letzten 12 Monaten/seit dem letzten Interview

Erl.-ID: P034000

Bei unselbständig Beschäftigten ist gemeint:
• ein Arbeitgeberwechsel oder
• die Person hat beim gleichen Arbeitgeber einen neuen Arbeitsvertrag und ein neues Aufgabengebiet erhalten oder
• die Firma wurde von einem anderen Eigentümer übernommen, auch wenn sich das Aufgabengebiet der Person nicht verändert hat.

NICHT gemeint:
• beim selben Arbeitgeber die Übernahme eines neuen Aufgabengebietes ohne neuen Vertrag oder
• ein neuer Vertrag ohne Änderung des Aufgabengebietes.

Für selbständig Erwerbstätige ist gemeint:
• eine Veränderung der Art der ausgeübten Tätigkeit(en) oder
• ein Wechsel von selbständiger zu unselbständiger Beschäftigung und umgekehrt

NICHT gemeint: die Beendigung oder Neuaufnahme von verschiedenen Verträgen oder die Arbeit für verschiedene Kunden bei Beibehaltung derselben Art der ausgeübten Tatigkeit(en)

P035000 Grund für Arbeitsplatzwechsel

Erl.-ID: P035000

„Antritt oder Suche nach einer besseren Beschäftigung“ (Code 1): z.B. bessere Bezahlung, bessere Arbeitsbedingungen, kürzerer Weg zum Arbeitsplatz

„Sonstiges“ (Code 7): z.B. Pensionsantritt, gesundheitliche Gründe, persönliche Unzufriedenheit

P037010 Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Zahl der Wochenst

Erl.-ID: P037010

OHNE Mittagspause

Für Lehrlinge, Trainees oder andere Personen in Berufsausbildung: OHNE Zeit, die in der Berufsschule oder einem Trainingszentrum verbracht wird.

Für Selbständige: Wenn keine exakte Angabe möglich ist, soll der Durchschnittswert der vergangenen vier Wochen angegeben werden.

Bei Lehrerinnen und Lehrern ist es wichtig, zu klären, ob sie eine "volle Lehrverpflichtung" oder eine "Teil-Lehrverpflichtung" haben. Bei einer vollen Lehrverpflichtung ist 40 Stunden anzugeben. Bei einer Teil-Lehrverpflichtung ist gewöhnlich die doppelte Stundenzahl der Lehrverpflichtung anzugeben, jedoch höchstens 34 Stunden.

In die Arbeitszeit mit einzurechnen sind:
-Steh- bzw. Wartezeiten in denen die Arbeit nicht fortgesetzt werden kann
-Kurze Arbeitsunterbrechungen (Kaffeepause, gesetzlich vorgeschriebene Ruhepausen wie Bildschirmpause etc.)
-Tätigkeiten rund um die produktive Arbeit (z.B. Sortieren, Aufräumen, Reinigen, Reparieren)
-Für die Berufstätigkeit notwendige oder vom Arbeitgeber gewünschte Aus- bzw. Weiterbildung während der Arbeitszeit, wenn Person nicht grundsätzlich in Ausbildung ist
-Überstunden (egal ob bezahlt oder unbezahlt)
-Dienstreisen
-Arbeit zu Hause, wenn das mit dem Arbeitgeber vereinbart wurde (z.B. Telearbeit)
-Bereitschaftsdienst am Arbeitsplatz (Behindertenbetreuerin/-betreuer schläft in der Einrichtung während sie/er von den Klientinnen/Klienten nicht gebraucht wird)
-Berufliche Aktivitäten, die ihm Zuge eines Bereitschaftsdienstes zu Hause entstanden sind (Ärztin/Arzt wird zu einem Notfall gerufen)
-Schülerbetreuung im Rahmen von Landschulwochen (Lehrerinnen/Lehrer, Kindergärtnerinnen/Kindergärtner)
In die Arbeitszeit nicht mit einzurechnen sind:
-Pausen (ab 30 Minuten) zur Einnahme von Hauptmahlzeiten (Mittagessen, Abendessen), unabhängig davon ob diese bezahlt oder unbezahlt sind
-Fahrtzeit bzw. Gehzeit von zu Hause zur Arbeitsstelle und zurück
-Abwesenheit auf Grund persönlicher Angelegenheiten (z.B. Arztbesuche, Behördenwege usw.)
-Ausbildungszeiten von Personen, die noch in Berufsausbildung stehen, die nicht am Arbeitsplatz stattfinden (z.B. Berufsschule)
-Persönliche Aus- bzw. Weiterbildung, die nicht im Zusammenhang mit der beruflichen Tätigkeit steht
-Bereitschaftsdienst zu Hause, der keine beruflichen Aktivitäten mit sich zieht
-Arbeit, die ohne Vereinbarung mit dem Arbeitgeber vom Büro mit nach Hause genommen wird
-Arbeitszeit zur Erzeugung von Produkten, die ausschließlich für den Eigenbedarf gedacht sind
-Nächtliche Ruhepausen im Rahmen der Schülerbetreuung bei Landschulwochen (Lehrerinnen/Lehrer, Kindergärtnerinnen/Kindergärtner)

P038003 Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): M

Erl.-ID: P038003

Das Bruttoeinkommen soll das "regelmäßige" Einkommen sein, mit all seinen "regelmäßig" ausbezahlten Bestandteilen (z.B. Überstundenpauschale, Trinkgeld, Gewinnbeteiligungen, Familienzulagen).

Normales monatliches Bruttoeinkommen versteht sich:
– OHNE Sonderzahlungen (Urlaubs- und Weihnachtsgeld; 13./14. Bezug)
– OHNE einmalige Prämien oder Vergütungen.

P038003_1_O Kommentarfeld **rl.-ID: P038003_1_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P038003_2_O Kommentarfeld **rl.-ID: P038003_2_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P038003_3_O Kommentarfeld **rl.-ID: P038003_3_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P038004 Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): M **Erl.-ID: P038004**

Das Nettoeinkommen soll das "regelmäßige" Einkommen sein, mit all seinen "regelmäßig" ausbezahlten Bestandteilen (z.B. Überstundenpauschale, Trinkgeld, Gewinnbeteiligungen, Familienzulagen).

Normales monatliches Nettoeinkommen versteht sich:
– OHNE Sonderzahlungen (Urlaubs- und Weihnachtsgeld; 13./14. Bezug)
– OHNE einmalige Prämien oder Vergütungen.

P038004_OPE Kommentarfeld **Erl.-ID: P038004_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P038005 Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): B **Erl.-ID: P038005**

Das Bruttoeinkommen soll das "regelmäßige" Einkommen sein, mit all seinen "regelmäßig" ausbezahlten Bestandteilen (z.B. Überstundenpauschale, Trinkgeld, Gewinnbeteiligungen, Familienzulagen).

Normales monatliches Bruttoeinkommen versteht sich:
– OHNE Sonderzahlungen (Urlaubs- und Weihnachtsgeld; 13./14. Bezug)
– OHNE einmalige Prämien oder Vergütungen.

P040000_1_O Kommentarfeld **Erl.-ID: P_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P040000_2_O Kommentarfeld **Erl.-ID: P_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P040000_3_O Kommentarfeld **Erl.-ID: P_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P040000_4_O Kommentarfeld **Erl.-ID: P_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P040000_5_O Kommentarfeld **Erl.-ID: P_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P040000_7_O Kommentarfeld **Erl.-ID: P_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P040000_8_O Kommentarfeld **Erl.-ID: P_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P040010 Hauptaktivität: Jänner 2012

Erl.-ID: P040010

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im Jänner 2012 am ehesten zutraf.

Selbsteinschätzung der RespondentInnen!

Generell gilt:
-Wenn mindestens zwei Wochen in einem Monat gearbeitet wurde, ist die Person als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis Code 4).
-Bei zwei Aktivitäten innerhalb eines Monats ist eine Erwerbstätigkeit vorrangig zu behandeln.
-Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben.

Personen mit mehreren Teilzeiterwerbstätigkeiten, die insgesamt einer Vollzeiterwerbstätigkeit entsprechen, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren.

Stundengrenze Vollzeit – Teilzeit: Die befragte Person soll hier ihre Selbsteinschätzung angeben. Als Faustregel gilt, dass Tätigkeiten mit weniger als 35 Wochenstunden als Teilzeit zu werten sind.

Bei einer selbständigen und einer unselbständigen Beschäftigung: Vercodung nach Selbsteinschätzung; Versuchen durch Nachfragen zu erfahren, welche Erwerbstätigkeit mehr Gewicht hat. Kriterien dafür: Arbeitszeit, Höhe des lukrierten Einkommens, persönliche Wichtigkeit.

Personen im Mutterschutz sind als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4).

Personen in Altersteilzeit oder Sabbatical gelten als ArbeitnehmerInnen (Code 1 oder 2), auch wenn sie sich gerade in der Freizeitphase befinden.

Bei Turnusärzten ist „Arbeitnehmer/in“ (Code 1 oder 2) zu klassifizieren. Bei P040140 (Besuch berufsbezogener Kurse) soll "ja" angegeben werden.

Landwirte/Bauern sind „Selbständig“ (Code 3 oder 4).

Geringfügige Beschäftigung: Wenn keine andere Hauptaktivität vorliegt, die für die RespondentInnen von größerer Bedeutung ist (Arbeitslosigkeit, Studium etc.), kann auch eine geringfügig beschäftigte Person als erwerbstätig (Code 1 bis 4) klassifiziert werden. Es zählt die Selbsteinschätzung der RespondentInnen.

Personen in Bildungskarenz sind als Schüler/in, Student/in, Praktikant/in (Code 7) zu klassifizieren.

Wer sich als "arbeitslos" (Code 5) bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein.

Personen mit Bezug von Übergangsgeld (vom AMS) können sich als Pensionist/in (Code 7) oder noch als „arbeitslos“ (Code 4) klassifizieren. (Übergangsgeld kann ab einem bestimmten Mindestalter bei längerer Arbeitslosigkeit bis zur Erfüllung der Voraussetzungen für eine Alterspension ausbezahlt werden.)

„Pensionist/in“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben.

Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als „Pensionist/in“ (Code 6) oder „Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung“ (Code 10) klassifizieren.

P040020 Hauptaktivität: Februar 2012

Erl.-ID: P040020

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im Februar 2012 am ehesten zutraf.

Selbsteinschätzung der RespondentInnen!

Generell gilt:
-Wenn mindestens zwei Wochen in einem Monat gearbeitet wurde, ist die Person als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis Code 4).
-Bei zwei Aktivitäten innerhalb eines Monats ist eine Erwerbstätigkeit vorrangig zu behandeln.
-Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben.

Personen mit mehreren Teilzeiterwerbstätigkeiten, die insgesamt einer Vollzeiterwerbstätigkeit entsprechen, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren.

Stundengrenze Vollzeit – Teilzeit: Die befragte Person soll hier ihre Selbsteinschätzung angeben. Als Faustregel gilt, dass Tätigkeiten mit weniger als 35 Wochenstunden als Teilzeit zu werten sind.

Bei einer selbständigen und einer unselbständigen Beschäftigung: Vercodung nach Selbsteinschätzung; Versuchen durch Nachfragen zu erfahren, welche Erwerbstätigkeit mehr Gewicht hat. Kriterien dafür: Arbeitszeit, Höhe des lukrierten Einkommens, persönliche Wichtigkeit.

Personen im Mutterschutz sind als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4).

Personen in Altersteilzeit oder Sabbatical gelten als ArbeitnehmerInnen (Code 1 oder 2), auch wenn sie sich gerade in der Freizeitphase befinden.

Bei Turnusärzten ist „Arbeitnehmer/in“ (Code 1 oder 2) zu klassifizieren. Bei P040140 (Besuch berufsbezogener Kurse) soll "ja" angegeben werden.

Landwirte/Bauern sind „Selbständig“ (Code 3 oder 4).

Geringfügige Beschäftigung: Wenn keine andere Hauptaktivität vorliegt, die für die RespondentInnen von größerer Bedeutung ist (Arbeitslosigkeit, Studium etc.), kann auch eine geringfügig beschäftigte Person als erwerbstätig (Code 1 bis 4) klassifiziert werden. Es zählt die Selbsteinschätzung der RespondentInnen.

Personen in Bildungskarenz sind als Schüler/in, Student/in, Praktikant/in (Code 7) zu klassifizieren.

Wer sich als "arbeitslos" (Code 5) bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein.

Personen mit Bezug von Übergangsgeld (vom AMS) können sich als Pensionist/in (Code 7) oder noch als „arbeitslos“ (Code 4) klassifizieren. (Übergangsgeld kann ab einem bestimmten Mindestalter bei längerer Arbeitslosigkeit bis zur Erfüllung der Voraussetzungen für eine Alterspension ausbezahlt werden.)

„Pensionist/in“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben.

Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als „Pensionist/in“ (Code 6) oder „Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung“ (Code 10) klassifizieren.

P040030 Hauptaktivität: März 2012

Erl.-ID: P040030

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im März 2012 am ehesten zutraf.

Selbsteinschätzung der RespondentInnen!

Generell gilt:
-Wenn mindestens zwei Wochen in einem Monat gearbeitet wurde, ist die Person als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis Code 4).
-Bei zwei Aktivitäten innerhalb eines Monats ist eine Erwerbstätigkeit vorrangig zu behandeln.
-Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben.

Personen mit mehreren Teilzeiterwerbstätigkeiten, die insgesamt einer Vollzeiterwerbstätigkeit entsprechen, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren.

Stundengrenze Vollzeit – Teilzeit: Die befragte Person soll hier ihre Selbsteinschätzung angeben. Als Faustregel gilt, dass Tätigkeiten mit weniger als 35 Wochenstunden als Teilzeit zu werten sind.

Bei einer selbständigen und einer unselbständigen Beschäftigung: Vercodung nach Selbsteinschätzung; Versuchen durch Nachfragen zu erfahren, welche Erwerbstätigkeit mehr Gewicht hat. Kriterien dafür: Arbeitszeit, Höhe des lukrierten Einkommens, persönliche Wichtigkeit.

Personen im Mutterschutz sind als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4).

Personen in Altersteilzeit oder Sabbatical gelten als ArbeitnehmerInnen (Code 1 oder 2), auch wenn sie sich gerade in der Freizeitphase befinden.

Bei Turnusärzten ist „Arbeitnehmer/in“ (Code 1 oder 2) zu klassifizieren. Bei P040140 (Besuch berufsbezogener Kurse) soll "ja" angegeben werden.

Landwirte/Bauern sind „Selbständig“ (Code 3 oder 4).

Geringfügige Beschäftigung: Wenn keine andere Hauptaktivität vorliegt, die für die RespondentInnen von größerer Bedeutung ist (Arbeitslosigkeit, Studium etc.), kann auch eine geringfügig beschäftigte Person als erwerbstätig (Code 1 bis 4) klassifiziert werden. Es zählt die Selbsteinschätzung der RespondentInnen.

Personen in Bildungskarenz sind als Schüler/in, Student/in, Praktikant/in (Code 7) zu klassifizieren.

Wer sich als "arbeitslos" (Code 5) bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein.

Personen mit Bezug von Übergangsgeld (vom AMS) können sich als Pensionist/in (Code 7) oder noch als „arbeitslos“ (Code 4) klassifizieren. (Übergangsgeld kann ab einem bestimmten Mindestalter bei längerer Arbeitslosigkeit bis zur Erfüllung der Voraussetzungen für eine Alterspension ausbezahlt werden.)

„Pensionist/in“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben.

Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als „Pensionist/in“ (Code 6) oder „Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung“ (Code 10) klassifizieren.

#P040040
Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im April 2012 am ehesten zutraf.

Selbsteinschätzung der RespondentInnen!
Generell gilt:
-Wenn mindestens zwei Wochen in einem Monat gearbeitet wurde, ist die Person als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis Code 4).
-Bei zwei Aktivitäten innerhalb eines Monats ist eine Erwerbstätigkeit vorrangig zu behandeln.
-Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben.

Personen mit mehreren Teilzeiterwerbstätigkeiten, die insgesamt einer Vollzeiterwerbstätigkeit entsprechen, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren.

Stundengrenze Vollzeit – Teilzeit: Die befragte Person soll hier ihre Selbsteinschätzung angeben. Als Faustregel gilt, dass Tätigkeiten mit weniger als 35 Wochenstunden als Teilzeit zu werten sind.

Bei einer selbständigen und einer unselbständigen Beschäftigung: Vercodung nach Selbsteinschätzung; Versuchen durch Nachfragen zu erfahren, welche Erwerbstätigkeit mehr Gewicht hat. Kriterien dafür: Arbeitszeit, Höhe des lukrierten Einkommens, persönliche Wichtigkeit.

Personen im Mutterschutz sind als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4).

Personen in Altersteilzeit oder Sabbatical gelten als ArbeitnehmerInnen (Code 1 oder 2), auch wenn sie sich gerade in der Freizeitphase befinden.

Bei Turnusärzten ist „Arbeitnehmer/in“ (Code 1 oder 2) zu klassifizieren. Bei P040140 (Besuch berufsbezogener Kurse) soll "ja" angegeben werden.

Landwirte/Bauern sind „Selbständig“ (Code 3 oder 4).

Geringfügige Beschäftigung: Wenn keine andere Hauptaktivität vorliegt, die für die RespondentInnen von größerer Bedeutung ist (Arbeitslosigkeit, Studium etc.), kann auch eine geringfügig beschäftigte Person als erwerbstätig (Code 1 bis 4) klassifiziert werden. Es zählt die Selbsteinschätzung der RespondentInnen.

Personen in Bildungskarenz sind als Schüler/in, Student/in, Praktikant/in (Code 7) zu klassifizieren.

Wer sich als "arbeitslos" (Code 5) bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein.

Personen mit Bezug von Übergangsgeld (vom AMS) können sich als Pensionist/in (Code 7) oder noch als „arbeitslos“ (Code 4) klassifizieren. (Übergangsgeld kann ab einem bestimmten Mindestalter bei längerer Arbeitslosigkeit bis zur Erfüllung der Voraussetzungen für eine Alterspension ausbezahlt werden.)

„Pensionist/in“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben.

Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als „Pensionist/in“ (Code 6) oder „Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung“ (Code 10) klassifizieren.

P040040 Hauptaktivität: April 2012

Erl.-ID: P040040

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im April 2012 am ehesten zutraf.

Selbsteinschätzung der RespondentInnen!

Generell gilt:
-Wenn mindestens zwei Wochen in einem Monat gearbeitet wurde, ist die Person als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis Code 4).
-Bei zwei Aktivitäten innerhalb eines Monats ist eine Erwerbstätigkeit vorrangig zu behandeln.
-Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben.

Personen mit mehreren Teilzeiterwerbstätigkeiten, die insgesamt einer Vollzeiterwerbstätigkeit entsprechen, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren.

Stundengrenze Vollzeit – Teilzeit: Die befragte Person soll hier ihre Selbsteinschätzung angeben. Als Faustregel gilt, dass Tätigkeiten mit weniger als 35 Wochenstunden als Teilzeit zu werten sind.

Bei einer selbständigen und einer unselbständigen Beschäftigung: Vercodung nach Selbsteinschätzung; Versuchen durch Nachfragen zu erfahren, welche Erwerbstätigkeit mehr Gewicht hat. Kriterien dafür: Arbeitszeit, Höhe des lukrierten Einkommens, persönliche Wichtigkeit.

Personen im Mutterschutz sind als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4).

Personen in Altersteilzeit oder Sabbatical gelten als ArbeitnehmerInnen (Code 1 oder 2), auch wenn sie sich gerade in der Freizeitphase befinden.

Bei Turnusärzten ist „Arbeitnehmer/in“ (Code 1 oder 2) zu klassifizieren. Bei P040140 (Besuch berufsbezogener Kurse) soll "ja" angegeben werden.

Landwirte/Bauern sind „Selbständig“ (Code 3 oder 4).

Geringfügige Beschäftigung: Wenn keine andere Hauptaktivität vorliegt, die für die RespondentInnen von größerer Bedeutung ist (Arbeitslosigkeit, Studium etc.), kann auch eine geringfügig beschäftigte Person als erwerbstätig (Code 1 bis 4) klassifiziert werden. Es zählt die Selbsteinschätzung der RespondentInnen.

Personen in Bildungskarenz sind als Schüler/in, Student/in, Praktikant/in (Code 7) zu klassifizieren.

Wer sich als "arbeitslos" (Code 5) bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein.

Personen mit Bezug von Übergangsgeld (vom AMS) können sich als Pensionist/in (Code 7) oder noch als „arbeitslos“ (Code 4) klassifizieren. (Übergangsgeld kann ab einem bestimmten Mindestalter bei längerer Arbeitslosigkeit bis zur Erfüllung der Voraussetzungen für eine Alterspension ausbezahlt werden.)

„Pensionist/in“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben.

Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als „Pensionist/in“ (Code 6) oder „Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung“ (Code 10) klassifizieren.

P040050 Hauptaktivität: Mai 2012

Erl.-ID: P040050

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im Mai 2012 am ehesten zutraf.

Selbsteinschätzung der RespondentInnen!

Generell gilt:
-Wenn mindestens zwei Wochen in einem Monat gearbeitet wurde, ist die Person als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis Code 4).
-Bei zwei Aktivitäten innerhalb eines Monats ist eine Erwerbstätigkeit vorrangig zu behandeln.
-Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben.

Personen mit mehreren Teilzeiterwerbstätigkeiten, die insgesamt einer Vollzeiterwerbstätigkeit entsprechen, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren.

Stundengrenze Vollzeit – Teilzeit: Die befragte Person soll hier ihre Selbsteinschätzung angeben. Als Faustregel gilt, dass Tätigkeiten mit weniger als 35 Wochenstunden als Teilzeit zu werten sind.

Bei einer selbständigen und einer unselbständigen Beschäftigung: Vercodung nach Selbsteinschätzung; Versuchen durch Nachfragen zu erfahren, welche Erwerbstätigkeit mehr Gewicht hat. Kriterien dafür: Arbeitszeit, Höhe des lukrierten Einkommens, persönliche Wichtigkeit.

Personen im Mutterschutz sind als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4).

Personen in Altersteilzeit oder Sabbatical gelten als ArbeitnehmerInnen (Code 1 oder 2), auch wenn sie sich gerade in der Freizeitphase befinden.

Bei Turnusärzten ist „Arbeitnehmer/in“ (Code 1 oder 2) zu klassifizieren. Bei P040140 (Besuch berufsbezogener Kurse) soll "ja" angegeben werden.

Landwirte/Bauern sind „Selbständig“ (Code 3 oder 4).

Geringfügige Beschäftigung: Wenn keine andere Hauptaktivität vorliegt, die für die RespondentInnen von größerer Bedeutung ist (Arbeitslosigkeit, Studium etc.), kann auch eine geringfügig beschäftigte Person als erwerbstätig (Code 1 bis 4) klassifiziert werden. Es zählt die Selbsteinschätzung der RespondentInnen.

Personen in Bildungskarenz sind als Schüler/in, Student/in, Praktikant/in (Code 7) zu klassifizieren.

Wer sich als "arbeitslos" (Code 5) bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein.

Personen mit Bezug von Übergangsgeld (vom AMS) können sich als Pensionist/in (Code 7) oder noch als „arbeitslos“ (Code 4) klassifizieren. (Übergangsgeld kann ab einem bestimmten Mindestalter bei längerer Arbeitslosigkeit bis zur Erfüllung der Voraussetzungen für eine Alterspension ausbezahlt werden.)

„Pensionist/in“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben.

Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als „Pensionist/in“ (Code 6) oder „Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung“ (Code 10) klassifizieren.

P040060 Hauptaktivität: Juni 2012

Erl.-ID: P040060

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im Juni 2012 am ehesten zutraf.

Selbsteinschätzung der RespondentInnen!

Generell gilt:
-Wenn mindestens zwei Wochen in einem Monat gearbeitet wurde, ist die Person als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis Code 4).
-Bei zwei Aktivitäten innerhalb eines Monats ist eine Erwerbstätigkeit vorrangig zu behandeln.
-Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben.

Personen mit mehreren Teilzeiterwerbstätigkeiten, die insgesamt einer Vollzeiterwerbstätigkeit entsprechen, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren.

Stundengrenze Vollzeit – Teilzeit: Die befragte Person soll hier ihre Selbsteinschätzung angeben. Als Faustregel gilt, dass Tätigkeiten mit weniger als 35 Wochenstunden als Teilzeit zu werten sind.

Bei einer selbständigen und einer unselbständigen Beschäftigung: Vercodung nach Selbsteinschätzung; Versuchen durch Nachfragen zu erfahren, welche Erwerbstätigkeit mehr Gewicht hat. Kriterien dafür: Arbeitszeit, Höhe des lukrierten Einkommens, persönliche Wichtigkeit.

Personen im Mutterschutz sind als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4).

Personen in Altersteilzeit oder Sabbatical gelten als ArbeitnehmerInnen (Code 1 oder 2), auch wenn sie sich gerade in der Freizeitphase befinden.

Bei Turnusärzten ist „Arbeitnehmer/in“ (Code 1 oder 2) zu klassifizieren. Bei P040140 (Besuch berufsbezogener Kurse) soll "ja" angegeben werden.

Landwirte/Bauern sind „Selbständig“ (Code 3 oder 4).

Geringfügige Beschäftigung: Wenn keine andere Hauptaktivität vorliegt, die für die RespondentInnen von größerer Bedeutung ist (Arbeitslosigkeit, Studium etc.), kann auch eine geringfügig beschäftigte Person als erwerbstätig (Code 1 bis 4) klassifiziert werden. Es zählt die Selbsteinschätzung der RespondentInnen.

Personen in Bildungskarenz sind als Schüler/in, Student/in, Praktikant/in (Code 7) zu klassifizieren.

Wer sich als "arbeitslos" (Code 5) bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein.

Personen mit Bezug von Übergangsgeld (vom AMS) können sich als Pensionist/in (Code 7) oder noch als „arbeitslos“ (Code 4) klassifizieren. (Übergangsgeld kann ab einem bestimmten Mindestalter bei längerer Arbeitslosigkeit bis zur Erfüllung der Voraussetzungen für eine Alterspension ausbezahlt werden.)

„Pensionist/in“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben.

Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als „Pensionist/in“ (Code 6) oder „Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung“ (Code 10) klassifizieren.

P040070 Hauptaktivität: Juli 2012

Erl.-ID: P040070

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im Juli 2012 am ehesten zutraf.

Selbsteinschätzung der RespondentInnen!

Generell gilt:
-Wenn mindestens zwei Wochen in einem Monat gearbeitet wurde, ist die Person als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis Code 4).
-Bei zwei Aktivitäten innerhalb eines Monats ist eine Erwerbstätigkeit vorrangig zu behandeln.
-Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben.

Personen mit mehreren Teilzeiterwerbstätigkeiten, die insgesamt einer Vollzeiterwerbstätigkeit entsprechen, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren.

Stundengrenze Vollzeit – Teilzeit: Die befragte Person soll hier ihre Selbsteinschätzung angeben. Als Faustregel gilt, dass Tätigkeiten mit weniger als 35 Wochenstunden als Teilzeit zu werten sind.

Bei einer selbständigen und einer unselbständigen Beschäftigung: Vercodung nach Selbsteinschätzung; Versuchen durch Nachfragen zu erfahren, welche Erwerbstätigkeit mehr Gewicht hat. Kriterien dafür: Arbeitszeit, Höhe des lukrierten Einkommens, persönliche Wichtigkeit.

Personen im Mutterschutz sind als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4).

Personen in Altersteilzeit oder Sabbatical gelten als ArbeitnehmerInnen (Code 1 oder 2), auch wenn sie sich gerade in der Freizeitphase befinden.

Bei Turnusärzten ist „Arbeitnehmer/in“ (Code 1 oder 2) zu klassifizieren. Bei P040140 (Besuch berufsbezogener Kurse) soll "ja" angegeben werden.

Landwirte/Bauern sind „Selbständig“ (Code 3 oder 4).

Geringfügige Beschäftigung: Wenn keine andere Hauptaktivität vorliegt, die für die RespondentInnen von größerer Bedeutung ist (Arbeitslosigkeit, Studium etc.), kann auch eine geringfügig beschäftigte Person als erwerbstätig (Code 1 bis 4) klassifiziert werden. Es zählt die Selbsteinschätzung der RespondentInnen.

Personen in Bildungskarenz sind als Schüler/in, Student/in, Praktikant/in (Code 7) zu klassifizieren.

Wer sich als "arbeitslos" (Code 5) bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein.

Personen mit Bezug von Übergangsgeld (vom AMS) können sich als Pensionist/in (Code 7) oder noch als „arbeitslos“ (Code 4) klassifizieren. (Übergangsgeld kann ab einem bestimmten Mindestalter bei längerer Arbeitslosigkeit bis zur Erfüllung der Voraussetzungen für eine Alterspension ausbezahlt werden.)

„Pensionist/in“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben.

Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als „Pensionist/in“ (Code 6) oder „Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung“ (Code 10) klassifizieren.

P040080 Hauptaktivität: August 2012

Erl.-ID: P040080

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im August 2012 am ehesten zutraf.

Selbsteinschätzung der RespondentInnen!

Generell gilt:
-Wenn mindestens zwei Wochen in einem Monat gearbeitet wurde, ist die Person als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis Code 4).
-Bei zwei Aktivitäten innerhalb eines Monats ist eine Erwerbstätigkeit vorrangig zu behandeln.
-Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben.

Personen mit mehreren Teilzeiterwerbstätigkeiten, die insgesamt einer Vollzeiterwerbstätigkeit entsprechen, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren.

Stundengrenze Vollzeit – Teilzeit: Die befragte Person soll hier ihre Selbsteinschätzung angeben. Als Faustregel gilt, dass Tätigkeiten mit weniger als 35 Wochenstunden als Teilzeit zu werten sind.

Bei einer selbständigen und einer unselbständigen Beschäftigung: Vercodung nach Selbsteinschätzung; Versuchen durch Nachfragen zu erfahren, welche Erwerbstätigkeit mehr Gewicht hat. Kriterien dafür: Arbeitszeit, Höhe des lukrierten Einkommens, persönliche Wichtigkeit.

Personen im Mutterschutz sind als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4).

Personen in Altersteilzeit oder Sabbatical gelten als ArbeitnehmerInnen (Code 1 oder 2), auch wenn sie sich gerade in der Freizeitphase befinden.

Bei Turnusärzten ist „Arbeitnehmer/in“ (Code 1 oder 2) zu klassifizieren. Bei P040140 (Besuch berufsbezogener Kurse) soll "ja" angegeben werden.

Landwirte/Bauern sind „Selbständig“ (Code 3 oder 4).

Geringfügige Beschäftigung: Wenn keine andere Hauptaktivität vorliegt, die für die RespondentInnen von größerer Bedeutung ist (Arbeitslosigkeit, Studium etc.), kann auch eine geringfügig beschäftigte Person als erwerbstätig (Code 1 bis 4) klassifiziert werden. Es zählt die Selbsteinschätzung der RespondentInnen.

Personen in Bildungskarenz sind als Schüler/in, Student/in, Praktikant/in (Code 7) zu klassifizieren.

Wer sich als "arbeitslos" (Code 5) bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein.

Personen mit Bezug von Übergangsgeld (vom AMS) können sich als Pensionist/in (Code 7) oder noch als „arbeitslos“ (Code 4) klassifizieren. (Übergangsgeld kann ab einem bestimmten Mindestalter bei längerer Arbeitslosigkeit bis zur Erfüllung der Voraussetzungen für eine Alterspension ausbezahlt werden.)

„Pensionist/in“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben.

Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als „Pensionist/in“ (Code 6) oder „Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung“ (Code 10) klassifizieren.

P040090 Hauptaktivität: September 2012

Erl.-ID: P040090

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im September 2012 am ehesten zutraf.

Selbsteinschätzung der RespondentInnen!

Generell gilt:
-Wenn mindestens zwei Wochen in einem Monat gearbeitet wurde, ist die Person als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis Code 4).
-Bei zwei Aktivitäten innerhalb eines Monats ist eine Erwerbstätigkeit vorrangig zu behandeln.
-Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben.

Personen mit mehreren Teilzeiterwerbstätigkeiten, die insgesamt einer Vollzeiterwerbstätigkeit entsprechen, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren.

Stundengrenze Vollzeit – Teilzeit: Die befragte Person soll hier ihre Selbsteinschätzung angeben. Als Faustregel gilt, dass Tätigkeiten mit weniger als 35 Wochenstunden als Teilzeit zu werten sind.

Bei einer selbständigen und einer unselbständigen Beschäftigung: Vercodung nach Selbsteinschätzung; Versuchen durch Nachfragen zu erfahren, welche Erwerbstätigkeit mehr Gewicht hat. Kriterien dafür: Arbeitszeit, Höhe des lukrierten Einkommens, persönliche Wichtigkeit.

Personen im Mutterschutz sind als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4).

Personen in Altersteilzeit oder Sabbatical gelten als ArbeitnehmerInnen (Code 1 oder 2), auch wenn sie sich gerade in der Freizeitphase befinden.

Bei Turnusärzten ist „Arbeitnehmer/in“ (Code 1 oder 2) zu klassifizieren. Bei P040140 (Besuch berufsbezogener Kurse) soll "ja" angegeben werden.

Landwirte/Bauern sind „Selbständig“ (Code 3 oder 4).

Geringfügige Beschäftigung: Wenn keine andere Hauptaktivität vorliegt, die für die RespondentInnen von größerer Bedeutung ist (Arbeitslosigkeit, Studium etc.), kann auch eine geringfügig beschäftigte Person als erwerbstätig (Code 1 bis 4) klassifiziert werden. Es zählt die Selbsteinschätzung der RespondentInnen.

Personen in Bildungskarenz sind als Schüler/in, Student/in, Praktikant/in (Code 7) zu klassifizieren.

Wer sich als "arbeitslos" (Code 5) bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein.

Personen mit Bezug von Übergangsgeld (vom AMS) können sich als Pensionist/in (Code 7) oder noch als „arbeitslos“ (Code 4) klassifizieren. (Übergangsgeld kann ab einem bestimmten Mindestalter bei längerer Arbeitslosigkeit bis zur Erfüllung der Voraussetzungen für eine Alterspension ausbezahlt werden.)

„Pensionist/in“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben.

Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als „Pensionist/in“ (Code 6) oder „Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung“ (Code 10) klassifizieren.

P040100 Hauptaktivität: Oktober 2012

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im Oktober 2012 am ehesten zutraf.

Selbsteinschätzung der RespondentInnen!

Generell gilt:
-Wenn mindestens zwei Wochen in einem Monat gearbeitet wurde, ist die Person als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis Code 4).
-Bei zwei Aktivitäten innerhalb eines Monats ist eine Erwerbstätigkeit vorrangig zu behandeln.
-Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben.

Personen mit mehreren Teilzeiterwerbstätigkeiten, die insgesamt einer Vollzeiterwerbstätigkeit entsprechen, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren.

Stundengrenze Vollzeit – Teilzeit: Die befragte Person soll hier ihre Selbsteinschätzung angeben. Als Faustregel gilt, dass Tätigkeiten mit weniger als 35 Wochenstunden als Teilzeit zu werten sind.

Bei einer selbständigen und einer unselbständigen Beschäftigung: Vercodung nach Selbsteinschätzung; Versuchen durch Nachfragen zu erfahren, welche Erwerbstätigkeit mehr Gewicht hat. Kriterien dafür: Arbeitszeit, Höhe des lukrierten Einkommens, persönliche Wichtigkeit.

Personen im Mutterschutz sind als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4).

Personen in Altersteilzeit oder Sabbatical gelten als ArbeitnehmerInnen (Code 1 oder 2), auch wenn sie sich gerade in der Freizeitphase befinden.

Bei Turnusärzten ist „Arbeitnehmer/in“ (Code 1 oder 2) zu klassifizieren. Bei P040140 (Besuch berufsbezogener Kurse) soll "ja" angegeben werden.

Landwirte/Bauern sind „Selbständig“ (Code 3 oder 4).

Geringfügige Beschäftigung: Wenn keine andere Hauptaktivität vorliegt, die für die RespondentInnen von größerer Bedeutung ist (Arbeitslosigkeit, Studium etc.), kann auch eine geringfügig beschäftigte Person als erwerbstätig (Code 1 bis 4) klassifiziert werden. Es zählt die Selbsteinschätzung der RespondentInnen.

Personen in Bildungskarenz sind als Schüler/in, Student/in, Praktikant/in (Code 7) zu klassifizieren.

Wer sich als "arbeitslos" (Code 5) bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein.

Personen mit Bezug von Übergangsgeld (vom AMS) können sich als Pensionist/in (Code 7) oder noch als „arbeitslos“ (Code 4) klassifizieren. (Übergangsgeld kann ab einem bestimmten Mindestalter bei längerer Arbeitslosigkeit bis zur Erfüllung der Voraussetzungen für eine Alterspension ausbezahlt werden.)

„Pensionist/in“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben.

Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als „Pensionist/in“ (Code 6) oder „Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung“ (Code 10) klassifizieren.

P040110 Hauptaktivität: November 2012

Erl.-ID: P040110

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im November 2012 am ehesten zutraf.

Selbsteinschätzung der RespondentInnen!

Generell gilt:
-Wenn mindestens zwei Wochen in einem Monat gearbeitet wurde, ist die Person als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis Code 4).
-Bei zwei Aktivitäten innerhalb eines Monats ist eine Erwerbstätigkeit vorrangig zu behandeln.
-Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben.

Personen mit mehreren Teilzeiterwerbstätigkeiten, die insgesamt einer Vollzeiterwerbstätigkeit entsprechen, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren.

Stundengrenze Vollzeit – Teilzeit: Die befragte Person soll hier ihre Selbsteinschätzung angeben. Als Faustregel gilt, dass Tätigkeiten mit weniger als 35 Wochenstunden als Teilzeit zu werten sind.

Bei einer selbständigen und einer unselbständigen Beschäftigung: Vercodung nach Selbsteinschätzung; Versuchen durch Nachfragen zu erfahren, welche Erwerbstätigkeit mehr Gewicht hat. Kriterien dafür: Arbeitszeit, Höhe des lukrierten Einkommens, persönliche Wichtigkeit.

Personen im Mutterschutz sind als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4).

Personen in Altersteilzeit oder Sabbatical gelten als ArbeitnehmerInnen (Code 1 oder 2), auch wenn sie sich gerade in der Freizeitphase befinden.

Bei Turnusärzten ist „Arbeitnehmer/in“ (Code 1 oder 2) zu klassifizieren. Bei P040140 (Besuch berufsbezogener Kurse) soll "ja" angegeben werden.

Landwirte/Bauern sind „Selbständig“ (Code 3 oder 4).

Geringfügige Beschäftigung: Wenn keine andere Hauptaktivität vorliegt, die für die RespondentInnen von größerer Bedeutung ist (Arbeitslosigkeit, Studium etc.), kann auch eine geringfügig beschäftigte Person als erwerbstätig (Code 1 bis 4) klassifiziert werden. Es zählt die Selbsteinschätzung der RespondentInnen.

Personen in Bildungskarenz sind als Schüler/in, Student/in, Praktikant/in (Code 7) zu klassifizieren.

Wer sich als "arbeitslos" (Code 5) bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein.

Personen mit Bezug von Übergangsgeld (vom AMS) können sich als Pensionist/in (Code 7) oder noch als „arbeitslos“ (Code 4) klassifizieren. (Übergangsgeld kann ab einem bestimmten Mindestalter bei längerer Arbeitslosigkeit bis zur Erfüllung der Voraussetzungen für eine Alterspension ausbezahlt werden.)

„Pensionist/in“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben.

Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als „Pensionist/in“ (Code 6) oder „Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung“ (Code 10) klassifizieren.

P040120 Hauptaktivität: Dezember 2012

Erl.-ID: P040120

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im Dezember 2012 am ehesten zutraf.

Selbsteinschätzung der RespondentInnen!

Generell gilt:
-Wenn mindestens zwei Wochen in einem Monat gearbeitet wurde, ist die Person als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis Code 4).
-Bei zwei Aktivitäten innerhalb eines Monats ist eine Erwerbstätigkeit vorrangig zu behandeln.
-Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben.

Personen mit mehreren Teilzeiterwerbstätigkeiten, die insgesamt einer Vollzeiterwerbstätigkeit entsprechen, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren.

Stundengrenze Vollzeit – Teilzeit: Die befragte Person soll hier ihre Selbsteinschätzung angeben. Als Faustregel gilt, dass Tätigkeiten mit weniger als 35 Wochenstunden als Teilzeit zu werten sind.

Bei einer selbständigen und einer unselbständigen Beschäftigung: Vercodung nach Selbsteinschätzung; Versuchen durch Nachfragen zu erfahren, welche Erwerbstätigkeit mehr Gewicht hat. Kriterien dafür: Arbeitszeit, Höhe des lukrierten Einkommens, persönliche Wichtigkeit.

Personen im Mutterschutz sind als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4).

Personen in Altersteilzeit oder Sabbatical gelten als ArbeitnehmerInnen (Code 1 oder 2), auch wenn sie sich gerade in der Freizeitphase befinden.

Bei Turnusärzten ist „Arbeitnehmer/in“ (Code 1 oder 2) zu klassifizieren. Bei P040140 (Besuch berufsbezogener Kurse) soll "ja" angegeben werden.

Landwirte/Bauern sind „Selbständig“ (Code 3 oder 4).

Geringfügige Beschäftigung: Wenn keine andere Hauptaktivität vorliegt, die für die RespondentInnen von größerer Bedeutung ist (Arbeitslosigkeit, Studium etc.), kann auch eine geringfügig beschäftigte Person als erwerbstätig (Code 1 bis 4) klassifiziert werden. Es zählt die Selbsteinschätzung der RespondentInnen.

Personen in Bildungskarenz sind als Schüler/in, Student/in, Praktikant/in (Code 7) zu klassifizieren.

Wer sich als "arbeitslos" (Code 5) bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein.

Personen mit Bezug von Übergangsgeld (vom AMS) können sich als Pensionist/in (Code 7) oder noch als „arbeitslos“ (Code 4) klassifizieren. (Übergangsgeld kann ab einem bestimmten Mindestalter bei längerer Arbeitslosigkeit bis zur Erfüllung der Voraussetzungen für eine Alterspension ausbezahlt werden.)

„Pensionist/in“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben.

Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als „Pensionist/in“ (Code 6) oder „Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung“ (Code 10) klassifizieren.

P051011 Sachbezug freie Unterkunft (Hauptwohnung HH): Bezug 2012

Erl.-ID: P051011

NUR Wohnung, die vom ganzen Haushalt als Hauptwohnung genutzt wird.

AUCH Mietreduzierung als Zuschüsse zu Miete und Wohnnebenkosten.

Wenn es sich um die aktuelle Wohnung handelt, muss auch im Haushaltsfragebogen freie (H007000) oder reduzierte (H024000) Unterkunft angegeben werden.
Wenn es sich um eine Unterkunft handelt, die zwar im Jahr 2012, aber jetzt nicht mehr bewohnt wurde, ist das im Anmerkungsfeld zu notieren.

NICHT Zweit-/Pendlerwohnung am Arbeitsplatz,
NICHT Unterkunft, die nur vom Arbeitnehmer, aber nicht vom ganzen Haushalt verwendet werden kann.

P051011_OPE Kommentarfeld

Erl.-ID: P051011_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P051031 Sachbezug Brennstoffe/Strom: Bezug 2012

Erl.-ID: P051031

Kann z.B. bei Angestellten in der Forstwirtschaft, Tankwart (Benzin), bei einer Dienstwohnung (Strom) zutreffen.

P051041 Sachbezug sonst. Sachbezüge: Bezug 2012

Erl.-ID: P051041

AUCH Bezug von Lebensmitteln.

Rabatte werden nicht erfasst, da nicht klar ist, ob der Arbeitgeber für die Differenz aufkommt oder nur eine Vereinbarung zwischen Unternehmen/Einrichtung und Arbeitgeber getroffen wurde.

Wenn der Person eine Garage oder einen Parkplatz von der Firma zur Verfügung gestellt wird, ist bei "sonstige Sachbezüge" "Ja" anzugeben.

P056000_1 Kontrollfrage Selbständigeneinkommen

rl.-ID: P056000_1_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P056000_1_O Kommentarfeld

rl.-ID: P056000_1_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P056000_3_O Kommentarfeld

rl.-ID: P056000_3_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P056000_4_O Kommentarfeld

rl.-ID: P056000_4_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P056000_5_O Kommentarfeld

rl.-ID: P056000_5_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P056011 Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung: Bezug 2012

Erl.-ID: P056011

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen.

Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust.

Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

P056021 Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Bezug 2012

Erl.-ID: P056021

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein.

Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust.

Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

P056031 Einkommen aus Gewerbebetrieb: Bezug 2012

Erl.-ID: P056031

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen.

Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und
NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust.

Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

Information zu unterschiedlichen Formen einer selbständigen Erwerbstätigkeit:

-Gewerbebetrieb: Die meisten selbständig ausgeübten Tätigkeiten unterliegen in Österreich der Gewerbeordnung und setzen die Erlangung einer Gewerbeberechtigung voraus. Der Geltungsbereich der Gewerbeordnung umfasst alle gewerbsmäßig ausgeübten Tätigkeiten, sofern nicht gesetzlich verboten oder ausdrücklich ausgenommen. Ausdrücklich ausgenommen sind etwa die Land- und Forstwirtschaft oder der Bergbau. Vom Anwendungsgebiet der Gewerbeordnung ausgenommen sind auch selbstständige Berufe, die durch andere Gesetze geregelt sind (z. B. Ärzte, Apotheker, Notare etc.).

Bei der gewerblichen Erwerbstätigkeit wird grob unterschieden zwischen "freien Gewerben" (z.B. Handelsgewerbe) und "reglementierten Gewerben" (z.B. Handwerk und Gastgewerbe). Beide Gewerbearten setzen eine Gewerbeberechtigung (früher: Gewerbeschein) voraus, bei den reglementierten Gewerben ist zusätzlich ein Befähigungsnachweis notwendig. Dieser Nachweis bestätigt, dass die Anmelderin/der Anmelder die fachlichen und kaufmännischen Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zur Ausübung des betreffenden Gewerbes besitzt. Erbringt eine Einzelunternehmerin/ein Einzelunternehmer selbst keinen Befähigungsnachweis, muss eine gewerberechtliche Geschäftsführerin/ein gewerberechtlicher Geschäftsführer mit Befähigungsnachweis bestellt werden.

-Freiberufliche Tätigkeit: Bei den freien Berufen handelt es sich um Berufsgruppen, die von der Gewerbeordnung ausgenommen sind und über eigene gesetzliche Interessenvertretungen verfügen. Meist sind ein akademischer Abschluss und zusätzlich einige Jahre Berufserfahrung erforderlich, um diese Tätigkeiten selbständig ausüben zu können. Die Tätigkeit eines Freiberuflers/einer Freiberuflerin muss persönlich, durch besonderen Kenntnisse und Fähigkeiten, eigenverantwortlich und fachlich unabhängig ausgeführt werden. Typische „Freiberufler“ sind z.B. Ärzte, Dentisten, Ingenieure, Steuerberater, Wirtschaftstreuhänder, Notare, beratende Betriebswirte, Architekte, Heilberufe, Journalisten oder Künstler.

-Freie/r Dienstnehmer/in: Die größten Unterschiede beim freien Dienstvertrag gegenüber einer „echten“ Anstellung sind geringere persönliche Abhängigkeit (keine Bindung an Arbeitszeit, an Weisungen etc.) und Verwendung von eigenen Arbeitsmitteln. Das Arbeitsverhältnis endet im Gegensatz zum Werkvertrag nicht durch Erfüllung des „Werks“, sondern bedarf einer Auflösungshandlung (z.B. Kündigung) bzw. endet mit Ablauf der vereinbarten Vertragsdauer. Unter freiem Dienstvertrag sind Sozialversicherungsbeiträge und Einkommenssteuer (aber nicht Lohnsteuer) zu entrichten.

-Werkvertragsnehmer/in: Es wird einer Tätigkeit nachgegangen, die nicht durch die Gewerbeordnung geregelt ist bzw. nicht den Tätigkeitsbereich der freien Berufe betrifft. WerkvertragsnehmerInnen verpflichten sich, für einen anderen (den Werkbesteller) ein bestimmtes Werk herzustellen. Sie üben im Rahmen eines Werkvertrags eine betriebliche Tätigkeit aus, für die sie keine Gewerbeberechtigung benötigen. Bei einem Werkvertrag ist nicht vorgeschrieben, wann, wo und wie der/die WerkvertragsnehmerIn arbeitet. Anders als beim freien Dienstvertrag arbeitet er/sie selbständig.

P056041 Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Bezug 2012

Erl.-ID: P056041

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen.

Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und
NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust.

Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

Information zu unterschiedlichen Formen einer selbständigen Erwerbstätigkeit:
-Gewerbebetrieb: Die meisten selbständig ausgeübten Tätigkeiten unterliegen in Österreich der Gewerbeordnung und setzen die Erlangung einer Gewerbeberechtigung voraus. Der Geltungsbereich der Gewerbeordnung umfasst alle gewerbsmäßig ausgeübten Tätigkeiten, sofern nicht gesetzlich verboten oder ausdrücklich ausgenommen. Ausdrücklich ausgenommen sind etwa die Land- und Forstwirtschaft oder der Bergbau. Vom Anwendungsgebiet der Gewerbeordnung ausgenommen sind auch selbstständige Berufe, die durch andere Gesetze geregelt sind (z. B. Ärzte, Apotheker, Notare etc.).
Bei der gewerblichen Erwerbstätigkeit wird grob unterschieden zwischen "freien Gewerben" (z.B. Handelsgewerbe) und "reglementierten Gewerben" (z.B. Handwerk und Gastgewerbe). Beide Gewerbearten setzen eine Gewerbeberechtigung (früher: Gewerbeschein) voraus, bei den reglementierten Gewerben ist zusätzlich ein Befähigungsnachweis notwendig. Dieser Nachweis bestätigt, dass die Anmelderin/der Anmelder die fachlichen und kaufmännischen Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zur Ausübung des betreffenden Gewerbes besitzt. Erbringt eine Einzelunternehmerin/ein Einzelunternehmer selbst keinen Befähigungsnachweis, muss eine gewerberechtliche Geschäftsführerin/ein gewerberechtlicher Geschäftsführer mit Befähigungsnachweis bestellt werden.

-Freiberufliche Tätigkeit: Bei den freien Berufen handelt es sich um Berufsgruppen, die von der Gewerbeordnung ausgenommen sind und über eigene gesetzliche Interessenvertretungen verfügen. Meist sind ein akademischer Abschluss und zusätzlich einige Jahre Berufserfahrung erforderlich, um diese Tätigkeiten selbständig ausüben zu können. Die Tätigkeit eines Freiberuflers/einer Freiberuflerin muss persönlich, durch besonderen Kenntnisse und Fähigkeiten, eigenverantwortlich und fachlich unabhängig ausgeführt werden. Typische „Freiberufler“ sind z.B. Ärzte, Dentisten, Ingenieure, Steuerberater, Wirtschaftstreuhänder, Notare, beratende Betriebswirte, Architekte, Heilberufe, Journalisten oder Künstler.

-Freie/r Dienstnehmer/in: Die größten Unterschiede beim freien Dienstvertrag gegenüber einer „echten“ Anstellung sind geringere persönliche Abhängigkeit (keine Bindung an Arbeitszeit, an Weisungen etc.) und Verwendung von eigenen Arbeitsmitteln. Das Arbeitsverhältnis endet im Gegensatz zum Werkvertrag nicht durch Erfüllung des „Werks“, sondern bedarf einer Auflösungshandlung (z.B. Kündigung) bzw. endet mit Ablauf der vereinbarten Vertragsdauer. Unter freiem Dienstvertrag sind Sozialversicherungsbeiträge und Einkommenssteuer (aber nicht Lohnsteuer) zu entrichten.

-Werkvertragsnehmer/in: Es wird einer Tätigkeit nachgegangen, die nicht durch die Gewerbeordnung geregelt ist bzw. nicht den Tätigkeitsbereich der freien Berufe betrifft. WerkvertragsnehmerInnen verpflichten sich, für einen anderen (den Werkbesteller) ein bestimmtes Werk herzustellen. Sie üben im Rahmen eines Werkvertrags eine betriebliche Tätigkeit aus, für die sie keine Gewerbeberechtigung benötigen. Bei einem Werkvertrag ist nicht vorgeschrieben, wann, wo und wie der/die WerkvertragsnehmerIn arbeitet. Anders als beim freien Dienstvertrag arbeitet er/sie selbständig.

P056051 Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Bezug 2012

Erl.-ID: P056051

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen.

Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und
NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust.

Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

Information zu unterschiedlichen Formen einer selbständigen Erwerbstätigkeit:
-Gewerbebetrieb: Die meisten selbständig ausgeübten Tätigkeiten unterliegen in Österreich der Gewerbeordnung und setzen die Erlangung einer Gewerbeberechtigung voraus. Der Geltungsbereich der Gewerbeordnung umfasst alle gewerbsmäßig ausgeübten Tätigkeiten, sofern nicht gesetzlich verboten oder ausdrücklich ausgenommen. Ausdrücklich ausgenommen sind etwa die Land- und Forstwirtschaft oder der Bergbau. Vom Anwendungsgebiet der Gewerbeordnung ausgenommen sind auch selbstständige Berufe, die durch andere Gesetze geregelt sind (z. B. Ärzte, Apotheker, Notare etc.).
Bei der gewerblichen Erwerbstätigkeit wird grob unterschieden zwischen "freien Gewerben" (z.B. Handelsgewerbe) und "reglementierten Gewerben" (z.B. Handwerk und Gastgewerbe). Beide Gewerbearten setzen eine Gewerbeberechtigung (früher: Gewerbeschein) voraus, bei den reglementierten Gewerben ist zusätzlich ein Befähigungsnachweis notwendig. Dieser Nachweis bestätigt, dass die Anmelderin/der Anmelder die fachlichen und kaufmännischen Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zur Ausübung des betreffenden Gewerbes besitzt. Erbringt eine Einzelunternehmerin/ein Einzelunternehmer selbst keinen Befähigungsnachweis, muss eine gewerberechtliche Geschäftsführerin/ein gewerberechtlicher Geschäftsführer mit Befähigungsnachweis bestellt werden.

-Freiberufliche Tätigkeit: Bei den freien Berufen handelt es sich um Berufsgruppen, die von der Gewerbeordnung ausgenommen sind und über eigene gesetzliche Interessenvertretungen verfügen. Meist sind ein akademischer Abschluss und zusätzlich einige Jahre Berufserfahrung erforderlich, um diese Tätigkeiten selbständig ausüben zu können. Die Tätigkeit eines Freiberuflers/einer Freiberuflerin muss persönlich, durch besonderen Kenntnisse und Fähigkeiten, eigenverantwortlich und fachlich unabhängig ausgeführt werden. Typische „Freiberufler“ sind z.B. Ärzte, Dentisten, Ingenieure, Steuerberater, Wirtschaftstreuhänder, Notare, beratende Betriebswirte, Architekte, Heilberufe, Journalisten oder Künstler.

-Freie/r Dienstnehmer/in: Die größten Unterschiede beim freien Dienstvertrag gegenüber einer „echten“ Anstellung sind geringere persönliche Abhängigkeit (keine Bindung an Arbeitszeit, an Weisungen etc.) und Verwendung von eigenen Arbeitsmitteln. Das Arbeitsverhältnis endet im Gegensatz zum Werkvertrag nicht durch Erfüllung des „Werks“, sondern bedarf einer Auflösungshandlung (z.B. Kündigung) bzw. endet mit Ablauf der vereinbarten Vertragsdauer. Unter freiem Dienstvertrag sind Sozialversicherungsbeiträge und Einkommenssteuer (aber nicht Lohnsteuer) zu entrichten.

-Werkvertragsnehmer/in: Es wird einer Tätigkeit nachgegangen, die nicht durch die Gewerbeordnung geregelt ist bzw. nicht den Tätigkeitsbereich der freien Berufe betrifft. WerkvertragsnehmerInnen verpflichten sich, für einen anderen (den Werkbesteller) ein bestimmtes Werk herzustellen. Sie üben im Rahmen eines Werkvertrags eine betriebliche Tätigkeit aus, für die sie keine Gewerbeberechtigung benötigen. Bei einem Werkvertrag ist nicht vorgeschrieben, wann, wo und wie der/die WerkvertragsnehmerIn arbeitet. Anders als beim freien Dienstvertrag arbeitet er/sie selbständig.

P056071 Sonst. Selbständigen-/Mithelfendeneinkommen: Bezug 2012

Erl.-ID: P056071

Bei Mithelfenden, die kein Einkommen aus ihrer Tätigkeit beziehen, ist bei dieser Frage „Nein“ anzugeben, da es keinen Einkommensbezug gibt.

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen.

Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und
NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust.

Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

P057000_OPE Kommentarfeld

Erl.-ID: P057000_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P057014 Einkommen aus Vermietung und Verpachtung: Monatsbetrag Netto 2012

Erl.-ID: P057014

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen.

Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und
NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust.

Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

P057014_OPE Kommentarfeld

Erl.-ID: P_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P057024 Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Monatsbetrag Netto 2012

Erl.-ID: P057024

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen.

Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und
NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust.

Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

P057024_OPE Kommentarfeld

Erl.-ID: P_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein.
Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P057034 Einkommen aus Gewerbebetrieb: Monatsbetrag Netto 2012

Erl.-ID: P057034

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen.

Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und
NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust.

Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

P057034_OPE Kommentarfeld

Erl.-ID: P057034_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein.
Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P057044 Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Monatsbetrag Netto 2012

Erl.-ID: P057044

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen.

Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und
NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust.

Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

P057044_OPE Kommentarfeld

Erl.-ID: P057044_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein.
Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P057054 Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Monatsbetrag Netto 2012

Erl.-ID: P057054

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen!

Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und
NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust. Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

P057054_OPE Kommentarfeld

Erl.-ID: P057054_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein.
Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P057074 Sonst. Selbständigen-/Mithelfendeneinkommen: Monatsbetrag Netto 2012

Erl.-ID: P057074

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen.

Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und
NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust.

Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

Wenn das Einkommen in Form von Sachentnahmen oder Naturalien bezogen wurde, ist der Marktwert dieser Sachentnahmen anzugeben.

Der Marktwert entspricht dem Preis, den ein normaler Verbraucher beim Kauf des gleichen Produkts zu bezahlen hätte,
NICHT dem Erzeugerpreis.

P057074_OPE Kommentarfeld

Erl.-ID: P057074_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein.
Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P058004 Sachentnahme aus Land-/Forstwirtschaft/Vermietung/Gewerbe: Monatsbetrag 2

Erl.-ID: P058004

Für die Berechnung ist der Marktwert zu verwenden, d.h. der Preis, den ein normaler Verbraucher beim Kauf des gleichen Produkts zu bezahlen hätte, NICHT der Erzeugerpreis.

P058004_OPE Kommentarfeld

Erl.-ID: P058004_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein.
Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P061011 Einkommen aus Sparbuch: Bezug 2012

Erl.-ID: P061011

Wenn diese Wertanlage mehreren Haushaltsmitgliedern gemeinsam gehört, bitte darauf achten, dass es nicht doppelt angegeben wird.
Gemeinsame Wertanlagen also nur bei einer Person angeben.

Zinssätze für Sparbücher können je nach Sparbetrag und Laufzeit zwischen 0,1% und 5% betragen. Berechnung der Höhe der Zinsen:
Betrag der Einlage/100 * Zinssatz

Es geht nur um die Zinsen und Dividenden und Gewinne aus den Wertanlagen, NICHT um den Wert der Einlagen selbst!

P061021 Einkommen aus Wertpapieren 2012

Erl.-ID: P061021

Wenn diese Wertanlage mehreren Haushaltsmitgliedern gemeinsam gehört, bitte darauf achten, dass es nicht doppelt angegeben wird.
Gemeinsame Wertanlagen also nur bei einer Person angeben.

Es geht nur um die Zinsen und Dividenden und Gewinne aus den Wertanlagen, NICHT um den Wert der Einlagen selbst!

P061031 Einkommen aus Unternehmensbeteiligung 2012

Erl.-ID: P061031

Es geht nur um Beteiligungen an Unternehmen, in denen der/die Befragte nicht selbst beschäftigt ist.

NICHT Einkünfte aus Mitarbeiterbeteiligungen.

Wenn diese Wertanlage mehreren Haushaltsmitgliedern gemeinsam gehört, bitte darauf achten, dass es nicht doppelt angegeben wird.
Gemeinsame Wertanlagen also nur bei einer Person angeben.

Es geht nur um die Zinsen und Dividenden und Gewinne aus den Wertanlagen, NICHT um den Wert der Einlagen selbst!

P061041 Einkommen aus sonst. Vermögen 2012

Erl.-ID: P061041

Wenn diese Wertanlage mehreren Haushaltsmitgliedern gemeinsam gehört, bitte darauf achten, dass es nicht doppelt angegeben wird.

Gemeinsame Wertanlagen also nur bei einer Person angeben.

P061051 Einkommen aus Bausparvertrag 2012

Erl.-ID: P061051

Wenn diese Wertanlage mehreren Haushaltsmitgliedern gemeinsam gehört, bitte darauf achten, dass es nicht doppelt angegeben wird. Gemeinsame Wertanlagen also nur bei einer Person angeben.

Zinssätze auf Bausparverträge können fix oder variabel sein und zwischen 2,25% und 5% betragen. Berechnung der Höhe der Zinsen: Betrag der Einlage/100 * Zinssatz

Es geht nur um die Zinsen und Dividenden und Gewinne aus den Wertanlagen, NICHT um den Wert der Einlagen selbst!

Läuft ein Bausparvertrag auf den Namen eines Kindes, muss der Bausparvertrag für die Person angegeben werden, die die Verfügungsberechtigung darüber hat, also zeichnungsberechtigt ist (bei volljährigen Kindern also das Kind selbst). Wenn der Bausparer für jemanden außerhalb des Haushalts bezahlt wird, ist das als Privattransfer (P094001) anzugeben (da bei Bedarf der Bausparer gekündigt werden kann und dadurch das Geld zugänglich ist).

P062004 Einkommen aus Zinsen, Dividenden und Gewinne aus Wertanlagen: Jahresbetr

Erl.-ID: P062004

ACHTUNG: Hier sind nur die Zinsen und Dividenden und Gewinne aus den Wertanlagen einzutragen, NICHT der Wert der Einlagen selbst! Wertänderungen der Einlagen, z.B. Kursschwankungen von Aktien sind NICHT zu berücksichtigen.

Verluste werden nicht erfasst, daher wie bei "keine Einnahmen oder Gewinnen" 0 eingeben.

Wenn diese Wertanlage mehreren Haushaltsmitgliedern gemeinsam gehört, bitte darauf achten, dass der Betrag nicht doppelt angegeben wird.
Den Betrag von gemeinsamen Wertanlagen also nur bei einer Person angeben.

Der Betrag soll dem Nettogewinn nach Abzug der KESt (Kapitalertragssteuer) entsprechen. Nachdem Kapitalerträge in Österreich grundsätzlich endbesteuert sind, dürfte der Unterschied zwischen dem Brutto- und dem Nettogewinn im Regelfall in der 25%-igen KESt liegen.

Auch wenn das Einkommen aus Zinsen, Dividenden und Wertanlagen gleich wieder angelegt wird, hier erfassen!

Sollte der Befragte zum Thema Wertanlagen keine Angaben machen, geben Sie hier „keine Angabe“ bzw. „weiß nicht“ an und stellen Sie im Anschluss (nächste Frage) die Stufenfrage.

Ein ungefährer Betrag reicht.

P062005 Einkommen aus Zinsen, Dividenden und Gewinne aus Wertanlagen - Nettostufe

Erl.-ID: P062005

ACHTUNG: Hier sind nur die Zinsen und Dividenden und Gewinne aus den Wertanlagen einzutragen, NICHT der Wert der Einlagen selbst! Wertänderungen der Einlagen, z.B. Kursschwankungen von Aktien sind NICHT zu berücksichtigen.

Wenn diese Wertanlage mehreren Haushaltsmitgliedern gemeinsam gehört, bitte darauf achten, dass der Betrag nicht doppelt angegeben wird.
Den Betrag von gemeinsamen Wertanlagen also nur bei einer Person angeben.

Der Betrag soll dem Nettogewinn nach Abzug der KESt (Kapitalertragssteuer) entsprechen. Nachdem Kapitalerträge in Österreich grundsätzlich endbesteuert sind, dürfte der Unterschied zwischen dem Brutto- und dem Nettoeinkommen im Regelfall in der 25%-igen KESt liegen.

P063001 Privatpension: Bezug 2012

Erl.-ID: P063001

AUCH Pensionen oder Renten aus privaten Unfall-, Kranken- oder Arbeitslosenversicherungen, private Hinterbliebenenleistungen, die bei Eintreten des in der Versicherung bestimmten Ereignisses als laufende Bezüge ausgezahlt werden können.

NUR laufend ausgezahlte Leistungen.

NICHT Pensionen, Unfall-, Kranken-, Arbeitslosen- oder Hinterbliebenenleistungen, die vom Staat oder vom Arbeitgeber organisiert werden wie Alterspension, Hinterbliebenenpension, Bauernpension, Invaliditätspension, Waisenpension, Betriebspension.

P064002 Privatpension: Zahl der Monate 2012

Erl.-ID: P064002

AUCH Pensionen aus privaten Unfall-, Kranken- oder Arbeitslosenversicherungen, private Hinterbliebenenleistungen, die bei Eintreten des in der Versicherung bestimmten Ereignisses als laufende Bezüge ausgezahlt werden können.

NICHT Pensionen, Unfall-, Kranken-, Arbeitslosen- oder Hinterbliebenenleistungen, die vom Staat oder vom Arbeitgeber organisiert werden.

P064003 Privatpension: Monatsbetrag Brutto 2012

Erl.-ID: P064003

AUCH Pensionen aus privaten Unfall-, Kranken- oder Arbeitslosenversicherungen, private Hinterbliebenenleistungen, die bei Eintreten des in der Versicherung bestimmten Ereignisses als laufende Bezüge ausgezahlt werden können.

NICHT Pensionen, Unfall-, Kranken-, Arbeitslosen- oder Hinterbliebenenleistungen, die vom Staat oder vom Arbeitgeber organisiert werden.

P064003_1_O Kommentarfeld

rl.-ID: P064003_1_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P064003_2_O Kommentarfeld

rl.-ID: P064003_2_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P064004 Privatpension: Monatsbetrag Netto 2012

Erl.-ID: P064004

AUCH Pensionen oder Renten aus privaten Unfall-, Kranken- oder Arbeitslosenversicherungen, private Hinterbliebenenleistungen, die bei Eintreten des in der Versicherung bestimmten Ereignisses als laufende Bezüge ausgezahlt werden können.

NUR laufend ausgezahlte Leistungen

NICHT Pensionen, Unfall-, Kranken-, Arbeitslosen- oder Hinterbliebenenleistungen, die vom Staat oder vom Arbeitgeber organisiert werden wie Alterspension, Hinterbliebenenpension, Bauernpension, Invaliditätspension, Waisenpension, Betriebspension.

P065001 Private Pensionsvorsorge: Einzahlung 2012

Erl.-ID: P065001

AUCH private Unfall- oder Krankenversicherungen, Arbeitslosenversicherungen, Leistungen für Hinterbliebene etc., die im Risikofall als laufende Bezüge ausgezahlt werden können.

NICHT reine Ablebensversicherungen (d.h. Auszahlung vor dem Tod ist nicht möglich), Beträge für staatliche Versicherungen oder vom Arbeitgeber abgeschlossene Versicherungen.

Eigene freiwillige Zuzahlungen zu einer betrieblichen Pensionskasse gelten nicht als Privatpension sondern als Betriebs- oder Firmenpension und sind daher nicht zu erfassen.

P066004 Private Pensionsvorsorge: Einzahlung Jahresbetrag 2012

Erl.-ID: P066004

AUCH private Unfall- oder Krankenversicherungen, Arbeitslosenversicherungen, Leistungen für Hinterbliebene etc., die im Risikofall als laufende Bezüge ausgezahlt werden können.

NICHT reine Ablebensversicherungen, Beträge für staatliche Versicherungen oder vom Arbeitgeber abgeschlossene Versicherungen.

P074081 Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Bezug 2012

Erl.-ID: P074081

NICHT gemeint sind Leistungen, die aufgrund einer privaten Krankenversicherung laufend ausbezahlt werden. Diese Leistungen müssen als Privatpension erfasst werden (P064002 ff).

Kostenrückerstattungen oder -übernahmen (zB für eine Kur, Heimaufenthalte, Behandlungen) werden nicht erfasst, da die Person nie tatsächlich das Geld (zur freien Verfügung) hat.

P074091 Leistungen privater Unfallversicherung - Bezug 2012

Erl.-ID: P074091

NICHT gemeint sind Leistungen, die aufgrund einer privaten Unfallversicherung laufend ausbezahlt werden. Diese Leistungen müssen als Privatpension erfasst werden (P064002 ff).

P090001 Erhalt sonst. Privattransfers 2012

Erl.-ID: P090001

Hier ist ein kontinuierlicher Geldtransfer gemeint, der von einer Privatperson außerhalb des Haushaltes gewährt wird.

AUCH einmal jährliche Leistungen die regelmäßig sind, z.B. ein bestimmter Geldbetrag zu Weihachten.

AUCH freiwillige Unterhaltszahlungen von ehemaligen Partnern oder Eltern, die nicht im selben Haushalt leben.

Verpflichtende Zahlungen von Eltern an Kinder in anderen Haushalten (z.B. Studierende) und Unterhaltszahlungen von ehemaligen Partnern sind bei der Frage nach Unterhaltszahlungen im Haushaltsfragebogen anzugeben. Wenn unklar ist, ob die Zahlungen verpflichtend oder freiwillig geleistet werden, die Zahlungen bei dieser Frage (P090001) erfassen.

NICHT Zahlungen, die nicht regelmäßig erfolgen wie außergewöhnliche Geschenke, z.B. Oma schenkt dem Enkel einen PKW.
NICHT Zahlungen, die nicht laufend ausgegeben werden können z.B. Opa zahlt dem Enkel die Versicherungs-Prämie.
NICHT von anderen Haushalten bezahlte Dienstleistungen für den Haushalt (z.B. Pflegeleistungen werden von den Kindern bezahlt).

P092001 Leistung von Unterhaltszahlungen 2012

Erl.-ID: P092001

Betrifft freiwillige und verpflichtende Unterhaltszahlungen.

NUR Unterhaltszahlungen für Kinder erfassen, die nicht im selben Haushalt leben.
Auch Transfers von Eltern an studierende Kinder sind hier zu erfassen.

P094001 Leistung regelmäßiger Privattransfers 2012

Erl.-ID: P094001

Hier ist ein kontinuierlicher Geldtransfer gemeint, der an einen anderen Haushalt gerichtet ist.

AUCH einmal jährliche Leistungen, die regelmäßig sind, z.B. regelmäßige Geldgeschenke zu Weihnachten.

Wenn mehrere Beträge genannt werden, Beträge zusammenzählen und als Einmalzahlung eintragen.

NICHT Zahlungen von Eltern an Kinder in anderen Haushalten (z.B. Studierende) und Unterhaltszahlungen an ehemalige Partner. Diese Beträge sind bei der vorhergehenden Frage zu Unterhaltszahlungen anzugeben.

NICHT Zahlungen, die nicht regelmäßig erfolgen, wie außergewöhnliche Geschenke, z.B. Sie schenken dem Enkel einen PKW.
NICHT Zahlungen, die nicht laufend ausgegeben werden können, z.B. Sie zahlen der Tochter die Versicherungs-Prämie.
NICHT von anderen Haushalten bezahlte Dienstleistungen für den Haushalt (z.B. Pflegeleistungen werden von den Kindern bezahlt).

P102000 Allgemeiner Gesundheitszustand

Erl.-ID: P102000

Es geht um die subjektive Wahrnehmung der eigenen Gesundheit;
dem allgemeinen, nicht nach dem momentanen Gesundheitszustand.

Die Frage zielt nicht darauf ab, vorübergehende Gesundheitsprobleme zu erfassen,
oder mit Altersgenossen oder mit der eigenen zurückliegenden oder zukünftigen Gesundheit zu vergleichen.

P104000 Einschränkung bei Alltagstätigkeiten durch gesundheitliches Problem

Erl.-ID: P104000

„seit zumindest einem halben Jahr“ bedeutet, dass der/die Respondent/-in zumindest das gesamte letzte halbe Jahr eingeschränkt war, also nicht nur einen Zeitabschnitt davon.

Ziel der Frage ist es, dauerhafte Einschränkungen zu messen.

Die Zeitspanne bezieht sich auf die Dauer der Einschränkung bei Tätigkeiten des normalen Alltagslebens, nicht auf den Gesundheitszustand.
Die Frage bezieht sich ausschließlich auf gesundheitsbezogene Probleme als Grund für die Einschränkungen und nicht auf solche, die auf finanzielle, kulturelle oder andere nicht gesundheitsbezogene Gründe zurückzuführen sind.

Bei Tätigkeiten des normalen Alltagslebens: Darunter fallen nicht nur Tätigkeiten im Rahmen der Erwerbstätigkeit, sondern auch z.B. Hausarbeit, Einkaufen, usw.

Menschen mit dauerhaften Behinderungen aufgrund von Gesundheitsproblemen haben einen Anpassungsprozess durchlaufen, der möglicherweise zu einer Einschränkung ihrer Aktivitäten geführt hat.
Um bestehende Einschränkungen identifizieren zu können, ist eine Bezugsgröße notwendig. Deshalb werden die Einschränkungen bei Aktivitäten im Vergleich zu einem allgemein akzeptierten Bevölkerungsstandard bewertet, indem auf Tätigkeiten, die man üblicherweise durchführt, Bezug genommen wird, d.h. im Vergleich zu dem, was aus kulturellen und sozialen Gründen erwartet wird.

P106000 Wichtigster Grund für Nichtinanspruchnahme notwendiger zahnmedizinischer L

Erl.-ID: P106000

"Erreichbarkeit nicht gegeben" bedeutet z.B. kein PKW, keine oder schlechte Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel oder zu weit entfernt.

Finanzielle Gründe: z.B. wenn die Leistung zu teuer ist, um sie selbst bezahlen zu können und die Leistung nicht von Versicherung gedeckt ist.

P108000 Wichtigster Grund für Nichtinanspruchnahme sonst. medizinischer Leistungen:

Erl.-ID: P108000

"Erreichbarkeit nicht gegeben" bedeutet z.B. kein PKW, keine oder schlechte Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel oder zu weit entfernt.

Finanzielle Gründe: z.B. wenn die Leistung zu teuer ist, um sie selbst bezahlen zu können und die Leistung nicht von Versicherung gedeckt ist.

P110000_F Geburtsland Lookup - Eintrag

Erl.-ID: P110000

Falls der Staat, den Sie eintragen möchten, nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A_Land eingeben“ ein.

P110000_OPE Geburtsland Lookup - Klartexteintrag

Erl.-ID: P110000_OPEN

Tragen Sie den Staat ein.

P110010 Zuzugsjahr nach Österreich

Erl.-ID: P110010

Es soll das Jahr angegeben werden, seit dem die befragte Person ohne Unterbrechung in Österreich lebt. Ein Urlaub im Herkunftsland zählt nicht als Unterbrechung. Lebt die Person schon sehr viele Jahre in Österreich, dann sollte auch eine etwas längere Unterbrechung nicht berücksichtigt werden.

Bei Zuzug vor 1890 ist 1890 anzugeben.

P111010 Staatsbürgerschaft

Erl.-ID: P111010_F

Die Staatsbürgerschaft bezieht sich auf die heutigen Grenzen z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!

Falls der Staat, den Sie eintragen möchten, nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A_Land eingeben“ ein.

P111010_F Staatsbürgerschaft Lookup - Eintrag

Erl.-ID: P111010_F

Die Staatsbürgerschaft bezieht sich auf die heutigen Grenzen z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!

Falls der Staat, den Sie eintragen möchten, nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A_Land eingeben“ ein.

P111010_OPE Staatsbürgerschaft Lookup - Klartexteintrag

Erl.-ID: P111010_OPEN

Tragen Sie den Staat ein.

P111020 Zweite Staatsbürgerschaft

Erl.-ID: P111020_F

Die Staatsbürgerschaft bezieht sich auf die heutigen Grenzen z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!

Falls der Staat, den Sie eintragen möchten, nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A_Land eingeben“ ein.

P111020_F Zweite Staatsbürgerschaft Lookup - Eintrag

Erl.-ID: P111020_F

Die Staatsbürgerschaft bezieht sich auf die heutigen Grenzen z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!

Falls der Staat, den Sie eintragen möchten, nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A_Land eingeben“ ein.

P111020_OPE Zweite Staatsbürgerschaft Lookup - Klartexteintrag

Erl.-ID: P111020_OPEN

Tragen Sie den Staat ein.

P113000 Aufgegebene Staatsbürgerschaft

Erl.-ID: P113000_F

Die Staatsbürgerschaft bezieht sich auf die heutigen Grenzen z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!
Auch „Staatenlos“ kann hier eingebgeben werden.

Falls der Staat, den Sie eintragen möchten, nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A_Land eingeben“ ein.

P113000_F Aufgegebene Staatsbürgerschaft Lookup - Eintrag

Erl.-ID: P113000_F

Die Staatsbürgerschaft bezieht sich auf die heutigen Grenzen z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!
Auch „Staatenlos“ kann hier eingebgeben werden.

Falls der Staat, den Sie eintragen möchten, nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A_Land eingeben“ ein.

P113000_OPE Aufgegebene Staatsbürgerschaft Lookup - Klartexteintrag

Erl.-ID: P113000_OPEN

Tragen Sie den Staat ein.

P114000 Familienstand

Erl.-ID: P114000

Verheiratet, zusammen lebend: beide Ehepartner leben im Haushalt.

Verheiratet, getrennt lebend: nur ein Ehepartner lebt im Haushalt – getrennt bezieht sich nicht auf das Bestehen der Partnerschaft!

Die Angaben müssen mit den Angaben im Personenregister übereinstimmen.

P115000 Lebensgemeinschaft

Erl.-ID: P115000

Es geht um das Leben in einem gemeinsamen Haushalt.

Wenn es eine Partnerschaft im Haushalt gibt, muss Ja angegeben werden.

Die Angaben müssen mit den Angaben im Personenregister übereinstimmen.

P116000 Derzeit in Ausbildung

Erl.-ID: P116000

Gemeint sind Ausbildungen im Rahmen des Regelschulwesens, also Ausbildungsgänge, die oft auf gesetzlicher Grundlage eingerichtet sind, unter der Aufsicht von Behörden stehen und normaler Weise zu staatlich anerkannten Abschlüssen führen.

Hinweise für die Zuordnung:

Eine B-Matura ist kein formeller Abschluss.

Eine Ausbildung wie RTA oder PhysiotherapeutIn ist unter " Universität, Akademie, Fachhochschule: Erstabschluss" einzutragen.

Eine Studienberechtigungsprüfung ist bei „AHS-Oberstufe“ einzutragen.

Bakkalaureats-, Bachelor- und Masterstudium entspricht „Universität, Akademie, Fachhochschule: Erstabschluss“.

Berufsreifeprüfung ist bei „Berufsbildende höhere Schule - Kolleg, Abiturientenlehrgang“ einzutragen.

Universitätslehrgängen und Lehrgänge universitären Charakters:
•postgraduale Ausbildung, die in erster Linie der Weiterbildung von Personen mit abgeschlossenem Universitätsstudium (Mag. Etc.) dienen sind bei „Universität: Doktoratsstudium als Zweitabschluss“ einzutragen
•berufsorientierte Ausbildungen auf Maturaniveau die mit dem Titel „akademisch geprüfte® … „ (mit Berufsbezeichnung), mit einem Diplom oder mit einem Abschlusszeugnis abschließen sind bei „Berufsbildende höhere Schule - Kolleg, Abiturientenlehrgang“ einzutragen.

PÄDAK bzw. PH (Pädagogische Akademie/Pädagogische Hochschule: Lehramtsstudien) einzutragen bei „Universität, Akademie, Fachhochschule: Erstabschluss“.

Abschluss einer Fachschule: Ohne Maturaabschluss (meist 3-jährige (manchmal auch 2 oder 4 jährige) berufsbildende Schulen) einzutragen bei „Andere berufsbildende mittlere Schule“.

Ausbildung von Turnusärzten: ist ein „berufsbezogener Kurs“, zählt aber nicht zu formalen Ausbildungen. Daher soll bei der Frage nach der derzeitigen Ausbildung "nein" angegeben werden. Dasselbe gilt für die Absolvierung des Gerichtsjahres.

Besuch einer „Maturaschule“ (z.B. Dr. Roland, Humboldt), die keinen formalen Schulabschluss zum Ziel haben, ist als „berufsbezogener Kurs“ bei P040140 einzutragen.

Polizei: Die Grundausbildung der Sicherheitsakademie ist kein formaler Bildungsabschluss.
Es gibt jedoch auch FH-Lehrgänge für Führungskräfte der Polizei, die entsprechend als Bachelor oder Master abgeschlossen werden und „Universität, Akademie, Fachhochschule: Erstabschluss“ zu vercoden sind.

Bilanzbuchhalter etc.: Bilanzbuchhalter ist eine Berufsausbildung und keine formale schulische oder universitäre Ausbildung. Vercodung nach höchstem schulischen Bildungsabschluss.

Falls die Zuordnung der Ausbildung zu den Kategorien nicht möglich ist, den Namen und die Dauer der Ausbildung als Remark notieren.

P117000 Derzeitige Ausbildung

Erl.-ID: P117000

Gemeint sind Ausbildungen im Rahmen des Regelschulwesens, also Ausbildungsgänge, die oft auf gesetzlicher Grundlage eingerichtet sind, unter der Aufsicht von Behörden stehen und normaler Weise zu staatlich anerkannten Abschlüssen führen.

Hinweise für die Zuordnung:

Eine B-Matura ist kein formeller Abschluss.

Eine Ausbildung wie RTA oder PhysiotherapeutIn ist unter " Universität, Akademie, Fachhochschule: Erstabschluss" einzutragen.

Eine Studienberechtigungsprüfung ist bei „AHS-Oberstufe“ einzutragen.

Bakkalaureats-, Bachelor- und Masterstudium entspricht „Universität, Akademie, Fachhochschule: Erstabschluss“.

Berufsreifeprüfung ist bei „Berufsbildende höhere Schule - Kolleg, Abiturientenlehrgang“ einzutragen.

Universitätslehrgängen und Lehrgänge universitären Charakters:
•postgraduale Ausbildung, die in erster Linie der Weiterbildung von Personen mit abgeschlossenem Universitätsstudium (Mag. etc.) dienen sind bei „Universität: Doktoratsstudium als Zweitabschluss“ einzutragen
•berufsorientierte Ausbildungen auf Maturaniveau die mit dem Titel „akademisch geprüfte(r) … „ (mit Berufsbezeichnung), mit einem Diplom oder mit einem Abschlusszeugnis abschließen sind bei „Berufsbildende höhere Schule - Kolleg, Abiturientenlehrgang“ einzutragen.

PÄDAK bzw. PH (Pädagogische Akademie/Pädagogische Hochschule: Lehramtsstudien) einzutragen bei „Universität, Akademie, Fachhochschule: Erstabschluss“.

Abschluss einer Fachschule: Ohne Maturaabschluss (meist 3-jährige (manchmal auch 2 oder 4 jährige) berufsbildende Schulen) einzutragen bei „Andere berufsbildende mittlere Schule“.

Ausbildung von Turnusärzten: ist ein „berufsbezogener Kurs“, zählt aber nicht zu formalen Ausbildungen. Daher soll bei der Frage nach der derzeitigen Ausbildung "nein" angegeben werden. Dasselbe gilt für die Absolvierung des Gerichtsjahres.

Besuch einer „Maturaschule“ (z.B. Dr. Roland, Humboldt), die keinen formalen Schulabschluss zum Ziel haben, ist als „berufsbezogener Kurs“ bei P040140 einzutragen.

Polizei: Die Grundausbildung der Sicherheitsakademie ist kein formaler Bildungsabschluss.
Es gibt jedoch auch FH-Lehrgänge für Führungskräfte der Polizei, die entsprechend als Bachelor oder Master abgeschlossen werden und „Universität, Akademie, Fachhochschule: Erstabschluss“ zu vercoden sind.

Bilanzbuchhalter etc.: Bilanzbuchhalter ist eine Berufsausbildung und keine formale schulische oder universitäre Ausbildung. Vercodung nach höchstem schulischen Bildungsabschluss.

Falls die Zuordnung der Ausbildung zu den Kategorien nicht möglich ist, den Namen und die Dauer der Ausbildung als Remark notieren.

P118000 Höchster Bildungsabschluss

Erl.-ID: P118000

Gemeint sind Ausbildungen im Rahmen des Regelschulwesens, also Ausbildungsgänge, die oft auf gesetzlicher Grundlage eingerichtet sind, unter der Aufsicht von Behörden stehen und normaler Weise zu staatlich anerkannten Abschlüssen führen.

Hinweise für die Zuordnung:

Eine B-Matura ist kein formeller Abschluss.

Eine Ausbildung wie RTA oder PhysiotherapeutIn ist unter " Universität, Akademie, Fachhochschule: Erstabschluss" einzutragen.

Eine Studienberechtigungsprüfung ist bei „AHS-Oberstufe“ einzutragen.

Bakkalaureats-, Bachelor- und Masterstudium entspricht „Universität, Akademie, Fachhochschule: Erstabschluss“.

Berufsreifeprüfung ist bei „Berufsbildende höhere Schule - Kolleg, Abiturientenlehrgang“ einzutragen.

Universitätslehrgängen und Lehrgänge universitären Charakters:
•postgraduale Ausbildung, die in erster Linie der Weiterbildung von Personen mit abgeschlossenem Universitätsstudium (Mag. etc.) dienen sind bei „Universität: Doktoratsstudium als Zweitabschluss“ einzutragen
•berufsorientierte Ausbildungen auf Maturaniveau die mit dem Titel „akademisch geprüfte(r) … „ (mit Berufsbezeichnung), mit einem Diplom oder mit einem Abschlusszeugnis abschließen sind bei „Berufsbildende höhere Schule - Kolleg, Abiturientenlehrgang“ einzutragen.

PÄDAK bzw. PH (Pädagogische Akademie/Pädagogische Hochschule: Lehramtsstudien) einzutragen bei „Universität, Akademie, Fachhochschule: Erstabschluss“.

Abschluss einer Fachschule: Ohne Maturaabschluss (meist 3-jährige (manchmal auch 2 oder 4 jährige) berufsbildende Schulen) einzutragen bei „Andere berufsbildende mittlere Schule“.

Ausbildung von Turnusärzten: ist ein „berufsbezogener Kurs“, zählt aber nicht zu formalen Ausbildungen. Daher soll bei der Frage nach der derzeitigen Ausbildung "nein" angegeben werden. Dasselbe gilt für die Absolvierung des Gerichtsjahres.

Besuch einer „Maturaschule“ (z.B. Dr. Roland, Humboldt), die keinen formalen Schulabschluss zum Ziel haben, ist als „berufsbezogener Kurs“ bei P040140 einzutragen.

Polizei: Die Grundausbildung der Sicherheitsakademie ist kein formaler Bildungsabschluss.
Es gibt jedoch auch FH-Lehrgänge für Führungskräfte der Polizei, die entsprechend als Bachelor oder Master abgeschlossen werden und „Universität, Akademie, Fachhochschule: Erstabschluss“ zu vercoden sind.

Bilanzbuchhalter etc.: Bilanzbuchhalter ist eine Berufsausbildung und keine formale schulische oder universitäre Ausbildung. Vercodung nach höchstem schulischen Bildungsabschluss.

Abgeschlossene Schulbildung im Ausland: vergleichbare Schulbildung auswählen.

Falls die Zuordnung der Ausbildung zu den Kategorien nicht möglich ist, den Namen und die Dauer der Ausbildung als Remark notieren.

P118000_1_O Kommentarfeld

rl.-ID: P118000_1_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P118000_2_O Kommentarfeld

rl.-ID: P118000_2_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P118000_3_O Kommentarfeld

rl.-ID: P118000_3_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P118000_4_O Kommentarfeld

rl.-ID: P118000_4_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P118000_5_O Kommentarfeld

rl.-ID: P118000_5_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P119000_1_O Kommentarfeld

l.-ID: P1190001_1_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P119000_OPE Kommentarfeld

Erl.-ID: P119000_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P121002 Sozialversicherungsbeiträge: Zahl der Zahlungen 2012

Erl.-ID: P121002

Monatliche Zahlung = 12, Einmalzahlung = 1, 1/4-jährliche Zahlung = 4 usw.

Bei unterschiedlich hohen Beträgen oder Zahlungen an verschiedene Versicherungen sind alle Zahlungen zusammenzuzählen und bei der vorherigen Frage nach der Anzahl der Zahlungen muss "1" angegeben werden.

Bitte nur jene Beträge beachten, die im Jahr 2012 bezahlt wurden, also Vorschreibungen für das Jahr 2012 und Nachbemessung der Sozialversicherungsbeiträge für das Einkommen im Jahr 2011 oder früher.

NUR die Sozialversicherungsbeiträge aus selbständiger Erwerbstätigkeit, die die Person aktiv im Jahr 2012 an die Sozialversicherung bezahlt hat.

NICHT gemeint sind Sozialversicherungsbeiträge, die für eine unselbständige Erwerbstätigkeit bezahlt wurden.

Grunderwerbssteuer und Grundsteuer werden nicht erhoben.

P121003 Sozialversicherungsbeiträge: Betrag pro Zahlung 2012

Erl.-ID: P121003

Bitte nur jene Beträge beachten, die im Jahr 2012 bezahlt wurden, also Vorschreibungen für das Jahr 2012 und Nachbemessung der Sozialversicherungsbeiträge für das Einkommen im Jahr 2011 oder früher.

Bei unterschiedlich hohen Beträgen oder Zahlungen an verschiedene Versicherungen sind alle Zahlungen zusammenzuzählen und bei der vorherigen Frage nach der Anzahl der Zahlungen muss "1" angegeben werden.

NUR die Sozialversicherungsbeiträge aus selbständiger Erwerbstätigkeit, die die Person aktiv im Jahr 2012 an die Sozialversicherung bezahlt hat.

NICHT gemeint sind Sozialversicherungsbeiträge, die für eine unselbständige Erwerbstätigkeit bezahlt wurden.

P121005 Sozialversicherungsbeiträge: Stufe 2012

Erl.-ID: P121005

Bitte nur jene Beträge beachten, die im Jahr 2012 bezahlt wurden, also Vorschreibungen für das Jahr 2012 und Nachbemessung der Sozialversicherungsbeiträge für das Einkommen im Jahr 2011 oder früher.

Bei unterschiedlich hohen Beträgen oder Zahlungen an verschiedene Versicherungen sind alle Zahlungen zusammenzuzählen und bei der vorherigen Frage nach der Anzahl der Zahlungen muss "1" angegeben werden.

NUR die Sozialversicherungsbeiträge aus selbständiger Erwerbstätigkeit, die die Person aktiv im Jahr 2012 an die Sozialversicherung bezahlt hat.

NICHT gemeint sind Sozialversicherungsbeiträge, die über eine unselbständige Erwerbstätigkeit bezahlt wurden.

P122002 Einkommensteuer: Zahl der Zahlungen 2012

Erl.-ID: P122002

Monatliche Zahlung = 12, Einmalzahlung = 1, 1/4-jährliche Zahlung = 4 usw.

Bei unterschiedlich hohen Beträgen oder Zahlungen sind alle Zahlungen zusammenzuzählen und bei der vorherigen Frage nach der Anzahl der Zahlungen muss "1" angegeben werden.

Bitte nur jene Beträge beachten, die im Jahr 2012 bezahlt wurden, also Vorschreibungen für das Jahr 2012 und Nachzahlungen von Steuern auf das Einkommen im Jahr 2011 oder früher.

NUR Steuern aus selbständiger Erwerbstätigkeit, die die Person aktiv im Jahr 2012 ans Finanzamt bezahlt hat.

NICHT gemeint sind Steuern, die über eine unselbständige Erwerbstätigkeit bezahlt wurden.

NICHT erhoben werden Grunderwerbssteuer sowie Grundsteuer.

Informationen zur Einkommenssteuer:
Für die Berechnung der Einkommenssteuer werden alle Einkünfte, die die jeweilige Person in einem Jahr erwirtschaftet hat zusammengezählt. In Österreich gibt es sieben Einkommensarten, für die Einkommenssteuer eingehoben wird:
1.Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft
2.Einkünfte aus selbstständiger Arbeit
3.Einkünfte aus Gewerbebetrieb
4.Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit
5.Einkünfte aus Vermietung/Verpachtung
6.Einkünfte aus Kapitalvermögen
7.Sonstige Einkünfte
Die Höhe des Einkommens ist für die Einkommenssteuer ausschlaggebend.

P122003 Einkommensteuer: Betrag pro Zahlung 2012

Erl.-ID: P122003

Bitte nur jene Beträge beachten, die im Jahr 2012 bezahlt wurden, also Vorschreibungen für das Jahr 2012 und Nachzahlungen von Steuern auf das Einkommen im Jahr 2011 oder früher.

Bei unterschiedlich hohen Beträgen oder Zahlungen sind alle Zahlungen zusammenzuzählen und bei der vorherigen Frage nach der Anzahl der Zahlungen muss "1" angegeben werden.

NUR Steuern aus selbständiger Erwerbstätigkeit, die die Person aktiv im Jahr 2012 ans Finanzamt bezahlt hat.

NICHT gemeint sind Steuern, die über eine unselbständige Erwerbstätigkeit bezahlt wurden.

P122005 Einkommensteuer: Stufe 2012

Erl.-ID: P122005

Bitte nur jene Beträge beachten, die im Jahr 2012 bezahlt wurden, also Vorschreibungen für das Jahr 2012 und Nachzahlungen von Steuern auf das Einkommen im Jahr 2011 oder früher.

Bei unterschiedlich hohen Beträgen oder Zahlungen sind alle Zahlungen zusammenzuzählen und bei der vorherigen Frage nach der Anzahl der Zahlungen muss "1" angegeben werden.

NUR Steuern aus selbständiger Erwerbstätigkeit, die die Person aktiv im Jahr 2012 ans Finanzamt bezahlt hat.

NICHT gemeint sind Steuern, die über eine unselbständige Erwerbstätigkeit bezahlt wurden.

P132010 Regelmäßiges Ausüben von mit Kosten verbundenen Freizeitaktivitäten

Erl.-ID: P132010

Als Aktivitäten zählen
außer Haus stattfindende Aktivitäten,
für die Kosten anfallen: für Eintritte, Ausrüstung (Anschaffung und Wartung), Fahrtkosten, Benutzungsgebühr, Vereinsbeiträge etc.

Formale Organisation (z.B. Veranstaltung von Vereinen) ist nicht notwendig.

Wenn Freizeitaktivitäten aus gesundheitlichen, Alters- oder sonstigen Gründen nicht ausgeübt werden können, aber finanziell möglich wären, ist „will das nicht“ anzugeben.

Verschiedene Aktivitäten sollen gemeinsam betrachtet werden, es muss sich nicht immer um die gleiche Aktivität handeln.

Die Regelmäßigkeit soll von der Zielperson beurteilt werden.
Die Regelmäßigkeit kann je nach Aktivität unterschiedlich sein, aber alle Aktivitäten zusammen sollten mehrmals pro Jahr ausgeübt werden.

P132020 Treffen mit Freunden oder Verwandten mindestens einmal im Monat

Erl.-ID: P132020

Das Treffen kann zu Hause oder auswärts stattfinden.

Es ist unerheblich, ob das Essen bzw. die Getränke für die Freunde/Verwandten bezahlt werden oder nicht. Es ist auch unerheblich, ob EINE Person/EIN Haushalt das Essen/die Getränke zur Verfügung stellt, oder ob „alle etwas mitnehmen". In beiden Fällen ist „ja“ anzugeben.

Wenn RespondentIn angibt keine Freunde zu haben: nachfragen, ob ein Treffen finanziell möglich wäre. Wenn ja, „will das nicht“ eingeben.

P132030 Regelmäßiges Lesen einer Tageszeitung

Erl.-ID: P132030

Regelmäßigkeit soll durch die RespondentInnen selbst beurteilt werden.

Es geht um das tatsächliche Lesen der Zeitung, nur ein Abonnement zu haben, zählt nicht.

AUCH Gratiszeitungen, Internetausgaben.

NICHT Teletext.

P132040 Jedes Monat 15 Euro sparen

Erl.-ID: P132040

Es geht darum, ob mindestens 15 Euro pro Monat von der Zielperson tatsächlich zum Sparen verwendet werden. Es macht aber keinen Unterschied, ob mindestens 15 Euro am Ende des Monats „übrig bleiben“ oder „bewusst“ gespart wurde – beides zählt.

Zu „sparen“ zählen AUCH Einzahlungen in Sparbücher, Bausparverträge oder andere Sparformen.

Es ist unerheblich, welche Sparform verwendet wird und wie lange das gesparte Geld nicht ausgegeben wird.

„Ja“ wird AUCH angegeben, wenn einmal jährlich ein Betrag zum Sparen verwendet wird, der umgerechnet den 15 Euro pro Monat entspricht (also mindestens 180 Euro).

P133000 Schulform bei Abschluss der Unterstufe

Erl.-ID: P133000

Bei Abschluss der Unterstufe im Ausland vergleichbare Schulform angeben. Wenn Abschluss nicht mit Hauptschule oder Gymnasium vergleichbar ist: "Andere" angeben.

Wenn (vor allem von älteren Personen) nur die 8-jährige Volksschule besucht wurde:
-Wenn nur Volksschul-Oberstufe möglich war, da keine Hauptschule in der Region oder Volksschul-Oberstufe gleichwertig mit Hauptschule: „Hauptschule (auch Kooperative Mittelschule)“
-Wenn Hauptschulbesuch möglich war (in der Region vorhanden, ohne Berücksichtigung finanzieller Gründe, Volksschul-Oberstufe nicht gleichwertig mit Hauptschule): "Andere"

Pdauer Dauer des Personeninterviews in Minuten

Erl.-ID: Pdauer

In der Dauer enthalten ist alles, was direkt für das Interview notwendig ist, also auch Zeit, die Respondenten zum Suchen von Unterlagen verwenden.

NICHT enthalten sind Unterbrechungen der Befragung, die nichts mit dem Interview zu tun haben z.B. Respondenten sehen nach den Kindern, Telefonanrufe, Kaffeepause.

Pmonat Monat des Personeninterviews

Erl.-ID: Pmonat

Bitte tragen Sie ein, in welchem Monat dieser Teil der Befragung durchgeführt wurde.

Ptag Tag des Personeninterviews

Erl.-ID: Ptag

Bitte tragen Sie ein, am wievielten Tag des Monats dieser Teil der Befragung durchgeführt wurde.

R000000 Auskunftsperson für Personenregister

Erl.-ID: R000000

Die Auskunftsperson muss 16 Jahre oder älter sein (zum Ende des vergangenen Kalenderjahres).

Die Auskunftsperson sollte während der Befragung nicht gewechselt werden!

Erstbefragung: Die gewählte Person muss über den Haushalt gut Bescheid wissen; also über alle Haushaltsmitglieder, aber auch über Miete usw.

Folgebefragung: die Auskunftsperson aus dem Vorjahr sollte wieder Auskunft geben, falls diese noch im Haushalt lebt.
Wenn die Auskunftsperson aus dem Vorjahr nicht mehr zur Verfügung steht sollte eine andere mindestens 16-jährige Stichprobenperson als Auskunftsperson gewählt werden.
Ist keine andere Stichprobenperson vorhanden, ist eine mindestens 16-jährige Nicht-Stichprobenperson auszuwählen.

Ob eine Person Stichprobenperson ist, ist im Register in der Variable ‚Sample’ ersichtlich (Code 1) oder im Blatt ‚Lastinfo’.

R001000 Vorname

Erl.-ID: R001000

Wenn der Name bei der letzten Befragung falsch erfasst wurde oder eine Namensänderung vorliegt, bitte im Feld vorher (Name_Korrektur) den Grund für die Änderung angeben.

Daraufhin kann in den Feldern für Vor- und Nachname die Korrektur durchgeführt werden.

R001100 Nachname

Erl.-ID: R001100

Wenn der Name bei der letzten Befragung falsch erfasst wurde oder eine Namensänderung vorliegt, bitte im Feld vor dem Vornamen (Name_Korrektur) den Grund für die Änderung angeben.

Daraufhin kann in den Feldern für Vor- und Nachname die Korrektur durchgeführt werden.

R002000 Geburtsjahr

Erl.-ID: R002000

Ohne Geburtsjahr kann die Befragung der Person nicht durchgeführt werden!
Geburtstag und Geburtsmonat müssen hingegen nicht unbedingt angegeben werden.

Wenn ein Geburtsdatum nur teilweise bzw. gar nicht genannt wird ist folgendes einzugeben:

Tag Strg R („!“/Refusal/keine Angabe)
Monat Strg R („!“/Refusal/keine Angabe)
Jahr Dieses Merkmal muss angegeben werden, ansonsten kann mit der Person kein Personeninterview geführt werden.

Vorgehensweise, wenn Geburtsjahr nicht angegeben wird: In Remark-Feld (Information) eintragen, dass das Geburtsjahr verweigert wurde und Eintragung im Personenfragebogen der Person „Mitarbeit verweigert“

Wenn das Geburtsdatum bei der letzten Befragung nicht korrekt erfasst wurde, bitte das im Feld vor dem Geburtstag (Geburtstag_Korrektur) angeben.

Daraufhin kann in den Feldern für Geburtstag, -monat und -jahr die Korrektur durchgeführt werden.

R002100 Geburtsmonat

Erl.-ID: R002100

Ohne Geburtsjahr kann die Befragung der Person nicht durchgeführt werden!
Geburtstag und Geburtsmonat müssen hingegen nicht unbedingt angegeben werden.

Wenn ein Geburtsdatum nur teilweise bzw. gar nicht genannt wird ist folgendes einzugeben:

Tag Strg R („!“/Refusal/keine Angabe)
Monat Strg R („!“/Refusal/keine Angabe)
Jahr Dieses Merkmal muss angegeben werden, ansonsten kann mit der Person kein Personeninterview geführt werden.

Vorgehensweise, wenn Geburtsjahr nicht angegeben wird: Remark (Information), dass das Geburtsjahr verweigert wurde und Eintragung im Personenfragebogen der Person „Mitarbeit verweigert“

Wenn das Geburtsdatum bei der letzten Befragung nicht korrekt erfasst wurde, bitte das im Feld vor dem Geburtstag (Geburtstag_Korrektur) angeben.

Daraufhin kann in den Feldern für Geburtstag, -monat und -jahr die Korrektur durchgeführt werden.

R002200 Geburtstag

Erl.-ID: R002200

Ohne Geburtsjahr kann die Befragung der Person nicht durchgeführt werden!
Geburtstag und Geburtsmonat müssen hingegen nicht unbedingt angegeben werden.

Wenn ein Geburtsdatum nur teilweise bzw. gar nicht genannt wird ist folgendes einzugeben:

Tag Strg R („!“/Refusal/keine Angabe)
Monat Strg R („!“/Refusal/keine Angabe)
Jahr Dieses Merkmal muss angegeben werden, ansonsten kann mit der Person kein Personeninterview geführt werden.

Vorgehensweise, wenn Geburtsjahr nicht angegeben wird: Remark (Information), dass das Geburtsjahr verweigert wurde und Eintragung im Personenfragebogen der Person „Mitarbeit verweigert“

Wenn das Geburtsdatum bei der letzten Befragung nicht korrekt erfasst wurde, bitte das im Feld vorher (Geburtstag_Korrektur) angeben.

Daraufhin kann in den Feldern für Geburtstag, -monat und -jahr die Korrektur durchgeführt werden.

R004000 PKZ Vater

Erl.-ID: R004000

Es geht weder um biologische, noch um rechtliche Elternschaft, sondern um die Konstellation der im Haushalt lebenden Personen.
Als Eltern sollen jene Personen erfasst werden, die für das Kind verantwortlich sind.

Wenn ein Kind ohne leibliche Eltern, Stiefeltern oder offizielle Pflegeeltern im Haushalt lebt, soll(en) die Person(en) angegeben werden, die im Haushalt hauptsächlich für das Kind verantwortlich ist/sind.

Z.B. Das Kind lebt bei der Familie seiner Tante. Die Tante und ihr Mann sind die Personen im Haushalt, die hauptsächlich für das Kind verantwortlich sind. Der Onkel wird daher als Pflegevater angegeben.

R005000 PKZ Mutter

Erl.-ID: R005000

Es geht weder um biologische, noch um rechtliche Elternschaft, sondern um die Konstellation der im Haushalt lebenden Personen.
Als Eltern sollen jene Personen erfasst werden, die für das Kind verantwortlich sind.

Wenn ein Kind ohne leibliche Eltern, Stiefeltern oder offizielle Pflegeeltern im Haushalt lebt, soll(en) die Person(en) angegeben werden, die im Haushalt hauptsächlich für das Kind verantwortlich ist/sind.

Z.B. Das Kind lebt bei der Familie seiner Tante. Die Tante und ihr Mann sind die Personen im Haushalt, die hauptsächlich für das Kind verantwortlich sind. Die Tante wird daher als Pflegemutter angegeben.

R007000 Erwerbsstatus (Selbsteinschätzung)

Erl.-ID: R007000

Die Auskunftsperson soll angeben, welche Ausprägung auf die Zielperson am ehesten zutrifft.

Lehrlinge werden mit „Erwerbstätig“ (Code 1) erfasst.

R007000_OPE Kommentarfeld Erwerbsstatus

Erl.-ID: R007000_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein.
Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.
Welche Fragen betroffen sind, können Sie im Check ersehen, den sie durch Drücken der „Enter“-Taste bei leerem Textfeld aufrufen können.
Dort sehen Sie auch die Einträge der entsprechenden Fragen.
Markieren Sie die falsch befüllte Frage und klicken Sie auf „GoTo“, so kommen Sie direkt zur betroffenen Frage.

R008000 Anwesenheit

Erl.-ID: R008000

Als anwesend gilt eine Person, wenn sie während der Feldarbeit kontaktiert werden konnte.

Als vorübergehend abwesend gilt eine Person, wenn sie während der Feldarbeit nicht kontaktiert werden konnte (z.B. Internatsschüler, Montagearbeiter, im Spital, beim Bundesheer, auf Weltreise, …)

Sind Personen, die 16 Jahre oder älter sind (zum Ende des vergangenen Kalenderjahres), vorübergehend abwesend, so ist ein Proxy-Interview (d.h. Fremdauskunft durch ein anderes Haushaltsmitglied) notwendig!

Abwesende Personen können nicht als Auskunftsperson für Personenregister, Haushaltsfragebogen, Kinderfragebogen oder Proxy-Interviews angegeben werden.

R008100_1_O Kommentarfeld Abwesenheit

rl.-ID: R008100_1_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein.
Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.
Welche Fragen betroffen sind, können Sie im Check ersehen, den sie durch Drücken der „Enter“-Taste bei leerem Textfeld aufrufen können.
Dort sehen Sie auch die Einträge der entsprechenden Fragen.
Markieren Sie die falsch befüllte Frage und klicken Sie auf „GoTo“, so kommen Sie direkt zur betroffenen Frage.

R008100_2_O Kommentarfeld Abwesenheit

rl.-ID: R008100_2_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein.
Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.
Welche Fragen betroffen sind, können Sie im Check ersehen, den sie durch Drücken der „Enter“-Taste bei leerem Textfeld aufrufen können.
Dort sehen Sie auch die Einträge der entsprechenden Fragen.
Markieren Sie die falsch befüllte Frage und klicken Sie auf „GoTo“, so kommen Sie direkt zur betroffenen Frage.

R008100_3_O Kommentarfeld Abwesenheit

rl.-ID: R008100_3_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein.
Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.
Welche Fragen betroffen sind, können Sie im Check ersehen, den sie durch Drücken der „Enter“-Taste bei leerem Textfeld aufrufen können.
Dort sehen Sie auch die Einträge der entsprechenden Fragen.
Markieren Sie die falsch befüllte Frage und klicken Sie auf „GoTo“, so kommen Sie direkt zur betroffenen Frage.

RL01000 Personenregister Mitgliedsstatus Folgebefragung

Erl.-ID: RL01000

Codes für schon im Register enthaltene Personen:

Code 1 – „bereits im Vorjahr in diesem Haushalt oder aktuelles Haushaltsmitglied“:
Personen, die NOCH IMMER im Haushalt leben

Code 5 – „ausgezogen“:
Personen, die nicht mehr im Haushalt leben, weil sie ausgezogen sind

Code 6 – „verstorben“:
Personen, die nicht mehr im Haushalt leben, weil sie verstorben sind

NUR in Split-Haushalten:
Code 2 – „aus anderem Samplehaushalt zugezogen“:
Die aus einem Originalhaushalt kommenden Personen, die schon im Register enthalten sind.

Codes für neu aufzunehmende Personen:

Code 2 oder 3 – „aus anderem (Nicht-)Samplehaushalt zugezogen“:
Neue Haushaltsmitglieder seit der letzten Befragung, die NOCH IMMER Haushaltsmitglieder sind.

Code 4 – „neu geboren“:
Neugeborene Haushaltsmitglieder seit der letzten Befragung, die NOCH IMMER Haushaltsmitglieder sind.

Code 7 – „Lebte im Jahr 2012 mindestens 3 Monate lang im Haushalt, aber war nicht in der Vorjahreserhebung registriert“:
Hier geht es um zwischenzeitlich eingezogene und schon wieder ausgezogene Haushaltsmitglieder, also Personen, die vorübergehend (länger als 3 Monate) im Haushalt lebten und NICHT MEHR Haushaltsmitglieder sind.
Es kann sein, dass diese Personen nach der letzten Befragung eingezogen sind oder aber dass zum Zeitpunkt der Befragung die Person schon im Haushalt lebte, aber die Kriterien für die Haushaltsmitgliedschaft nicht erfüllt waren (z.B. weil eigentlich nur kürzerer Aufenthalt geplant war, …)

Bei der Befragung im Vorjahr vergessene Personen sind als zugezogen aus Nicht-Sample-Haushalt zu codieren (Code 3).

RL07000 Haupterwerbsstatus (kein derzeitiges HH-Mitglied)

Erl.-ID: RL07000

Nur Personen, die 16 Jahre oder älter sind (zum Ende des vergangenen Kalenderjahres):
Die Auskunftsperson soll angeben, welche Ausprägung auf die Zielperson am ehesten zutrifft.

SPR01 Ausstieg INT-Protokoll

Erl.-ID: SPR01

Sobald während der Befragung einmal zwischen dem deutschen und dem BKS/türkischen Fragebogen gewechselt wurde, ist „teilweise“ anzugeben.

Start1 Begrüßung Erstbefragung

Erl.-ID: Start1

SILC dient als Quelle für vergleichende Einkommensstatistiken und für Statistiken über Lebensstandard und soziale Eingliederung in der Europäischen Union.

Der Haushalt sollte auf die Wichtigkeit der Befragung hingewiesen werden.

Ihre Mitarbeit ist von großer Wichtigkeit, damit die Republik Österreich ihrer Pflicht zur Bereitstellung der Indikatoren zur Messung von Lebensstandard und sozialer Eingliederung gemäß EU-Rahmenverordnung vom Juni 2003 nachkommen kann.

Ohne ausreichende Teilnahme sind die Daten nicht zuverlässig, sozialpolitische Maßnahmen werden ohne Datengrundlage erschwert.

Es ist wichtig eine Vertrauensbasis zu schaffen und auf die Anonymität hinzuweisen.

Alle Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18.
Die Angaben werden nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben.

Befragt werden nur Privathaushalte. NICHT zu BEFRAGEN sind:
Anstaltshaushalte: Alters-, Flüchtlings-, Kinderheime, Kranken- und Pflege- und Strafanstalten oder Klöster in denen die BewohnerInnen nicht für die anfallende Hausarbeit verantwortlich sind.
Kollektive Haushalte: Unterkünfte, die von mehr als 5 Personen bewohnt werden, die die Ausgaben des Haushalts aber nicht gemeinsam bestreiten sowie Unterkünfte, in denen es mehr als 5 (Unter)mieterInnen gibt.

Start3 Begrüßung Folgebefragung F2F

Erl.-ID: Start3

Der Haushalt sollte auf die Wichtigkeit der Befragung hingewiesen werden.

Ihre Mitarbeit ist von großer Wichtigkeit, damit die Republik Österreich ihrer Pflicht zur Bereitstellung der Indikatoren zur Messung von Lebensstandard und sozialer Eingliederung gemäß EU-Rahmenverordnung vom Juni 2003 nachkommen kann.

Ohne ausreichende Teilnahme sind die Daten nicht zuverlässig, sozialpolitische Maßnahmen werden ohne Datengrundlage erschwert.

Es ist wichtig eine Vertrauensbasis zu schaffen und auf die Anonymität hinzuweisen.

Alle Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18.
Die Angaben werden nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben.

Befragt werden nur Privathaushalte. NICHT zu BEFRAGEN sind:
Anstaltshaushalte: Alters-, Flüchtlings-, Kinderheime, Kranken- und Pflege- und Strafanstalten oder Klöster in denen die BewohnerInnen nicht für die anfallende Hausarbeit verantwortlich sind.
Kollektive Haushalte: Unterkünfte, die von mehr als 5 Personen bewohnt werden, die die Ausgaben des Haushalts aber nicht gemeinsam bestreiten sowie Unterkünfte, in denen es mehr als 5 (Unter)mieterInnen gibt.

Start4 Begrüßung Folgebefragung CATI

Erl.-ID: Start4

Der Haushalt sollte auf die Wichtigkeit der Befragung hingewiesen werden.

Ihre Mitarbeit ist von großer Wichtigkeit, damit die Republik Österreich ihrer Pflicht zur Bereitstellung der Indikatoren zur Messung von Lebensstandard und sozialer Eingliederung gemäß EU-Rahmenverordnung vom Juni 2003 nachkommen kann.

Ohne ausreichende Teilnahme sind die Daten nicht zuverlässig, sozialpolitische Maßnahmen werden ohne Datengrundlage erschwert.

Es ist wichtig eine Vertrauensbasis zu schaffen und auf die Anonymität hinzuweisen.

Alle Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18.
Die Angaben werden nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben.

Befragt werden nur Privathaushalte. NICHT zu BEFRAGEN sind:
Anstaltshaushalte: Alters-, Flüchtlings-, Kinderheime, Kranken- und Pflege- und Strafanstalten oder Klöster in denen die BewohnerInnen nicht für die anfallende Hausarbeit verantwortlich sind.
Kollektive Haushalte: Unterkünfte, die von mehr als 5 Personen bewohnt werden, die die Ausgaben des Haushalts aber nicht gemeinsam bestreiten sowie Unterkünfte, in denen es mehr als 5 (Unter)mieterInnen gibt.

TITEL Akademischer Titel

Erl.-ID: TITEL

Die Erfassung der Titel dient nur der Anrede im Anschreiben. Abgeschlossene Ausbildungen, durch die der Titel erreicht wurde, werden im Personenfragebogen erfasst.

Studienrichtungen, in denen die Titel erworben wurden, werden nicht erfasst.
Erfassung erfolgt nach dem Niveau in vergleichbaren Gruppen:
PhD entspricht Dr.
MA entsprich Mag.

WEITERE Register zusätzliche Personen aufzunehmen

Erl.-ID: WEITERE

Dazu gehören alle im Haushalt lebenden Personen, egal ob miteinander verwandt oder nicht.
Pendler, die wochentags aus arbeitsbezogenen Motiven nicht an der Stichprobenadresse wohnhaft sind, jedoch am Wochenende nach „Hause“ kommen, sind aufzunehmen.

Als Haushaltsmitglieder gelten auch vorübergehend (maximal 6 Monate) abwesende Personen (z.B. Internatsschüler, Montagearbeiter), sofern eine aufrechte Beziehung zum Haushalt besteht und sie zu keinem anderen Haushalt gehören.
Bei Studierenden, die am Studienort leben, ist diese Unterscheidung manchmal schwierig. Wenn die Aufenthalte der Studierenden eigentlich Besuche sind, da der Lebensmittelpunkt mit Nebenjob, Freundeskreis etc. am Studienort liegt, so sind diese keine Haushaltsmitglieder. Wenn sie aber ihren Lebensmittelpunkt im Heimatort haben, sind sie wie Pendler zu behandeln (s.o.).

Länger als 6 Monate abwesende Haushaltsmitglieder sind nur zu zählen, wenn sie keinen anderen Haushalt haben und entweder Kinder oder Partner eines Haushaltsmitglieds sind (z.B. weil im Internat, beruflich ständig unterwegs, Soldat auf Auslandseinsatz mit unbekannter Dauer).

Haushaltsmitglieder sind auch Besucher, Au-Pairs und Gäste, wenn sie sich länger als 6 Monate im Haushalt aufhalten, vorhaben länger als 6 Monate zu bleiben oder wenn Sie sonst keine Privatadresse haben (z.B. Großmutter, die zur Pflege vorübergehend einzieht, nur wenn sie länger als 6 Monate bleibt oder wenn sie ihren eigenen Haushalt aufgibt).

STATISTIK AUSTRIA
Die Informationsmanager

Sehr geehrte Zielperson,

Um Ihnen die Befragung übersichtlicher zu gestalten, haben wir zum Mitlesen bei einigen Fragen die Antwortmöglichkeiten vorbereitet. Ihre Erhebungsperson wird Sie bei den betreffenden Fragen speziell anleiten, damit Sie eine entsprechende Zuordnung vornehmen können.

Wir danken herzlich im Voraus für Ihre freundliche Mitarbeit!

Ihr/e Gesprächspartner/in heißt:_____

Liste 1 Rechtsverhältnis an der Wohnung/am Haus

(1) Hauseigentum

(2) Wohnungseigentum

(3) Hauptmiete einer Gemeindewohnung

(4) Hauptmiete bei einer Genossenschaft oder einer gemeinnützigen Bauvereinigung

(5) Andere Hauptmiete

(6) Dienst- und Naturalwohnungen

(7) Untermiete

(8) Mietfreies Haus (nicht selbst Eigentümer, Betriebskosten werden bezahlt)

(9) Mietfreie Wohnung (nicht selbst Eigentümer, Betriebskosten werden bezahlt)

(10) Unentgeltliches Wohnverhältnis (Nicht selbst Eigentümer, es werden keine Betriebskostem und Miete bezahlt)

Rückzahlungsverpflichtungen aufgrund von Krediten, Leasingverträgen, Zahlungen mit Kreditkarten oder Ratenkäufen

für:

- Auto
- Urlaub
- Bildung
- Versandhäuser
- Möbel
- Elektrogeräte
- Anschaffungen/Reparaturen im Haushalt
- Unternehmerische Tätigkeit
- etc.

(1) Mit großen Schwierigkeiten

(2) Mit Schwierigkeiten

(3) Mit einigen Schwierigkeiten

(4) Eher leicht

(5) Leicht

(6) Sehr leicht

(1) Arbeitnehmer/in *(unselbständig erwerbstätig, auch Lehrlinge)*

(2) Selbstständig

(3) Mithelfend im Familienbetrieb *(aber NICHT angestellt)*

(4) Arbeitslos

(5) Elternkarenz

(6) Schüler/in, Student/in, Praktikant/in

(7) Pensionist/in

(8) Nicht erwerbsfähig aufgrund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung

(9) Präsenz- oder Zivildienst

(10) Hausfrau/-mann, Betreuungsaufgaben

(11) Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

- Lohn
- Gehalt
- Bezüge
- Verdienst

} von Arbeitern, Angestellten und Beamten

- Lehrlingsentschädigung *(nur bei Lehrlingen)*
- Einkünfte aus Gelegenheitsjobs

LEHRLINGE

1 **Lehrlinge in Arbeiterberufen**
2 **Lehrlinge in Angestelltenberufen**

ARBEITER

3 **Hilfsarbeiter** (Tätigkeiten, die keine oder weniger als eine Woche Anlernzeit erfordern)
4 **Angelernte Arbeiter** (Anlernzeit zwischen einer Woche und drei Monaten)
5 **Facharbeiter** (mit Lehrabschlussprüfung oder gleichwertiger betrieblicher Ausbildung im aktuellen Beruf)
6 **Vorarbeiter oder Meister/Werkmeister** (Vorgesetzter für Arbeiter, oft Meister- oder Vorarbeiterprüfung erforderlich, z.B. Polier, Partieführer)

ANGESTELLTE

7 **Angestellte mit Hilfstätigkeit** (z.B. Telefonistin, Portier, Locherin, Ladenkassier, angelernter Verkäufer, angelernter Vertreter)
8 **Angestellte mit gelernter Tätigkeit** (mit Lehrabschlussprüfung oder gleichwertiger betrieblicher Ausbildung im aktuellen Beruf, z.B. gelernter Verkäufer, Friseur, Bürokaufmann, allgemeine Bürotätigkeiten)
9 **Angestellte mit mittlerer Tätigkeit** (z.B. einfacher Buchhalter, qualifizierte Sekretärin, Verkaufsleiter im Kaufhaus)
10 **Angestellte mit höherer Tätigkeit** (z.B. Kreditberater in einer Bank, Schadensreferent einer Versicherung, Programmierer)
11 **Angestellte mit hochqualifizierter Tätigkeit** (z.B. Leiter eines Personalbüros, Referent mit Hochschulbildung, Bau- oder Betriebsingenieur, Systemanalytiker)
12 **Angestellte mit führender Tätigkeit** (z.B. Betriebsleiter, Chefingenieur, Abteilungsleiter einer großen Abteilung)

VERTRAGSBEDIENSTETE

13 **VB in handwerklicher Verwendung, Hilfs- oder angelernte Arbeitertätigkeit** (z.B. Mitfahrer, Gleisarbeiter, Straßenarbeiter)
14 **VB in handwerklicher Verwendung, Facharbeiter- oder Werkmeistertätigkeit (**z.B. Haustischler, KFZ-Mechaniker bei der Post)
15 **VB mit Hilfstätigkeit** (z.B. Amtsdiener, Telefonistin, Portier)
16 **VB mit gelernter, einfacher Tätigkeit** (z.B. Kanzleikraft, Schreibkraft, Briefträger, Kindergartenhelfer)
17 **VB mit mittlerer Tätigkeit** (z.B. qualifizierte Sekretärin, Kindergärtnerin, Schalterbeamte bei der Post)
18 **VB mit höherer Tätigkeit** (z.B. Programmierer, Sachbearbeiter, Lehrer, MTA)
19 **VB mit hochqualifizierter oder führender Tätigkeit** (z.B. Amtsleiter, Abteilungsleiter in Zentralstellen)

BEAMTE

20 **Beamte in handwerklicher Verwendung, Hilfs- oder angelernte Arbeitertätigkeit** (z.B. Mitfahrer, Gleisarbeiter, Straßenarbeiter)
21 **Beamte in handwerklicher Verwendung, Facharbeiter- oder Werkmeistertätigkeit** (z.B. Haustischler, Schlosserwerkmeister bei der ÖBB)
22 **Beamte mit Hilfstätigkeit** (z.B. Amtsdiener, Telefonistin, Portier)
23 **Beamte mit gelernter, einfacher Tätigkeit** (z.B. Kanzleikraft, Schreibkraft, Briefträger, Kindergartenhelfer)
24 **Beamte mit mittlerer Tätigkeit (**z.B. qualifizierte Sekretärin, Polizei- oder Gendarmeriebeamter, Schalterbeamter bei der Post, Kindergärtnerin)
25 **Beamte mit höherer Tätigkeit** (z.B. Programmierer, Sachbearbeiter, Lehrer, Fahrdienstleiter, MTA)
26 **Beamte mit hochqualifizierter oder führender Tätigkeit** (z.B. Amtsleiter, Abteilungsleiter in Zentralstellen, Schulleiter, Sektionschef, Bezirkshauptmann, Stadtamtsdirektor)

LAND- UND FORSTWIRTE

27 **Land- und Forstwirte mit Kleinbetrieb**

28 **Land- und Forstwirte mit Mittelbetrieb**

29 **Land- und Forstwirte mit Großbetrieb**

FREIBERUFLICH TÄTIGE

30 **Freiberuflich Tätige** (Dentist, Rechtsanwalt, Arzt, Architekt, kunstgewerbliche Tätigkeit)

SELBSTSTÄNDIGE MIT BETRIEB

31 **Selbstständige mit Kleinbetrieb**

32 **Selbstständige mit Mittelbetrieb**

33 **Selbstständige mit Großbetrieb**

MITHELFEND IM FAMILIENBETRIEB

34 In einem land- oder forstwirtschaftlichen Familienbetrieb Mithelfende

35 In einem Handels- oder Gewerbe-Familienbetrieb Mithelfende

WERKVERTRAGSNEHMER, FREIE DIENSTNEHMER

36 Werkvertragsnehmer

37 Freie Dienstnehmer

(1) Arbeitnehmer/in (Vollzeit)

(2) Arbeitnehmer/in (Teilzeit)

(3) Selbstständig oder Mithelfend (Vollzeit)

(4) Selbstständig oder Mithelfend (Teilzeit)

(5) Arbeitslos

(6) Pensionist/in

(7) Schüler/in, Student/in

(8) Hausarbeit, Betreuungspflichten

(9) Präsenz-/Zivildienst

(10) Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung

(11) Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

Einkommen aus:

- Land- und Forstwirtschaft
- Vermietung/Verpachtung *(inkl. Privatzimmer)*
- Gewerbebetrieb
- Freiberuflicher Tätigkeit
- Werkverträge, freie Dienstverträge
- Sonstige Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit oder Mithilfe im Familienbetrieb, aber nicht angestellt! *(NICHT gemeint sind Einkommen aus einer unselbstständigen Beschäftigung, z.B. als Angestellte/r)*

(1) Pflichtschule

(2) Lehre (Berufsschule)

(3) Meister-/Werkmeisterausbildung

(4) Krankenpflegeschule

(5) Andere berufsbildende mittlere Schule ohne Matura

(6) AHS Oberstufe

(7) Berufsbildende höhere Schule mit Matura *(z.B. HAK, HTL)*

(8) Berufsbildende höhere Schule – Kolleg, Abiturientenlehrgang

(9) Universität, Akademie, Fachhochschule – ERSTabschluss

(10) Universität: Doktoratsstudium als ZWEITabschluss

(0) kein Pflichtschulabschluss

(1) Pflichtschule

(2) Lehre (Berufsschule)

(3) Meister-/Werkmeisterausbildung

(4) Krankenpflegeschule

(5) Andere berufsbildende mittlere Schule ohne Matura

(6) AHS Oberstufe

(7) Berufsbildende höhere Schule mit Matura *(z.B. HAK, HTL)*

(8) Berufsbildende höhere Schule – Kolleg, Abiturientenlehrgang

(9) Universität, Akademie, Fachhochschule – ERSTabschluss

(10) Universität: Doktoratsstudium als ZWEITabschluss

STATISTIK AUSTRIA
Die Informationsmanager

BETRAGSSTUFEN

	Kategorie	Betragsstufe
(1)	A	**bis 25 Euro** (zwischen einem und 25 Euro)
(2)	B	**bis 50 Euro** (zwischen 26 und 50 Euro)
(3)	C	**bis 100 Euro** (zwischen 51 und 100 Euro)
(4)	D	**bis 200 Euro** (zwischen 101 und 200 Euro)
(5)	E	**bis 300 Euro** (zwischen 201 und 300 Euro)
(6)	F	**bis 400 Euro** (zwischen 301 und 400 Euro)
(7)	G	**bis 500 Euro** (zwischen 401 und 500 Euro)
(8)	H	**bis 650 Euro** (zwischen 501 und 650 Euro)
(9)	I	**bis 800 Euro** (zwischen 651 und 800 Euro)
(10)	J	**bis 1.000 Euro** (zwischen 801 und 1.000 Euro)
(11)	K	**bis 1.250 Euro** (zwischen 1.001 und 1.250 Euro)
(12)	L	**bis 1.500 Euro** (zwischen 1.251 und 1.500 Euro)
(13)	M	**bis 1.750 Euro** (zwischen 1.501 und 1.750 Euro)
(14)	N	**bis 2.000 Euro** (zwischen 1.751 und 2.000 Euro)
(15)	O	**mehr als 2.000 Euro** (2.001 Euro und darüber)

	Kategorie	Betragsstufe
(1)	A	**bis 600 Euro** (zwischen einem und 600 Euro)
(2)	B	**bis 900 Euro** (zwischen 601 und 900 Euro)
(3)	C	**bis 1.200 Euro** (zwischen 901 und 1.200 Euro)
(4)	D	**bis 1.500 Euro** (zwischen 1.201 und 1.500 Euro)
(5)	E	**bis 1.800 Euro** (zwischen 1.501 und 1.800 Euro)
(6)	F	**bis 2.200 Euro** (zwischen 1.801 und 2.200 Euro)
(7)	G	**bis 2.600 Euro** (zwischen 2.201 und 2.600 Euro)
(8)	H	**bis 3.000 Euro** (zwischen 2.601 und 3.000 Euro)
(9)	I	**bis 3.500 Euro** (zwischen 3.001 und 3.500 Euro)
(10)	J	**bis 4.000 Euro** (zwischen 3.501 und 4.000 Euro)
(11)	K	**bis 4.500 Euro** (zwischen 4.001 und 4.500 Euro)
(12)	L	**bis 5.000 Euro** (zwischen 4.501 und 5.000 Euro)
(13)	M	**bis 6.000 Euro** (zwischen 5.001 und 6.000 Euro)
(14)	N	**bis 8.000 Euro** (zwischen 6.001 und 8.000 Euro)
(15)	O	**mehr als 8.000 Euro** (zwischen 8.001 Euro und darüber)

	Kategorie	Betragsstufe
(1)	A	**bis 250 Euro** (zwischen einem und 250 Euro)
(2)	B	**bis 500 Euro** (zwischen 251 und 500 Euro)
(3)	C	**bis 750 Euro** (zwischen 501 und 750 Euro)
(4)	D	**bis 1.000 Euro** (zwischen 751 und 1.000 Euro)
(5)	E	**bis 1.300 Euro** (zwischen 1.001 und 1.300 Euro)
(6)	F	**bis 1.600 Euro** (zwischen 1.301 und 1.600 Euro)
(7)	G	**bis 1.900 Euro** (zwischen 1.601 und 1.900 Euro)
(8)	H	**bis 2.200 Euro** (zwischen 1.901 und 2.200 Euro)
(9)	I	**bis 2.500 Euro** (zwischen 2.201 und 2.500 Euro)
(10)	J	**bis 3.000 Euro** (zwischen 2.501 und 3.000 Euro)
(11)	K	**bis 3.500 Euro** (zwischen 3.001 und 3.500 Euro)
(12)	L	**bis 4.000 Euro** (zwischen 3.501 und 4.000 Euro)
(13)	M	**bis 5.000 Euro** (zwischen 4.001 und 5.000 Euro)
(14)	N	**bis 6.000 Euro** (zwischen 5.001 und 6.000 Euro)
(15)	O	**mehr als 6.000 Euro** (6.001 Euro und darüber)

	Kategorie	Betragsstufe
(1)	A	**bis 250 Euro** (zwischen einem und 250 Euro)
(2)	B	**bis 500 Euro** (zwischen 251 und 500 Euro)
(3)	C	**bis 750 Euro** (zwischen 501 und 750 Euro)
(4)	D	**bis 1.000 Euro** (zwischen 751 und 1.000 Euro)
(5)	E	**bis 1.300 Euro** (zwischen 1.001 und 1.300 Euro)
(6)	F	**bis 1.600 Euro** (zwischen 1.301 und 1.600 Euro)
(7)	G	**bis 1.900 Euro** (zwischen 1.601 und 1.900 Euro)
(8)	H	**bis 2.200 Euro** (zwischen 1.901 und 2.200 Euro)
(9)	I	**bis 2.500 Euro** (zwischen 2.201 und 2.500 Euro)
(10)	J	**bis 3.000 Euro** (zwischen 2.501 und 3.000 Euro)
(11)	K	**bis 3.500 Euro** (zwischen 3.001 und 3.500 Euro)
(12)	L	**bis 4.000 Euro** (zwischen 3.501 und 4.000 Euro)
(13)	M	**bis 5.000 Euro** (zwischen 4.001 und 5.000 Euro)
(14)	N	**bis 6.000 Euro** (zwischen 5.001 und 6.000 Euro)
(15)	O	**mehr als 6.000 Euro** (6.001 Euro und darüber)

	Kategorie	Betragsstufe
(1)	A	**bis 25 Euro** (zwischen einem und 25 Euro)
(2)	B	**bis 50 Euro** (zwischen 26 und 50 Euro)
(3)	C	**bis 100 Euro** (zwischen 51 und 100 Euro)
(4)	D	**bis 200 Euro** (zwischen 101 und 200 Euro)
(5)	E	**bis 300 Euro** (zwischen 201 und 300 Euro)
(6)	F	**bis 400 Euro** (zwischen 301 und 400 Euro)
(7)	G	**bis 500 Euro** (zwischen 401 und 500 Euro)
(8)	H	**bis 650 Euro** (zwischen 501 und 650 Euro)
(9)	I	**bis 800 Euro** (zwischen 651 und 800 Euro)
(10)	J	**bis 1.000 Euro** (zwischen 801 und 1.000 Euro)
(11)	K	**bis 1.250 Euro** (zwischen 1.001 und 1.250 Euro)
(12)	L	**bis 1.500 Euro** (zwischen 1.251 und 1.500 Euro)
(13)	M	**bis 1.750 Euro** (zwischen 1.501 und 1.750 Euro)
(14)	N	**bis 2.000 Euro** (zwischen 1.751 und 2.000 Euro)
(15)	O	**mehr als 2.000 Euro** (2.001 Euro und darüber)

Kategorie	Betragsstufe
(1)	**bis 100 Euro** (zwischen einem und 100 Euro)
(2)	**bis 250 Euro** (zwischen 101 und 250 Euro)
(3)	**bis 500 Euro** (zwischen 251 und 500 Euro)
(4)	**bis 1.000 Euro** (zwischen 501 und 1.000 Euro)
(5)	**bis 2.500 Euro** (zwischen 1.001 und 2.500 Euro)
(6)	**bis 5.000 Euro** (zwischen 2.501 und 5.000 Euro)
(7)	**bis 10.000 Euro** (zwischen 5.001 und 10.000 Euro)
(8)	**mehr als 10.000 Euro** (10.001 Euro und darüber)